



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Förderungsbericht 2012

Bericht der Bundesregierung gemäß § 54 BHG

F Ö R D E R U N G S B E R I C H T 2 0 1 2

Bericht der Bundesregierung über die im Jahre 2012 gewährten direkten Förderungen und geleisteten Einnahmenverzichte (indirekte Förderungen) des Bundes gem. § 54 des Bundeshaushaltsgesetzes (BHG)

Zusammengefasst vom Bundesministerium für Finanzen

In der vorliegenden Dokumentation werden die direkten und indirekten Förderungsausgaben des Bundes für das Jahr 2012 vorgelegt. Als Basis hierfür dienten die im Jahr 2012 auf Ebene der Voranschlagsposten ausgewiesenen Erfolgsdaten der diesbezüglichen Förderungsausgaben. Damit geht die Darstellung über die in § 54 des Bundeshaushaltsgesetzes geforderte Übersicht auf Ansatzebene bei weitem hinaus.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 121 Abs. 11 BHG 2013 der vorliegende Förderungsbericht für das Jahr 2012 keine detaillierte Gegenüberstellung der Voranschlagsbeträge des Finanzjahres 2013 enthält, weil die Budgetgliederung der Jahre 2011 bis 2012 nicht mit jener des Jahres 2013 vergleichbar ist.

Die Voranschlagsbeträge des Jahres 2013 sind lediglich in den Übersichten 1, 2a, 3 und 4 (auf den Seiten 6, 9 und 10 des Förderungsberichtes), auf hoch aggregierter Ebene dargestellt.

Darüber hinaus enthält der Förderungsbericht 2012 vier zusätzliche Anlagen über

- die wichtigsten Förderprogramme und Förderaktionen des Bundes,
- förderungsrelevante Berichte der Fachressorts und sonstiger Institutionen,
- einschlägige Evaluierungsstudien sowie
- die internationale Einordnung.

Einleitung

Der vorliegende Förderungsbericht 2012 wurde letztmalig aufgrund § 54 Bundeshaushaltsgesetz, BGBl. Nr. 213/1986, (BHG) erstellt. Demnach hat der Förderungsbericht eine zahlenmäßige Übersicht der gewährten direkten Förderungen sowie der Einnahmenverzichte, die der Bund durch Ausnahmeregelungen von den allgemeinen abgabenrechtlichen Bestimmungen gewährt hat, auszuweisen. Die direkten Förderungen sind in der Gliederung des Bundesvoranschlages zumindest nach Voranschlagsansätzen und Aufgabenbereichen, die indirekten Förderungen zumindest nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen und den begünstigten Bereichen darzustellen. Der Aufbau des Förderungsberichtes 2012 entspricht diesem gesetzlichen Auftrag in den Anlagen I und II. Darüber hinaus enthält er vier weitere Anlagen, die Aufschluss geben über

- die wichtigsten Förderprogramme des Bundes (Anlage III),
- Fundstellen förderungsrelevanter Berichte der Fachressorts (Anlage IV),
- einschlägige Evaluierungsstudien (Anlage V) sowie
- über die internationale Einordnung der Förderungen in Österreich aus volkswirtschaftlicher Sicht (ESVG) (Anlage VI).

Das Stichwortverzeichnis komplettiert den Förderungsbericht 2012; in diesem Stichwortverzeichnis sind die im Bericht namentlich angegebenen, wesentlichen Empfänger von direkten Förderungen in alphabetischer Reihenfolge angeführt.

Der Förderungsbericht für das Jahr 2012 weist Ausgaben für direkte Förderungen in Höhe von rd. 4,64 Mrd. € aus. Die indirekten Förderungen, also der Steuerausfall durch abgabenrechtliche Ausnahmeregelungen, belaufen sich für 2012 auf rd. 9,57 Mrd. €, wovon rd. 6,35 Mrd. € auf den Bund und der Rest auf die Länder entfallen.

Die Darstellung der indirekten Förderungen wurde im Förderungsbericht 2012 neu gestaltet, als Ausgangspunkt diente der Förderungsbericht der Deutschen Bundesregierung. Die wesentlichste Neuerung ist, dass nicht nur der Einnahmehausfall der letzten drei Jahre dargestellt wird, sondern eine ausführliche Beschreibung der indirekten Förderungen vorgenommen und damit der Informationsgehalt wesentlich verbessert wird.

Ab 2013 wird sich die Darstellung des Förderungsberichtes gegenüber dem vorliegenden Bericht ändern. Diese Änderungen ergeben sich jedenfalls auf Grund der geänderten Rechtsgrundlage (§ 47 Abs. 3 BHG 2013) sowie auch im Zusammenhang mit der

B

Transparenzdatenbank und der angestrebten Förderreform. Für die Erstellung der Förderungsberichte ab 2013 werden neue technische Mittel eingesetzt werden.

Im Hinblick auf die angestrebte **Förderreform** werden in einem ersten Schritt die Förderungen der verschiedenen Gebietskörperschaften transparent gemacht. Dazu hat die Bundesregierung das Projekt „**Transparenzdatenbank**“ gestartet, in dessen Rahmen alle Leistungen der öffentlichen Hand erhoben, kategorisiert und strukturiert als Leistungsangebote gespeichert werden sollen. Auf diese Weise kann allen potentiellen Leistungsempfängern (Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen) ein Überblick über alle Leistungsangebote der öffentlichen Hand gegeben werden.

Alle leistenden Stellen des Bundes teilen personenbezogen die seit 1.1.2013 getätigten Auszahlungen elektronisch an die Datenbank mit. Über das Transparenzportal können angemeldete und daher authentifizierte Leistungsempfängerinnen und -empfänger die sie selbst betreffenden Daten einsehen. Damit wird diesem Personenkreis ein Überblick über die individuell erhaltenen Leistungen der Bundesstellen gegeben. Die leistenden Stellen des Bundes können die für die Erbringung ihrer eigenen Leistungen jeweils tatbestandlich erforderlichen, von anderen leistenden Stellen mitgeteilten Leistungen für Überprüfungs- und Kontrollzwecke abfragen. Auf diese Weise ermöglicht die Transparenzdatenbank - vorerst auf Bundesebene - eine bessere Steuerung und Zielerreichung der österreichischen Transferleistungen und Förderungen.

Die notwendigen gesetzlichen Grundlagen für den Bund (Transparenzdatenbankgesetz 2012 und die darauf beruhenden Verordnungen) und die Länder (Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG) sind geschaffen, die Leistungsangebote des Bundes sind schon erhoben und eine Vielzahl weiterer technischer Vorbereitungsarbeiten sind abgeschlossen. Seit 5. Juni 2013 können alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen über das Transparenzportal Einblick in das Leistungsangebot des Bundes und in ihre vom Bund ab 1.1.2013 erhaltenen Leistungen nehmen. Im Laufe des Jahres 2014 wird auch das Leistungsangebot der Länder im Transparenzportal zur Verfügung stehen. Langfristig soll auch die Beantragung von Leistungen direkt über dieses Portal abgewickelt werden können.

Die Transparenzdatenbank wurde im E-Gouvernement-Wettbewerb unter der Schirmherrschaft des deutschen Bundesministeriums des Inneren für den Raum Schweiz-Deutschland-Österreich als innovativstes E-Gouvernement Projekt ausgezeichnet. Laut Jury

des Wettbewerbes dient das Steuerungstool der Transparenzdatenbank auch Deutschland als Vorbild.

Ein weiterer Eckstein der Förderreform wäre der **Abschluss einer Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern** über ein koordiniertes Förderwesen, wodurch auch den Empfehlungen des Rechnungshofes entsprochen würde: Die Förderungen sollen zwischen den Gebietskörperschaften koordiniert werden, um auf diese Weise ungewollte Überschneidungen und Parallelitäten zu verhindern. Hier wird es noch intensiver Gespräche zwischen den Gebietskörperschaften bedürfen, um eine solche Vereinbarung zustande zu bringen.

Schließlich besteht die Absicht, auf Grundlage des am 1.1.2013 in Kraft getretenen Bundeshaushaltsgesetzes 2013 (§ 30 BHG 2013) die **Allgemeinen Rahmenrichtlinien (ARR)** für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln neu zu fassen. Ein diesbezüglicher Entwurf wurde im Sommer 2013 einem allgemeinen Begutachtungsverfahren unterzogen, die legislativen Arbeiten sind derzeit im Gange. Die gegenüber der geltenden Fassung der Allgemeinen Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln (ARR 2004) wesentlichsten Änderungen werden voraussichtlich auf folgende Punkte abzielen:

- Festlegung einer Förderungsstrategie durch jede Bundesministerin/jeden Bundesminister in welche die einzelnen Förderungsprogramme eingebettet sein müssen;
- angemessenes Verhältnis zwischen Fördereffekt und Förder-Verwaltungsaufwand bei Förderprogrammen;
- grundsätzlich nur eine Förderungsabwicklungsstelle für jede Fördersparte, soweit sondergesetzlich nichts Anderes geregelt ist bzw. dadurch nicht in Organisationsbefugnisse der Ressorts eingegriffen wird;
- Berücksichtigung des Grundsatzes der Wirkungsorientierung gemäß BHG 2013 bei Förderungsprogrammen, Sonderrichtlinien und Förderverträgen (insbesondere Förderungsziele, Maßnahmen und Indikatoren zur Erfolgsmessung).

Einleitung	A-C
1 Gegenstand und gesetzliche Grundlage	4
2 Förderungsberichte (Subventionsberichte) der Vorjahre	4
3 Förderungsbericht 2012	4
3.1. Erstellung des Förderungsberichtes 2012	4
3.2. Direkte Förderungen (Anlage I)	
3.21 Begriffsbestimmung bzw. -abgrenzung	4
3.22 Inhalt der Anlage I	5
3.23 Gliederung der Anlage I	5
3.24 Gesamtübersichten	5 - 10
3.3. Indirekte Förderungen (Anlage II)	
3.31 Begriffsbestimmung bzw. -abgrenzung	10 - 12
3.32 Inhalt der Anlage II	10
3.33 Gliederung der Anlage II; Übersicht 5-Förderungen gesamt	11
3.34 Formales zur Darstellung	12
4 Allgemeines zu den Anlagen III, IV, V und VI	12
5 Stichwortverzeichnis (Anlage VII)	12
 Anlage I: Aufgliederung nach Voranschlagsansätzen und Voranschlagsposten:	
Bundesgesetzgebung (UG 02)	14 - 17
Bundeskanzleramt (UG 10)	18 - 25
Bundesministerium für Inneres (UG 11)	26 - 35
Bundesministerium für Europäische - und internationale Angelegenheiten (UG 12).....	36 - 47
Bundesministerium für Justiz (UG 13)	48 - 51
Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport (UG 14)	52 - 57
Bundesministerium für Finanzen (UG 15)	58 - 63
Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (UG 20)	64 - 69
Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (UG 21)	70 - 77
Bundesministerium für Gesundheit (UG 24)	78 - 85
Bundesministerium für Wirtschaft, Jugend und Familie (UG 25)	86 - 93
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (UG 30)	94 - 113
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (UG 31)	114 - 125
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (UG 32)	126 - 135
Bundesministerium für Wirtschaft, Jugend und Familie (UG 33)	136 - 139
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (UG 34)	140 - 147
Bundesministerium für Wirtschaft, Jugend und Familie (UG 40)	148 - 151
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (UG 41)	152 - 161
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (UG 42)	162 - 187
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (UG 43)	188 - 191
Bundesministerium für Finanzen (UG 44)	192 - 193
Bundesministerium für Finanzen (UG 45)	194 - 195
 Anlage II: Aufgliederung nach gesetzlichen Bestimmungen:	
Neugründungs-Förderungsgesetz (NeuFöG).....	198
Einkommensteuergesetz 1988 (EStG).....	198 - 211
Körperschaftsteuergesetz 1988 (KStG)	211 - 217
Elektrizitätsabgabegesetz (EAbgG).....	217
Energieabgabenvergütungsgesetz (EnAbgVergG).....	217
Erdgasabgabegesetz ErdgasAbgG).....	218
Mineralölsteuergesetz 1995 (MinStG).....	218 - 219
Normverbrauchsabgabegesetz 1991 (NoVAG).....	219 - 220
Werbeabgabegesetz 2000 (WerbeAbgG).....	220
Gebührengesetz 1957 (GebG).....	220 - 221
Grunderwerbsteuergesetz 1987 (GrEStG).....	221 - 222
Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz (GSBG).....	222
Kraftfahrzeugsteuergesetz 1992 und Versicherungssteuergesetz 1953 (KfzStG/VersStG).....	223
 Anlage III: Förderungsprogramme und -aktionen des Bundes	225 - 240
Anlage IV: Förderungsrelevante Berichte	241 - 246
Anlage V: Evaluierungsstudien	247 - 264
Anlage VI: Internationale Einordnung	265 - 272
Anlage VII: Stichwortverzeichnis	I - IX

1. Gegenstand und gesetzliche Grundlage

Der Förderungsbericht ist von der Bundesregierung gemäß § 54 des Bundeshaushaltsgesetzes (BHG), BGBl.Nr. 213/1986 i.d.g.F. dem Nationalrat bis zum Ablauf des dem Berichtsjahr folgenden Finanzjahres vorzulegen. Er gibt Auskunft über die im Berichtsjahre

1. aus Bundesmitteln gewährten direkten Förderungen (§ 20 Abs.5 BHG), ausgenommen Bezugs- und Pensionsvorschüsse, und
2. geleisteten Einnahmenverzichte des Bundes (indirekte Förderungen).

2. Förderungsberichte (Subventionsberichte) der Vorjahre

Bis zum Inkrafttreten des BHG hat die seit 27. April 1970 jeweils im Amt befindliche Bundesregierung im Interesse größerer Transparenz, jedoch ohne gesetzlichen Auftrag, dem Nationalrat jährlich einen Bericht über Subventionen des Bundes vorgelegt. Der letzte, das Jahr 1984 betreffende Subventionsbericht wurde am 10. Juni 1986 von der Bundesregierung dem Nationalrat übermittelt. § 54 Abs.2 BHG bestimmt, dass den für das Berichtsjahr ausgewiesenen Förderungen die Vergleichszahlen aus den beiden unmittelbar vorhergehenden Finanzjahren und bei den direkten Förderungen auch die entsprechenden Voranschlagsbeträge des laufenden Finanzjahres gegenüberzustellen sind.

3. Förderungsbericht 2012

3.1 Erstellung des Förderungsberichtes 2012

Der vorliegende Bericht wurde zum Teil ("Indirekte Förderungen" und "Verwendungszweck der direkten Förderungen") mit Mitteln der Büroautomation erstellt und mit dem auf dem Zentralrechner gespeicherten Zahlenteil der direkten Förderungen zu einem einheitlichen Bericht verknüpft.

3.2 Direkte Förderungen (Anlage I)

3.21 Begriffsbestimmung bzw. -abgrenzung

3.211 Gemäß § 20 Abs.5 BHG werden als "Förderungen" die Ausgaben für zins- oder amortisationsbegünstigte Gelddarlehen, Annuitäten-, Zinsen- und Kreditkostenzuschüsse sowie sonstige Geldzuwendungen veranschlagt, die der Bund einer natürlichen oder juristischen Person für eine von dieser erbrachte oder beabsichtigte Leistung, an der ein erhebliches, vom Bund wahrzunehmendes öffentliches Interesse besteht, gewährt, ohne dafür unmittelbar eine angemessene geldwerte Gegenleistung zu erhalten. Ausgenommen von dieser Veranschlagung sind Ausgaben für Finanzzuweisungen und sonstige Zuschüsse an Gebietskörperschaften gemäß § 12 F-VG 1948 sowie für Zuschüsse mit Sozialleistungscharakter.

3.212 Der Subventionsbegriff wird je nach Zielsetzung und Untersuchungszweck in Politik, Wissenschaft und Statistik sehr verschieden abgegrenzt. Vergleiche und Wertungen auf nationaler und insbesondere auf internationaler Ebene sind daher nur bedingt möglich.

So unterscheidet sich der Förderungsbegriff gem. § 20 Abs. 5 BHG, der dem gegenständlichen Bericht hinsichtlich der "Direkten Förderungen" zugrunde liegt, wesentlich vom Begriff der "Subventionen", wie er in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) definiert ist. In dieser sind Subventionen alle laufenden Transfers des Staates an Wirtschaftsunternehmen, einschließlich der Abgänge am Produktionskonto öffentlicher Betriebe.

Der in der Budgetrede und dem Wirtschaftsbericht der Bundesregierung verwendete Begriff der "Wirtschaftsförderung" unterscheidet sich von den im vorliegenden Bericht ausgewiesenen Förderungen an Unternehmungen vor allem durch eine andere Zuordnung der Ausgaben zu Empfängergruppen. Während sich der Förderungsbericht an der Rechtspersönlichkeit des unmittelbaren Empfängers orientiert (s. dazu auch Pkt. 3.233) wird bei der Abgrenzung der "Wirtschaftsförderung" laut Wirtschaftsbericht auf den letztlich begünstigten Empfänger abgestellt.

3.22 Inhalt der Anlage I

Die Anlage I enthält die für Rechnung des Bundesvoranschlags 2012 tatsächlich gezahlten Förderungen, gemäß § 54 Abs.2 BHG gegenübergestellt den Vergleichszahlen der Jahre 2010 und 2011 in der Fassung der 1. u. 4. BFG-Novelle 2009, BGBI. Nr. 103 und Nr. 150/2008. Die Beträge sind in Tausend Euro gerundet ausgewiesen.

3.23 Gliederung der Anlage I

3.231 Die Anlage I ist über die im § 54 Abs. 2 BHG vorgesehene Gliederung nach Voranschlagsansätzen und Aufgabenbereichen hinaus auch nach Voranschlagsposten gegliedert, sodass ein Großteil der Förderungsempfänger ersichtlich wird.

3.232 Die Kennziffern und Bezeichnungen der einzelnen Aufgabenbereiche (Abkürzung AB) sind:

- 11 Erziehung und Unterricht
- 12 Forschung und Wissenschaft
- 13 Kunst
- 14 Kultus
- 21 Gesundheit
- 22 Soziale Wohlfahrt
- 23 Wohnungsbau
- 32 Straßen
- 33 Sonstiger Verkehr
- 34 Land- und Forstwirtschaft
- 35 Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwirtschaft)
- 36 Industrie und Gewerbe (einschließlich Bergbau)
- 37 Öffentliche Dienstleistungen
- 38 Private Dienstleistungen (einschließlich Handel)
- 41 Landesverteidigung
- 42 Staats- und Rechtssicherheit
- 43 Übrige Hoheitsverwaltung

3.233 Der Kontenplan des Bundes sieht im Sinne der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung folgende Rechtsträger vor, die als Förderungsempfängergruppen in Fragen kommen: Träger des öffentlichen Rechtes (Gebietskörperschaften, Sozialversicherungsträger, Kammern, Fonds mit Rechtspersönlichkeit und sonstige Träger öffentlichen Rechtes) (Abkürzung öff.), Unternehmungen (Abkürzung Unt.), private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen (Abkürzung Priv.) sowie Empfänger im Ausland (Abkürzung Ausl.). Es erfolgte daher zusätzlich eine Zuordnung der direkten Förderungen nach den vorgenannten Empfängergruppen (Abkürzung Empf.). Wenn Gebietskörperschaften und sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften als Abwicklungs- oder Betreuungsstellen (Bevollmächtigte) einer größeren Anzahl von im Inland auszahlender Einzelförderungen des Bundes gleicher Art eingeschaltet sind, werden in Übereinstimmung mit den Grundsätzen für die Erstellung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung diese Förderungsbeträge in der Bundesverrechnung als an öffentlich-rechtliche Körperschaften (Gebietskörperschaften und sonstige öffentlich-rechtliche Körperschaften) überwiesen dargestellt.

3.24 Gesamtübersichten

3.241 Die in der Anlage I erfassten direkten Förderungen des Jahres 2012 und der Vergleichsjahre 2010 und 2011 sowie des Bundesvoranschlags 2012 in der Fassung der 1. und 4. BFG-Nov. 2009, BGBI. I Nr. 103/2008 und 150/2008, ergeben, gegliedert nach den haushaltsleitenden Organen und Kapiteln des Bundesvoranschlags 2012 die in der Übersicht 1, nach den Aufgabenbereichen des Bundesvoranschlags die in der Übersicht 2 und 2a nach den Empfängergruppen im Sinne der Ausführungen in TZ 3.233 die in der Übersicht 3 ausgewiesenen Schlussziffern:

Übersicht 1 Gesamtübersicht nach Ressort

Beträge in Millionen Euro, gerundet

RESSORT (UNTERGLIEDERUNG)	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg	2013 BVA
Bundesgesetzgebung (UG 02)	22,4	22,6	30,5	24,2
Bundeskanzleramt (UG 10)	52,9	51,0	45,3	66,8
Bundesministerium für Inneres (UG 11)	16,5	17,2	21,4	22,3
BM für europäische und internationale Angelegenheiten (UG 12)	125,3	116,8	108,3	104,8
Bundesministerium für Justiz (UG 13)	37,2	38,8	39,3	39,8
Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport (UG14)	96,2	106,6	133,5	133,0
Bundesministerium für Finanzen (UG 15, UG 44, UG 45)	37,8 19,1 663,5	39,5 18,9 1.002,0	58,2 18,9 57,8	68,6 20,0 58,5
Summe	720,4	1.060,4	134,9	147,1
BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (UG 20, UG 21)	814,2 134,0	671,3 143,8	676,8 132,8	600,0 128,3
Summe	948,2	815,1	809,6	728,3
Bundesministerium für Gesundheit (UG 24)	9,8	7,8	7,8	7,6
2				
Bundesministerium für Wirtschaft, Jugend und Familie (UG 25, UG 33, UG 40)	22,4 78,4 100,8	22,5 89,0 118,1	23,1 91,8 148,4	24,2 96,1 153,2
Summe	201,6	229,6	263,2	273,5
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (UG 30, UG 32)	51,1 99,2	158,1 0,0	161,6 0,0	170,6 0,0
Summe	150,3	158,1	161,6	170,6
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (UG 31)	407,9	467,8	486,1	552,5
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (UG 41, UG 34)	140,8 95,4	133,2 104,5	146,0 104,2	139,6 132,5
Summe	236,2	237,7	250,2	272,1
BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (UG 42, UG 43)	1.757,5 493,5	1.611,6 435,8	1.677,6 470,3	1.702,6 486,1
Summe	5.275,9	5.377,1	4.639,5	4.731,1

(Zu Übersicht 1 mit Rundungsdifferenzen)

Anteil in %

R E S S O R T (U N T E R G L I E D E R U N G)	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg	2013 BVA
Bundesgesetzgebung (UG 02)	0,4	0,4	0,7	0,5
Bundeskanzleramt (UG 10)	1,0	0,9	1,0	1,4
Bundesministerium für Inneres (UG 11)	0,3	0,3	0,5	0,5
BM für europäische und internationale Angelegenheiten (UG 12)	2,4	2,2	2,3	2,2
Bundesministerium für Justiz (UG 13)	0,7	0,7	0,8	0,8
Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport (UG14)	1,8	2,0	2,9	2,8
Bundesministerium für Finanzen (UG 15, UG 44, UG 45)	0,7 0,4 12,6	0,7 0,4 18,6	1,3 0,4 1,2	1,4 0,4 1,3
Summe	13,7	19,7	2,9	3,0
BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (UG 20, UG 21)	15,4 2,5	12,5 2,7	14,6 2,9	12,7 2,7
Summe	17,9	15,2	17,5	15,4
Bundesministerium für Gesundheit (UG 24)	0,2	0,1	0,2	0,2
Bundesministerium für Wirtschaft, Jugend und Familie (UG 25, UG 33, UG 40)	0,4 1,5 1,9	0,4 1,7 2,2	0,5 2,0 3,2	0,5 2,0 3,2
Summe	3,8	4,3	5,7	5,7
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (UG 30, UG 32)	1,0 1,9	2,9 0,0	3,5 0,0	3,6 0,0
Summe	2,9	2,9	3,5	3,6
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (UG 31)	7,7	8,7	10,5	11,7
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (UG 41, UG 34)	2,7 1,8	2,5 1,9	3,1 2,2	3,0 2,8
Summe	4,5	4,4	5,3	5,8
BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (UG 42, UG 43)	33,3 9,4	30,0 8,1	36,2 10,1	36,0 10,3
Summe	100,0	100,0	100,0	100,0

Übersicht 2 ökonomische Gliederung nach Aufgabenbereichen

Beträge in Millionen Euro, gerundet

AB	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
11	Erziehung und Unterricht	146,5	165,1	192,4
12	Forschung und Wissenschaft	584,3	663,9	684,9
13	Kunst	99,6	99,3	102,4
14	Kultus	-	-	-
21	Gesundheit	44,4	33,9	39,7
22	Soziale Wohlfahrt	996,7	854,3	860,9
23	Wohnungsbau	1,7	0,0	0,0
32	Straßen	0,6	0,4	1,0
33	Sonstiger Verkehr	126,4	129,2	141,3
34	Land- und Forstwirtschaft 1)	1.758,2	1.612,3	1.678,3
35	Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwirtschaft)	0,0	29,2	44,4
36	Industrie und Gewerbe (einschließlich Bergbau)	62,1	53,9	80,0
37	Öffentliche Dienstleistungen	484,7	425,8	454,7
38	Private Dienstleistungen (einschließlich Handel)	39,1	44,1	39,9
41	Landesverteidigung	5,3	1,5	1,4
42	Staats- und Rechtssicherheit	0,7	0,8	1,6
43	Übrige Hoheitsverwaltung	925,5	1.263,3	316,4
	Summe	5.275,9	5.377,1	4.639,5

1) Hievon entfallen auf:

- die Agrarförderung (Titel 1/421 bis 1/424) ((BVA 2013:1.566,8)) 1.639,6 1.510,2 1.556,7

- Maßnahmen in gesamtwirtschaftlichem Interesse

(Wildbachverbauung und Schutzwasserbau - Titel 1/427) ((BVA 2013:134,4)) 114,6 176,8 118,9

(Zu Übersicht 2 mit Rundungsdifferenzen)

Anteil in %

AB	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
11	Erziehung und Unterricht	2,8	3,1	4,1
12	Forschung und Wissenschaft	11,1	12,3	14,8
13	Kunst	1,9	1,8	2,2
14	Kultus	0,0	0,0	0,0
21	Gesundheit	0,8	0,6	0,9
22	Soziale Wohlfahrt	18,9	15,9	18,6
23	Wohnungsbau	0,0	0,0	0,0
32	Straßen	0,0	0,0	0,0
33	Sonstiger Verkehr	2,4	2,4	3,0
34	Land- und Forstwirtschaft	33,3	30,0	36,2
35	Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwirtschaft)	0,0	0,5	1,0
36	Industrie und Gewerbe (einschließlich Bergbau)	1,2	1,0	1,7
37	Öffentliche Dienstleistungen	9,2	7,9	9,8
38	Private Dienstleistungen (einschließlich Handel)	0,7	0,8	0,9
41	Landesverteidigung	0,1	0,0	0,0
42	Staats- und Rechtssicherheit	0,0	0,0	0,0
43	Übrige Hoheitsverwaltung	17,5	23,5	6,8
	Summe	100,0	100,0	100,0

Übersicht 2a ökonomische Gliederung nach COFOG

Beträge in Millionen Euro, gerundet Anteil in %

AB	Bezeichnung nach COFOG-Gliederung	BVA 2013	BVA 2013
9	Soziale Sicherheit	783,5	16,6
16	Allgem. öffentl. Verwaltung	347,2	7,3
25	Verteidigung	1,4	0,0
31	Polizei	0,7	0,0
42	Land- und Forstwirtschaft	1.703,6	36,0
45	Verkehr	135,2	2,9
49	Wirtschaftliche Angelegenheiten	168,6	3,6
56	Umweltschutz	486,1	10,3
61	Wohnungswesen	0,001	0,0
76	Gesundheitswesen	7,7	0,2
82	Kultur	119,9	2,5
84	Religiöse u. andere Gemeinschaftsangelegenheiten	0,001	0,0
86	Freizeit, Sport, Kultur, Religion	132,7	2,8
92	Bildungswesen, Sekundarbereich	22,4	0,5
94	Bildungswesen Tertiärbereich	248,6	5,3
98	Bildungswesen, a.n.g.	86,9	1,8
99	Grundlagen, angew. Forsch. u. experim. Entw.	486,3	10,3
		4.731,1	100,0

Übersicht 3 Empfängergruppen nach VGR

Beträge in Millionen Euro, gerundet

Empf.	Bezeichnung	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg	2013 BVA
Öff.	Träger des öffentlichen Rechtes	1.973,2	1.875,7	1.992,3	2.043,1
Unt.	Unternehmungen	1.078,7	1.975,0	1.114,9	1.030,1
Priv.	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	1.541,0	1.449,2	1.454,2	1.548,6
Ausl.	Empfänger im Ausland	683,0	77,2	78,1	109,3
	Summe	5.275,9	5.377,1	4.639,5	4.731,1

(Zu Übersicht 3 mit Rundungsdifferenzen)

Anteil in %

Empf.	Bezeichnung	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg	2013 BVA
Öff.	Träger des öffentlichen Rechtes	37,4	34,9	42,9	43,2
Unt.	Unternehmungen	20,5	36,7	24,1	21,8
Priv.	Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen	29,2	27,0	31,3	32,7
Ausl.	Empfänger im Ausland	12,9	1,4	1,7	2,3
	Summe	100,0	100,0	100,0	100,0

3.242 Zur Finanzierung der direkten Förderungen wurden neben allgemeinen Budgetmitteln auch zweckgebundene Einnahmen verwendet. Die dem Ausmaß nach bedeutendsten zweckgebundenen Einnahmen zur Finanzierung von direkten Förderungen sind: Arbeitslosenversicherungsbeiträge, Mittel für die Siedlungswasserwirtschaft und den Innovations- und Technologiefonds, Kraftfahrzeugsteuer, Mittel des Katastrophenfonds. Die Übersicht 4 zeigt das Verhältnis der Finanzierungsmittel und den Anteil der direkten Förderungen an den Gesamtausgaben:

Übersicht 4 Finanzierungsmittel aus zweckgebundenen Einnahmen bzw.

allgemeine Budgetmitteln	Beträge in Millionen Euro, gerundet			
	2010	2011	2012	2013
Summe der direkten Förderungen	5.275,9	5.377,1	4.639,5	4.731,1
davon bedeckt durch: zweckgebundene Einnahmen	1.189,9	1.041,1	1.067,7	1.186,1
allgem. Budgetmittel	4.086,0	4.336,0	3.571,8	3.545,0

(Zu Übersicht 4)

	Anteil in %			
	2010	2011	2012	2013
Bedeckung durch: zweckgeb. Einnahmen	22,6	19,4	23,0	25,1
allgem. Budgetmittel	77,4	80,6	77,0	74,9

(Zu Übersicht 4)

	Anteil in % an den Ausgaben des allgemeinen Haushaltes			
	2010	2011	2012	2013
Summe der direkten Förderungen	7,8	7,9	6,4	6,3
Bedeckung in allgemeinen Budgetmitteln	6,1	6,4	4,9	4,7

3.3 Indirekte Förderungen (Anlage II)**3.31 Begriffsbestimmung bzw. -abgrenzung**

Gemäß § 54 Abs.1 Z.2 BHG sind indirekte Förderungen Einnahmenverzichtes des Bundes, die einer natürlichen oder juristischen Person für eine von dieser in ihrer Eigenschaft als Träger von Privatrechten erbrachte Leistung, an der ein vom Bund wahrzunehmendes öffentliches Interesse besteht, durch Ausnahmeregelungen von den allgemeinen abgabenrechtlichen Bestimmungen gewährt wurden.

3.32 Inhalt der Anlage II

3.321 Die Anlage II enthält die Ausnahmeregelungen von den allgemeinen abgabenrechtlichen Bestimmungen, sofern sie der Begriffsbestimmung für indirekte Förderungen lt. TZ 3.31 entsprechen, für das Jahr 2012 und die Vergleichszahlen der Jahre 2011 und 2010. Die Angaben über den finanziellen Umfang beruhen - abgesehen von Einzelfällen, wo eine genaue Ermittlung möglich war - auf Schätzungen und Hochrechnungen. Diese sind zwangsläufig mit gewissen Unsicherheiten verbunden, lassen aber dennoch die Größenordnung des durch die Ausnahmeregelungen von den allgemeinen abgabenrechtlichen Bestimmungen verursachten Steuerausfalles erkennen. Bei jenen Ausnahmeregelungen, bei denen auch die für eine Schätzung notwendigen Unterlagen fehlten oder bei denen der Einnahmefall unerheblich war, unterblieb die Betragsangabe. Die Beträge sind in Millionen Euro ausgewiesen und gerundet (Rundungsdifferenzen möglich).

3.322 Die Steuerausfälle wurden unter der Annahme geschätzt, dass nur die jeweilige Regelung wegfällt. Es wird nicht berücksichtigt, dass zum Beispiel eine bestehende Regelung aus verfassungsrechtlichen Gründen durch eine andere Art von Begünstigung ersetzt werden müsste. Außerdem ist zu beachten, dass, sofern die Regelungen zu einer Reduktion der Bemessungsgrundlage bei einer progressiven Steuer führen, der kumulierte Effekt mehrerer Ausnahmen höher ist als die Summe der Einzeleffekte. Daher ergibt sich bei der Addition der Aufkommenswirkungen der EStG-Bestimmungen eine deutliche Überschätzung.

Die Beträge - ausgenommen Erstattungen, Prämien und Zahlungen im Rahmen des Gesundheits- und Sozialbereich-Behilfengesetzes - beziehen sich nicht auf das Jahr des kassenmäßigen Ausfalls, sondern auf jenes Jahr, für das die Regelung geltend gemacht werden konnte ("Accrual-Prinzip"). Dies ist insbesondere für veranlagte Steuern von Bedeutung, weil hier Veranlagungsjahr zum Teil beträchtlich auseinanderfallen. lichen Bestimmungen.

3.323 Während die direkten Förderungen sich nur auf Ausgaben des Bundes beziehen, können die ausgewiesenen Einnahmefälle (indirekte Förderungen) nicht nur den Bund, sondern je nach Steuerart auch sonstige Träger des öffentlichen Rechtes belasten. Es ist daher jeweils der Brutto- und Netto-Einnahmefall (Bundesanteil) ausgewiesen. Die Schätzung des Bundesanteiles orientiert sich an den finanzausgleichsrechtlichen Bestimmungen.

3.33 Gliederung der Anlage II

Die Anlage II ist gem. § 54 Abs.2 BHG nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen und den begünstigten Bereichen gegliedert. Wo sich Überschneidungen ergeben, wird ausdrücklich darauf hingewiesen. Die Einnahmefälle werden den folgenden begünstigten Bereichen zugeordnet:

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Abkürzung LF)

Unternehmungen (einschließlich freie Berufe) (Abkürzung Unt.)

Private Haushalte und private, nicht auf Gewinn berechnete Institutionen (Abkürzung Priv.)

3.34 Gesamtübersicht

Die in der Anlage II ziffernmäßig erfassten indirekten Förderungen des Jahres 2012 und der Vergleichsjahre 2011 und 2010 ergeben, gemeinsam mit den direkten Förderungen der Anlage I, die in der Übersicht 5 ausgewiesenen Gesamtbeträge der Förderungen.

Übersicht 5 Direkte + Indirekte Förderungen (Förderungen gesamt)

	Erf.2010	Erf.2011	Erf.2012
Direkte Förderungen	5.275,9	5.377,1	4.639,5
Indirekte Förderungen	9.264,0	8.992,0	9.565,0
	<hr/>		
Summe	14.539,9	14.369,1	14.204,5

3.35 Formales zur Darstellung

3.351 Wegen der zahlreichen Novellierungen wurde bei der Anführung des jeweiligen Steuergesetzes auf die Zitierung der BGBI.Nr. verzichtet.

3.352 Den in der Spalte "davon Bundesanteil" ausgewiesenen Beträgen liegen die errechneten oder geschätzten Beträge der Spalte "Schätzung - gesamt" zugrunde, wobei die Beträge entsprechend auf- oder abgerundet wurden.

3.353 Förderanteile sind dann angeführt, wenn bei Entfall der Förderung eine gesonderte gesetzliche Möglichkeit zur Geltendmachung der betreffenden Ausgaben bestehen würde bzw. müsste.

4. A n l a g e n III, IV, V und VI

Der Förderungsbericht 2012 enthält vier zusätzliche Anlagen, die in Zusammenarbeit mit den Ressorts erstellt worden sind und - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - einen Überblick geben über die

- wichtigsten Förderprogramme und Förderaktionen des Bundes (ANLAGE III),
- die förderungsrelevanten Berichte der Fachressorts (ANLAGE IV),
- einschlägige Evaluierungsstudien (Anlage V) und
- internationale Einordnung Österreichs.

Damit soll der Zugang zu ergänzenden Informationen über Förderungen des Bundes erleichtert und die Servicefunktion sowie Aussagekraft des Berichts erhöht werden.

Bei der Anlage III "Förderprogramme des Bundes über 1 Million Euro" handelt es sich um den Versuch, die Förderausgaben des Bundes nach inhaltlicher Schwerpunktsetzung und Programmatik zusammenzuführen. Förderprogramme unter 1 Million Euro, Vorbelastungen aus Programmen, die bereits ausgelaufen sind und Einzelförderungen, die nicht unter ein Programm oder eine Aktion subsumierbar sind, wurden in der Zeile "Sonstige und Einzelförderungen" zusammengefasst.

Die Anlage V "Überblick über Evaluierungen" enthält Evaluierungen bzw. Studien mit evaluierendem Charakter, die von den einzelnen Ressorts beauftragt wurden und in denen geplante, laufende oder bereits abgeschlossene Förderaktionen und -programme des Bundes im Hinblick auf die Zielsetzungen, Ergebnisse und Wirkungen bewertet werden. Evaluierung als wissenschaftliches Verfahren wurde dabei von betriebswirtschaftlichen Kosten-Nutzen-Analysen, Finanzkontrollberichten und (Rechnungs-)Prüfungen ebenso abgegrenzt wie von regelmäßig erscheinenden Tätigkeits- oder Jahresberichten.

In der Anlage VI "Effizientes Förderwesen - Internationale Einordnung Österreichs" handelt es sich um den Versuch, den Förderanteil Österreichs im internationalen Vergleich darzustellen. Die Vergleichszahlen in Prozent des BIP orientieren sich am Begriff "Subventionen" bzw. "Transfers" gemäß der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR). Diese unterscheidet sich von den im Bericht dargestellten "Direkten Förderungen", (siehe Punkt 3.212)

5. S t i c h w o r t v e r z e i c h n i s

Dem vorliegenden Bericht ist als Anlage VII ein Stichwortverzeichnis angeschlossen. In diesem Verzeichnis sind die, in diesem Bericht enthaltenen und auch namentlich angeführten Empfänger von direkten Förderungen enthalten. In einigen Ausnahmefällen wurden große Gruppen von Empfängern in Sachgebieten (z.B. Entwicklungshilfe, Fraueninitiativen und -projekte) zusammengefasst.

D I R E K T E F Ö R D E R U N G E N

BUNDESGESETZGEBUNG

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/02				Bundesgesetzgebung			
1/021				Nationalrat			
1/02106				Förderungen			
	43	Öff.	7330 086	Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus	3.800	3.500	3.500
			7330 186	Fonds Instandsetz.d.jüdischen Friedhöfe in Österr.	.....	97	8
			7330 286	Gedenkstätte Auschwitz Birkenau	.....	.....	2.000
				Summe AB 43/Öff. ...	3.800	3.597	5.508
				Summe 1/02106 ...	3.800	3.597	5.508
				Summe 1/021 ...	3.800	3.597	5.508
1/023				Gemeinsame Ausgaben für Mitglieder des NR, BR und EP			
1/02304				Förderungen (Gesetzl. Verpflichtungen)			
	43	Priv.	7661	Beiträge an die parlamentarischen Klubs	18.590	.....	.....
			7661 400	Beiträge an die parlamentarischen Klubs	.....	18.974	24.967
				Summe AB 43/Priv. ...	18.590	18.974	24.967
				Summe 1/02304 ...	18.590	18.974	24.967
1/02306				Förderungen			
	43	Priv.	7660	Zuschüsse an die Österr. Parlamentarische Gesellschaft	6	.....	.....
			7660 017	Zuschüsse an d. Österr.Parlamentarische Gesellsch.	.....	6	6
				Summe AB 43/Priv. ...	6	6	6
				Summe 1/02306 ...	6	6	6
				Summe 1/023 ...	18.595	18.980	24.973
1/024				Parlamentsdirektion			
1/0240				Parlamentsdirektion			
1/02406				Förderungen			
	43	Priv.	7661	Zuwendung a.d. Vereinigung öffentl. Mandatäre u. Funktionäre	6	.....	.....

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BUNDESGESETZGEBUNG

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/02 1/021 1/02106	43	Öff.	7330 086 7330 186 7330 286	Zuwendungen an den Nationalfonds, vor allem z. Erbringung v. Geldleistungen an Personen, die Opfer typisch nationalsozialistischen Unrechts geworden sind. Zuwendungen an d. Fonds zur Unterstützung u. Sicherung der Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich.
1/023 1/02304	43	Priv.	7661 7661 400	) Beiträge an d. parlamentarischen Klubs auf Grund d. Klubfinanzierungsgesetzes 1985,) BGBI. Nr. 156, zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 139/2008.)
1/02306	43	Priv.	7660 7660 017	) Zuschüsse zu d. Ausgaben der Österreichischen Parlamentarischen Gesellschaft.)
1/024 1/0240 1/02406	43	Priv.	7661	) Zuschüsse zu d. Ausgaben der Vereinigung öffentlicher Mandatäre und Funktionäre.

BUNDESGESETZGEBUNG

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/02406	43	Priv.	7661 410	Fortsetzung Zuwend. a.d.Vereini. öffentl.Mandat.u. Funktionäre	.....	2	3
				Summe AB 43/Priv. ...	6	2	3
				Summe 1/02406 ...	6	2	3
				Summe 1/0240 ...	6	2	3
				Summe 1/024 ...	6	2	3
				Summe 1/02 ...	22.401	22.580	30.484

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BUNDESGESETZGEBUNG

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/02406	43	Priv.	7661 410)	

BUNDESKANZLERAMT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/10				Bundeskanzleramt			
1/100				Bundeskanzleramt			
1/1000				Zentralleitung			
1/10006				Förderungen			
	12	Priv.	7669	Stiftung Intern.Bibliotheken für Zukunftsfragen	6 .....	.....	.....
			7669 010	Stiftung Intern.Bibliotheken für Zukunftsfragen	.....	15 .....	.....
				Summe AB 12/Priv. ...	6	15 .....	.....
	38	Priv.	7667	Verband der Auslandspresse	6 .....	.....	.....
			7667 001	Verband der Auslandspresse	.....	4 .....	.....
				Summe AB 38/Priv. ...	6	4 .....	.....
	43	Öff.	7320	Projekte e-government	123 .....	.....	.....
			7320 001	Projekte e-government	.....	63	4
				Summe AB 43/Öff. ...	123	63	4
		Priv.	7663 908	Gesellschaft für politische Aufklärung	14 .....	.....	.....
			7663 960	Gesellschaft für politische Aufklärung	.....	12	2
			7663 990	Sonstige	.....	1.026	858
			7663 999	Sonstige Subventionen	1.310 .....	.....	.....
			7663 900	Zuschüsse für lfd.Aufwand an private Institutionen	1.323	1.038	860
			7665 901	ULV - österr. Gesellsch. z. Förderung d. Landesverteidig.	22 .....	.....	.....
			7665 900	Umfassende Landesverteidigung	22 .....	.....	.....
			7672	Projekt Info Vorhaben	155 .....	.....	.....
			7678	FH Lehrgang Public Management	651 .....	.....	.....
			7678 003	FH Lehrgang Public Management	.....	707	872
				Summe AB 43/Priv. ...	2.151	1.745	1.733
				Summe 1/10006 ...	2.286	1.827	1.737
				Summe 1/1000 ...	2.286	1.827	1.737

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 - DIREKTE FÖRDERUNGEN

BUNDESKANZLERAMT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/10 1/100 1/1000 1/10006				
	12	Priv.	7669 7669 010	Finanzielle Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeiten von Stiftungsmitgliedern sowie Erhaltung und Erweiterung der Bibliothek.
	38	Priv.	7667 7667 001	
	43	Öff.	7320 7320 001	Unterstützung von Info-Projekten zum Thema e-Government.
		Priv.	7663 908 7663 960 7663 990 7663 999 7663 900 7665 901 7665 900 7672 7678 7678 003	Finanzielle Unterstützung der Vereinstätigkeit. Zuwendungen an diverse Organisationen, Vereine und Institutionen, soweit keine eigenen Voranschlagsposten bestehen. Finanzielle Unterstützung der Vereinstätigkeit. Unterstützung von Info-Projekten. Finanzielle Unterstützung des FH-Lehrganges Public Management.

BUNDESKANZLERAMT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/1001 1/10016	43	Priv.	7660	Frauenangelegenheiten Förderungen Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	5.589	5.335	5.333
			7687	Ehrenpreise	5 .....	.....	.....
			7687 010	Ehrenpreise	.....	5	5
				Summe AB 43/Priv. ...	5.594	5.340	5.338
				Summe 1/10016 ...	5.594	5.340	5.338
				Summe 1/1001 ...	5.594	5.340	5.338
1/1004 1/10046	36	Priv.	7664	Regional- und strukturpolitische Maßnahmen Förderungen Beratungsförderung an private Institutionen	235 .....	.....	.....
			7664 001	Beratungsförderung an private Institutionen	.....	226	80
				Summe AB 36/Priv. ...	235	226	80
				Summe 1/10046 ...	235	226	80
				Summe 1/1004 ...	235	226	80
				Summe 1/100 ...	8.115	7.393	7.155
1/104 1/1042				Presse- und Parteienförderung Staatsbürgerliche Bildungsarbeit der politischen Parteien			
1/10424	43	Priv.	7660	Förderungen (Gesetzl. Verpflichtungen) Zuwendungen an politische Akademien	11.575 .....	.....	.....
			7660 015	Zuwendungen an politische Akademien	.....	11.269	10.450
				Summe AB 43/Priv. ...	11.575	11.269	10.450
				Summe 1/10424 ...	11.575	11.269	10.450
				Summe 1/1042 ...	11.575	11.269	10.450
1/1043 1/10434	43	Priv.	7660	Zuwendungen an politische Parteien Förderungen (Gesetzl. Verpflichtungen) Zuwendungen an politische Parteien	16.165 .....	.....	.....
			7660 016	Zuwendungen an politische Parteien	.....	16.160	15.260
				Summe AB 43/Priv. ...	16.165	16.160	15.260
				Summe 1/10434 ...	16.165	16.160	15.260

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BUNDESKANZLERAMT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/1001 1/10016	43	Priv.	7660 7687 7687 010	Finanzielle Unterstützungen für Fraueninitiativen und Frauenprojekte. Finanzielle Unterstützung für die Verleihung des Käthe Leichter Staatspreises.
1/1004 1/10046	36	Priv.	7664 7664 001	Förderung der Inanspruchnahme von Beratungsleistung und damit des Zugangs zu entsprechendem Fachwissen (Abwicklung ausserh. v. EU-Strukturfondsprogrammen).
1/104 1/1042 1/10424	43	Priv.	7660 7660 015	Zuschüsse auf Grund d. Bundesgesetzes über politische Bildungsarbeit und Publizistik, BGB1.Nr. 369/1984, i.d.g.F.
1/1043 1/10434	43	Priv.	7660 7660 016	Zuwendung an politische Parteien auf Grund d. Parteiengesetzes, BGB1.Nr. 404/1975, zuletzt geändert durch BGB1. I Nr. 71/2003.

BUNDESKANZLERAMT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
				Summe 1/1043 ...	16.165	16.160	15.260
1/1044				Publizistikförderung			
1/10446	38	Unt.	7430	Förderungen			
				Lfd. Transfers an übrige Sektoren der	58	39	38
				Wirtschaft			
		Priv.	7670	Zuschüsse an Vereine	303	.....	.....
				7670 001 Zuschüsse an Vereine	.....	309	303
				Summe AB 38/Priv. ...	303	309	303
				Summe 1/10446 ...	361	348	341
				Summe 1/1044 ...	361	348	341
1/1045				Vertriebsförderung			
1/10456	38	Unt.	7430	Förderungen			
				Lfd. Transfers an übrige Sektoren der	3.911	2.645	1.308
				Wirtschaft			
		Priv.	7670	Zuschüsse an Vereine	614	.....	.....
				7670 001 Zuschüsse an Vereine	.....	317	.....
				Summe AB 38/Priv. ...	614	317	.....
				Summe 1/10456 ...	4.525	2.962	1.308
				Summe 1/1045 ...	4.525	2.962	1.308
1/1046				Besondere Förderung der Tageszeitungen			
1/10466	38	Unt.	7430	Förderungen			
				Lfd. Transfers an übrige Sektoren der	6.645	6.406	5.287
				Wirtschaft			
				Summe 1/1046 ...	6.645	6.406	5.287
1/1047				Qualitätsförderung und Zukunftssicherung			
1/10476	38	Unt.	7430	Förderungen			
				Lfd. Transfers an übrige Sektoren der	743	712	693
				Wirtschaft			
		Priv.	7670	Zuschüsse an Vereine	922	.....	.....
				7670 001 Zuschüsse an Vereine	.....	893	882
				Summe AB 38/Priv. ...	922	893	882
				Summe 1/10476 ...	1.665	1.605	1.575
				Summe 1/1047 ...	1.665	1.605	1.575
				Summe 1/104 ...	40.935	38.750	34.221

BUNDESKANZLERAMT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/1044 1/10446	38	Unt. Priv.	7430 7670 7670 001	)Zuschüsse auf Grund d. Bundesgesetzes über politische Bildungsarbeit und) Publizistik, BGBI.Nr. 369/1984, i.d.g.F.)
1/1045 1/10456	38	Unt. Priv.	7430 7670 7670 001	)Zuschüsse auf Grund d. Presseförderungsgesetzes 2004, BGBI. I Nr. 136/2003.))
1/1046 1/10466	38	Unt.	7430	Zuschüsse auf Grund d. Presseförderungsgesetzes 2004, BGBI. I Nr. 136/2003.
1/1047 1/10476	38	Unt. Priv.	7430 7670 7670 001	)Zuschüsse auf Grund d. Presseförderungsgesetzes 2004, BGBI. I Nr. 136/2003.))

BUNDESKANZLERAMT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/105				Bundesministerium; Sonstiger Zweckaufwand			
1/1050				Volksgruppenförderung			
1/10506				Förderungen			
	43	Priv.	7670 002	Zuschüsse aufgrund des Volksgruppengesetzes		3.607	3.507
			7670 003	Zuschüsse aufgrund des Volksgruppengesetzes	3.570	.....	.....
			7671 003	Sonstige Zuschüsse	196	121	169
			7671 004	Interkulturelle Förderung	102	50	55
			7671 005	Zuschuss 90 Jahre Volksabstimmung Kärnten		1.120	174
				Summe AB 43/Priv. ...	3.868	4.898	3.905
				Summe 1/10506 ...	3.868	4.898	3.905
				Summe 1/1050 ...	3.868	4.898	3.905
				Summe 1/105 ...	3.868	4.898	3.905
				Summe 1/10 ...	52.918	51.042	45.280

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BUNDESKANZLERAMT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/105 1/1050 1/10506		43 Priv.	7670 002 7670 003 7671 003 7671 004 7671 005	)Zuschüsse nach d. Volksgruppengesetz, BGBl.Nr. 396/1976, zuletzt geändert) durch BGBl. I Nr. 52/2009.)

BM FÜR INNERES

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/11				Inneres			
1/110				Bundesministerium für Inneres			
1/1100				Zentralleitung			
1/11006				Förderungen			
	43	Priv.	7661 013	Sicherheitsmaßnahmen	.....	535	.....
			7663	European Peace Univ.-Center, Ausbildungskurse	5	.....	.....
			7663 002	European Peace Univ.-Center, Ausbildungskurse	.....	5	5
			7676 901	Nicht einzeln veranschlagte Subventionen	15	19	17
			7676 908	COPART - Verein kreativer Exekutivbeamter	.....	2	2
			7676 917	Verein Friends of the Academy (IACA)	250	200	50
			7676 918	IACA	.....	464	403
			7676 900	Zuschüsse für lfd.Aufwand an private Institutionen	265	686	472
			7690	Private Haushalte	7	.....	.....
				Summe AB 43/Priv. ...	277	1.226	477
				Summe 1/11006 ...	277	1.226	477
				Summe 1/1100 ...	277	1.226	477
1/1102				Menschenrechtskoordinator und Beiräte			
1/11026				Förderungen			
	43	Priv.	7660 002	Nicht einzeln veranschlagte Subventionen (MR-Koordinator)	19	.....	.....
			7660 102	Nicht einzeln veranschlagte Subvent. (MR- Koord.)	.....	20	20
				Summe AB 43/Priv. ...	19	20	20
				Summe 1/11026 ...	19	20	20
				Summe 1/1102 ...	19	20	20
1/1103				Zivildienst			
1/11036				Förderungen			
	43	Priv.	7660	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	720	720	698
				Summe 1/1103 ...	720	720	698
1/1104				KZ-Gedenkstätte Mauthausen (Mauthausen Memorial)			
1/11046				Förderungen			
	13	Priv.	7660	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	20	20	20
				Summe 1/1104 ...	20	20	20

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR INNERES

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/11 1/110 1/1100 1/11006	43	Priv.	7661 013 7663 7663 002 7676 901 7676 908 7676 917 7676 918 7676 900 7690	Subvention an das österr. Studienzentrum f. Frieden u. Konfliktlösung f.d.Durchführung von Ausbildungskursen (ITP-Kurse in Stadtschlaining). Subventionen an div. nicht auf Gewinn ausgerichtete Institut f. verschiedene Projekte wie z.B. Abhaltung von Veranstaltungen, Konferenzen, Herausgabe von Publikationen. Subventionierung einer Veranstaltung anlässlich des Nationalfeiertages und d. Tag d. offenen Tür im BMI. Subventionierung der ersten vollen Staatenkonferenz. 50 %-ige Förderung des Bestandzinses.
1/1102 1/11026	43	Priv.	7660 002 7660 102	Subventionierung von Beratungs- und Lehrveranstaltungen sowie von kulturellen u. sportl. Aktivitäten z. Weiterführung der Vernetzungsarbeit.
1/1103 1/11036	43	Priv.	7660	Zuwendung an den Auslandsdienst Förderverein für den Einsatz von Zivildienstpflichtigen gem. § 12b ZDG.
1/1104 1/11046	13	Priv.	7660	Subventionierung einer Teilzeitkraft für das "Mauthausen Komitee Österreich".

BM FÜR INNERES

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/1107				Zivilschutz			
1/11076				Förderungen			
	41	Priv.	7661 901	Bezugsrefundierung	98	.....	.....
			7661 902	Sonstige Zwecke	670	.....	.....
			7661 911	Bezugsrefundierung	.....	99	101
			7661 912	Sonstige Subventionen an den Zivilschutzverband	.....	570	751
			7661 900	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	768	669	853
			7662 901	Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	193	19	17
			7662 902	Österreichischer Bergrettungsdienst	60	60	55
			7662 903	Österreichisches Rotes Kreuz	.....	20	.....
			7662 904	Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs	.....	20	.....
			7662 906	Hospitald. Souveräner Malteser-Ritter-Orden Österr	7	7	.....
			7662 900	Zuschüsse für lfd. Aufwand an priv. Institutionen	259	125	72
			7663 901	Bezugsrefundierung	33	.....	.....
			7663 902	Sonstige Zwecke	88	.....	.....
			7663 962	Bezugsrefundierung (Berufsfeuerwehr)	.....	59	36
			7663 990	Sonstige	.....	80	72
			7663 900	Zuschüsse für lfd.Aufwand an private Institutionen	121	139	108
			7700 701	Nicht einzeln bezeichnete Subventionen (Invest.)	362	168	-2
			7700 800	Bundesfeuerwehrverband	52	.....	.....
			7700 803	Österreichisches Rotes Kreuz	50	30	.....
			7700 804	Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs	20	.....	18
			7700 806	Hospitaldienst Souv.Malteser-Ritter-Orden Österr.	.....	.....	7
			7700 820	Bundesfeuerwehrverband	.....	47	54
				Summe AB 41/Priv. ...	1.632	1.178	1.109
				Summe 1/11076 ...	1.632	1.178	1.109
				Summe 1/1107 ...	1.632	1.178	1.109
				Summe 1/110 ...	2.668	3.164	2.324

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR INNERES

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/1107				
1/11076				
	41	Priv.	7661 901	
			7661 902	
			7661 911	)Subventionierung d. Tätigkeit in Zivil- u. Katastrophenschutzangelegenheiten.)
			7661 912)
			7661 900	
			7662 901	Subventionierung d. IPT-Kurse in Stadtschlaining, des Projektes Alpine Unfallstatistik.
			7662 902	Subventionierung der Tätigkeiten in Zivil- und Katastrophenschutzangelegenheiten.
			7662 903	
			7662 904	
			7662 906	
			7662 900	
			7663 901	
			7663 902	
			7663 962))
			7663 990)
			7663 900	
			7700 701	Teilrückzahlung der Förderung d. Hilfsaktion in der Türkei.
			7700 800	
			7700 803	
			7700 804	)Subventionierung d. Tätigkeiten in Zivil- und Katastrophenschutzangelegenheiten.)
			7700 806)
			7700 820	Subventionierung der Tätigkeiten in Zivil- und Katastrophenschutzangelegenheiten.

BM FÜR INNERES

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/115				Asyl- und Fremdenwesen			
1/1150				Flüchtlingsbetreuung und Integration			
1/11506				Förderungen			
	22	Priv.	7660 901	Nicht einzeln anzuführende Subventionen	.....	1.562	3.033
			7660 913	Oberösterreichische Volkshilfe	266	261	272
			7660 917	SOS-Menschenrechte	.....	.....	-4
			7660 918	Verein Menschen Leben	852	704	297
			7660 919	Nicht einzeln anzuführende Subventionen	1.107	.....	.....
			7660 966	Österr. Caritas-Zentrale	.....	.....	503
			7660 900	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	2.225	2.526	4.101
			7670 901	Nicht einzeln anzuf. Subv. (Prj.Europ. Flüchtl.)	1.110	1.863	2.334
			7670 902	Caritas Zentrale Österreich	48	57	53
			7670 903	Österr. Rotes Kreuz	158	308	288
			7670 904	Diakonie Flüchtlingsdienst	237	361	412
			7670 900	Projekte des Europäischen Flüchtlingsfonds	1.553	2.588	3.087
			7700 504	Österreichische Caritaszentrale (Investition)	.....	.....	900
			7700 821	Lauder Chabad Business School	.....	.....	750
				Summe AB 22/Priv. ...	3.778	5.115	8.838
	43	Priv.	7670 303	Projekte des Europäischen Flüchtlingsfond (zw)	4.365	2.264	2.774
			7670 304	Projekte des Integrationsfonds (EU) (zw)	1.358	1.409	910
			7672	Projekte des Integrationsfonds (Ko-Finanzierung)	649	.....	.....
			7672 010	Projekte des Integrationsfonds (Ko-Finanzierung)	.....	1.223	1.206
				Summe AB 43/Priv. ...	6.371	4.896	4.889
				Summe 1/11506 ...	10.149	10.011	13.727
				Summe 1/1150 ...	10.149	10.011	13.727
1/1153				Fremdenwesen			
1/11536				Förderungen			
	43	Priv.	7660 901	Nicht einzeln anzuführende Subventionen	30	50	24
			7660 900	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	30	50	24

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR INNERES

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/115 1/1150 1/11506		22 Priv.	7660 901 7660 913 7660 917 7660 918 7660 919 7660 966 7660 900 7670 901 7670 902 7670 903 7670 904 7670 900 7700 504 7700 821	)Subventionen in Angelegenheiten der Flüchtlingsbetreuung u. -beratung.)))Teilrückzahlung d. Förderung von Projektskosten.)) Subvention in Angelegenheiten der Flüchtlingsbetreuung und -beratung. Subv.f.Projekte im Rahmen d. Europ.Flüchtlingsfonds (nation.Kofinanz.)f.Flüchtlinge,) Asylw.etc.i.d.Bereichen Aufnahmebed., Integr.u.Rückkehr.)Subv.f.Projekte im Rahmen d. Europ.Flüchtlingsfonds (nation.Kofinanz.)f.Flüchtlinge,) Asylw.etc.i.d.Bereichen Aufnahmebed., Integr.u.Rückkehr.))) Subvention des Aus- bzw. Umbaus der Gruft. Subvention des Aus- bzw. Umbaus der Lauder Chabad Business School.
		43 Priv.	7670 303 7670 304 7672 7672 010	Subventionen f. Projekte im Rahmen d. Europ. Flüchtlingsfonds (EU-Mittel) für Flüchtlinge, Asylwerber etc. i.d. Bereichen Aufnahmebed., Integr. u. Rückkehr. Subventionen f. Projekte im Rahmen d. Europ. Integrationsfonds (EU-Mittel) für Drittstaatsangehörige i.d. Bereich Integration. Subventionen f. Projekte im Rahmen d.Europ.Integrationsfonds (nat.Kofinanz.) f. Drittstaatsangehörige i.d. Bereich Integration.
1/1153 1/11536		43 Priv.	7660 901 7660 900	Subventionen an NGO's u. Int.Org. f.d. Durchführung d.Rückkehrberatung sowie der sozialen Betreuung von Schubhäftlingen.

BM FÜR INNERES

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/11536	43	Priv.	7670 301	Fortsetzung Projekt des Rückkehrfonds (EU) (zw)	861	1.218	1.329
			7670 901	Nicht einzeln veranschlagte Suventionen	119	.....	.....
			7670 902	Verein Menschenrechte Österreich	748	.....	.....
			7670 903	Österreichische Caritaszentrale	465	.....	.....
			7670 904	IOM	460	.....	.....
			7670 900	Projekte des Rückkehrfonds (Ko- Finanzierung)	1.791	.....	.....
			7671 901	Nicht einzeln veranschlagte Subventionen	.....	115	51
			7671 902	Verein Menschenrechte Österreich	.....	497	660
			7671 903	Österreichische Caritaszentrale	.....	578	387
			7671 904	IOM	.....	420	283
			7671 900	Projekte des Rückkehrfonds (Nat.Kof)	.....	1.611	1.381
				Summe AB 43/Priv. ...	2.682	2.879	2.733
				Summe 1/11536 ...	2.682	2.879	2.733
				Summe 1/1153 ...	2.682	2.879	2.733
				Summe 1/115 ...	12.831	12.889	16.461
1/117 1/1170 1/11706	42	Priv.	7660 923	Sicherheitsaufgaben Sicherheitsexekutive Förderungen Kuratorium Sicheres Österreich	.....	.....	378
			7660 900	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	.....	.....	378
			7676 901	Nicht einzeln veranschlagte Subventionen	59	.....	.....
			7676 921	Nicht einzeln veranschlagte Subventionen	.....	49	52
			7676 900	Zuschüsse für lfd.Aufwand an private Institutionen	59	49	52
				Summe AB 42/Priv. ...	59	49	430
				Summe 1/11706 ...	59	49	430
				Summe 1/1170 ...	59	49	430

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR INNERES

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/11536		43 Priv.	7670 301	Subv. f. Projekte im Rahmen d. Europ. Rückkehrfonds (EU-Mittel) Rückkehrvorbereitung und -beratung im Rahmen d. freiwilligen Rückkehr.
			7670 901	
			7670 902	
			7670 903	
			7670 904	
			7670 900	
			7671 901	)Subv. f. Projekte im Rahmen d. Europ. Rückkehrfonds (nat. Kofinanz.)
			7671 902)
			7671 903)
			7671 904)
			7671 900)
1/117				
1/1170				
1/11706		42 Priv.	7660 923	Subv. des Projektes "Streifenpolizei".
			7660 900	
			7676 901	
			7676 921	Förderung v. Projekten z. Intensivierung d. Kontaktes z.d. Bürgern u. Bürgerinnen
			7676 900	Exekutivbereich: sportl. Aktivitäten sowie frauenspez. Veranstaltungen.

BM FÜR INNERES

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/1174				Sicherheitsakademie			
1/11746	42	Priv.	7660	Förderungen Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	611	711	1.175
				Summe 1/1174 ...	611	711	1.175
1/1177				Kriminalpol. Beratungsdienst und Opferschutzeinrichtungen			
1/11776	22	Priv.	7660 901	Förderungen Nicht einzeln anzuführende Subventionen	329	43	29
			7660 904	LEFÖ-Lateinamerik. exilierte Frauen in Österreich	.....	-17	.....
			7660 923	Kuratorium Sicheres Österreich	.....	405	990
			7660 900	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	329	431	1.019
				Summe AB 22/Priv. ...	329	431	1.019
				Summe 1/11776 ...	329	431	1.019
				Summe 1/1177 ...	329	431	1.019
				Summe 1/117 ...	998	1.191	2.624
				Summe 1/11 ...	16.497	17.244	21.408

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR INNERES

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/1174 1/11746	42	Priv.	7660	Förd. an die Fachhochschule Wr. Neustadt z. Durchführung d. Bachelor-Studienganges "Polizeiliche Führung" u.d. Masterstudienganges "Strategisches Sicherheitsmanagement"
1/1177 1/11776	22	Priv.	7660 901 7660 904 7660 923 7660 900	Förderung v. privaten Vereinen z. Betreuung u. Beratung von Opfern familiärer Gewalt. Sicherheitskampagne 2012 "Das mach ich Sicher"und "Cyber Security Initiative 2011/2012".

BM FÜR EUROPÄISCHE- UND INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/12				Äußeres			
1/120				BM für europäische und internationale Angelegenheiten			
1/1200				Zentralleitung			
1/12006				Förderungen			
	21	Priv.	7668	Sportclub Außenamt	2	.....	.....
			7668 010	Sportclub Außenamt	.....	2	2
				Summe AB 21/Priv. ...	2	2	2
	43	Öff.	7340	Zahlungen an die Diplomatische Akademie	2.055	.....	.....
			7340 002	Zahlungen an die Diplomatische Akademie	.....	2.055	2.055
				Summe AB 43/Öff. ...	2.055	2.055	2.055
		Priv.	7660	Unterbringung d. Europäischen Grundrechtsagentur	244	.....	.....
			7660 018	Wiener Zentrum für Abrüstung u. Non- Proliferation	.....	166	32
			7660 020	Unterbringung d. Europäischen Grundrechtsagentur	.....	-6	-43
			7662	Auslandsösterreicherwerk	200	.....	.....
			7662 120	Auslandsösterreicherwerk	.....	200	200
			7663	Österr. Gesellschaft f. Außenpolitik u.d. Vereinten Nationen	182	.....	.....
			7663 003	Österr.Gesellsch.f.Außenpolitik u.Vereinten Nat.	.....	200	200
			7664	Internationales Presseinstitut (IPI)	105	.....	.....
			7664 004	Internationales Presseinstitut (IPI)	.....	105	85
			7679 001	Sonstige Subventionen an gemeinnütz. Institutionen	113	105	64
				Summe AB 43/Priv. ...	844	769	538
		Ausl.	7800	Unterbringung von Vertretungsbeh. aus Entwicklungsl. in Wien	105	.....	.....
			7800 510	Unterbr.Sekretariates d.Wassenaar Arrangement	.....	146	125
			7800 512	Unterbringung der OSZE-Institutionen in Wien	.....	767	670
			7800 513	Unterbringung des OPEC-Sitzes in Wien	.....	999	1.034
			7800 515	Unterbr.v.Vertretungsbeh.aus Entwicklungsl. in Wien	.....	81	117
			7801	Unterbringung der OSZE-Institutionen in Wien	404	.....	.....
			7802	Unterbr. d. Sekretariates d. Wassenaar Arrangements in Wien	140	.....	.....

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 - DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR EUROPÄISCHE- UND INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/12				
1/120				
1/1200				
1/12006				
	21	Priv.	7668	Durchführung sportlicher Aktivitäten.
			7668 010	
	43	Öff.	7340	Aufwand der per 1. Juli 1996 aus dem BMfaA ausgegliederten Diplomat. Akademie.
			7340 002	
		Priv.	7660	
			7660 018	
			7660 020	
			7662	) Laufender Jahresbeitrag zur Aufrechterhaltung der im Interesse der Außenpolitik
				) Österreichs liegenden Tätigkeit.
			7662 120	
			7663)
)
			7663 003	
			7664)
			7664 004	
			7679 001	Spenden und Förderungsbeiträge an verschiedene österr. Institutionen sowie Förderung von Seminaren.
		Ausl.	7800	) Kosten für die Unterstützung von Entwicklungsländern bei der Einrichtung von
				) Vertretungsbeh. in Wien.
			7800 510	
			7800 512	
			7800 513	
			7800 515	
			7801)
			7802	) Kosten für die Unterbringung der Sekretariate von internationalen Organisationen in
				) Wien.

BM FÜR EUROPÄISCHE- UND INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/12006	43	Ausl.	7803	Fortsetzung Unterbringung des OPEC-Sitzes in Wien	980	.....	.....
			7810 010	Unterbringung des Verbindungsbüro Europarat	.....	29	-6
			7840 070	Unterbringung des Verbindungsbüro UNODA	.....	.....	24
				Summe AB 43/Ausl. ...	1.629	2.023	1.964
				Summe 1/12006 ...	4.530	4.849	4.559
				Summe 1/1200 ...	4.530	4.849	4.559
1/1203 1/12036	43	Ausl.	7800	Beiträge an internationale Organisationen Förderungen			
			7800	Entwicklungsprogramm der VN (UNDP)	6.473	.....	.....
			7802	Fonds der Vereinten Nationen für Bevölkerungsfragen (UNFPA)	1.700	.....	.....
			7803	Fonds der VN für industrielle Entwicklung (UNIDF)	1.100	.....	.....
			7804	UN Prog.zur Bekämpfung von AIDS-Pandemie (UNAIDS)	100	.....	.....
			7805	Kinderhilfswerk der VN (UNICEF)	2.386	.....	.....
			7806	Hilfswerk der VN für Palästinaflüchtlinge (UNRWA)	740	.....	.....
			7807	Freiwilligenprogramm der VN (UNV)	80	.....	.....
			7808	UN-Sonderprogramm für benachteiligte Entwicklungsländer	5	.....	.....
			7810 007	OSZE-Übereinkommen über Vergleichs-u. Schiedsverfa.	.....	2	2
			7810 008	Multilateral Org. Perfor. Assessment Network MOPAN	.....	.....	110
			7810 011	Beiträge zu OSZE-Institutionen	.....	4.092	3.819
			7810 012	Beiträge zur Zentraleuropäischen Initiative	.....	79	79
			7810 013	Beit.zu GASP-Gemeins.Außen-u. Sicherheitspolitik	.....	1.531	1.074
			7813	Entwicklungsfonds für Frauen (UNIFEM)	600	.....	.....
			7816	International Peace Institute	24	.....	.....
			7819	Freiwilliger Fonds der VN für Opfer von Folterungen	250	.....	.....
			7820	Erweitertes Weltraumprogramm der VN	50	.....	.....
			7821	Junior Professional Officer Programm	1.737	.....	.....
			7822	Freiw.Fonds d.VN f.beratende Dienste a.d. Gebiet d.Menschenr.	200	.....	.....
			7824	Fonds zur Stärkung von OCHA	110	.....	.....

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR EUROPÄISCHE- UND INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/12006				
	43	Ausl.	7803)	
			7810 010	
			7840 070	
1/1203 1/12036	43	Ausl.	7800	Freiwillige Beiträge an internationale Organisationen.
			7802	
			7803)	Freiwillige Beiträge an internationale Organisationen.
			7804	
			7805	
			7806	
			7807	
			7808	
			7810 007	
			7810 008	
			7810 011	
			7810 012	
			7810 013	
			7813	
			7816	
			7819	
			7820	
			7821	
			7822	
			7824	

BM FÜR EUROPÄISCHE- UND INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/12036				Fortsetzung			
	43	Ausl.	7825	Zentraler Katastrophenreaktionsfonds /CERF)	300	.....	.....
			7827	United Nations Mine Action Service (UNMAS)	200	.....	.....
			7829	Kapitalentwicklungsfonds der VN (UNCDF)	1.560	.....	.....
			7835	OSZE-Übereinkommen über Vergleichs- und Schiedsverfahren	2	.....	.....
			7837	Intern. Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)	650	.....	.....
			7840 029	Entwicklungsprogramm der VN (UNDP)	.....	4.817	1.954
			7840 030	Inst. der VN für Ausbildung und Forschung (UNITAR)	.....	20	15
			7840 031	Fonds der VN für Bevölkerungsfragen (UNFPA)	.....	633	55
			7840 032	Fonds der VN für industrielle Entwicklung (UNIDF)	.....	1.505	1.100
			7840 033	UN Prog.zur Bekämpfung von AIDS-Pandemie (UNAIDS)	.....	100	.....
			7840 034	Kinderhilfswerk der VN (UNICEF)	.....	2.240	1.996
			7840 035	Hilfswerk der VN für Palästinaflüchtlinge (UNRWA)	.....	740	600
			7840 038	Entwicklungsfonds für Frauen (UNIFEM)	.....	600	472
			7840 041	International Peace Institute	.....	36	23
			7840 043	Freiw. Fonds der VN für Opfer von Folterungen	.....	175	95
			7840 044	Erweitertes Weltraumprogramm der VN	.....	55	20
			7840 045	Junior Professional Officer Programm	.....	678	200
			7840 046	Freiw.Fonds VN berat.Dienste a.d.Geb.d. Menschennr.	.....	195	100
			7840 048	Fonds zur Stärkung von OCHA	.....	110	110
			7840 049	Zentraler Katastrophenreaktionsfonds (CERF)	.....	200	200
			7840 051	United Nations Mine Action Service (UNMAS)	.....	175	175
			7840 053	Kapitalentwicklungsfonds der VN (UNCDF)	.....	1.000	1.000
			7840 055	Intern. Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)	.....	650	650
			7840 056	Drogenkontrollprogramm der VN (UNDCP)	.....	500	380
			7840 057	Sondergerichtshof für Sierra Leone (SCSL)	.....	50	30
			7840 058	VN-Kambodscha, Khmer Rouge Tribunal (UNAKRT)	.....	30	20
			7840 059	Fonds VN Verbrechenverh.u.Strafrechtspf. (UNCPCJ)	.....	70	90

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR EUROPÄISCHE- UND INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/12036		43 Ausl.	7825	
			7827	
			7829	
			7835	)Freiwillige Beiträge an internationale Organisationen
			7837	
			7840 029	
			7840 030	
			7840 031	
			7840 032	
			7840 033	
			7840 034	
			7840 035	
			7840 038	
			7840 041	
			7840 043	
			7840 044	
			7840 045	
			7840 046	
			7840 048	
			7840 049	
			7840 051	
			7840 053	
			7840 055	
			7840 056	
			7840 057	
			7840 058	
			7840 059	

BM FÜR EUROPÄISCHE- UND INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/12036				Fortsetzung			
	43	Ausl.	7840 060	UN Progr.z.Weiterverbr.u.Achtung d. Völkerrechtes	.....	36	31
			7840 061	Flüchtlingshochkommissariat der VN (UNHCR)	.....	590	590
			7840 063	Euromed Partnersch.öst.Bei tr.Ann a Lindh Foundation	.....	100	.....
			7840 065	World Conservation Union (IUCN)	.....	.....	35
			7840 066	ICC, Koalition	.....	9	7
			7840 071	UNODA (UN Office for Disarmament Affairs)	100	150	150
			7840 072	OIF-Organisation internationale de la Francophonie	.....	10	10
			7841	Drogenkontrollprogramm der VN (UNDCP)	398	.....	.....
			7843	Sondergerichtshof für Sierra Leone (SCSL)	75	.....	.....
			7844	VN-Kambodscha, Khmer Rouge Tribunal (UNAKRT)	30	.....	.....
			7845	Fonds d. VN f. Ver brechensverh. u. Strafrechtspflege (UNCPCJ)	220	.....	.....
			7846	UN Programm z. Weiterverbreitung u. Achtung d. Völkerrechtes	17	.....	.....
			7847	Flüchtlingshochkommissariat der VN (UNHCR)	590	.....	.....
			7851	World Conservation Union (IUCN)"	300	.....	.....
			7854	Multilateral Organizat. Performance Assessment Network MOPAN	59	.....	.....
			7855	ICC, Koalition	45	.....	.....
				Summe AB 43/Ausl. ...	20.102	21.178	15.193
				Summe 1/12036 ...	20.102	21.178	15.193
				Summe 1/1203 ...	20.102	21.178	15.193
1/1209				Österr.Gesellschaft f. Entwicklungszusammenarbeit mbH (ADA)			
1/12096				Förderungen			
	43	Unt.	7420	Basisabgeltung gem. § 10 Z 1 EZA-Gesetz	11.717	.....	.....
			7420 008	Basisabgeltung gem. § 10 Z 1 EZA-Gesetz	.....	10.546	9.619
			7421	Zuwendungen f. operationelle Maßn. gem. § 10 Z 2 EZA-Gesetz	82.073	.....	.....
			7421 001	Zuwend.f.operatetionelle Maßn. gem.§10 Z2 EZA-Ges.	.....	73.866	70.406
				Summe AB 43/Unt. ...	93.790	84.412	80.025
		Ausl.	7800	Transferzahlungen an das Ausland (Auslandskatastrophenfonds)	5.000	.....	.....

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR EUROPÄISCHE- UND INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/12036				
	43	Ausl.	7840 060	
			7840 061	
			7840 063	
			7840 065	
			7840 066	
			7840 071	
			7840 072	
			7841	
			7843	
			7844	
			7845	
			7846	
			7847	
			7851	
			7854	
			7855	
1/1209				
1/12096				
	43	Unt.	7420	Abdeckung des administrativen Aufwands der ADA.
			7420 008	
			7421	Durchführung des jährlichen Arbeitsprogrammes der ADA.
			7421 001	
		Ausl.	7800	

BM FÜR EUROPÄISCHE- UND INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/12096	43	Ausl.	7800 001	Fortsetzung Lfd. Transfers Ausland (Auslandskatastrophenfonds)	.....	4.500	6.600
				Summe AB 43/Ausl. ...	5.000	4.500	6.600
				Summe 1/12096 ...	98.790	88.912	86.625
				Summe 1/1209 ...	98.790	88.912	86.625
				Summe 1/120 ...	123.421	114.939	106.377
1/121 1/12106	22	Öff.	7330 084	Vertretungsbehörden Förderungen Fonds zur Unterstützung österr. Staatsb. i. Ausl.	342	300	300
		Ausl.	7800	Unterstützungen (geb.Post)	122	.....	.....
			7800 500	Sonstige Unterstützungen im Ausland	.....	1	2
			7800 502	Unterstützungen Nord-Süd Botschaftsprojekte	.....	114	124
			7800 503	Unterstützungen (geb.Post)	.....	104	94
			7800 504	Unterstützungen (konsularisches Krisenmanagement)	.....	127	123
			7802	Sonstige Unterstützungen im Ausland	2	.....	.....
			7803	Unterstützungen (konsularisches Krisenmanagement)	16	.....	.....
			7804	Unterstützungen "Nord-Süd Botschaftsprojekte"	124	.....	.....
				Summe AB 22/Ausl. ...	263	346	342
				Summe 1/12106 ...	605	646	642
				Summe 1/121 ...	605	646	642
1/124 1/1240 1/12406	13	Priv.	7671 001	Kulturelle Vorhaben Ministerium und Vertretungen Förderungen Kulturelle Vorhaben (Inlandzahlungen)	315	.....	.....
			7671 011	Österreichisches College	.....	15	.....
			7671 012	Kulturelle Vorhaben (Inlandzahlungen)	.....	298	318
			7671 013	Stiftungsfonds Pro Oriente	.....	10	.....
				Summe AB 13/Priv. ...	315	323	318
		Ausl.	7800 531	Circolo di Cultura Italo-Austriaco	.....	2	.....

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR EUROPÄISCHE- UND INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/12096	43	Ausl.	7800 001	
1/121 1/12106	22	Öff.	7330 084	Unterstützungen an in Not lebende österr. Staatsbürger im Ausland.
		Ausl.	7800	Einmalige Unterstützungen an in Not geratene österr. Staatsbürger im Ausland.
			7800 500	
			7800 502	
			7800 503	
			7800 504	
			7802	
			7803	
			7804	
1/124 1/1240 1/12406	13	Priv.	7671 001	Förderung von Institutionen, deren Tätigkeit auf die Verbreitung österr. Kulturgutes ausgerichtet ist.
			7671 011	
			7671 012	
			7671 013	
		Ausl.	7800 531	

BM FÜR EUROPÄISCHE- UND INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/12406				Fortsetzung			
	13	Ausl.	7801 001	Kulturelle Vorhaben (Auslandzahlungen)	47 .....	.....	.....
			7801 005	Kulturelle Vorhaben (Auslandzahlungen)	.....	58	76
			7801 006	Kulturelle Vorhaben (Auslandszahlungen) (zw)	1 .....	.....	.....
				Summe AB 13/Ausl. ...	48	60	76
	43	Priv.	7671	Österreich Institut Ges.m.b.H.	881 .....	.....	.....
			7671 010	Österreich Institut Ges.m.b.H.	.....	860	843
				Summe AB 43/Priv. ...	881	860	843
				Summe 1/12406 ...	1.244	1.243	1.236
				Summe 1/1240 ...	1.244	1.243	1.236
				Summe 1/124 ...	1.244	1.243	1.236
				Summe 1/12 ...	125.270	116.828	108.255

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR EUROPÄISCHE- UND INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/12406	13	Ausl.	7801 001	Förderung verschiedener kultureller Auslandsvorhaben österr. sowie ausländischer Institutionen.
			7801 005	
7801 006				
	43	Priv.	7671	Durchführung von Deutschkursen im Ausland bzw. deren fachliche Betreuung.
			7671 010	

BM FÜR JUSTIZ

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/13				Justiz			
1/130				Bundesministerium für Justiz			
1/13006				Förderungen			
	12	Priv.	7667	Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie	98	.....	.....
			7667 002	Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie	.....	98	125
				Summe AB 12/Priv. ...	98	98	125
	43	Priv.	7661 901	Verein f. Sachwalterschaft u. Patientenanwaltschaft	22.902	23.875	23.777
			7661 902	NÖ Landesverein für Sachwalterschaft	4.790	4.885	5.268
			7661 903	Inst.f.Sozialdienste-Verein f. Sachwalterschaft Vbg	1.586	1.665	1.708
			7661 904	Salzburger Hilfswerk - Verein für Sachwalterschaft	859	878	982
			7661 900	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	30.137	31.303	31.735
			7662	Subventionen an private Institutionen	23	29	58
			7662 001	ASB Schuldnerberatungen GmbH	50	.....	.....
			7662 131	ASB Schuldnerberatungen GmbH	.....	50	40
			7663	Betreuung von Justizbediensteten (zw)	23	23	15
			7665 001	Center of Legal Competence	60	60	.....
			7666	Opferhilfeeinrichtungen	4.779	.....	.....
			7666 010	Opferhilfeeinrichtungen	.....	5.108	5.239
				Summe AB 43/Priv. ...	35.073	36.573	37.088
				Summe 1/13006 ...	35.171	36.671	37.213
				Summe 1/130 ...	35.171	36.671	37.213
1/133				Justizanstalten			
1/1330				Justizanstalten			
1/13306				Förderungen			
	22	Priv.	7663	Sonstige Subventionen	99	.....	.....
			7663 004	Sonstige Subventionen	.....	107	99
			7665	Kriseninterventionszentrum Wien	3	.....	.....
			7665 003	Kriseninterventionszentrum Wien	.....	3	3
			7666	DOWAS für Frauen, Innsbruck	1	.....	.....
			7666 011	DOWAS für Frauen, Innsbruck	.....	12	12

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR JUSTIZ

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/13 1/130 1/13006		12 Priv.	7667 7667 002	Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Rechts- und Kriminalsoziologie.
		43 Priv.	7661 901 7661 902 7661 903 7661 904 7661 900 7662 7662 001 7662 131 7663 7665 001 7666 7666 010	Rechtliche Betreuung psychisch Kranker und geistig Behinderter. Unterstützung von Aktivitäten d. Vereinigungen österr. Richter u. Staatsanwälte, der österr. Juristenkommission u.a. Unterstützung des Vereins zur Förderung der rechtlichen Ostkompetenz Österreichs. Unterstützung von Vereinsaktivitäten zur Prozessbegleitung.
1/133 1/1330 1/13306		22 Priv.	7663 7663 004 7665 7665 003 7666 7666 011	Unterstützung der Bestrebungen z. Resozialisierung entlassener Häftlinge.

BM FÜR JUSTIZ

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/13306				Fortsetzung			
	22	Priv.	7667 003	Emmausgemeinschaft St.Pölten	.....	20	20
				Summe AB 22/Priv. ...	103	142	134
				Summe 1/13306 ...	103	142	134
				Summe 1/1330 ...	103	142	134
				Summe 1/133 ...	103	142	134
1/135				Bewährungshilfe			
1/13506				Förderungen			
	22	Priv.	7660	Sonstige Subventionen	82 .....	.....	.....
			7663 901	Zentralstelle für Haftentlassenenhilfe	1.878 .....	.....	.....
			7663 963	Zentralst.Haftentl.hilfe(Ver.Bewährungsh. soz.Arb)	.....	1.960	1.960
			7663 900	Zuschüsse für lfd.Aufwand an private Institutionen	1.878	1.960	1.960
				Summe AB 22/Priv. ...	1.960	1.960	1.960
				Summe 1/13506 ...	1.960	1.960	1.960
				Summe 1/135 ...	1.960	1.960	1.960
				Summe 1/13 ...	37.234	38.773	39.306

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR JUSTIZ

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/13306				
	22	Priv.	7667 003	
1/135				
1/13506				
	22	Priv.	7660	Unterstützung von Maßnahmen zur Resozialisierung entlassener Häftlinge.
			7663 901	
			7663 963	
			7663 900	Unterstützung von Massnahmen Straffälligenhilfe gem. § 29d BewHG.

BM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/14				Militärische Angelegenheiten und Sport			
1/140				Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport			
1/14006				Förderungen			
	41	Priv.	7665 901	Österreichische Offiziersgesellschaft	13	.....	.....
			7665 902	Österreichische Unteroffiziersgesellschaft	13	10	10
			7665 904	Öst. Gesellsch.f.Landesverteid.u. Sicherheitspolit.	5	5	5
			7665 905	Gesellschaft für Politisch-Strategische Studien	.....	4	4
			7665 907	Österreichischer Heeressportverband	68	62	62
			7665 909	Übrige	21	.....	.....
			7665 990	Umfassende Landesverteidigung, sonst. Subventionen	.....	15	25
			7665 900	Zuschüsse für lfd.Aufwand an private Institutionen	120	96	106
			7666	Vereinigte altösterr. Militärstiftungen (zw)	247	220	224
				Summe AB 41/Priv. ...	367	316	330
				Summe 1/14006 ...	367	316	330
				Summe 1/140 ...	367	316	330
1/147				Sportangelegenheiten			
1/1470				Bundes-Sportförderung			
1/14704				Förderungen (Gesetzl. Verpflichtungen)			
	11	Priv.	7679 003	Besondere Sportförderung (Sporttoto)	79.011	80.000	76.270
1/14706				Förderungen			
	11	Öff.	7355 531	Gemeinde Graz, Schwimmhalle Eggenberg (IF)	.....	.....	5.857
			7355 539	Wien, künstl. Kanustrecke	.....	750	600
			7355 544	Schwechat, Werner Schlager Academy	.....	500	1.200
			7355 548	Hinzenbach; Schanzenanlage	1.087	.....	.....
			7355 559	Leistungszentrum Lindabrunn	.....	300	.....
				Summe AB 11/Öff. ...	1.087	1.550	7.657
		Unt.	7430	Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	105	105	105
			7480 401	Austria Ski BetriebsGmbH, St. Christoph	861	.....	.....
				Summe AB 11/Unt. ...	966	105	105

BM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/14 1/140 1/14006	41	Priv.	7665 901 7665 902 7665 904 7665 905 7665 907 7665 909 7665 990 7665 900 7666	Förd. d. Tätigkeit d. österr. Offiziersges. u. d. Offiziersgesellschaften in d. Bundesländern, insb. zur Förd. d. Wehrgedankens u. d. militärischen Weiterbildung. Förd. d. Tätigkeit d. öst. Unteroffiziersges. u. ihrer Landesges. sowie z. Erfüllung d. mit d. Mitgliedsch. in d. Verein Europ. Unteroffiziere (AESOR) verbundenen Agenden. Abdeckung d. allgem. Verwaltungsaufwandes aus d. lfd. Geschäftsführung sowie z. Durchführung d. Informationstätigk. d. Ges. in Zusammenarb. m. d. Bds.Länderzweigstellen. Unterstützung d. Wettkampftätigkeit d. Heeressportvereine sowie z. Beschaffung, Pflege und Erhaltung v. Sportanlagen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen. Förd. d. Bundesvereinigung d. Milizverbände, d. österr. Instituts f. Europ. Sicherheitspolitik, sowie d. österr. Instituts f. internat. Politik (OIIP). Durchführung der notwendigen Instandsetzungsarbeiten an den Militärstiftungshäusern.
1/147 1/1470 1/14704	11	Priv.	7679 003	Förderung auf Grund § 20 Glücksspielgesetz in Verbindung mit §§ 10 und 11a des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2005, BGBl. 143/2005, idGF.
1/14706	11	Öff.	7355 531 7355 539 7355 544 7355 548 7355 559	Zuschüsse auf Grund d. Bundessportgesetzes 2005, BGBl. I Nr. 143/2005 idGF. für die künstl. Kanustrecke in Wien. Zuschüsse auf Grund d. Bundessportgesetzes 2005, BGBl. I Nr. 143/2005 idGF. für die Werner Schlager Academy in Schwechat.
		Unt.	7430 7480 401	Zuschüsse auf Grund des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2005, BGBl. I Nr. 143/2005 idGF.

BM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/14706		11 Priv.	7660 004	Fortsetzung Österr. Paralympisches Comittee; Headquarter EPC	86	.....	.....
			7660 005	Verein Interski Austria; Interski-Kongress 2011	248	.....	.....
			7660 104	Österr. Paralympisches Comittee, Headquarter EPC	.....	53	42
			7660 106	Sports Econ Austria	.....	130	120
			7661 006	Österreichische Fachverbände Administration	-3	.....	.....
			7661 012	Österreichische Fachverbände Administration	.....	-0	-9
			7666 901	Inst. f.medizinische u. sportwiss. Beratung (IMSB)	1.285	1.210	1.365
			7666 902	Sportwissenschaftliche Koordinatoren	172	217	217
			7666 900	Zuschüsse für lfd.Aufwand an private Institutionen	1.457	1.427	1.582
			7669 001	Sportleistungszentrum Südstadt	51	50	30
			7670 002	Gender Mainstreaming	273	.....	.....
			7670 012	Gender Mainstreaming	.....	329	279
			7671 002	Nachwuchs-Leistungszentren	403	450	485
			7672 006	Team Rot-Weiss-Rot	4.059	3.288	2.711
			7672 007	Sport und Entwicklung	44	150	150
			7674 099	Sportgroßveranstaltungen (§ 3 Abs.1 BSFG)	204	159	.....
			7674 108	Volleyball EM 2011	350	350	.....
			7674 109	Faustball WM Herren 2011	110	.....	.....
			7674 110	American Football WM 2011	200	300	.....
			7674 113	Olympische Winterjugendspiele 2012 (S)	.....	2.700	2.000
			7674 114	Schi WM 2013 Schladming (S)	2.000	8.248	9.540
			7674 115	Sonstige Sportgroßveranstaltungen	379	728	970
			7674 116	Fair-Play/Fan.-Koo.-Stelle	40	120	180
			7677 001	Trainerkostenzuschüsse (§ 3 Abs.1 BSFG)	.....	60	.....
			7677 002	Trainerfortbildung (§ 3 Abs.1 BSFG)	34	23	19
			7678	Trainer Nord. Ausbildungszentrum Eisenerz	341	.....	.....
			7678 004	Trainer Nord. Ausbildungszentrum Eisenerz	.....	500	500

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/14706		11 Priv.	7660 004	
			7660 005	
			7660 104	Zuschüsse auf Grund des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2005, BGB1.I Nr. 143/2005, idgF für Bezugsrefundierung f. Bundesbedienstete des ÖSV.
			7660 106	Zuschüsse auf Grund des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2005, BGB1.I Nr. 143/2005, idgF für die Sports Econ Austria.
			7661 006	
			7661 012	
			7666 901	Zuschüsse auf Grund des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2005, BGB1.I Nr. 143/2005, idgF Jahressubvention für das IMSB.
			7666 902	Zuschüsse auf Grund des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2005, BGB1.I Nr. 143/2005, idgF Projekt "Sportwissenschaftliche Koordination".
			7666 900	
			7669 001	
			7670 002	
			7670 012	Zuschüsse auf Grund des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2005, BGB1.I Nr. 143/2005, idgF Projekt "Förderung im Sinne von Gender Mainstreaming/Frauensportförderung".
			7671 002	Zuschüsse auf Grund des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2005, BGB1.I Nr. 143/2005, idgF Trainer Aufbaulehrgang in Schihandelsschulen.
			7672 006	Zuschüsse a.G. des Bundes-Sportfördg., BGB1.I Nr.143/2005, idgF Umsetzung kurz-, mittel- u. langfrist., athletenspez. u. b. olympische Spiele, WM u. EM Erfolg verspr. Spitzensportpr.
			7672 007	Zuschüsse auf Grund des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2005, BGB1.I Nr. 143/2005 idgF Förderung von Projekten im Bereich Sport und Entwicklungszusammenarbeit.
			7674 099	Zuschüsse auf Grund des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2005, BGB1.I Nr. 143/2005 idgF Durchführung von WM, EM und anderen Sportgroßveranstaltungen in Verb. mit § 3 BSFG.
			7674 108	Zuschüsse auf Grund d. Bundes-Sportförderungsgesetzes 2005, BGB1.I Nr. 143/2005 idgF für die Volleyball EM 2011.
			7674 109	
			7674 110	Zuschüsse auf Grund d. Bundes-Sportförderungsgesetzes 2005, BGB1.I Nr. 143/2005 idgF für die American Football WM 2011.
			7674 113	Zuschüsse auf Grund des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2005, BGB1.I Nr. 143/2005 idgF Durchführung der Olympischen Winterjugendspiele 2012 in Innsbruck.
			7674 114	Zuschüsse auf Grund des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2005, BGB1.I Nr. 143/2005 idgF f.d. Durchführung d. SkiWM 2013 in Schlagdming.
			7674 115	Zuschüsse auf Grund des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2005, BGB1.I Nr. 143/2005 idgF Durchführung sonstiger Sportgroßveranstaltungen.
			7674 116	Zuschüsse auf Grund d. Bundes-Sportförderungsgesetzess 2005, BGB1.I Nr. 143/2005 idgF f.d. Fair-Play/Fan Koordinationsstelle.
			7677 001	Zuschüsse auf Grund des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2005, BGB1.I Nr. 143/2005, idgF Subvention für staatlich geprüfte Trainer des ÖFB.
			7677 002	Zuschüsse auf Grund des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2005, BGB1.I Nr. 143/2005, idgF Subvention für Trainerfortbildungen.
			7678	
			7678 004	Zuschüsse auf Grund d. Bundes-Sportförderungsgesetzes 2005, BGB1.I Nr. 143/2005, idgF Subvention für hauptamtliche Trainer des NAZ.

BM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/14706	11	Priv.	7679 901	Fortsetzung Nicht einzeln angeführte Subventionen	328	235	1.146
			7679 900	Gemeinnützige Einrichtungen	328	235	1.146
			7700	Sonstige Sportstätten (IF)	1.327	.....	.....
			7700 020	Sonstige Sportstätten (IF)	.....	2.203	1.656
				Summe AB 11/Priv. ...	11.930	21.503	21.400
				Summe 1/14706 ...	13.983	23.158	29.162
				Summe 1/1470 ...	92.994	103.158	105.432
1/1473				Bundessporteinrichtungen Gesellschaft m.b. H.			
1/14736	11	Unt.	7430 001	Förderungen Ausgleichszahl. zum Normaltarif (§10 Abs. 1BSEOG)	2.885	2.885	2.885
				Summe 1/1473 ...	2.885	2.885	2.885
1/1474				Fussball EM 2008			
1/14746	11	Öff.	7355 532	Förderungen Stadion Klagenfurt	.....	.....	15.500
		Unt.	7480 512	Stadion Salzburg	.....	.....	9.347
			7480 513	Stadion Innsbruck	.....	282	.....
				Summe AB 11/Unt. ...	.....	282	9.347
				Summe 1/14746 ...	.....	282	24.847
				Summe 1/1474 ...	.....	282	24.847
				Summe 1/147 ...	95.879	106.325	133.164
				Summe 1/14 ...	96.246	106.641	133.494

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/14706	11	Priv.	7679 901 7679 900 7700 7700 020	Zuschüsse auf Grund des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2005, BGB1.I Nr. 143/2005, idgF sonstige Subventionen, Projektförderung, Kongresse etc. Zuschüsse auf Grund des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2005, BGB1.I Nr. 143/2005, idgF sonstige Infrastrukturförderungen.
1/1473				
1/14736	11	Unt.	7430 001	Zuschüsse auf Grund des Bundesgesetzes über die Neuorganisation der Bundessport-einrichtungen, BGB1.I Nr. 149/1998, idgF.
1/1474 1/14746	11	Öff. Unt.	7355 532 7480 512 7480 513	 Zuschüsse auf Grund des Bundes-Sportförderungsgesetzes 2005, BGB1.I Nr. 143/2005, idgF für den Rückbau des Fußballstadions Innsbruck.

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/15				Finanzverwaltung			
1/152				Bundesministerium für Finanzen (Förderungsmaßnahmen)			
1/15216	34	Unt.	7520	Tierversicherungsförderungsgesetz Transferzahlungen an sonst. Finanzunternehmungen	18	18	18
1/15226	21	Priv.	7660 001	Betreuung der Bundesbediensteten und ihrer Angehörigen Sportliche Betreuung	52	.....	.....
			7660 201	Sportliche Betreuung	.....	56	69
			7704 400	Sportliche Betreuung IF (Gebäude)	7	.....	.....
				Summe AB 21/Priv. ...	59	56	69
	22	Priv.	7661 001	Soziale Betreuung (gemeinnützige Institutionen)	5	9	5
			7662 001	Soziale Betreuung (zw)	16	21	34
			7704 401	Soziale Betreuung IF (Gebäude)	7	.....	5
			7704 801	Soziale Betreuung IF (sonstige Anlagen)	.....	2	2
			7708 801	Soziale Betreuung IF (sonstige Anlagen)	2	.....	.....
				Summe AB 22/Priv. ...	30	32	46
				Summe 1/15226 ...	89	88	115
1/1523				OeKB-AG			
1/15236	36	Unt.	7521	Förderungen - Zuschuss Zuschuss OeKB	13.818	.....	.....
			7521 001	Zuschuss OeKB	.....	13.402	16.878
			7521 002	Zuschuss (Kofinanzierung)	527	366	2.766
			7521 003	Zuschuss(cash-grants)	896	1.250	2.537
			7521 004	Zuschuss(sonstige grants)	.....	.....	10.000
			7521 005	Zuschuss (CIRR-Finanzierungen)	.....	.....	73
				Summe AB 36/Unt. ...	15.240	15.018	32.255
				Summe 1/15236 ...	15.240	15.018	32.255
				Summe 1/1523 ...	15.240	15.018	32.255

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/15 1/152				
1/15216	34	Unt.	7520	Zahlungen an kleine Versicherungsvereine a. G. über den Rückversicherungsverein, wo d. Förd.Mittel z. Verbilligung d. Tierversicherungsprämien zweckgeb. verwendet werden.
1/15226	21	Priv.	7660 001	
			7660 201	Förderung gemeinnütziger Institutionen (Soziale Betreuung).
			7704 400	- " -
	22	Priv.	7661 001)	- " -
)	
			7662 001)	
)	
			7704 401)	
)	
			7704 801	
			7708 801	
1/1523 1/15236	36	Unt.	7521	
			7521 001	Verminderung d. Finanzierungskosten von Kreditoperationen der OeKB für sonstige Finanzierungen.
			7521 002	Verminderung der Finanzierungskosten von Kreditoperationen der OeKB aufgrund von Kofinanzierungsabkommen mit der Weltbank.
			7521 003	Verminderung der Finanzierungskosten von Rahmen II-Krediten durch Gewährung von direkten Zuschüssen (cash grants).
			7521 004	Verminderung d. Finanzierungskosten von Rahmen II-Krediten durch Gewährung von direkten Zuschüssen (sonstige grants).
			7521 005	

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/15296				Sonstige Förderungen			
	36	Unt.	7522 002	Studienfonds AWS (Exportoffensive)	.....	.....	0
	43	Unt.	7520	Transferzahlungen an sonst. Finanzunternehmungen	.....	158	109
		Priv.	7660	Friedrich A. von Hayek Institut	100	.....	.....
			7660 030	Friedrich A. von Hayek Institut	.....	100	80
			7661	Institut für Finanzwissenschaft und Steuerrecht	15	.....	.....
			7661 002	Institut für Finanzwissenschaft und Steuerrecht	.....	12	12
			7662	Institut für höhere Studien und wiss. Forschung	1.437	.....	.....
			7662 002	Institut für höhere Studien und wiss. Forschung	.....	3.157	3.206
			7663	Forum Alpbach	44	.....	.....
			7663 005	Forum Alpbach	.....	30	30
			7664	Gemeinde- und Städtebund	3.789	.....	.....
			7664 003	Internationale Anti-Corruption Academy (IACA)	.....	.....	900
			7664 006	Gemeinde- und Städtebund	.....	4.140	4.153
			7665	Joint Vienna Institute (JVI)	1.618	.....	.....
			7665 004	Joint Vienna Institute (JVI)	.....	2.058	2.062
			7666	Europ.Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung	100	.....	.....
			7666 020	Europ.Zentrum f. Wohlfahrtspolit. u. Sozialforsch.	.....	100	100
			7667	FH-Campus Wien	469	.....	.....
			7667 007	FH-Campus Wien	.....	664	868
			7669	Sonstige Förderungsbeiträge	257	.....	.....
			7669 020	Sonstige Förderungsbeiträge	.....	263	49
				Summe AB 43/Priv. ...	7.828	10.523	11.460
		Ausl.	7800 001	Kooperationsabkommen/AfEB	-1.103	.....	.....
			7800 002	Kooperationsabkommen/EBRD - Trust Fund	2.139	.....	.....
			7800 003	Kooperationsabkommen/IBRD - Trust Fund	5.622	.....	.....
			7800 005	Kooperationsabkommen/IDB - Trust Fund	1.085	.....	.....
			7800 008	Kooperationsabkommen/IFC - Trust Fund	1.000	.....	.....

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/15296				
	36	Unt.	7522 002	
	43	Unt.	7520	Zahlung im Rahmen einer Entsendung zur Afrikanischen Entwicklungsbank.
		Priv.	7660	
			7660 030	Zuschuss zu Stiftungsprofessur bzw. für Vereinszweck
			7661	
			7661 002	Zuschuss für Vereinszweck.
			7662	
			7662 002	Zuschuss gemäß Rahmenvereinbarung.
			7663	
			7663 005	Zuschuss zur Veranstaltung "Europäisches Forum Alpbach".
			7664	
			7664 003	
			7664 006	Zahlungen an Städte- und Gemeindebund.
			7665	
			7665 004	Zuschuss für Miete und operative Kosten des Instituts.
			7666	
			7666 020	Zuschuss für Einzelprojekte und Veranstaltungen.
			7667	Förderung für Studienlehrgänge Bachelor und Master.
			7667 007	
			7669	
			7669 020	Zuschüsse für Einzelprojekte und Veranstaltungen.
		Ausl.	7800 001	
			7800 002	
			7800 003	
			7800 005	
			7800 008	

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/15296	43	Ausl.	7800 009	Fortsetzung HIPC-Trust Fund	3.920	3.930	4.661
			7800 010	Kooperationsabkommen/AsEB- Trust Fund	1.958	1.003	2.590
			7800 012	Kooperationsabkommen/EBRD - Trust Fund	.....	2.127	2.151
			7800 013	Kooperationsabkommen/IBRD - Trust Fund	.....	3.422	2.827
			7800 015	Kooperationsabkommen/IDB - Trust Fund	.....	1.237	2.028
			7800 017	Kooperationsabkommen/EIB-FEIMP - Trust Fund	.....	1.000	.....
			7800 018	Kooperationsabkommen/IFC - Trust Fund	.....	1.000	.....
				Summe AB 43/Ausl. ...	14.621	13.720	14.257
				Summe 1/15296 ...	22.449	24.401	25.826
				Summe 1/152 ...	37.796	39.524	58.213
				Summe 1/15 ...	37.796	39.524	58.213

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/15296	43	Ausl.	7800 009	Zahlung an den HIPC Trust Fund i.R.d. von IDA 16.
			7800 010	Zahlungen die Asiatische Entwicklungsbank i.R.d. IFI-Programmierung.
			7800 012	Dotierung des Trust Funds bei der EBRD sowie Finanzierung einer österr. Advisorposition.
			7800 013	Zahlungen an die Weltbank i.R.d. IFI Programmierung.
			7800 015	Zahlung an die Inter-Amerikanische Entwicklungsbank i.R.d. IFI-Programmierung.
			7800 017	
			7800 018	

BM FÜR ARBEIT, SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Bezeichnung	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/20				Arbeit			
1/201				Arbeitsmarktpolitik (I)			
1/2011				Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gemäß AMFG und AMSG			
1/20116				Förderungen			
	22	Öff.	7303	Transferzahlungen an Länder (Sonstige)	730	133	138
			7303 705	Länder (Schwerpunkt 5)	-8	.....	.....
			7303 706	Länder (Schwerpunkt 6)	1.159	2.450	1.347
			7305	Transferzahlungen an Gemeinden (Sonstige)	11.486	5.736	5.325
			7307	Transferzahlungen an Gemeindeverbände (Sonstige)	1.200	525	526
			7310	Transferzahlungen an Sozialversicherungsträger	201	144	160
			7320	Kammern der gewerblichen Wirtschaft	945	.....	.....
			7320 002	Kammern der gewerblichen Wirtschaft	.....	230	253
			7320 010	Landwirtschaftskammern	11	64	40
			7320 030	Landarbeiterkammern	4	.....	.....
			7320 060	Arbeiterkammern	294	150	164
			7320 181	Wirtschaftskammer (nat.-kof.)	.....	.....	23
			7320 303	Kammern d. gewerblichen Wirtschaft (EFRE- Kofinanzierung)	192	83	3
			7370 802	Investitionen/Kammern d. gew. Wirtschaft	500	.....	804
				Summe AB 22/Öff. ...	16.713	9.515	8.783
		Unt.	7402	Landesunternehmungen	104	69	68
			7404	Gemeindeunternehmungen	1.110	685	1.042
			7420	Lfd. Transfers an Unternehm. m. Bundesbeteiligung	246	144	550
			7430	Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	207.467	141.786	171.096
			7430 303	Betriebe (EFRE-Kofinanzierung)	971	576	85
			7430 701	Betriebe (Schwerpunkt 1)	41	.....	13
			7480 802	Investitionen/Betriebe	172	7.516	5.322
			7520	Transferzahlungen an sonst. Finanzunternehmungen	411	201	241
				Summe AB 22/Unt. ...	210.522	150.976	178.416
		Priv.	7660 901	Nicht einzeln anzuführende Subventionen	164.948	134.950	119.138

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR ARBEIT, SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/20 1/201 1/2011 1/20116	22	Öff.	7303 7303 705 7303 706 7305 7307 7310 7320 7320 002 7320 010 7320 030 7320 060 7320 181 7320 303 7370 802	Beihilfe an und für Personen zur Wiedereingliederung i.d. Arbeitsmarkt bzw. zur Sicherung v. Arbeitsplätzen gem. § 34 AMSG. Territoriale Beschäftigungspakte zur Verknüpfung der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik mit anderen Politikbereichen zur Stärkung der regionalen Arbeitsmärkte.)Beihilfe an u. für Personen zur Wiedereingliederung i.d. Arbeitsmarkt bzw. zur) Sicherung v. Arbeitsplätzen gem. §§ 34, 37c, 37d AMSG u. Dienstl. gem. §32 (3) AMSG.))) - " - - " - - " - - " - Förderung an Projektträger zur Durchführung von EFRE-Maßnahmen. Schaffung u. Erweiterung von Ausbildungs- u. Schulungseinrichtungen gem. § 34 Abs. 5 AMSG.
		Unt.	7402 7404 7420 7430 7430 303 7430 701 7480 802 7520	)Beihilfe an und für Personen zur Wiedereingliederung i.d. Arbeitsmarkt bzw. zur) Sicherung v. Arbeitsplätzen gem. §§ 34, 37c u. 37d AMSG.))) Beihilfe an u. f. Personen zur Wiedereingliederung i.d. Arbeitsmarkt bzw. zur Sicherung von Arbeitsplätzen gem. §§ 34, 37a, 37c, 37d AMSG u. Dienstl. gem. § 32 (3) AMSG. Förderung an Projektträger zur Durchführung von EFRE-Maßnahmen. Beihilfe an u. f. Personen zur Wiedereingliederung i.d. Arbeitsmarkt bzw. zur Sicherung von Arbeitsplätzen gem. §§ 34, 37c, 37d AMSG. Schaffung u. Erweiterung von Ausbildungs- u. Schulungseinrichtungen gem. § 34 Abs. 5 AMSG. Beihilfe an u. f. Personen zur Wiedereingliederung i.d. Arbeitsmarkt bzw. zur Sicherung v. Arbeitsplätzen gem. §§ 34 u. 37c AMSG.
		Priv.	7660 901	Beihilfe an u.f. Pers. z. Wiedereinglied. i.d. Arbeitsmarkt bzw. z.Sicherung v.Arbeitsplätzen gem.§§34,37a,37c,37d AMSG u.Inv.i.Ausbild- u.Schulungseinr.gem. §34 Abs 5 AMSG

BM FÜR ARBEIT, SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/20116				Fortsetzung			
	22	Priv.	7660 900	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	164.948	134.950	119.138
			7663	Berufsförderungsinstitute	7.654	.....	.....
			7663 010	Berufsförderungsinstitute	.....	8.091	8.036
			7664 303	Private Institutionen (EFRE-Kofinanzierung)	1.059	896	386
			7664 708	Private Institutionen (Equal)	32	.....	.....
			7680	Sonst.Zuw. ohne Gegenleistung an physische Pers.	215.368	176.150	177.784
			7700 800	Zuschüsse für sonstige Anlagen (IF)	.....	6.507	3.856
			7700 802	Investitionen/Private Institutionen	6.029	.....	.....
				Summe AB 22/Priv. ...	395.090	326.594	309.200
				Summe 1/20116 ...	622.325	487.086	496.399
				Summe 1/2011 ...	622.325	487.086	496.399
				Summe 1/201 ...	622.325	487.086	496.399
1/202				Arbeitsmarktpolitik (II)			
1/2023				Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen (EU) (variabel)			
1/20236				Förderungen (variabel)			
	22	Öff.	7303 701	Länder (Schwerpunkt 1)	6	1	.....
			7303 705	Länder (Schwerpunkt 5)	-7	.....	.....
			7303 706	Länder (Schwerpunkt 6)	917	1.740	1.087
			7305 701	Gemeinden (Schwerpunkt 1)	2	2	49
			7307 701	Gemeindeverbände (Schwerpunkt 1)	2	.....	.....
			7320 601	Arbeiterkammer u. Wirtschaftskammer (EGF)	.....	353	568
			7320 701	Kammern d. gew. Wirtschaft (Schwerpunkt 1)	.....	0	0
			7320 711	Landwirtschaftskammern (Schwerpunkt 1)	1	1	.....
				Summe AB 22/Öff. ...	920	2.096	1.705
		Unt.	7402 701	Landesunternehmungen (Schwerpunkt 1)	11	13	5
			7404 701	Gemeindeunternehmungen (Schwerpunkt 1)	31	21	51
			7420 701	Unternehmen m. Bundesbeteiligung (Schwerpunkt 1)	75	10	16

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 - DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR ARBEIT, SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/20116		22 Priv.	7660 900	
			7663	
			7663 010	Beihilfe an u.f.Pers. z.Wiedereingl.i.d.Arbeitsm. bzw. z. Sicherung v. Arbeitspl. gem. §§ 34,37a,37c,37d AMSG u.Inv. in Ausbildungs- u.Schulungseinr. gem. § 34 Abs. 5 AMSG.
			7664 303	Förderungen an Projektträger zur Durchführung von EFRE-Maßnahmen.
			7664 708	
			7680	Beihilfe an und für Personen zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt bzw. zur Sicherung von Arbeitsplätzen gem. §§ 34, 34a, 37c und 35 AMSG.
			7700 800	Schaffung u. Erweiterung von Ausbildungs- u. Schulungseinrichtungen gem. § 34 Abs. 5 AMSG.
			7700 802	
1/202				
1/2023				
1/20236		22 Öff.	7303 701	
			7303 705	
			7303 706	EU-finanzierte Förderungen zur Erlangung eines Arbeits- u. Ausbildungsplatzes oder zur Sicherung einer Beschäftigung.
			7305 701	EU-finanzierte Förderungen zur Erlangung eines Arbeits- u. Ausbildungsplatzes oder zur Sicherung einer Beschäftigung.
			7307 701	
			7320 601	EU-finanzierte Förderungen zur Erlangung eines Arbeits- u. Ausbildungsplatzes oder zur Sicherung einer Beschäftigung.
			7320 701)
			7320 711	
		Unt.	7402 701	EU-finanzierte Förderungen zur Sicherung einer Beschäftigung.
			7404 701)
			7420 701)

BM FÜR ARBEIT, SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/20236				Fortsetzung			
	22	Unt.	7430 701	Betriebe (Schwerpunkt 1)	16.517	12.000	14.846
			7520 701	Sonst. Finanzunternehmungen (Schwerpunkt 1)	125	114	150
				Summe AB 22/Unt. ...	16.759	12.157	15.068
		Priv.	7663 701	Berufsförderungsinstitute (Schwerpunkt 1)	23	18	20
			7664 601	Private Institutionen (EGF)	.....	7.280	1.404
			7664 701	Private Institutionen (Schwerpunkt 1)	20.851	8.847	3.995
			7680 701	Einzelpersonen (Schwerpunkt 1)	51	30	56
				Summe AB 22/Priv. ...	20.924	16.175	5.474
				Summe 1/20236 ...	38.603	30.428	22.248
				Summe 1/2023 ...	38.603	30.428	22.248
				Summe 1/202 ...	38.603	30.428	22.248
1/2043				Überweisungen nach dem BAG (Lehrlingsbeihilfen)			
1/20436				Förderungen			
	22	Unt.	7430	Lehrlingsbeihilfen gem. § 19c BAG i.V.m. § 13e IESG	153.290	.....	.....
			7430 012	Lehrlingsbeih. gem. § 19c BAG i.V.m. § 13e IESG	.....	153.750	158.200
				Summe AB 22/Unt. ...	153.290	153.750	158.200
				Summe 1/20436 ...	153.290	153.750	158.200
				Summe 1/2043 ...	153.290	153.750	158.200
				Summe 1/20 ...	814.218	671.264	676.846

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR ARBEIT, SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/20236		22 Unt.	7430 701	EU-finanzierte Förderungen zur Erlangung eines Arbeits- u. Ausbildungsplatzes oder zur Sicherung einer Beschäftigung.
			7520 701	EU-finanzierte Förderungen zur Sicherung einer Beschäftigung.
		Priv.	7663 701	)EU-finanzierte Förderungen z. Erlangung eines Arbeits- u. Ausbildungsplatzes oder) zur Sicherung einer Beschäftigung.
			7664 601)
)
			7664 701)
			7680 701	EU-finanzierte Förderung zur Sicherung einer Beschäftigung.
1/2043				
1/20436		22 Unt.	7430	
			7430 012	Beihilfen f. d. betriebliche Ausbildung von Lehrlingen gem. § 19c BAG.

BM FÜR ARBEIT, SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/21				Soziales und Konsumentenschutz			
1/210				Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz			
1/2100				Zentralleitung			
1/21006				Förderungen			
	22	Öff.	7320 060	Arbeiterkammern	608	608	608
		Priv.	7660 901	Nicht einzeln anzuführende Subventionen	1.403	1.512	839
			7660 902	Arbeitnehmerinteressensorg.	1.000	.....	.....
			7660 962	Arbeitnehmerinteressensorg.	.....	1.000	1.000
			7660 900	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	2.403	2.512	1.839
			7680	Sonst.Zuw. ohne Gegenleistung an physische Pers.	4	8	3
				Summe AB 22/Priv. ...	2.407	2.519	1.841
		Ausl.	7800	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	7	8	7
				Summe 1/21006 ...	3.023	3.135	2.457
				Summe 1/2100 ...	3.023	3.135	2.457
				Summe 1/210 ...	3.023	3.135	2.457
1/211				Bundesministerium; Opferfürsorge			
1/2116				Ehrengaben- und Hilfsfondsgesetz			
1/21166				Förderungen			
	22	Öff.	7380 485	Übw.a.Hilfsf.f.Widerst.k.u.Opf.d.pol. Verfolg.-Inv.	1.800	2.800	2.060
				Summe 1/2116 ...	1.800	2.800	2.060
				Summe 1/211 ...	1.800	2.800	2.060
1/214				Bundesministerium; Allgemeine Fürsorge			
1/21436				Förderungen			
	22	Öff.	7340 901	Nicht einzeln anzuführende Subventionen	5	.....	.....
			7340 900	Laufende Transferzahlungen an sonst. Träger öffentl. Rechtes	5	.....	.....
				Summe AB 22/Öff. ...	5	.....	.....
		Priv.	7660 901	Nicht einzeln anzuführende Subventionen	814	1.107	1.181
			7660 909	Volkshilfe Österreich	51	.....	.....
			7660 916	Österr. Caritas-Zentrale	153	.....	.....
			7660 917	Österr. Hilfswerk	186	.....	.....

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 - DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR ARBEIT, SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/21 1/210 1/2100 1/21006		22 Öfff.	7320 060	Unterstützung von EU-Aktivitäten.
		Priv.	7660 901	Studie z. bedarfsorient. Mindestsicherung, d. Armutskonferenz, d. Klagsverbands von CSR-Proj., Frauenproj., von Proj. für behinderte Menschen sowie EU-Aktivitäten.
			7660 902	
			7660 962	Unterstützung von EU-Aktivitäten.
			7660 900	
			7680	Förderung von Projekten zur Unterstützung der Geschlechtergerechtigkeit sowie für den ESF-Innovationsaward.
		Ausl.	7800	Förd. d. UN-Behindertenfonds.
1/211 1/2116 1/21166		22 Öfff.	7380 485	Förderung von medizinischen Zusatzleistungen und Maßnahmen der Altenbetreuung für kranke und sozial bedürftige NS-Opfer und deren Hinterbliebene.
1/214 1/21436		22 Öfff.	7340 901	
			7340 900	
		Priv.	7660 901	Förderung von Organisationen der freien Wohlfahrtspflege für überregionale Projekte a.d. Gebiet d. Behindertenhilfe und Pflegevorsorge.
			7660 909	
			7660 916	
			7660 917	

BM FÜR ARBEIT, SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/21436				Fortsetzung			
	22	Priv.	7660 918	Österr. Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation	291	.....	.....
			7660 966	Österr. Caritas-Zentrale	.....	123	135
			7660 967	Österr. Hilfswerk	.....	91	81
			7660 968	Österr. Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation	.....	252	225
			7660 969	Volkshilfe Österreich	.....	205	190
			7660 900	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	1.495	1.778	1.812
				Summe AB 22/Priv. ...	1.495	1.778	1.812
				Summe 1/21436 ...	1.500	1.778	1.812
1/21446				Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung			
	22	Öff.	7331 083	Abgeltung d. Normverbrauchsabgabe	5.000	.....	.....
			7332 083	Zuwendungen an den Fonds	3.000	3.300	3.300
			7334 083	Zuwendungen an den Fonds (pflegende Angehörige)	8.200	8.340	8.400
			7335 083	Zuwendungen an den Fonds (§ 21b BPGG)	34.000	48.000	57.800
				Summe AB 22/Öff. ...	50.200	59.640	69.500
				Summe 1/21446 ...	50.200	59.640	69.500
1/21456				Maßnahmen für Behinderte			
	22	Öff.	7330 042	Überweisung an d.ATF (§ 10a Abs. 1 lit. j BEinstG)	1.000	3.000	10.545
		Unt.	7430	Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	37.400	36.195	25.136
			7480 800	Betriebe/sonst. Anlagen	304	.....	.....
			7480 801	Betriebe/sonst. Anlagen	.....	318	207
				Summe AB 22/Unt. ...	37.704	36.513	25.343
		Priv.	7660 901	Nicht einzeln anzuführende Subventionen	28.529	25.495	11.839
			7660 900	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	28.529	25.495	11.839
			7661 901	Nicht einzeln anz.Subv. (pers.Assistenz)	2.386	.....	.....
			7661 921	Nicht einzeln anz.Subv. (pers.Assistenz)	.....	2.932	758
			7661 900	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	2.386	2.932	758

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR ARBEIT, SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/21436		22 Priv.	7660 918	
			7660 966	Kostenzuschuss f. Schulungsprojekte auf dem Gebiet der Pflegevorsorge.
			7660 967	Qualitätssicherung in der Pflegevorsorge.
			7660 968	Kostenzuschuss z.Führung einer Clearingstelle für Behindertenfragen.
			7660 969	Zuschuss z. Koordinationsstelle Gesundheit, Soziales und Behindertenwesen.
			7660 900	
1/21446		22 Öff.	7331 083	
			7332 083	Zuwendungen für Unterstützungsleistungen des Fonds.
			7334 083	Zuwendungen für pflegende Angehörige.
			7335 083	Zuschüsse an pflegebedürftige Personen oder deren Angehörige zur Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung.
1/21456		22 Öff.	7330 042	Invest.zuschüsse z.Verbetterung des Zuganges beschäftigter Behinderter.
		Unt.	7430	Förderung v. Maßnahmen f. behinderte Personen, insb. Förderung ihrer beruflichen Integration durch Qualifizierungs- u. Beschäftigungsmaßnahmen.
			7480 800	
			7480 801	- " -
		Priv.	7660 901	Förderung d. selbstbestimmten, selbstorganisierten und gleichberechtigten Teilnahme von Menschen mit schweren Behinderungen am Erwerbsleben.
			7660 900	
			7661 901	
			7661 921	- " -
			7661 900	

BM FÜR ARBEIT, SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/21456	22	Priv.	7680	Fortsetzung Sonst.Zuw. ohne Gegenleistung an physische Pers.	1.750	2.216	1.608
			7700 800	Zuschüsse für sonstige Anlagen (IF)	627	326	129
				Summe AB 22/Priv. ...	33.292	30.969	14.333
				Summe 1/21456 ...	71.996	70.482	50.221
				Summe 1/214 ...	123.696	131.900	121.534
1/218 1/2181 1/21816	43	Priv.	7660 901	Bundesministerium; sonstiger Zweckaufwand Konsumentenschutz Förderungen Nicht einzeln anzuführende Subventionen	268	170	231
			7660 902	Österr. Normungsinstitut	203	.....	.....
			7660 903	ARGE Schuldnerberatungen	33	.....	.....
			7660 904	Verein für Konsumenteninformation	1.724	.....	.....
			7660 963	ARGE Schuldnerberatungen	.....	38	69
			7660 964	Verein für Konsumenteninformation	.....	1.695	1.842
			7660 965	Österr. Normungsinstitut	.....	220	225
			7660 900	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	2.228	2.123	2.367
				Summe AB 43/Priv. ...	2.228	2.123	2.367
				Summe 1/21816 ...	2.228	2.123	2.367
				Summe 1/2181 ...	2.228	2.123	2.367
1/2182 1/21824	22	Priv.	7660	Senioren und sonstige Angelegenheiten Allgemeine Seniorenförderung (Gesetzl. Verpflichtungen) Allgemeine Seniorenförderung	2.011	.....	.....
			7660 040	Allgemeine Seniorenförderung	.....	2.011	2.011
				Summe AB 22/Priv. ...	2.011	2.011	2.011
				Summe 1/21824 ...	2.011	2.011	2.011
1/21826	22	Priv.	7660 901	Förderungen Nicht einzeln anzuführende Subventionen	1.276	1.858	2.327

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR ARBEIT, SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/21456		22 Priv.	7680 7700 800	Förderung von Maßnahmen f. behinderte Personen, insb. Förderung ihrer beruflichen Integration durch Qualifizierungs- u. Beschäftigungsmaßnahmen. - " -
1/218 1/2181 1/21816		43 Priv.	7660 901 7660 902 7660 903 7660 904 7660 963 7660 964 7660 965 7660 900	Förderung d. Vereins f. Konsumenteninformation, des österr. Normungsinstitutes, von Verbrauchereinrichtungen sowie Maßnahmen d. Schuldnerberatung. - " - - " - - " -
1/2182 1/21824		22 Priv.	7660 7660 040	Unterstützung d. Beratung, Information u. Betreuung von Senioren durch Seniorenorg. (§ 19 Bundes-Seniorengesetz).
1/21826		22 Priv.	7660 901	Förd. von senioren- und männerpolitischen Projekten, von Proj. zur Freiwilligenarbeit und der Besuchsbegleitung gem. § 111 AußStrG.

BM FÜR ARBEIT, SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/21826	22	Priv.	7660 900	Fortsetzung Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	1.276	1.858	2.327
				Summe AB 22/Priv. ...	1.276	1.858	2.327
				Summe 1/21826 ...	1.276	1.858	2.327
				Summe 1/2182 ...	3.287	3.869	4.338
				Summe 1/218 ...	5.515	5.993	6.705
				Summe 1/21 ...	134.033	143.828	132.756

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 - DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR ARBEIT, SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/21826	22	Priv.	7660 900	

BM FÜR GESUNDHEIT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/24				Gesundheit			
1/242				Bundesministerium; Gesundheitsvorsorge			
1/2420				Vorsorgemedizin; Epidemiologische Maßnahmen			
1/24206				Förderungen			
	21	Priv.	7660 901	Nicht einzeln anzuführende Subventionen	584	330	358
			7660 906	Österr. Rotes Kreuz	250	.....	.....
			7660 912	Verein Lateinamerikanischen Emigrierte Frauen in Österreich	30	.....	.....
			7660 920	Fonds zur Unterstützung Hepatitis-C- Infizierter	900	900	873
			7660 924	Österr. Diabetikervereinigung	.....	3	.....
			7660 925	Verein Kriseninterventionszentrum	119	119	145
			7660 928	Stiftung Genesungsheim Kalksburg	185	255	285
			7660 932	Verein Lateinamerik. Emigrierte Frauen in Österr.	.....	30	25
			7660 944	Österr. Diabetikervereinigung	3	.....	.....
			7660 980	Aidshilfe Kärnten	.....	140	140
			7660 981	Aidshilfe Tirol	.....	219	219
			7660 982	Aidshilfe Steiermark	.....	288	288
			7660 983	Aidshilfe Vorarlberg	.....	199	199
			7660 984	Aidshilfe Oberösterreich	.....	333	333
			7660 985	Aidshilfe Wien	.....	1.169	1.282
			7660 986	Aidshilfe Salzburg	.....	294	300
			7660 989	Fonds zur Unterstützung HIV-infizierter Personen	.....	261	270
			7660 990	Aidshilfe Kärnten	140	.....	.....
			7660 991	Aidshilfe Tirol	219	.....	.....
			7660 992	Aidshilfe Steiermark	288	.....	.....
			7660 993	Aidshilfe Vorarlberg	199	.....	.....
			7660 994	Aidshilfe Oberösterreich	339	.....	.....
			7660 995	Aidshilfe Wien	1.169	.....	.....
			7660 996	Aidshilfe Salzburg	299	.....	.....
			7660 999	Fonds zur Unterstützung HIV-infizierter Personen	274	.....	.....
			7660 900	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	4.998	4.540	4.717

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR GESUNDHEIT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/24				
1/242				
1/2420				
1/24206				
	21	Priv.	7660 901	Unterstützung von Vereinigungen, die Maßnahmen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens setzen.
			7660 906	
			7660 912	
			7660 920	Auszahlungen von Unterstützungsleistungen an Hepatitis-C-Infizierte.
			7660 924	
			7660 925	Beratung und Betreuung psychisch Kranker und Suizidgefährdeter.
			7660 928	Betrieb einer Alkoholinformationsplattform.
			7660 932	Gesundheitsförderungsprojekte für ausländische Sexarbeiterinnen.
			7660 944	
			7660 980	)Betriebs- und Personalaufwand f. Beratung u. Betreuung Betroffener, Information der) Bevölkerung, Multiplikatoren-schulung.
			7660 981)
)
			7660 982)
)
			7660 983)
)
			7660 984)
)
			7660 985)
)
			7660 986)
			7660 989	Unterstützungsleistungen für HIV-Infizierte.
			7660 990	
			7660 991	
			7660 992	
			7660 993	
			7660 994	
			7660 995	
			7660 996	
			7660 999	
			7660 900	

BM FÜR GESUNDHEIT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/24206	21	Priv.	7680	Fortsetzung Sonst.Zuw. ohne Gegenleistung an physische Pers.	868	804	726
				Summe AB 21/Priv. ...	5.865	5.344	5.443
		Ausl.	7800 905	International AIDS Society	1.440	.....	.....
			7800 900	Subventionen an private Institutionen (Ausland)	1.440	.....	.....
				Summe AB 21/Ausl. ...	1.440	.....	.....
				Summe 1/24206 ...	7.305	5.344	5.443
				Summe 1/2420 ...	7.305	5.344	5.443
1/2422 1/24226	21	Öff.	7303 905	Bekämpfung des Suchtmittelmissbrauches Förderungen Salzburg	.....	20	.....
			7303 906	Steiermark	.....	26	.....
			7303 950	Salzburg	20	.....	.....
			7303 960	Steiermark	26	.....	.....
			7303 900	Transferszahlungen an Länder	46	46	.....
			7305 901	Nicht einzeln anzuführende Subventionen	52	.....	.....
			7305 990	Nicht einzeln anzuführende Subventionen	.....	52	.....
			7305 900	Transferszahlungen an Gemeinden (Sonstige)	52	52	.....
				Summe AB 21/Öff. ...	97	97	.....
		Priv.	7660 901	Nicht einzeln anzuführende Subventionen	743	681	611
			7660 902	Verein Wiener Sozialprojekte	201	.....	.....
			7660 903	Pro mente infirmis	258	.....	.....
			7660 904	Stiftung Genesungsheim Kalksburg	145	.....	.....
			7660 905	Verein für psychische und soziale Lebensberatung	16	.....	.....
			7660 906	Bgld. Verb. z. Fürsorge u. Rehabilitation psych. Behind.	48	.....	.....
			7660 909	Verein Kriseninterventionszentrum	27	.....	.....
			7660 912	Jugendbildungs- u. Informationszentrum Obersteiermark (BIZ)	42	.....	.....
			7660 913	Verein zur Förderung des Jugendzentrums Z 6, Innsbruck	64	.....	.....

BM FÜR GESUNDHEIT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/24206		21 Priv.	7680	Förderung der Ausbildung von Ärzten in Lehrpraxen.
		Ausl.	7800 905	
			7800 900	
1/2422				
1/24226		21 Öfff.	7303 905	
			7303 906	
			7303 950	
			7303 960	
			7303 900	
			7305 901	
			7305 990	
			7305 900	
		Priv.	7660 901	Personal- u. Betriebsaufwand für Einrichtungen, die Betreuung u. Beratung nach dem Suchtmittelgesetz durchführen.
			7660 902	
			7660 903	
			7660 904	
			7660 905	
			7660 906	
			7660 909	
			7660 912	
			7660 913	

BM FÜR GESUNDHEIT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/24226				Fortsetzung			
	21	Priv.	7660 915	Jugendhilfsdienst des Landesverbandes f. Psychohygiene/Sbg.	124	.....	.....
			7660 918	Beirat der Arbeitsgemeinschaft gegen Suchtgefahren (Stmk.)	19	.....	.....
			7660 919	Verein Dialog	232	.....	.....
			7660 942	Verein Wiener Sozialprojekte	.....	201	178
			7660 943	Pro mente infirmis	.....	260	238
			7660 944	Anton Proksch Institut	.....	145	133
			7660 945	Verein für psychische und soziale Lebensberatung	.....	124	16
			7660 946	Psychosozialer Dienst Bgld. GmbH	.....	48	40
			7660 949	Verein Kriseninterventionszentrum	.....	27	23
			7660 952	Jugendbild.- u. Informationszentr. Obersteierm. (BIZ)	.....	42	32
			7660 953	Verein zur Förd. des Jugendzentrums Z 6, Innsbr.	.....	66	56
			7660 955	Jug.hilfsdienst d. Landesverb.f. Psychohygiene/Sbg.	.....	16	119
			7660 958	Beirat d. Arbeitsgemeinsch.geg. Suchtgefahren(Stmk)	.....	19	19
			7660 959	Verein Dialog	.....	232	194
			7660 900	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	1.918	1.860	1.658
				Summe AB 21/Priv. ...	1.918	1.860	1.658
				Summe 1/24226 ...	2.016	1.957	1.658
				Summe 1/2422 ...	2.016	1.957	1.658
				Summe 1/242 ...	9.321	7.300	7.101
1/243				Veterinärw., Lebensmittelang., Gentechnologie u. Strahlensch.			
1/2431				Veterinärwesen			
1/24316				Förderungen			
	21	Priv.	7660 901	Nicht einzeln anzuführende Subventionen	31	90	220
			7660 902	Verein Tierschutz macht Schule	236	.....	.....
			7660 903	Gut Aiderbichl Privatstiftung	165	.....	.....
			7660 937	Gut Aiderbichl Privatstiftung	.....	165	165
			7660 940	Verein Tierschutz macht Schule	.....	250	265
			7660 900	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	432	505	650

BM FÜR GESUNDHEIT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/24226		21 Priv.	7660 915	
			7660 918	
			7660 919	
			7660 942	) Personal- u. Betriebsaufwand für Einrichtungen, die Betreuung u. Beratung nach dem
			7660 943	) Suchtmittelgesetz durchführen.
			7660 944)
			7660 945)
			7660 946)
			7660 949)
			7660 952)
			7660 953)
			7660 955)
			7660 958)
			7660 959)
			7660 900	
1/243				
1/2431				
1/24316		21 Priv.	7660 901	Förderungen im Tierschutzbereich.
			7660 902	
			7660 903	
			7660 937	Förderung der Gut Aiderbichl Privatstiftung.
			7660 940	Förderung des Vereins "Tierschutz macht Schule".
			7660 900	

BM FÜR GESUNDHEIT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/24316				Fortsetzung			
				Summe AB 21/Priv. ...	432	505	650
				Summe 1/24316 ...	432	505	650
				Summe 1/2431 ...	432	505	650
1/2433				Gentechnologie			
1/24336	21	Priv.	7660	Förderungen			
				Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private	5	5	5
				Institutionen			
				Summe 1/2433 ...	5	5	5
1/2434				Strahlenschutz			
1/24346	21	Priv.	7660 990	Förderungen			
				Sonstige	8	8	8
			7660 900	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private	8	8	8
				Institutionen			
				Summe AB 21/Priv. ...	8	8	8
				Summe 1/24346 ...	8	8	8
				Summe 1/2434 ...	8	8	8
				Summe 1/243 ...	445	518	663
				Summe 1/24 ...	9.766	7.818	7.765

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 - DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR GESUNDHEIT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/24316				
1/2433 1/24336	21	Priv.	7660	Förderung der Bodensee Akademie, Aktivitäten im Bereich Gentechnikfreiheit.
1/2434 1/24346	21	Priv.	7660 990 7660 900	Förderung des österr. Normungsinstitutes.

BM FÜR WIRTSCHAFT, JUGEND UND FAMILIE

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/25				Familie und Jugend			
1/251				Familienpolitische Maßnahmen			
1/2511				Familienpolitische Aktivitäten			
1/25116				Förderungen			
	22	Priv.	7660	Gemeinnützige Einrichtungen	713	.....	.....
			7660 050	Gemeinnützige Einrichtungen	.....	618	703
			7670	Subventionen an Familienorganisationen	417	.....	.....
			7670 020	Subventionen an Familienorganisationen	.....	415	452
				Summe AB 22/Priv. ...	1.130	1.034	1.154
				Summe 1/25116 ...	1.130	1.034	1.154
				Summe 1/2511 ...	1.130	1.034	1.154
				Summe 1/251 ...	1.130	1.034	1.154
1/253				Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen			
1/2537				Familienberatungsstellen (zweckgeb. Geb.)			
1/25376				Förderungen			
	22	Öff.	7303	Transferzahlungen an Länder (Sonstige)	210	211	226
			7305	Transferzahlungen an Gemeinden (Sonstige)	206	205	176
				Summe AB 22/Öff. ...	416	416	402
		Priv.	7660	Familienberatungsstellen, gemeinn. Einrichtungen	11.182	.....	.....
			7660 051	Familienberatungsstellen, gemeinn. Einrichtungen	.....	11.186	11.688
				Summe AB 22/Priv. ...	11.182	11.186	11.688
				Summe 1/25376 ...	11.598	11.602	12.090
				Summe 1/2537 ...	11.598	11.602	12.090
1/2538				Sonstige familienpolitische Maßnahmen (zweckgeb. Geb.)			
1/25386				Förderungen			
	22	Priv.	7660	Elternbildung	1.480	.....	.....
			7660 052	Elternbildung	.....	1.445	1.419
			7661	Mediation	360	.....	.....
			7661 210	Mediation	.....	504	465
			7662	Eltern- und Kinderbegleitung	812	.....	.....

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR WIRTSCHAFT, JUGEND UND FAMILIE

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/25 1/251 1/2511 1/25116		22 Priv.	7660 7660 050 7670 7670 020	)Unterstützung von Verbänden und Institutionen, die vorwiegend auf dem Gebiet der Familienpolitik tätig sind.)))
1/253 1/2537 1/25376		22 Öfff.	7303 7305	)Förderung von Familienberatungsstellen nach dem Familienberatungsförderungsgesetz, BGB1. Nr. 80/1974, zuletzt geändert durch BGB1. Nr. 130/1997.))
		Priv.	7660 7660 051))
1/2538 1/25386		22 Priv.	7660 7660 052 7661 7661 210 7662	)Förd.gemeinnütziger Einrichtungen,d.d.Angebot qual.Elternbildung u.Mediation o.Eltern- u.Kinderbegleitung i.Scheidungs-u.Trennungssituationen gewährleisten, BGB1. 136/1999.))))

BM FÜR WIRTSCHAFT, JUGEND UND FAMILIE

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/25386	22	Priv.	7662 250	Fortsetzung Eltern- und Kinderbegleitung	.....	753	790
			7664	Forschungsförderung gem. § 39i FLAG 1967	105 .....	.....	.....
			7664 007	Forschungsförderung gem. § 39i FLAG 1967	.....	40	20
				Summe AB 22/Priv. ...	2.757	2.742	2.694
				Summe 1/25386 ...	2.757	2.742	2.694
				Summe 1/2538 ...	2.757	2.742	2.694
				Summe 1/253 ...	14.355	14.344	14.784
1/254				Jugend			
1/2541				Außerschulische Jugend			
1/25416				Förderungen			
	11	Priv.	7660	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	597	666	630
			7663 901	Sozialistische Jugend Österreich	356	356	356
			7663 902	Junge ÖVP	385	385	385
			7663 903	Ring Freiheitlicher Jugend	225	225	280
			7663 904	Grüne	109	109	55
			7663 905	Österr. Alpenvereinsjugend	145	145	145
			7663 906	Bund Europäischer Jugend	145	145	145
			7663 907	Evangelische Jugend Österreich	73	73	145
			7663 908	Österreichische Gewerkschaftsjugend	145	145	145
			7663 909	Österr. Jungvolk (Kinderwelt)	36	36	36
			7663 910	Österr. Jungarbeiterbewegung	36	36	36
			7663 911	Arbeitsgemeinschaft Katholischer Jugend Österreich	145	145	145
			7663 912	Katholische Jungschar	145	145	182
			7663 913	Österr. Kinderfreunde	145	145	145
			7663 915	Mittelschüler Kartell-Verband	36	36	36
			7663 916	Naturfreundejugend Österreich	73	73	36
			7663 917	Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs	145	145	145
			7663 918	Österreichischer Pfadfinderbund	15	15	15

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR WIRTSCHAFT, JUGEND UND FAMILIE

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/25386		22 Priv.	7662 250	
			7664	Forschungsförderungen im Interesse der Familien.
			7664 007	
1/254 1/2541 1/25416		11 Priv.	7660	Förderung von Einrichtungen, die auf dem Gebiet der Jugendwohlfahrt tätig sind.
			7663 901	)Förderung von Einrichtungen, die auf dem Gebiet der außerschulischen Jugenderziehung) tätig sind.
			7663 902)
			7663 903)
			7663 904)
			7663 905)
			7663 906)
			7663 907)
			7663 908)
			7663 909)
			7663 910)
			7663 911)
			7663 912)
			7663 913)
			7663 915)
			7663 916	)Förderung von Einrichtungen, die auf dem Gebiet der außerschulischen Jugenderziehung) tätig sind.
			7663 917)
			7663 918)

BM FÜR WIRTSCHAFT, JUGEND UND FAMILIE

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/25416				Fortsetzung			
	11	Priv.	7663 919	Österreichsiche Landjugend	145	145	145
			7663 920	Schülerunion	36	36	36
			7663 921	Aktion kritischer SchülerInnen	36	36	36
			7663 922	Bnei Akiba	7	7	7
			7663 923	Haschomer Hazair	7	7	7
			7663 924	Österreichisches Kolpingwerk	36	36	36
			7663 925	Österreichische Jungbauernschaft	73	73	64
			7663 926	Österreichischer Pennäler Ring	15	15	15
			7663 927	Österreichische Naturschutzjugend	15	15	15
			7663 928	Verein Jugend für eine geeinte Welt	15	15	15
			7663 929	Blasmusikverband/Blasmusikjugend Österreich	145	145	145
			7663 930	Muslimische Jugend Österreich	73	73	73
			7663 931	Österr. Trachtenjugend	36	36	36
			7663 932	Generation Zukunft Ö - Freiheitliche Jugend Ö	109	109	109
			7663 933	Akad. Forum für Außenpolitik	15	15	15
			7663 934	Jugendrotkreuz Österreich	145	145	145
			7663 935	Austrian Players League	15	15	36
			7663 936	Jad Bejad	.....	7	.....
			7663 937	Alevitische Jugend Österreichs	.....	.....	15
			7663 900	Zuschüsse für lfd.Aufwand an private Institutionen	3.285	3.292	3.385
			7664	Internationaler Jugendaustausch	203	.....	.....
			7664 008	Internationaler Jugendaustausch	.....	168	180
			7665 990	Sonstige	.....	597	450
			7665 999	Sonstige	774	.....	.....
			7665 900	Zuschüsse für lfd.Aufwand an private Institutionen	774	597	450
			7666	Musische Jugendbildung	162	.....	.....
			7666 030	Musische Jugendbildung	.....	124	151

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR WIRTSCHAFT, JUGEND UND FAMILIE

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/25416		11 Priv.	7663 919)	
)	
			7663 920)	
)	
			7663 921)	
)	
			7663 922)	
)	
			7663 923)	
)	
			7663 924)	
)	
			7663 925)	
)	
			7663 926)	
)	
			7663 927)	
)	
			7663 928)	
)	
			7663 929)	
)	
			7663 930)	
)	
			7663 931)	
)	
			7663 932)	
)	
			7663 933)	
)	
			7663 934)	
)	
			7663 935	
			7663 936	
			7663 937	
			7663 900	
			7664)	- " -
)	
			7664 008	
			7665 990	
			7665 999)	
)	
			7665 900	
			7666)	- " -
)	
			7666 030	

BM FÜR WIRTSCHAFT, JUGEND UND FAMILIE

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/25416	11	Priv.	7668	Fortsetzung Politische Bildung	310	.....	.....
			7668 020	Politische Bildung	.....	311	328
			7679 901	Nicht einzeln angeführte Subventionen	1.391	1.660	1.851
			7679 900	Gemeinnützige Einrichtungen	1.391	1.660	1.851
			7700 400	Baukostenzuschüsse	49	.....	.....
			7700 401	Baukostenzuschüsse	.....	124	130
			7700 404	Österreichisches Jugendherbergswerk	100	.....	.....
			7700 433	Österreichischer Jugendherbergsverband	.....	100	.....
			7700 801	Zuschüsse für sonstige Anlagen	5	39	.....
			7700 814	Zuschüsse für sonstige Anlagen (Abt. II/2)	.....	7	7
				Summe AB 11/Priv. ...	6.875	7.088	7.111
				Summe 1/25416 ...	6.875	7.088	7.111
				Summe 1/2541 ...	6.875	7.088	7.111
				Summe 1/254 ...	6.875	7.088	7.111
				Summe 1/25 ...	22.361	22.466	23.050

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR WIRTSCHAFT, JUGEND UND FAMILIE

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/25416		11 Priv.	7668)) 7668 020 7679 901) 7679 900 7700 400)Förderung von Einrichtungen, die auf dem Gebiet der außerschulischen Jugenderziehung) tätig sind. 7700 401 7700 404)) 7700 433 7700 801 7700 814	

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/30				Unterricht, Kunst und Kultur			
1/300				Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur			
1/3000				Zentralleitung			
1/30006				Förderungen			
	43	Unt.	7430	Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	644	356	363
		Priv.	7660	Förderung von Minderheiten	611	.....	.....
			7660 060	Förderung von Minderheiten	.....	585	558
			7661	Geistige Landesverteidigung	6	.....	.....
			7661 003	Geistige Landesverteidigung	.....	6	6
			7662	Mädchen- und Frauenbildung	94	.....	.....
			7662 300	Mädchen- und Frauenbildung	.....	46	63
			7665	Allgemeine Kulturförderung	284	.....	.....
			7665 005	Allgemeine Kulturförderung	.....	185	319
			7669	Bildungsfilm	162	.....	.....
			7669 030	Bildungsfilm	.....	170	237
			7675	Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	212	.....	.....
			7675 001	Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	.....	191	143
			7675 901	Instrument 2.4b (Berufsorientierung für Mädchen)	.....	-3	.....
			7675 900	Bildungsmaßnahmen der EU (ESF-Ziel 3) (geb. Post)	.....	-3	.....
			7676	Anniversarien	2	.....	.....
			7677	Interkulturförderung	3	.....	.....
			7677 001	Interkulturförderung	.....	3	3
			7678	Stiftungsfonds Pro Oriente	53	.....	.....
			7678 005	Stiftungsfonds Pro Oriente	.....	53	49
			7679	Verein Kulturkontakt (Bildungskooperation)	2.408	.....	.....
			7679 400	Verein Kulturkontakt (Bildungskooperation)	.....	1.502	2.499
			7679 901	Nicht einzeln angeführte Subventionen	1.428	1.754	1.841
			7679 913	Theater der Jugend	.....	700	700
			7679 938	Weisser Ring	.....	.....	221

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/30				
1/300				
1/3000				
1/30006				
	43	Unt.	7430	Förderung von diversen Projekten, Druckkostenbeiträge, Veranstaltungen und Stipendien, Kunstvermittlung.
		Priv.	7660	
			7660 060	Förderung von Minderheiten laut Verfassung und Staatsvertrag.
			7661	
			7661 003	Förderung von Aktivitäten im Rahmen der geistigen Landesverteidigung.
			7662	
			7662 300	Förderung von Gender-Projekten.
			7665	
			7665 005	Veranstaltungen erzieherischer, kultureller u. (erwachsenen) bildnerischer Art, Fachpublizistik, Ausstellungsprojekte, Stipendien und Druckkostenbeiträge.
			7669	
			7669 030	Förderung von Filmprojekten, Drehbüchern und CD-Roms.
			7675	
			7675 001	Förderung diverser Projekte und Veranstaltungen.
			7675 901	
			7675 900	
			7676	
			7677	
			7677 001	Zuschüsse für diverse Sozial- und Kulturprojekte.
			7678	
			7678 005	Stiftung Pro Oriente.
			7679	
			7679 400	Basissubvention sowie Förderung d. Aktivitäten im Jahr 2012 des Vereins Kulturkontakt (Bereich Kulturvermittlung).
			7679 901	Projektzuschuss für Kinder-, Musik- und Vermittlungsprojekte, Symposien und Publikationsprojekte.
			7679 913	Betriebssubvention Theater der Jugend.
			7679 938	Unterstützung von Opfern von Gewalt in Heimen des Bundes, welche dem BMUKK unterliegen.

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/30006	43	Priv.	7679 900	Fortsetzung Gemeinnützige Einrichtungen	1.428	2.454	2.762
			7680	European Peace Univ.Center, Stadt Schlaining-Ausbildungsk.	30	.....	.....
			7680 012	Europ.Peace Univ.,Stadt Schlaining- Ausbildungsk.	.....	30	27
			7699 990	Sonstige	.....	60	54
			7699 999	Sonstige	127	.....	.....
			7699 900	Private Haushalte	127	60	54
			7700 400	Baukostenzuschüsse (IF)	317	823	.....
			7700 800	Zuschüsse für sonstige Anlagen (IF)	10	.....	.....
				Summe AB 43/Priv. ...	5.745	6.105	6.719
		Ausl.	7800	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	562	249	254
			7800 050	Stiftung Österreichische Schule Budapest	.....	.....	36
			7800 051	Verein Österreichische Schule Prag	.....	30	45
			7801	Verein Österreichische Schule Prag	55	.....	.....
			7802	Stiftung Österreichische Schule Budapest	145	.....	.....
			7850 401	Kapitaltransferzahlungen an das Ausland (IF)	136	107	23
			7850 402	Stiftung Österreichische Schule Budapest (IF)	.....	.....	4
			7850 403	Stiftung Österreichische Schule Shkoder (IF)	30	.....	.....
			7850 404	Österreichische Schule Mexiko (IF)	.....	660	75
				Summe AB 43/Ausl. ...	928	1.046	437
				Summe 1/30006 ...	7.317	7.507	7.519
				Summe 1/3000 ...	7.317	7.507	7.519
				Summe 1/300 ...	7.317	7.507	7.519
1/301 1/3010 1/30106	13	öff.	7303	Kunst und Kultur Kunstangelegenheiten Förderungen Transferzahlungen an Länder (Sonstige)	.....	146	147
		Unt.	7430 901	Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	.....	3.500	3.512
			7430 902	Tiroler Festspiele ERL BetriebsGmbH	.....	338	338

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/30006	43	Priv.	7679 900	
			7680	
			7680 012	Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung, IPT-Kurse.
			7699 990	Förderung von Theaterprojekten, Druckkostenbeiträge und anderen Unterstützungen.
			7699 999	
			7699 900	
			7700 400	
			7700 800	
		Ausl.	7800	Zuschuss für kulturelle Aktivitäten im Ausland.
			7800 050	Österr. Schule Budapest, Sanierung.
			7800 051	Österr. Schule Prag - Schulveranstaltungen und Sachaufwand.
			7801	
			7802	
			7850 401	Bauliche Sanierung und Stipendien Tirana.
			7850 402	Österr.-ungar. Europaschule, öSD-Prüfungsentgelt.
			7850 403	
			7850 404	Aufbau der Österreichischen Schule Mexiko.
1/301				
1/3010				
1/30106	13	öff.	7303	Galerieförderung NÖ-Landesmuseum, Burgenländische Landesgalerie, Museum moderner Kunst Kärnten.
		Unt.	7430 901	Förderung von Einzelprojekten in den einzelnen Kunstsparten.
			7430 902	Spielbetrieb.

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/30106				Fortsetzung			
	13	Unt.	7430 903	Schauspielhaus Betriebsges.m.b.H	.....	400	400
			7430 904	Volkstheater Ges.m.b.H.	.....	4.980	4.940
			7430 905	Inter Thalia Theaterbetriebsges.m.b.H.	.....	260	260
			7430 906	Breg. Festsp. GmbH (Stift. Bregenzer Festspiele)	.....	2.278	2.278
			7430 908	Theater in der Josefstadt - Privatstiftung	.....	6.274	6.407
			7430 909	Steirischer Herbst GmbH	.....	567	567
			7430 910	Vorarlberger Landestheater, Vorarlb. Kulturhäuser	.....	192	250
			7430 990	Sonstige	.....	2.231	1.924
			7430 900	Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	.....	21.019	20.876
			7431 001	Literar-Mechana Wahrnehm. gesell. Urheherr. GmbH	.....	1.163	1.163
				Summe AB 13/Unt. ...	.....	22.182	22.039
		Priv.	7660 070	Österreichisches Filminstitut (geb.Post)	.....	16.568	16.570
			7661 047	Dokumentationsst.neuere österr. Literat/Literaturh.	.....	1.170	1.160
			7663 001	Verein Kulturkontakt-Kontaktstelle f. Kulturförd.	.....	1.150	1.150
			7664 011	Institut für Jugendliteratur und Leseforschung	.....	378	378
			7668 004	Carinthischer Sommer	.....	370	370
			7668 005	Festwoche der alten Musik - Innsbruck	.....	330	330
			7668 006	Wien Modern	.....	95	.....
			7679 901	Nicht einzeln angeführte Subventionen	.....	10.161	8.702
			7679 902	Wiener Symphoniker	.....	254	254
			7679 903	Österreichische Gesellschaft für Literatur	.....	296	275
			7679 904	Österr. Informationszentr.f.zeitgenössische Musik	.....	540	560
			7679 905	Wiener Tanzwochen	.....	390	450
			7679 908	Österreichisches Filmarchiv	.....	1.075	1.075
			7679 909	Architektur Zentrum Wien	.....	360	360
			7679 910	Österreichischer Musikfonds	.....	450	850
			7679 911	Theater Phoenix	.....	305	305

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/30106		13 Unt.	7430 903)) 7430 904)) 7430 905)) 7430 906)) 7430 908)) 7430 909)) 7430 910) 7430 990 Zuschüsse an Unternehmungen in den einzelnen Kunstsparten. 7430 900 Zuschüsse an gewinnorientierte Unternehmungen. 7431 001 Bds. Beitrag a.d. Sozialfonds für Schriftsteller.	
		Priv.	7660 070	Jahrestätigkeit.
			7661 047	Jahrestätigkeit, Lesungen, Diskussionen.
			7663 001	Jahrestätigkeit, kulturelle Veranstaltungen.
			7664 011	Jahrestätigkeit.
			7668 004)	Spielbetrieb.)
			7668 005))	
			7668 006	
			7679 901	Zuschüsse an Vereine in den einzelnen Kunstsparten.
			7679 902	Konzerttätigkeit.
			7679 903	Jahrestätigkeit, Lesungen.
			7679 904	Jahrestätigkeit.
			7679 905	Konzerttätigkeit.
			7679 908)	Jahrestätigkeit.)
			7679 909)	
			7679 910	Produktionsförderung und Toursupport.
			7679 911	Spielbetrieb.

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/30106				Fortsetzung			
	13	Priv.	7679 912	Gesellschaft der Musikfreunde Wien	.....	475	475
			7679 913	Theater der Jugend	.....	1.250	1.300
			7679 914	Elisabethbühne	.....	305	305
			7679 915	Wiener Konzerthausgesellschaft	.....	900	1.100
			7679 916	IG Freie Theaterarbeit	.....	372	300
			7679 917	Musikalische Jugend Österreichs	.....	400	550
			7679 918	Interessengem. österr. Autorinnen und Autoren	.....	.....	530
			7679 920	Klangforum Wien	.....	750	600
			7679 990	Sonstige	.....	3.547	3.767
			7679 900	Gemeinnützige Einrichtungen	.....	21.831	21.758
			7690 001	Staatspreise	.....	7	30
			7699	Private Haushalte	.....	3.796	4.131
			7700 600	Zuschüsse für Maschinen u. masch. Anlagen (IF)	.....	12	20
			7700 800	Zuschüsse für sonstige Anlagen (IF)	.....	29	3
			7700 818	Salzburger Festspiele (IF)	.....	.....	2.400
			7700 819	Theater in der Josefstadt (IF)	.....	.....	1.800
				Summe AB 13/Priv. ...	.....	45.736	50.099
		Ausl.	7800	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	.....	153	152
				Summe 1/30106 ...	.....	68.217	72.438
				Summe 1/3010 ...	.....	68.217	72.438
1/3011 1/30116				Kulturangelegenheiten Förderungen			
	13	Öff.	7305	Transferzahlungen an Gemeinden (Sonstige)	.....	27	14
			7353 420	Zuschüsse an Länder (IF)	.....	110	39
			7355 420	Zuschüsse an Gemeinden (IF)	.....	1.113	1.683
				Summe AB 13/Öff. ...	.....	1.249	1.736
		Unt.	7430	Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	.....	798	804

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/30106		13 Priv.	7679 912	Konzerttätigkeit.
			7679 913	)Spielbetrieb.
			7679 914)
			7679 915	Konzerttätigkeit.
			7679 916	Jahrestätigkeit.
			7679 917	Jahrestätigkeit (Konzerte und Jugendveranstaltungen).
			7679 918	Jahrestätigkeit.
			7679 920	
			7679 990	Förderung von Kulturvereinen in den einzelnen Kunstsparten.
			7679 900	
			7690 001	Staatspreise.
			7699	Zuschüsse an Einzelpersonen.
			7700 600	)Zuschüsse an Einzelpersonen und Vereine in den einzelnen Kunstsparten.
			7700 800)
			7700 818	)Investitionen.
			7700 819)
		Ausl.	7800	Diverse Förderungen an Empfänger im Ausland.
1/3011				
1/30116		13 Öff.	7305	Erhaltungs- u. Renovierungsarbeiten; Österr. Museumspreis 2011 (Förderungspreis) für MUSA; Zuschuss für das Internationale Puppentheaterfestival Mistelbach.
			7353 420	)Zuschüsse für denkmalpflegerische Erhaltungs- und Restaurierungsmaßnahmen.
			7355 420)
		Unt.	7430	Zuschüsse an Unternehmen f. denkmalpflieg.Maßnahmen; Museumsakademie Joanneum, Österr. Museumstag 2012; Österr. Museumspreis 2011 (Hauptpreis) für Museum Liaunig.

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/30116				Fortsetzung			
	13	Unt.	7480 420	K-Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft (IF)	.....	1.272	1.443
			7480 820	Jüdisches Museum Wien Ges.m.b.H (IF)	.....	190	297
				Summe AB 13/Unt. ...	.....	2.259	2.545
		Priv.	7661 040	Freilichtmuseen	.....	.....	73
			7665 009	Anerkennungen gemäß § 14 DMSG	.....	.....	130
			7665 911	Büchereiverband Österreichs	.....	552	552
			7665 912	Österr. Gewerkschaftsbund - Büchereiservice	.....	73	73
			7665 913	Österreichisches Bibliothekswerk	.....	118	118
			7665 900	Zuschüsse für lfd.Aufwand an private Institutionen	.....	743	743
			7666 001	Öffentliches Büchereiwesen - Projektförderung	.....	745	905
			7666 002	Öffentliches Büchereiwesen - pädagog. Mitarbeiter	.....	106	75
			7668 001	Ausbildung von Bibliothekaren Öffentl. Büchereien	.....	340	200
			7669 040	Amateurtheater	.....	55	55
			7670 050	Volkskultur	.....	243	269
			7671 030	Volkskultur (bilaterale Veranstaltungen)	.....	55	47
			7672 040	Österreichisches Volksliedwerk	.....	135	135
			7676 030	Verein f.Volkskunde (Österr. Museum f. Volkskunde)	.....	400	66
			7679 200	Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	.....	752	912
			7681 033	Ausbildung von Fachkräften	.....	2	.....
			7699	Private Haushalte	.....	45	53
			7700 400	Baukostenzuschüsse (IF)	.....	8.876	8.410
			7700 421	Stiftung österr. Freilichtmuseum, Stübing (IF)	.....	73	.....
			7700 424	Österreichisches Jüdisches Museum, Eisenstadt (IF)	.....	22	22
			7700 800	Zuschüsse für sonstige Anlagen (IF)	.....	35	.....
				Summe AB 13/Priv. ...	.....	12.627	12.095
				Summe 1/30116 ...	.....	16.136	16.376
				Summe 1/3011 ...	.....	16.136	16.376

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/30116				
	13	Unt.	7480 420	Zuschüsse f. Veranstaltungen u. Publikationen, operative Aufwendungen.
			7480 820	Zuschuss für Restaurierungs- u. Sicherheitsmaßnahmen u.d. Neugestaltung d. Sammlung.
		Priv.	7661 040	Zuschuss f. d. österr. Freilichtmuseum Stübing.
			7665 009	
			7665 911	)Jahrestätigkeit.)
			7665 912))
			7665 913)
			7665 900	
			7666 001	Zuschüsse f. Zentrale Dienste u. die bundesweite Büchereiförderung.
			7666 002	Personalkostenzuschuss f. Einrichtungen d. Öffentl. Büchereiwesens.
			7668 001	Zuschuss f.d. Ausbildung von Bibliothekarinnen und Bibliothekaren Öffentl. Büchereien.
			7669 040	Jahreszuschuss f.d. Österr. Bundesverband f. außerberufliches Theater.
			7670 050	Jahreszuschüsse f. volkskulturelle Bundesverbände u. Innovative Projekte d. Volkskulturpflege.
			7671 030	Fahrtkostenzuschüsse f. Konzert- u. Kulturreisen; Zuschuss f. ein Innovatives Volksmusikprojekt.
			7672 040	Jahreszuschuss.
			7676 030	Laufender Betrieb.
			7679 200	Denkmalpflg.Erhaltungs- u. Restaurierungsmaßn.; Jüd. Museum Hohenems; Sbg. Freilichtmuseum Großmain; Öst. Museumspreis 2011 f.Öst.Papiermachermuseum Steyrmühl.
			7681 033	
			7699	Zuschuss f.d. Österr- Friedrich u. Lillian Kiesler-Privatstiftung.
			7700 400	Zuschüsse f. denkmalpflegerische Erhaltungs- u. Restaurierungsmaßnahmen.
			7700 421	Zuschuss f. Erhaltungs- u. Restaurierungsmaßnahmen.
			7700 424	Zuschuss für Betriebsaufwand.
			7700 800	

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/3012				Kunstförderungsbeiträge (zweckgeb. Gebarung)			
1/30126	13	Unt.	7430 990	Förderungen Sonstige	.....	2.847	2.273
			7430 900	Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	.....	2.847	2.273
			7480 821	Zuschüsse für sonstige Anlagen (IF)	.....	.....	21
				Summe AB 13/Unt. ...	.....	2.847	2.293
		Priv.	7679 901	Nicht einzeln angeführte Subventionen	.....	4.790	4.259
			7679 900	Gemeinnützige Einrichtungen	.....	4.790	4.259
			7699	Private Haushalte	.....	1.944	2.098
			7700 400	Baukostenzuschüsse (IF)	.....	-1	-19
			7700 600	Zuschüsse für Maschinen u. masch. Anlagen (IF)	.....	14	5
			7700 800	Zuschüsse für sonstige Anlagen (IF)	.....	2	.....
				Summe AB 13/Priv. ...	.....	6.748	6.343
		Ausl.	7800	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	.....	140	121
				Summe 1/30126 ...	.....	9.735	8.757
				Summe 1/3012 ...	.....	9.735	8.757
1/3013				Kulturangelegenheiten (zweckgeb. Gebarung)			
1/30136	13	Öff.	7303	Förderungen Transferzahlungen an Länder (Sonstige)	.....	41	39
			7305 010	Zuschüsse an Gemeinden (KFB)	.....	69	64
				Summe AB 13/Öff. ...	.....	110	103
		Unt.	7439 002	Zuschüsse an Unternehmungen (KFB)	.....	167	346
		Priv.	7678 006	Gemeinnützige Einrichtungen (KFB)	.....	337	333
			7679 300	Sonstige gemeinnützige Einrichtungen (KFB)	.....	.....	15
			7699 010	Private Haushalte (KFB)	.....	.....	35
			7700 402	Baukostenzuschüsse (IF) (KFB)	.....	1.017	891
			7700 404	Theater in der Josefstadt (IF)	.....	.....	70

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/3012				
1/30126	13	Unt.	7430 990	Zuschüsse an Unternehmungen in den einzelnen Kunstsparten.
			7430 900	
			7480 821	Zuschüsse an Unternehmungen in den einzelnen Kunstsparten.
		Priv.	7679 901	Zuschüsse an Vereine in den einzelnen Kunstsparten.
			7679 900	
			7699	)Zuschüsse an Einzelpersonen in den einzelnen Kunstsparten.
			7700 400)
			7700 600)
			7700 800)
		Ausl.	7800	Diverse Förderungen an Empfänger im Ausland.
1/3013				
1/30136	13	Öff.	7303	Zuschüsse f. (digitale) Inventarisierungsmaßnahmen.
			7305 010	Zuschüsse für den Einsatz Neuer Medien, Restaurierungs- u. Inventarisierungsmaßnahmen u. ein Innovatives Vermittlungsprojekt.
		Unt.	7439 002	Archivierungs-, Inventarisierungs-, Objektsicherungs- u. Restaurierungsmaßnahmen, Neugestaltung d. Sammlung d. Jüd.Museums Wien, Innovatives Vermittlungsprojekt.
		Priv.	7678 006	Inventarisierungs-, Konservierungs-, Objektsicherungs-, Restaurierungsmaßn.; Digitalisierungsproj.; Druckkosten; Einsatz Neuer Medien; Innovative Vermittlungsprojekte.
			7679 300	
			7699 010	
			7700 402	Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen.
			7700 404	

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/30136	13	Priv.	7700 405	Fortsetzung Lutherkirche (IF)	.....	.....	23
			7700 406	Musikverein (IF)	.....	704	3
			7700 409	Baukostenzuschüsse (IF) (BDA)	.....	2.457	2.598
			7700 602	Zuschüsse für Masch. u. masch. Anlagen (IF) (KFB)	.....	0	.....
			7700 802	Zuschüsse für sonstige Anlagen (IF) (KFB)	.....	10	.....
				Summe AB 13/Priv. ...	.....	4.525	3.967
				Summe 1/30136 ...	.....	4.802	4.416
				Summe 1/3013 ...	.....	4.802	4.416
				Summe 1/301 ...	.....	98.889	101.987
1/302 1/3020 1/30206	11	Unt.	7430	Bundesministerium; Zweckaufwand Allgemein-pädagogische Erfordernisse Förderungen Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	165	27	.....
		Priv.	7663	Buchklub der Jugend	65	.....	.....
			7663 101	Buchklub der Jugend	.....	65	.....
			7665	Museum 'Arbeitswelt Steyr'	250	.....	.....
			7665 006	Museum 'Arbeitswelt Steyr'	.....	280	280
			7668	Umweltbildungsfonds	60	.....	.....
			7668 030	Umweltbildungsfonds	.....	52	56
			7669	Jüdisches Museum Hohenems	40	.....	.....
			7669 031	Jüdisches Museum Hohenems	.....	37	37
			7672	MOKI-Kindertheater	4	.....	.....
			7672 031	MOKI-Kindertheater	.....	.....	4
			7677	Österr.Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum	16	.....	.....
			7677 002	Österr.Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum	.....	16	15
			7679	Verein Kulturkontakt (Bildungskoope- ration)	1.244	.....	.....
			7679 410	Verein Kulturkontakt (Bildungskoope- ration)	.....	1.249	1.249
			7679 901	Nicht einzeln angeführte Subventionen	1.255	1.180	1.133

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/30136		13 Priv.	7700 405	Zuschuss f. denkmalpflegerische Maßnahmen.
			7700 406	Zuschüsse f. denkmalpflegerische Maßnahmen.
			7700 409	Zuschüsse f. denkmalpflegerische Maßnahmen.
			7700 602	
			7700 802	
1/302 1/3020 1/30206		11 Unt.	7430	
		Priv.	7663	
			7663 101	
			7665	
			7665 006	Museum Arbeitswelt Steyr: Betrieb u. Durchführung relevanter Vorhaben zu Schulprojekten.
			7668	
			7668 030	Projekte Gesundheits-, Umwelt- u. Bildungsförderungsfond.
			7669	
			7669 031	Jüdisches Museum Hohenems: Museumspädagogische Betreuung von Schulklassen.
			7672	
			7672 031	Förderung Theaterprojekt.
			7677	
			7677 002	Österr. Gesellschafts- u. Wirtschaftsmuseum: Wirtschaftsinformationsstelle.
			7679	
			7679 410	Kulturkontakt Austria: Verwaltungsaufwand u. Projekte.
			7679 901	ESF-Projekte, Hochbegabtenförderung, Austrian Summer School, Buchmesse, Allgem. Leseförderung u.a., Projekte z. Langen Nacht d. Sprachen, Math.Space 2012.

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/30206	11	Priv.	7679 905	Fortsetzung Israelitische Kultusgemeinde Wien	15 .....	.....	.....
			7679 900	Gemeinnützige Einrichtungen	1.269	1.180	1.133
			7683	Lehre mit Matura	10.121 .....	.....	.....
			7683 021	Lehre mit Matura	.....	12.600	12.724
			7699	Private Haushalte	52	10	11
				Summe AB 11/Priv. ...	13.121	15.489	15.509
				Summe 1/30206 ...	13.287	15.516	15.509
				Summe 1/3020 ...	13.287	15.516	15.509
1/3021 1/30216	11	Öff.	7320	Erwachsenenbildung Förderungen Kammer der gewerbl. Wirtschaft (WIFI)	234 .....	.....	.....
			7320 005	Kammer der gewerbl. Wirtschaft (WIFI)	.....	234	231
				Summe AB 11/Öff. ...	234	234	231
		Priv.	7660 903	Regionalisierung der Erwachsenenbildung	398 .....	.....	.....
			7660 975	Regionalisierung der Erwachsenenbildung	.....	428	494
			7660 900	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	398	428	494
			7661 004	Bildungsinformation und Bildungsberatung	30	284	238
			7661 005	Wissenschaftliche Untersuchungen	179	197	151
			7661 006	Ausbildung von Erwachsenenbildnern	25	189	54
			7662 901	Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	1.866 .....	.....	.....
			7662 902	Ring Österreichischer Bildungswerke	912 .....	.....	.....
			7662 903	Arbeitsgemeinschaft der Bildungsheime Österreichs	256 .....	.....	.....
			7662 904	Verband Österreichischer Volkshochschulen	1.874 .....	.....	.....
			7662 911	Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	.....	1.946	1.943
			7662 912	Ring Österreichischer Bildungswerke	.....	975	946
			7662 913	Arbeitsgemeinschaft der Bildungsheime Österreichs	.....	269	263
			7662 914	Verband Österreichischer Volkshochschulen	.....	1.917	1.939

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/30206		11 Priv.	7679 905	
			7679 900	
			7683	
			7683 021	Lehre mit Matura.
			7699	Buchprojekt, Expertenforum Sprache und Migration.
1/3021				
1/30216		11 Öfff.	7320	
			7320 005	Beitr.lt. Bundesges.Nr. 171 v.21.März 1973, zul. geändert durch BGBI.I Nr.71/2003 über d. Förderung d. Erwachsenenbildung, d. Volksbüchereiwesens u.d. Volkskultur.
		Priv.	7660 903	- " -
			7660 975)	
			7660 900	
			7661 004)	- " -
)	
			7661 005)	
)	
			7661 006)	
			7662 901	
			7662 902	
			7662 903	
			7662 904	
			7662 911)	- " -
)	
			7662 912)	
)	
			7662 913)	
)	
			7662 914)	

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/30216				Fortsetzung			
	11	Priv.	7662 900	Zuschüsse für lfd. Aufwand an priv. Institutionen	4.908	5.107	5.091
			7663 901	Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	345	.....	.....
			7663 904	Pädagogische Mitarbeiter	40	.....	.....
			7663 970	Nicht einzeln anzuf. Subv.(Strukturverb. Maßnahmen)	.....	281	601
			7663 971	Pädagogische Mitarbeiter	.....	40	63
			7663 900	Zuschüsse für lfd.Aufwand an private Institutionen	385	321	664
			7664 901	Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	608	.....	.....
			7664 911	Nicht einzeln anzuf. Subv. (Erwachsenenbildung)	.....	836	792
			7664 900	Zuschüsse für lfd.Aufwand an private Institutionen	608	836	792
			7666 001	Volksbüchereiwesen-Projektförderung	13	.....	.....
			7674 901	Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	2.598	3.141	7.237
			7674 900	Nachholung von Bildungsabschlüssen	2.598	3.141	7.237
			7675	Bildungsm. der EU (ESF-Ziel)(nat.Ant.) (Bildungspfad)	195	.....	.....
			7676	Bildungsm. d. EU (ESF-Ziel-2b) (EU) (geb. Post)	3.973	.....	.....
			7676 012	Bildungsm. d. EU (ESF-Ziel-2b) (EU) (geb. Post)	.....	6.700	4.500
			7677	Bildungsmaßnahmen der EU (ESF 2b) (nat. Anteil)	4.814	.....	.....
			7677 003	Bildungsmaßnahmen der EU (ESF 2b) (nat. Anteil)	.....	5.902	4.657
			7699 901	Preise	5	.....	.....
			7699 990	Sonstige	.....	4	.....
			7699 999	Sonstige	4	.....	.....
			7699 900	Private Haushalte	9	4	.....
				Summe AB 11/Priv. ...	18.135	23.109	23.877
				Summe 1/30216 ...	18.368	23.343	24.108
				Summe 1/3021 ...	18.368	23.343	24.108
1/3025				Schulwesen und Lehrerbildung			
1/30256				Förderungen			
	11	Unt.	7430	Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	29	30	.....
		Priv.	7660 061	Theresianum	.....	.....	14

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/30216		11 Priv.	7662 900	
			7663 901	
			7663 904)	
			7663 970)	- " -
			7663 971)	
			7663 900	
			7664 901	- " -
			7664 911	Beitr. lt. Bundesges. Nr. 171 v. 21 März 1973, zul. geändert durch BGBl.I Nr.71/2003, über d. Förderung d. Erwachsenenbildung, d. Volksbüchereiwesens u.d. Volkskultur.
			7664 900	
			7666 001	- " -
			7674 901)	- " -
			7674 900	
			7675	
			7676	
			7676 012)	
			7677	- " -
			7677 003)	
			7699 901	- " -
			7699 990)	
			7699 999	
			7699 900	
1/3025 1/30256		11 Unt.	7430	
		Priv.	7660 061	Anschaffung von Schulmöbel sowie IT-Betreuung.

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/30256	11	Priv.	7661	Fortsetzung Internationale Schule Wien	4.957	.....	.....
			7661 009	Internationale Schule Wien	.....	4.985	5.134
			7663 102	Waldorfschulen - Verband	.....	.....	2.628
			7663 901	Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	1.931	.....	.....
			7663 974	Nicht einzeln anzuf. Subv.(priv.päd. Hochschulen)	.....	2.302	2.615
			7663 900	Zuschüsse für lfd.Aufwand an private Institutionen	1.931	2.302	2.615
			7669	Zuschüsse an Privatschulerhalter	327	.....	.....
			7669 032	Zuschüsse an Privatschulerhalter	.....	310	13
			7679	Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	555	.....	.....
			7679 420	Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	.....	1.237	519
			7700 403	Theresianum (IF)	76	.....	.....
			7700 407	Waldorfschulen - Verband (IF)	2.737	.....	.....
			7700 425	Theresianum (IF)	.....	16	.....
			7700 427	Waldorfschulen - Verband (IF)	.....	2.782	17
			7700 600	Zuschüsse für Maschinen u. masch. Anlagen (IF)	163	-0	.....
			7700 800	Zuschüsse für sonstige Anlagen (IF)	99	76	.....
			7700 802	Verein Alternativschulen (IF)	1.249	.....	.....
			7700 817	Verein Alternativschulen (IF)	.....	1.124	1.528
				Summe AB 11/Priv. ...	12.094	12.833	12.467
				Summe 1/30256 ...	12.123	12.862	12.467
				Summe 1/3025 ...	12.123	12.862	12.467
				Summe 1/302 ...	43.778	51.721	52.084
				Summe 1/30 ...	51.095	158.118	161.590

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/30256		11 Priv.	7661	
			7661 009	Abdeckung Budgetdefizit gem. Vertrag Internationale Schule Wien Schuljahr 2011/12.
			7663 102	Schulaufwand 2011/12.
			7663 901	
			7663 974	Private Pädagogische Hochschulen: Studienbeiträge WS 2011/12 und SS 2012.
			7663 900	
			7669	
			7669 032	Kath. Privatschulen: Anschaffung von Möbel und Schulaufwand.
			7679	
			7679 420	Sicherstellung Schulbetrieb Schulen in freier Trägerschaft, Diözese Eisenstadt: Beteiligung a.d. PPH Burgenland.
			7700 403	
			7700 407	
			7700 425	
			7700 427	Sicherstellung Schulbetrieb Schulen in freier Trägerschaft.
			7700 600	
			7700 800	
			7700 802	
			7700 817	Netzwerk freie Schulen und Förderverband Freier Schulen, Schulaufwand 2011/12.

BM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/31				Wissenschaft und Forschung			
1/310				Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung			
1/3100				Zentralleitung			
1/31006				Förderungen			
	43	Unt.	7439 990	Sonstige	.....	131	-9
			7439 999	Sonstige	264 .....	.....	.....
			7439 900	Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	264	131	-9
				Summe AB 43/Unt. ...	264	131	-9
		Priv.	7663	Zuschüsse für wissenschaftliche Zeitschriften	118 .....	.....	.....
			7663 103	Zuschüsse für wissenschaftliche Zeitschriften	.....	68	-3
			7699	Private Haushalte	41	12 .....	.....
				Summe AB 43/Priv. ...	159	80	-3
		Ausl.	7800	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	4	6 .....	.....
			7801	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	13 .....	.....	.....
				Summe AB 43/Ausl. ...	17	6 .....	.....
				Summe 1/31006 ...	440	217	-11
				Summe 1/3100 ...	440	217	-11
				Summe 1/310 ...	440	217	-11
1/311				Bundesministerium (Zweckaufwand)			
1/3110				Hochschulische Einrichtungen			
1/31106				Förderungen			
	12	Öff.	7342 020	Österreichische Hochschülerschaft	600	495	580
		Unt.	7430	Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	5	5 .....	.....
			7470 400	Öst.Mensen-Betriebsges. - Baukostenzusch. (IF)	59 .....	.....	.....
			7470 410	Öst.Mensen-Betriebsges. - Baukostenzusch. (IF)	.....	113 .....	.....
				Summe AB 12/Unt. ...	64	118 .....	.....
		Priv.	7679 120	Lfd. Transfers an sonstige juristische Personen	.....	542	458
			7679 901	Nicht einzeln angeführte Subventionen	163	166	16
			7679 904	Club International Universitaire	64 .....	.....	.....

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/31 1/310 1/3100 1/31006				
	43	Unt.	7439 990	Rückforderungen/Rückzahlungen zu den geleisteten Förderungen von Vorjahre.
			7439 999	
			7439 900	
		Priv.	7663	
			7663 103	- " -
			7699	
		Ausl.	7800	
			7801	
1/311 1/3110 1/31106				
	12	Öff.	7342 020	Aktivitäten der österreichischen Hochschülerschaft, Unterstützungen für Sozialmenüs u. f. sozial bedürftige Studierende.
		Unt.	7430	
			7470 400	
			7470 410	
		Priv.	7679 120	Förderung wissenschaftl. Projekte lt. vertraglicher Verpflichtungen.
			7679 901	Durchführung von wissenschaftlichen Kongressen, Tagungen, Seminaren und Symposien sowie für wissenschaftliche Aktivitäten.
			7679 904	

BM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/31106	12	Priv.	7679 900	Fortsetzung Gemeinnützige Einrichtungen	227	166	16
			7684 002	Studientätigkeit im Ausland	.....	5.259	5.795
			7685 002	Stipendien für Bewerber aus dem Ausland	.....	5.557	5.193
			7689 001	EU-Bildungsprogramme	.....	1.135	2.373
			7690 001	Staatspreise	.....	.....	9
			7699	Private Haushalte	13	6	2
			7700 400	Studentenheime (IF)	4.099	.....	.....
			7700 403	Studentenunterstützungsverein Akademikerhilfe (IF)	830	.....	.....
			7700 404	Österreichische Studentenförderungsstiftung (IF)	1.582	.....	.....
			7700 410	Studentenheime (IF)	.....	3.482	.....
			7700 411	Salzburger Studentenwerk (IF)	.....	1.183	712
			7700 412	Studentenunterstützungsverein Akademikerhilfe (IF)	.....	2.172	1.952
			7700 413	Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten (IF)	723	629	480
			7700 414	Österreichische Studentenförderungsstiftung (IF)	.....	506	3.264
			7700 416	Oberösterreichisches Studentenwerk (IF)	951	150	.....
			7700 417	Österreichische Jungarbeiterbewegung (IF)	.....	2.705	872
			7700 418	Verein Studentenheim Graz (IF)	.....	176	.....
			7700 419	Studentenhilfsvereine (IF)	39	39	.....
			7700 422	Österreichische Jungarbeiterbewegung (IF)	1.403	.....	.....
			7700 425	Salzburger Studentenwerk (IF)	2.045	.....	.....
				Summe AB 12/Priv. ...	11.912	23.706	21.127
				Summe 1/31106 ...	12.576	24.320	21.707
				Summe 1/3110 ...	12.576	24.320	21.707
1/3111 1/31116	12	Unt.	7430	Wissenschaftliche Einrichtungen Förderungen			
			7430	Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	102	14	5
			7439 901	Kunsthaut Mürzzuschlag Ges.m.b.H	15	.....	.....
			7439 990	Sonstige	.....	441	-6

BM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/31106				
	12	Priv.	7679 900	
			7684 002	Stipendienprogramm OUTGOING.
			7685 002	Stipendienprogramm INCOMING.
			7689 001	Zuschüsse EU-Bildungsprogramme (z.B. Erasmus) u. Umsetzung der Arbeitsprogramme, Information u. Beratung etc.
			7690 001	
			7699	Förderpreis 2012.
			7700 400	
			7700 403	
			7700 404	
			7700 410	
			7700 411	Neubau eines Studierendenheimes in Salzburg, Generalsanierungs- u. Modernisierungsmaßnahmen.
			7700 412	Generalsanierung von Studierendenheimen.
			7700 413	Neubau von Studierendenheimen (Ersatzneubau).
			7700 414	Darlehensstützung f. eine Generalsanierung, Neu- bzw. Erweiterungsbau zweier Studierendenheime, Generalsanierung zweier Studierendenheime.
			7700 416	
			7700 417	Sanierungs- u. Modernisierungsmaßnahmen, Errichtung von Neubauten (Darlehensstützung) Generalsanierung zweier Bauteile eines Studentenhauses.
			7700 418	
			7700 419	
			7700 422	
			7700 425	
1/31111 1/31116				
	12	Unt.	7430	Frauenförderung.
			7439 901	
			7439 990	Rückforderungen/Rückzahlungen zu den geleisteten Förderungen der Vorjahre.

BM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/31116				Fortsetzung			
	12	Unt.	7439 999	Sonstige	651	.....	.....
			7439 900	Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	666	441	-6
				Summe AB 12/Unt. ...	768	454	-1
		Priv.	7661	Österreichisches College (Alpbach)	60	.....	.....
			7664	Mediacult	34	.....	.....
			7672 001	Wiener Medizinische Akademie	90	.....	.....
			7672 002	Karl-v.Vogelsang-Institut	60	.....	.....
			7672 003	Verein für Geschichte der Arbeiterbewegung	60	.....	.....
			7672 005	Verein Grazer Sommerkurse - Kulturverein (Akademie Graz)	17	.....	.....
			7672 901	Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	394	205	-2
			7672 900	Internationale Tagungen und Veranstaltungen	394	205	-2
			7679	Verein Österreich-Kooperation	1	.....	.....
			7679 001	Stiftungsfonds Pro Oriente	60	.....	.....
			7679 901	Nicht einzeln angeführte Subventionen	665	158	8
			7679 903	Hammer-Purgstall-Gesellschaft	20	.....	.....
			7679 915	Sigmund-Freud-Gesellschaft	13	.....	.....
			7679 900	Gemeinnützige Einrichtungen	698	158	8
			7680	Veranstaltungen und Ausstellungen	2	.....	.....
			7699	Private Haushalte	347	280	13
				Summe AB 12/Priv. ...	1.823	644	18
		Ausl.	7800	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	50	44	-2
				Summe 1/31116 ...	2.641	1.142	16
				Summe 1/3111 ...	2.641	1.142	16
1/3112				Bibliothekarische Einrichtungen			
1/31126				Förderungen			
	12	Priv.	7679 901	Nicht einzeln angeführte Subventionen	162	80	.....
			7679 900	Gemeinnützige Einrichtungen	162	80	.....

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/31116				
	12	Unt.	7439 999	
			7439 900	
		Priv.	7661	
			7664	
			7672 001	
			7672 002	
			7672 003	
			7672 005	
			7672 901	- " -
			7672 900	
			7679	
			7679 001	
			7679 901	Wiss. Aktivitäten und diverse Veranstaltungen verschiedener Gesellschaften.
			7679 903	
			7679 915	
			7679 900	
			7680	
			7699	Frauenförderung.
		Ausl.	7800	Rückforderungen/Rückzahlungen zu den geleisteten Förderungen der Vorjahre.
1/31112				
1/31126				
	12	Priv.	7679 901	
			7679 900	

BM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/31126				Fortsetzung			
				Summe AB 12/Priv. ...	162	80	.....
				Summe 1/31126 ...	162	80	.....
				Summe 1/3112 ...	162	80	.....
1/3114				Wissenschaftliche Forschung			
1/31146				Förderungen			
	12	Öff.	7332 052	Schrödinger-,Meitner- u. Habilitationstipendien	10.220	.....	.....
			7332 352	Fonds zur Förd. der wissenschaftlichen Forschung	92.260	120.011	133.137
			7332 353	Start Wittgenstein	.....	9.200	5.600
				Summe AB 12/Öff. ...	102.480	129.211	138.737
				Summe 1/31146 ...	102.480	129.211	138.737
				Summe 1/3114 ...	102.480	129.211	138.737
1/3116				Forschungseinrichtungen			
1/31166				Förderungen			
	12	Priv.	7660	Forschungszentrum Kulturwissenschaften	952	.....	.....
			7661 022	Ludwig-Boltzmann-Gesellschaft	.....	3.690	410
			7662	Institut für höhere Studien und wiss. Forschung	1.385	.....	.....
			7662 311	Institut für höhere Studien und wiss. Forschung	.....	385	.....
			7665 007	Stiftung Dokumentationsarchiv	.....	167	203
			7673	Österr. Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung	460	.....	.....
			7678	Erwin Schrödinger Institut für Mathematische Physik	440	.....	.....
			7678 001	Stipendien	350	.....	.....
			7679 006	Inst. für die Wissenschaften vom Menschen	750	.....	.....
			7679 007	Verein der Freunde der Salzburger Stiftung	1.000	1.000	1.000
			7679 008	Inst. für die Wissenschaften vom Menschen	.....	.....	506
			7679 009	Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	7.126	2.837	110
			7679 120	Lfd. Transfers an sonstige juristische Personen	.....	20.557	14.946
			7690	Staatspreise	68	.....	.....
			7690 001	Staatspreise	.....	.....	37

BM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/31126				
1/3114 1/31146	12	Öff.	7332 052	
			7332 352	)Förderprog. d. FWF (auf d. Rechtsgrundl. d. Forschungs- u. Technologieförderungs-
			7332 353	)gesetz (FTFG) BGBl. Nr. 434/1982 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 48/2000.
1/3116 1/31166	12	Priv.	7660	
			7661 022	Wissenschaftl. Tätigkeit aufgrund d. Forschungsorganisationsgesetzes BGBl. Nr. 341/1981
			7662	zuletzt geändert durch BGBl I Nr. 74/2004.
			7662 311	
			7665 007	- " -
			7673	
			7678	
			7678 001	
			7679 006	
			7679 007	- " -
			7679 008	
			7679 009	)Förderung wissenschaftlicher Projekte lt vertraglicher Verpflichtungen.
			7679 120)
			7690	
			7690 001	

BM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/31166	12	Priv.	7699	Fortsetzung Private Haushalte	.....	58	32
				Summe AB 12/Priv. ...	12.532	28.694	17.245
				Summe 1/31166 ...	12.532	28.694	17.245
				Summe 1/3116 ...	12.532	28.694	17.245
1/3117				Österr. Akademie der Wissenschaften und Forschungsinstitute			
1/31176	12	Öff.	7340 006	Förderungen Zentrale und Kommissionen	.....	21.900	21.900
			7340 007	Mittelfristiges Forschungsprogramm	.....	25.800	39.382
			7340 010	Zentrale und Kommissionen	21.900	.....	.....
			7340 011	Mittelfristiges Forschungsprogramm	25.800	.....	.....
			7340 016	APART-Stipendien	2.800	2.800	2.800
				Summe AB 12/Öff. ...	50.500	50.500	64.082
				Summe 1/31176 ...	50.500	50.500	64.082
				Summe 1/3117 ...	50.500	50.500	64.082
1/3118				Forschungsvorhaben in internationaler Kooperation			
1/31186	12	Unt.	7439 001	Förderungen Zuschüsse an Unternehmungen (nat.Ant.)	1.879	.....	.....
		Priv.	7660 001	Zuschüsse an universitäre Einrichtungen (nat.Ant.)	1.879	.....	.....
			7679	Gemeinnützige Einrichtungen	3.220	.....	.....
			7679 001	Zuschüsse an gemeinnützige Einrichtungen (nat.Ant.)	1.472	.....	.....
			7679 110	Gemeinnützige Einrichtungen	.....	347	54
			7679 120	Lfd. Transfers an sonstige juristische Personen	.....	5.874	5.159
			7679 902	Internationalisierung	1	.....	.....
			7679 900	Zuschüsse an gemeinn.Einrichtungen (F&E- Offensive)	1	.....	.....
			7699	Private Haushalte	.....	2	23
				Summe AB 12/Priv. ...	6.572	6.223	5.236
		Ausl.	7800	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	.....	865	295

BM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/31166	12	Priv.	7699	- " -
1/3117				
1/31176	12	Öff.	7340 006	)Beiträge f. Forschungszwecke an d. öster. Akad. d. Wissenschaften auf d. Rechts-)grundlage d. öAW-Gesetzes, BGB1.Nr. 569/1921, zuletzt geändert durch BGB1.Nr.130/2003.)
			7340 007	
			7340 010	
			7340 011	
			7340 016	Beiträge f. Forschungszwecke an d. Öst. Akad. d. Wissenschaften auf d. Rechtsgrundlage d. öAW-Gesetzes, BGB1. Nr. 569/1921, zuletzt geändert durch BGB1. Nr. 130/2003.
1/3118				
1/31186	12	Unt.	7439 001	
		Priv.	7660 001	
			7679	
			7679 001	
			7679 110	Förderung wissenschaftlicher Projekte lt. vertraglicher Verpflichtungen.
			7679 120	- " -
			7679 902	
			7679 900	
			7699	- " -
		Ausl.	7800	

BM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
				Summe 1/31186 ...	8.451	7.088	5.532
				Summe 1/3118 ...	8.451	7.088	5.532
				Summe 1/311 ...	189.342	241.034	247.319
1/316				Fachhochschulen			
1/31606				Förderungen			
	12	Unt.	7430	Lfd. Transfers an übrige Sektoren der	169.131	177.892	176.543
		Priv.	7660	Wirtschaft			
				Zuschüsse an Vereine	49.015	.....	.....
			7660 066	Zuschüsse an Vereine	.....	48.660	62.200
				Summe AB 12/Priv. ...	49.015	48.660	62.200
				Summe 1/31606 ...	218.147	226.552	238.743
				Summe 1/316 ...	218.147	226.552	238.743
				Summe 1/31 ...	407.929	467.803	486.050

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 - DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/316 1/31606		12 Unt.	7430	Förderung der Fachhochschulen aufgrund vertraglicher Verpflichtungen.
		Priv.	7660	
			7660 066	
				- " -

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/32				Kunst und Kultur			
1/320				Bundesministerium (Zweckaufwand)			
1/3200				Kunstangelegenheiten			
1/32006				Förderungen			
	13	Öff.	7303	Zuschüsse an Länder	110	.....	.....
		Unt.	7430	Zuschüsse an Unternehmungen	3	.....	.....
			7430 901	Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	3.251	.....	.....
			7430 902	Tiroler Festspiele ERL BetriebsGmbH	138	.....	.....
			7430 904	Volkstheater Ges.m.b.H.	4.730	.....	.....
			7430 905	Inter Thalia Theaterbetriebsges.m.b.H.	260	.....	.....
			7430 906	Bregenzer Festspiele GmbH (Stiftung Bregenzer Festspiele)	2.178	.....	.....
			7430 907	Schauspielhaus Betriebsges.m.b.H	400	.....	.....
			7430 911	Österreichische Filmgalerie GmbH	300	.....	.....
			7430 912	Vorarlberger Landestheater, Vorarlberger Kulturhäuser	192	.....	.....
			7430 918	Theater in der Josefstadt - Privatstiftung	6.502	.....	.....
			7430 919	Steirischer Herbst GmbH	567	.....	.....
			7430 999	Sonstige	1.671	.....	.....
			7430 900	Zuschüsse an Unternehmungen	20.189	.....	.....
			7431 001	Literar-Mechana Wahrnehmungsgesell.f. Urheherr.Ges.m.b.H.	1.163	.....	.....
				Summe AB 13/Unt. ...	21.354	.....	.....
		Priv.	7660 001	Österreichisches Filminstitut (geb.Post)	16.570	.....	.....
			7661 007	Dokumentationsst. f. neuere österr. Literatur/Literaturhaus	1.150	.....	.....
			7663 001	Verein Kulturkontakt-Kontaktstelle für Kulturförderung	1.150	.....	.....
			7664 002	Institut für Jugendliteratur und Leseforschung	378	.....	.....
			7668 004	Carinthischer Sommer	270	.....	.....
			7668 006	Wien Modern	95	.....	.....
			7668 007	Festwoche der alten Musik - Innsbruck	330	.....	.....
			7679 901	Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	9.570	.....	.....
			7679 903	Österreichische Gesellschaft für Literatur	281	.....	.....

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/32 1/320 1/3200 1/32006		13 Öff.	7303	Galerieförderung NÖ-Landesmuseum, Burgenländische Landesgalerie, Museum moderner Kunst Kärnten.
		Unt.	7430	Zuschüsse an Unternehmungen in den einzelnen Kunstsparten.
			7430 901	Förderung von Einzelprojekten in den einzelnen Kunstsparten.
			7430 902	)Spielbetrieb.
)
			7430 904)
)
			7430 905)
)
			7430 906)
)
			7430 907)
			7430 911	Jahrestätigkeit (Filmaufführungen).
			7430 912	)Spielbetrieb.
)
			7430 918)
)
			7430 919)
			7430 999	Zuschüsse an Unternehmungen in den einzelnen Kunstsparten.
			7430 900	
			7431 001	Bds. Beitrag a.d. Sozialfonds für Schriftsteller.
		Priv.	7660 001	Jahrestätigkeit.
			7661 007	Jahrestätigkeit, Lesungen, Diskussionen.
			7663 001	Jahrestätigkeit, kulturelle Veranstaltungen.
			7664 002	Jahrestätigkeit, Lesungen.
			7668 004	)Spielbetrieb.
)
			7668 006)
)
			7668 007)
			7679 901	Zuschüsse an Vereine in den einzelnen Kunstsparten.
			7679 903	Jahrestätigkeit, Lesungen.

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/32006				Fortsetzung			
	13	Priv.	7679 904	Österr. Informationszentrum für zeitgenössische Musik	500	.....	.....
			7679 907	Wiener Kammeroper	300	.....	.....
			7679 909	Architektur Zentrum Wien	360	.....	.....
			7679 910	Österreichischer Musikfonds	450	.....	.....
			7679 911	Theater Phoenix	305	.....	.....
			7679 913	Theater der Jugend	1.850	.....	.....
			7679 914	Elisabethbühne	310	.....	.....
			7679 915	Wiener Konzerthausgesellschaft	900	.....	.....
			7679 916	IG Freie Theaterarbeit	522	.....	.....
			7679 917	Musikalische Jugend Österreichs	200	.....	.....
			7679 920	Klangforum Wien	500	.....	.....
			7679 921	Wiener Symphoniker	254	.....	.....
			7679 922	Gesellschaft der Musikfreunde Wien	475	.....	.....
			7679 923	Interessensgemeinschaft Österr. Autorinnen und Autoren	530	.....	.....
			7679 925	Wiener Tanzwochen	290	.....	.....
			7679 928	Österreichisches Filmarchiv	1.075	.....	.....
			7679 929	Österreichisches Filmmuseum	500	.....	.....
			7679 999	Sonstige	3.580	.....	.....
			7679 900	Gemeinnützige Einrichtungen	22.752	.....	.....
			7699	Private Haushalte	4.509	.....	.....
			7699 001	Staatspreise	50	.....	.....
			7700 600	Zuschüsse für Maschinen und maschinelle Anlagen (IF)	19	.....	.....
				Summe AB 13/Priv. ...	47.274	.....	.....
		Ausl.	7800	Transferzahlungen an das Ausland	235	.....	.....
				Summe 1/32006 ...	68.973	.....	.....
				Summe 1/3200 ...	68.973	.....	.....

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/32006		13 Priv.	7679 904	Jahrestätigkeit.
			7679 907	Spielbetrieb.
			7679 909	Jahrestätigkeit.
			7679 910	Produktionsförderung und Toursupport 2010.
			7679 911	Spielbetrieb.
			7679 913)	- " -
)	
			7679 914)	
			7679 915	Konzerttätigkeit.
			7679 916	Jahrestätigkeit.
			7679 917	Jahrestätigkeit (Konzerte und Jugendveranstaltungen).
			7679 920)	- " -
)	
			7679 921)	
)	
			7679 922)	
			7679 923	Jahrestätigkeit.
			7679 925	Konzerttätigkeit.
			7679 928)	Jahrestätigkeit.
)	
			7679 929)	
			7679 999	Förderung von Kulturvereinen in den einzelnen Kunstsparten.
			7679 900	
			7699	Zuschüsse an Einzelpersonen.
			7699 001	Staatspreise.
			7700 600	Zuschüsse an Einzelpersonen und Vereine in den einzelnen Kunstsparten.
		Ausl.	7800	Diverse Förderungen an Empfänger im Ausland.

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/3201 1/32016				Kulturangelegenheiten Förderungen			
	13	Öff.	7303	Zuschüsse an Länder	13	.....	.....
			7305	Zuschüsse an Gemeinden	12	.....	.....
			7353 400	Zuschüsse an Länder (IF)	88	.....	.....
			7355 400	Zuschüsse an Gemeinden (IF)	2.011	.....	.....
				Summe AB 13/Öff. ...	2.124	.....	.....
		Unt.	7430 999	Sonstige	4	.....	.....
			7430 900	Zuschüsse an Unternehmungen	4	.....	.....
			7439	Zuschüsse an Unternehmungen	948	.....	.....
			7480 400	Zuschüsse an Unternehmungen (IF)	1.242	.....	.....
			7480 800	Jüdisches Museum Wien Ges.m.b.H (IF)	190	.....	.....
				Summe AB 13/Unt. ...	2.385	.....	.....
		Priv.	7665 901	Büchereiverband Österreichs	550	.....	.....
			7665 902	Österreichischer Gewerkschaftsbund - Büchereiservice	72	.....	.....
			7665 903	Österreichisches Bibliothekswerk	117	.....	.....
			7665 900	Öffentliches Büchereiwesen - Basisförderung	740	.....	.....
			7666 001	Öffentliches Büchereiwesen - Projektförderung	967	.....	.....
			7666 002	Öffentliches Büchereiwesen - pädagogische Mitarbeiter	115	.....	.....
			7669	Amateurtheater	60	.....	.....
			7670	Volkskultur	218	.....	.....
			7671	Volkskultur (bilaterale Veranstaltungen)	37	.....	.....
			7672	Österreichisches Volksliedwerk	130	.....	.....
			7676	Verein für Volkskunde (österr. Museum für Volkskunde)	400	.....	.....
			7679	Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	1.070	.....	.....
			7679 999	Sonstige	231	.....	.....
			7679 900	Gemeinnützige Einrichtungen	231	.....	.....
			7681	Ausbildung von Fachkräften	3	.....	.....

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/3201 1/32016	13	Öff.	7303	Zuschuss für Museumstag im Landesmuseum Klagenfurt 2010.
			7305	Zuschüsse für Ausbau des Medienbestandes von Stadtbüchereien.
			7353 400	)Zuschüsse für denkmalpflegerische Erhaltungs- und Restaurierungsmaßnahmen.)
			7355 400)
		Unt.	7430 999	Zuschüsse für internationale Veranstaltung und EU-Projekt, Druckkostenbeitrag.
			7430 900	
			7439	Zuschuss für Museumsakademie, Musikfestival "Glatt & Verkehrt" und bundesweite Leseförderungsaktion "StadtLesen", Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen.
			7480 400	Zuschüsse für denkmalpflegerische Erhaltungs- und Restaurierungsmaßnahmen.
			7480 800	Zuschuss für Restaurierungs- und Sicherheitsmaßnahmen.
		Priv.	7665 901	)Jahrestätigkeit.)
			7665 902)
			7665 903)
			7665 900	
			7666 001	Zuschuss für zentrale Dienste, Literaturnetzwerke und Ausbau des Medienbestandes.
			7666 002	Personalkostenzuschuss für Einrichtungen des öffentlichen Büchereiwesens.
			7669	Jahreszuschuss für den österr. Bundesverband für außerberufliches Theater.
			7670	Jahreszuschüsse für volkulturelle Bundesverbände und Projekte der Volkskulturpflege.
			7671	Fahrtkostenzuschüsse für Konzert- und Kulturreisen.
			7672	Jahreszuschuss.
			7676	Laufender Betrieb.
			7679	Zuschüsse für Erhaltungs-, Restaurierungs-, Inventarisierungs- und Präsentationsmaßnahmen, Objektsicherung und den Einsatz Neuer Medien sowie denkmalpfl. Maßnahmen.
			7679 999	Förderung von Kulturprojekten mit EU-Bezug, Förderung Kontaktstelle (Focal Point), UNESCO-Kommission Wien.
			7679 900	
			7681	Forschungsstipendien bei ICC RoM (Int. Zentrum für Erhaltung/Restaurierung in Rom).

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/32016	13	Priv.	7685	Fortsetzung Anerkennungen gemäß § 14 DMSG	50	.....	.....
			7699	Private Haushalte	53	.....	.....
			7700 400	Baukostenzuschüsse (IF)	7.924	.....	.....
			7700 401	Stiftung Österreichisches Freilichtmuseum, Stübing (IF)	73	.....	.....
			7700 404	Österreichisches Jüdisches Museum, Eisenstadt (IF)	22	.....	.....
			7700 406	UNESCO-Weltkulturerbe IF	157	.....	.....
			7700 800	Zuschüsse für sonstige Anlagen (IF)	22	.....	.....
				Summe AB 13/Priv. ...	12.269	.....	.....
				Summe 1/32016 ...	16.778	.....	.....
				Summe 1/3201 ...	16.778	.....	.....
1/3203				Kunstförderungsbeiträge (zweckgeb. Gebahrung)			
1/32036	13	Unt.	7430 999	Förderungen Sonstige	2.636	.....	.....
			7430 900	Zuschüsse an Unternehmungen	2.636	.....	.....
				Summe AB 13/Unt. ...	2.636	.....	.....
		Priv.	7679 901	Nicht einzeln bezeichnete Subventionen	4.489	.....	.....
			7679 900	Gemeinnützige Einrichtungen	4.489	.....	.....
			7699	Private Haushalte	1.535	.....	.....
			7700 600	Zuschüsse für Maschinen und maschinelle Anlagen (IF)	11	.....	.....
				Summe AB 13/Priv. ...	6.036	.....	.....
		Ausl.	7800	Transferzahlungen an das Ausland	133	.....	.....
				Summe 1/32036 ...	8.805	.....	.....
				Summe 1/3203 ...	8.805	.....	.....
1/3204				Kulturangelegenheiten (zweckgeb. Gebahrung)			
1/32046	13	Öff.	7303	Förderungen Zuschüsse an Länder	30	.....	.....
			7305	Zuschüsse an Gemeinden (KFB)	64	.....	.....

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/32016				
	13	Priv.	7685	Zuschuss für denkmalpflegerische Maßnahmen Burg Raabs.
			7699	Zuschuss für Harrach'sche Familiensammlung Rohrau und österr. Kiesler-Privatstiftung, Teilnahmegebühr (EU-Pilotprojekt).
			7700 400	Zuschüsse für denkmalpflegerische Erhaltungs- und Restaurierungsmaßnahmen.
			7700 401	Zuschuss für Erhaltungs- und Restaurierungsmaßnahmen.
			7700 404	Zuschuss für Betriebsaufwand.
			7700 406	Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen.
			7700 800	Zuschuss für Restaurierungsmaßnahmen.
1/3203				
1/32036				
	13	Unt.	7430 999	Zuschüsse an Unternehmungen in den einzelnen Kunstsparten.
			7430 900	
		Priv.	7679 901	Zuschüsse an Vereine in den einzelnen Kunstsparten.
			7679 900	
			7699	)Zuschüsse an Einzelpersonen in den einzelnen Kunstsparten.
			7700 600)
		Ausl.	7800	Diverse Förderungen an Empfänger im Ausland.
1/3204				
1/32046				
	13	öff.	7303	Zuschuss für Digitalisierungs- und Inventarisierungsmaßnahmen.
			7305	Zuschuss für den Einsatz Neuer Medien und Inventarisierungsmaßnahmen.

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/32046				Fortsetzung			
				Summe AB 13/Öff. ...	94	.....	.....
		Unt.	7439	Zuschüsse an Unternehmungen (KFB)	118	.....	.....
		Priv.	7678	Gemeinnützige Einrichtungen (KFB)	304	.....	.....
			7700 402	Baukostenzuschüsse (IF) (KFB)	532	.....	.....
			7700 403	Baukostenzuschüsse (IF)	2.410	.....	.....
			7700 404	Theater in der Josefstadt (IF)	540	.....	.....
			7700 405	Lutherkirche (IF)	18	.....	.....
			7700 406	Musikverein (IF)	473	.....	.....
			7700 600	Zuschüsse für Maschinen und maschinelle Anlagen (IF) (KFB)	3	.....	.....
			7700 802	Zuschüsse für sonstige Anlagen (IF) (KFB)	105	.....	.....
				Summe AB 13/Priv. ...	4.384	.....	.....
				Summe 1/32046 ...	4.597	.....	.....
				Summe 1/3204 ...	4.597	.....	.....
				Summe 1/320 ...	99.153	.....	.....
				Summe 1/32 ...	99.153	.....	.....

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/32046				<p data-bbox="160 417 1002 443">Unt. 7439 Zuschuss für Audioguide und Archivierungsmaßnahmen.</p> <p data-bbox="160 482 1464 537">Priv. 7678 Zuschüsse für Präsentations-, Restaurierungs- und Sicherheitsmaßnahmen, Digitalisierungs- und Ausstellungsprojekte, Druckkosten und den Einsatz Neuer Medien.</p> <p data-bbox="237 548 925 574">7700 402) Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen.</p> <p data-bbox="237 580 366 607">))</p> <p data-bbox="237 613 366 639">7700 403))</p> <p data-bbox="237 646 366 672">))</p> <p data-bbox="237 679 366 705">7700 404))</p> <p data-bbox="237 711 366 738">))</p> <p data-bbox="237 744 366 770">7700 405))</p> <p data-bbox="237 777 366 803">))</p> <p data-bbox="237 810 366 836">7700 406))</p> <p data-bbox="237 864 1064 891">7700 600 Zuschuss für multimediale Ausstattung Kindermuseum ZOOM.</p> <p data-bbox="237 930 1179 956">7700 802 Zuschuss für Vermittlungsmedien, Beleuchtung und Objektsicherung.</p>

BM FÜR WIRTSCHAFT, JUGEND UND FAMILIE

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/33				Wirtschaft (Forschung)			
1/331				Technologie- und Forschungsförderung			
1/33176				Förderungen			
	12	Öff.	7331 061	ERP-Fonds (F&E Offensive)	27	.....	.....
		Unt.	7420	Forschungsförderungsges.mbH (FFG)	612	.....	.....
			7420 015	Forschungsförderungsges.mbH (FFG)	.....	384	.....
			7420 901	Kompetenzzentren (F&E Offensive)	19.874	27.185	21.909
			7420 902	Ostkooperationen (F&E Offensive)	2.625	3.044	2.453
			7420 904	Technologietransfer (F&E Offensive)	3.672	6.325	5.263
			7420 908	Research Studios (F&E Offensive)	1.767	5.956	5.203
			7420 909	Prokis (F&E Offensive)	3.039	3.427	920
			7420 910	w-fORTE (F&E Offensive)	2.341	2.134	1.612
			7420 911	FH-Labors (F&E Offensive)	80	891	201
			7420 912	Energie der Zukunft (F&E Offensive)	179	.....	2.000
			7420 913	Innovationsscheck (F&E Offensive)	1.500	2.134	1.165
			7420 914	High Tech Start Up (F&E Offensive)	780	2.079	6.800
			7420 915	High Tech Start Up (Konjunkturpaket II)	3.634	2.659	.....
			7420 916	Headquarter-Automotive (Konjunkturpaket II)	5.471	1.818	1.684
			7420 917	Dienstleistungs-Initiative	2.199	3.339	6.622
			7420 918	Forschungskompetenz für die Wirtschaft	.....	300	981
			7420 900	Forschungsförderungsges.mbH (F&E Offensive)	47.161	61.292	56.813
			7421 901	Seedfinancing (F&E Offensive)	6.842	4.142	7.312
			7421 902	Technologietransfer (F&E Offensive)	2.133	2.760	4.359
			7421 903	Life Science Austria (F&E Offensive)	3.962	3.754	5.866
			7421 906	Creative Industries (F&E Offensive)	4.374	4.669	4.468
			7421 900	AWS Technologieprogramme (F&E Offensive)	17.310	15.326	22.004
			7422	Austrian Business Agency	1.089	.....	.....
			7422 001	Austrian Business Agency	.....	700	1.094
			7434 901	Nicht einzeln anzuf. Förderungsw. (Techn.u. Innov.)	480	457	736

FÖRDERUNGSBEREICH 2012 - DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR WIRTSCHAFT, JUGEND UND FAMILIE

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/33 1/331 1/33176				
	12	Öff.	7331 061	
		Unt.	7420	
			7420 015	
			7420 901	
			7420 902	
			7420 904	
			7420 908	
			7420 909	
			7420 910	
			7420 911	
			7420 912	
			7420 913	
			7420 914	
			7420 915	
			7420 916	
			7420 917	
			7420 918	
			7420 900	Forschungsförderungsprogramm.
			7421 901	
			7421 902	
			7421 903	
			7421 906	
			7421 900	
			7422	Forschungsplatz Österreich.
			7422 001	
			7434 901	

BM FÜR WIRTSCHAFT, JUGEND UND FAMILIE

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/33176	12	Unt.	7434 900	Fortsetzung Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	480	457	736
				Summe AB 12/Unt. ...	66.652	78.159	80.646
		Priv.	7663 901	Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber	1.266	.....	.....
			7663 975	Nicht einzeln anzuf. Subv.(Technologie u. Forsch.)	.....	1	7
			7663 977	Austrian Cooperativ Research	.....	2.057	2.737
			7663 900	Zuschüsse für lfd.Aufwand an private Institutionen	1.266	2.058	2.744
			7664 903	e-business (F&E Offensive)	528	435	248
			7664 904	Technologietransfer (F&E Offensive)	1.808	87	.....
			7664 905	Bewusstseinsbildung (F&E Offensive)	11	18	.....
			7664 906	Industrielle Forschungscluster (F&E Offensive)	27	11	.....
			7664 907	High Tech-Gründungen (F&E Offensive)	392	120	362
			7664 910	w-fORTE (F&E Offensive)	6	.....	0
			7664 900	Zuschüsse an Institutionen (F&E Offensive)	2.771	671	610
			7665 901	Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber TV	9	.....	.....
			7665 904	Christian Dopplergesellschaft, Wien	1.118	.....	.....
			7665 931	Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber TV	.....	50	36
			7665 932	Christian Dopplergesellschaft, Wien	.....	7.917	7.622
			7665 900	Zuschüsse für lfd.Aufwand an private Institutionen	1.127	7.967	7.658
			7666 904	Christian Dopplergesellschaft Wien (F&E Offensive)	5.974	.....	.....
			7666 906	Biotechnologie Gründungsfinanzierung (F&E Off.)	584	170	157
			7666 900	Förderungen an Institutionen (F&E Offensive)	6.558	170	157
				Summe AB 12/Priv. ...	11.722	10.867	11.168
				Summe 1/33176 ...	78.401	89.026	91.814
				Summe 1/331 ...	78.401	89.026	91.814
				Summe 1/33 ...	78.401	89.026	91.814

BM FÜR WIRTSCHAFT, JUGEND UND FAMILIE

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/33176	12	Unt.	7434 900	
		Priv.	7663 901	
			7663 975	
			7663 977	
			7663 900	
			7664 903	
			7664 904	
			7664 905	
			7664 906	
			7664 907	
			7664 910	
			7664 900	
			7665 901	
			7665 904	
			7665 931	
			7665 932	
			7665 900	
			7666 904	
			7666 906	
			7666 900	

BM FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/34				Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)			
1/343				Wirtschaftlich-technische Forschung/Technologie			
1/3434				Sondervorhaben-Technologie			
1/34346				Förderungen			
	12	Unt.	7420 909	Nanotechnologie	408	.....	.....
			7420 959	Nanotechnologie	.....	459	403
			7420 900	Zahlungen an Untern. m. Bundesbet. (F&E- Offensive)	408	459	403
			7432 903	Intelligente Verkehrssysteme	20	.....	.....
			7432 910	Frauen und Forschung und Technologie	11	.....	.....
			7432 919	Forschung macht Schule	149	.....	.....
			7432 940	Frauen in Forschung und Technologie	.....	26	.....
			7432 949	Generation Innovation	.....	148	79
			7432 953	Intelligente Verkehrssysteme	.....	113	299
			7432 954	Nachhaltig Wirtschaften	.....	82	62
			7432 900	Lfd.Transfz.a.d.übr.Sektoren d. Wirtsch. (F&E Off.)	179	368	439
				Summe AB 12/Unt. ...	587	827	842
		Priv.	7680 903	Intelligente Verkehrssysteme	361	.....	.....
			7680 919	Forschung macht Schule	20	.....	.....
			7680 953	Intelligente Verkehrssysteme	.....	158	45
			7680 900	Sonst.Zuw. ohne Gegenleistung an physische Pers.	380	158	45
				Summe AB 12/Priv. ...	380	158	45
				Summe 1/34346 ...	967	985	887
				Summe 1/3434 ...	967	985	887
1/3437				Innovationsförderung			
1/34376				Förderungen			
	12	Unt.	7480	Technologieschwerpunkte (Unternehmungen)	3.070	.....	.....
			7480 001	Forschungsschwerpunkte (Unternehmungen)	72	115	142
			7480 002	Technologieschwerpunkte (Unternehmungen)	.....	2.763	828
				Summe AB 12/Unt. ...	3.142	2.878	970

BM FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/34				
1/343				
1/3434				
1/34346				
	12	Unt.	7420 909	
			7420 959	)Umsetz.strat.Progr.zur Stimulierung d. Forschungsaktivitäten in Wissenschaft u. Wirt-) Wirtschaft aus Mitteln d F u. E-Offensive.
			7420 900)
			7432 903	
			7432 910	
			7432 919	
			7432 940)
)
			7432 949)
)
			7432 953)
)
			7432 954)
			7432 900	Umsetz. strat. Progr. zur Stimulierung der Forschungsaktivitäten in Wissenschaft u. Wirtschaft aus Mitteln d. F u. E-Offensive.
		Priv.	7680 903	
			7680 919	
			7680 953	)Förderung v. Forschung u. Entwicklung im Bereich der Technologie Politik sowie f.d.) Unterstützung d. Technologietransfers v. Wissenschaft u. Wirtschaft.
			7680 900)
1/3437				
1/34376				
	12	Unt.	7480	
			7480 001	)Förderung v. Forschung u. Entwicklung insb. im Rahmen v. strat. Forschungsprogrammen) auf Basis des Forschungs- u. Technologie Förderungsgesetzes.
			7480 002)

BM FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
				Summe 1/34376 ...	3.142	2.878	970
				Summe 1/3437 ...	3.142	2.878	970
				Summe 1/343 ...	4.109	3.863	1.856
1/3442				Technologie- u. Forschungsförderung (wissenschaftl.)/FWF Förderungen			
1/34426	12	Öff.	7330 352	Translational research (F&E)	1.244	3.792	3.489
			7330 652	Fonds wissenschaft./Programmabw. (F&E- Offensive)	209	209	79
				Summe AB 12/Öff. ...	1.453	4.001	3.568
				Summe 1/34426 ...	1.453	4.001	3.568
				Summe 1/3442 ...	1.453	4.001	3.568
1/3448				Forschungsförderungs GmbH (FFG) Förderungen			
1/34486	12	Unt.	7425 020	Forschungsförderungs GmbH	.....	.....	933
			7425 901	Nachhaltig Wirtschaften	308	.....	.....
			7425 902	FIT-IT	12.204	.....	.....
			7425 903	Intelligente Verkehrssysteme	8.079	.....	.....
			7425 904	Aeronautik	7.242	.....	3.383
			7425 906	Nationales Weltraumprogramm	2.485	.....	.....
			7425 907	Bewusstsein für Forschung und Entwicklung	2.250	.....	.....
			7425 909	Nanotechnologie	2.476	.....	.....
			7425 910	Frauen in Forschung und Technologie	2.099	.....	.....
			7425 911	Talente	.....	935	3.527
			7425 912	BrainPower	300	.....	.....
			7425 913	COMET	25.191	23.742	21.909
			7425 914	A plus B	2.998	3.017	3.014
			7425 916	COIN	7.845	7.718	4.629
			7425 918	Sicherheitsforschung	4.425	1.297	756
			7425 919	Forschung macht Schule	601	.....	.....
			7425 920	Headquarter Strategy	2.751	8.572	4.490

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/3442				
1/34426	12	Öff.	7330 352	Förderung von Forschungsvorhaben, Gew. v. Forschungsbeihilfen a.d. Gebiet d. wissenschaftl. Forschung gem. Forschungs- u. Technologieförderungsgesetzes.
			7330 652	Förderung v. Forschungsvorhaben, Gew. v. Forschungsbeihilfen a.d. Gebiet d. wissenschaftl. Forschung gem. Forschungs- u. Technologieförderungsgesetzes.
1/3448	12	Unt.	7425 020)	
1/34486			7425 901	
			7425 902	
			7425 903	
			7425 904)	
			7425 906	
			7425 907	
			7425 909	
			7425 910	
			7425 911	Umsetzung strat. Programme z. Stimulierung d. Forschungsaktivitäten i.d. Wirtschaft.
			7425 912	
			7425 913)	Umsetzung strat. Programme zur Stimulierung d. Forschungsaktivitäten in d. Wirtschaft.
			7425 914)	
			7425 916)	
			7425 918)	
			7425 919	
			7425 920)	

BM FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/34486	12	Unt.	7425 921	Fortsetzung Energie 2050	4.984	.....	.....
			7425 930	Bottom up	166	72	-11
			7425 940	Frauen in Forschung und Technologie	.....	2.195	779
			7425 941	Energie 2050	.....	3.068	3.284
			7425 942	BrainPower	.....	-91	-187
			7425 943	FIT-IT	.....	15.134	15.405
			7425 944	Aeronautik	.....	2.177	1.264
			7425 946	Nationales Weltraumprogramm	.....	4.984	5.211
			7425 947	Bewusstsein für Forschung und Entwicklung	.....	1.750	335
			7425 948	Sicherheitsforschung	.....	3.364	3.427
			7425 949	Generation Innovation	.....	877	35
			7425 953	Intelligente Verkehrssysteme	.....	7.875	12.920
			7425 954	Nachhaltig Wirtschaften	.....	1.859	505
			7425 959	Nanotechnologie	.....	4.430	9.977
			7425 900	FFG - Programmabwicklung (F&E)	86.404	92.975	94.652
				Summe AB 12/Unt. ...	86.404	92.975	95.585
				Summe 1/34486 ...	86.404	92.975	95.585
				Summe 1/3448 ...	86.404	92.975	95.585
1/34496	12	Unt.	7422 004	Förderungen AIT-Austrian Institute of Technology	.....	115	15
			7430	Transferzahlungen an Unternehmungen	55	.....	.....
				Summe AB 12/Unt. ...	55	115	15
		Priv.	7660	F&T-Förderung	81	.....	.....
			7660 075	F&T-Förderung	.....	20	.....
			7661	Österreichische Computergesellschaft	92	.....	.....
			7661 030	Österreichische Computergesellschaft	.....	15	115
			7662	Joanneum ResearchForschungsgesellschaft m. b.H.	5	.....	.....

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/34486		12 Unt.	7425 921	
			7425 930)	
)	
			7425 940)	
)	
			7425 941)	
)	
			7425 942)	
)	
			7425 943)	
)	
			7425 944)	
)	
			7425 946)	
)	
			7425 947)	
)	
			7425 948)	
)	
			7425 949)	Umsetzung strat. Programme z. Stimulierung d. Forschungsaktivitäten i.d. Wirtschaft.
)	
			7425 953)	
)	
			7425 954)	
)	
			7425 959)	
)	
			7425 900)	
1/34496		12 Unt.	7422 004	Förderung f.d. Errichtung u. Stärkung außeruniversitärer Förderungseinrichtungen.
			7430	
		Priv.	7660	
			7660 075	
			7661	
			7661 030)	
			7662	

BM FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/34496				Fortsetzung			
	12	Priv.	7662 001	Joanneum Research Forschungsges.m.b.H (Technologieschwerp.)	2.197	.....	.....
			7662 340	Joanneum ResearchForschungsgesellschaft m. b.H.	.....	5	5
			7662 341	Joanneum Research Forsch.ges.m.b.H(Techn. schwerp)	.....	2.216	1.920
			7663	Gesellschaft für Mikroelektronik	55	.....	.....
			7663 104	Gesellschaft für Mikroelektronik	.....	47	42
			7666	Österreichisches Institut für Nachhaltigkeit	15	.....	.....
			7666 005	Österreichisches Institut für Nachhaltigkeit	.....	45	50
			7667	Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	678	.....	.....
			7667 006	Sonstige gemeinnützige Einrichtungen	.....	808	892
			7668	Salzburg Research	291	.....	.....
			7668 040	Salzburg Research	.....	374	180
			7690	Preisverleihungen	2	.....	.....
			7690 002	Preisverleihungen	.....	9	.....
				Summe AB 12/Priv. ...	3.414	3.539	3.204
				Summe 1/34496 ...	3.469	3.654	3.219
				Summe 1/34 ...	95.436	104.492	104.227

BM FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/34496		12 Priv.	7662 001	
			7662 340)	
)	
			7662 341)	
			7663	
			7663 104)	
			7666	
			7666 005)	
			7667	
			7667 006)	
			7668	
			7668 040	Förderung f.d. Errichtung u. Stärkung außeruniversitärer Förderungseinrichtungen.
			7690	
			7690 002	

BM FÜR WIRTSCHAFT, JUGEND UND FAMILIE

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/40 1/401 1/4014				Wirtschaft Bundesministerium (Förderungsmaßnahmen) Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung gem. AMFG			
1/40146	22	Unt.	7430	Förderungen Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	28.269	17.615	25.088
				Summe 1/4014 ...	28.269	17.615	25.088
1/4015 1/40156	35	Unt.	7430 921	Wirtschaftsförderungen Förderungen Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber	.....	310	175
			7430 900	Förd.beitrag - Nicht Invest. (übr.Sekt.d. Wirtsch.)	.....	310	175
			7480 522	Investitionszuschüsse - Energiewesen (geb. Post)	.....	28.898	44.237
				Summe AB 35/Unt. ...	.....	29.208	44.412
	36	Öff.	7320	Zuschüsse an Kammern der gewerblichen Wirtschaft	384	.....	.....
			7320 006	Zuschüsse an Kammern der gewerblichen Wirtschaft	.....	733	645
			7320 102	Wirtschaftskammer Ö. (IO-Offensive)	.....	9.020	17.500
				Summe AB 36/Öff. ...	384	9.753	18.145
		Unt.	7421 901	Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber, IO	22.091	.....	.....
			7421 908	Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber, IO	.....	396	6.825
			7421 900	Internationalisierungsoffensive	22.091	396	6.825
			7431 100	Austrian Development Agency GmbH. (Exportoffensive)	60	.....	.....
			7431 300	Austrian Development Agency GmbH.(IO- Offensive)	.....	.....	10
			7431 901	Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber	764	874	475
			7431 900	Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	764	874	475
			7525	Förderaktionen AWS	18.280	.....	.....
			7525 001	Förderaktionen AWS	.....	17.280	16.280
			7525 100	Filmförderung	984	8.902	4.472
				Summe AB 36/Unt. ...	42.180	27.452	28.062

FÖRDERUNGSBEREICH 2012 - DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR WIRTSCHAFT, JUGEND UND FAMILIE

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/40 1/401 1/4014				
1/40146	22	Unt.	7430	Maßnahmen zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen.
1/4015 1/40156	35	Unt.	7430 921 7430 900 7480 522	
	36	Öff.	7320	Zuschüsse z. Beratungs- u. Schulungsprogrammen.
			7320 006 7320 102	
		Unt.	7421 901 7421 908 7421 900	
			7431 100	Maßnahmen zur Förderung österreichischer Exporte.
			7431 300	
			7431 901	Förderungen von Entwicklungsarbeiten im Bereich der Wirtschaft.
			7431 900	
			7525	
			7525 001	
			7525 100	

BM FÜR WIRTSCHAFT, JUGEND UND FAMILIE

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg			
1/40156	36	Priv.	7660 201	Fortsetzung	1.100	.....	.....	
				ÖW, Verstärkung des Tourismusmarketing						
				7660 901 Nicht einzeln anzuführende Subventionen				2.299	1.237	1.263
				7660 940 Österr. Normungsinstitut				647
	7660 900 Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	2.947	1.237	1.263						
					Summe AB 36/Priv. ...	4.047	1.237	1.263		
	38	Öff.	7303	7303	Transferzahlungen an Länder (Sonstige)	.....	197	197	
					7303 001 Laufende Transferzahlungen an Länder	197	.....	.....
					Summe AB 38/Öff. ...	197	197	197		
	Unt.	7432 901	Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber, Tourismus	7432 911	Nicht einz. anzuführende Förd.werber, Tourismus	.....	130	17	
					7432 900 Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	132	130	17		
					7521 101 Förderaktionen ÖHT	22.313	29.058	27.458		
					Summe AB 38/Unt. ...	22.445	29.188	27.475		
	Priv.	7661 103	Nicht einzeln anzuführende juristische Personen	7661 106	EU-Förderprogramme	479	608	656		
					7667 901 Nicht einzeln anzuf. Subventionen (Tourismus)	546	774	1.190		
					7667 900 Zuschüsse für lfd.Aufwand an private Institutionen	546	774	1.190		
					7700 407 Förderung der alpinen Infrastruktur	2.253	.....	.....
					7700 434 Förderung der alpinen Infrastruktur	.....	2.051	1.880	
					Summe AB 38/Priv. ...	3.282	3.433	3.727		
					Summe 1/40156 ...	72.535	100.469	123.280		
					Summe 1/4015 ...	72.535	100.469	123.280		
					Summe 1/401 ...	100.804	118.084	148.368		
					Summe 1/40 ...	100.804	118.084	148.368		

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR WIRTSCHAFT, JUGEND UND FAMILIE

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/40156	36	Priv.	7660 201	
			7660 901	Diverse Förderungen für die Wirtschaft inkl. Staatspreise.
			7660 940	
			7660 900	
	38	Öff.	7303	
			7303 001	Maßnahmen zur Verbesserung der Präsenz d. österr. Tourismuswirtschaft.
	Unt.	7432 901		
		7432 911		
		7432 900		
		7521 101	Zuschüsse und Zinsenzuschüsse zu Investitionskrediten für Tourismusbetriebe.	
	Priv.	7661 103	Vorhaben im Interesse des Tourismus.	
		7661 106	Kofinanzierung von touristischen EU-Projekten.	
		7667 901		
		7667 900		
		7700 407	Ausbau und Erhaltung von Schutzhütten.	
		7700 434		

BM FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/41				Verkehr, Innovation und Technologie			
1/412				Bundesministerium (Förderungsmaßnahmen)			
1/41204				Bundesbeitrag f. U-Bahnteil (Schienenverbund)			
	33	Öff.	7355 500	Zuschuss gemäß Schienenverbundvertrag (zw)	36.265	23.000	24.725
			7355 501	Zuschuss gemäß Schienenverbundvertrag	51.235	57.000	55.275
				Summe AB 33/Öff. ...	87.500	80.000	80.000
				Summe 1/41204 ...	87.500	80.000	80.000
1/4124				Verkehrswirtschaftliche Maßnahmen			
1/41246				Förderungen			
	12	Priv.	7660	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	154	72	52
	33	Unt.	7480 501	Progr.Kombinierter Güterverk.Straße- Schiene-Schiff	2.422	2.441	2.438
	36	Unt.	7481 800	Technologieprogramme allgemein (sonst. Anlagen)	.....	50	.....
			7521 020	Technologie und Innovation (geb. Post)	.....	25	15
				Summe AB 36/Unt. ...	.....	75	15
				Summe 1/41246 ...	2.576	2.588	2.505
				Summe 1/4124 ...	2.576	2.588	2.505
1/4125				Innovation u. strukturpolitische Maßnahmen			
1/41256				Förderungen			
	12	Unt.	7489	Breitbandinitiative	2.431	.....	.....
			7489 002	Breitbandinitiative	.....	2.525	2.147
				Summe AB 12/Unt. ...	2.431	2.525	2.147
		Priv.	7660	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	167	20	487
	36	Öff.	7303	Transferzahlungen an Länder (Sonstige)	.....	.....	-1
		Unt.	7480 800	IWP Gmünd/Ceske Velenice (sonst.Anlagen)	28	.....	.....
			7480 810	IWP Gmünd/Ceske Velenice (sonst.Anlagen)	.....	121	182
				Summe AB 36/Unt. ...	28	121	182
				Summe 1/41256 ...	2.626	2.666	2.815
				Summe 1/4125 ...	2.626	2.666	2.815

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/41 1/412 1/41204				
	33	Öff.	7355 500 7355 501	) Bundeszuschuss in Höhe v. 50% d. Investitionskosten für die Errichtung d. U-Bahnlinien) U2 Nord, U1 Süd, Park & Ride Anlagen sowie Planungskosten gem. Übereinkommen.)
1/4124 1/41246				
	12	Priv.	7660	Kostenzuschüsse f. Studien, Untersuchungen v. Pilotprojekten im Verkehrsbereich, Innovationsförderung.
	33	Unt.	7480 501	Förderungszahlungen kombinierter Güterverkehr.
	36	Unt.	7481 800 7521 020	Kostenzuschüsse f. Studien, Untersuchungen v. Pilotprojekten im Verkehrsbereich, Innovationsförderung.)
1/4125 1/41256				
	12	Unt.	7489 7489 002	Förderung f. die Breitbandinitiative.
		Priv.	7660	Förderung v. Technologieparks.
	36	Öff.	7303	
		Unt.	7480 800 7480 810	Grenzlandförderung.

BM FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/41266	33	Unt.	7420 505	Förderungen an Privatbahnen NÖVOG-NÖ Schmalspurbahnen IFB-Vertrag	.....	.....	6.940
			7452 504	Stmk. Landesbahnen Inv.Förd.Beitr. (Vertrag)	2.350	2.350	2.350
			7452 505	Pinzgauer Lokalbahn	5.000	1.250	1.250
			7460 503	Graz-Köfl.Bahn,Sonderanl.,Inv.Förd.Beitr. (Vertr.)	.....	540	2.528
			7470 500	LB Lambach-Vorchdorf-E.AG, Inv.Förd.Beitr. (Vertr.)	470	.....	.....
			7470 503	LB Lambach-Vorchdorf-E.AG, Inv.Förd.Beitr. (Vertr.)	.....	141	799
			7470 504	Raab-Oedenb.-Ebenfu. EB AG,Inv.Förd.Beitr. (Vertr.)	.....	1.410	6.090
			7470 506	Neusiedler Seebahn GmbH, Inf.Förd.Beitr. (Vertr.)	1.000	1.600	3.400
			7480 503	AG d.Wiener Lokalbahnen, Inv.Förd.Beitr. (Vertr.)	.....	4.836	5.200
			7481 503	Achenseebahn AG, Inv.Förd.Beitr. (Vertr.)	318	318	318
			7481 504	LB Gmunden-Vorchdorf AG, Inv.Förd.Beitr. (Vertr.)	1.000	300	1.700
			7481 506	Linzer Lokalbahn AG, Inv.Förd.Beitr. (Vertr.)	2.680	804	4.556
			7481 508	Montafonerbahn AG, Inv.Förd.Beitr. (Vertr.)	1.050	.....	1.050
			7481 510	Straßenbahn u. Obuslinien, Inv.Förd.Beitr.	90	.....	.....
			7482 505	Salzburg AG,Salzb.Lokalbahn,Inv.Förd.Beitr (Vertr.)	.....	750	783
			7482 506	Innsbr.VB u.Stubaitalb. GmbH,Inv.Förd.Beitr (Vertr)	1.100	1.100	1.100
			7482 507	LB Vöcklamarkt-Attersee AG,Inv.Förd.Beitr. (Vertr.)	600	180	1.020
			7482 508	Zillert. Verkehrsbetr.AG,Inv.Förd.Beitr. (Vertr.)	1.350	1.350	1.350
			7482 512	Salzkammergutbahn GmbH, IFB-Vertrag	.....	.....	401
				Summe AB 33/Unt. ...	17.008	16.929	40.835
				Summe 1/41266 ...	17.008	16.929	40.835
1/4128				Sonstige Förderungen			
1/41286	33	Öff.	7303 038	Förderungen div. Förd. Im Wasserbereich, Zahlungen an Länder	8	24	16
		Unt.	7430	Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	10	56	37
			7430 015	div.Förd.Wasserbereich, Zlg. an Untern.	49	117	37
				Summe AB 33/Unt. ...	60	173	74
				Summe 1/41286 ...	67	197	91

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/41266		33 Unt.	7420 505	)Zuschuss f. Erhalt.u. Erneuerung d. Bahnbetriebes gem.Pkt.IV d.Grundsatzvereinb. bzgl. Übergabe v. Eisenbahnstr. an d.Ld.NÖ sow. d.Finanzi.d.in NÖ erbracht.Schienennahverk.
			7452 504	Zuschuss f. Erhalt. u. Erneuerung des Bahnbetriebes im Rahmen des 7. mittelfristigen Invest.progr. d. Stmk. Landesbahnen u. LB Mixnitz/St.Erhard (Betriebsführ. Stmk. LB).
			7452 505	Zuschuss f. Erhalt. u. Erneuerung des Bahnbetriebes gem. Übereinkommen zw. Wiederaufnahme d. Bahnbetriebes auf der Pinzgauer Lokalbahn (Zahl. für Invest. 2011).
			7460 503	Zuschuss f. Erhalt. u. Erneuerung d. Bahnbetriebes im Rahmen d. 7. mittelfristigen Investitionsprogrammes.
			7470 500	
			7470 503	)Zuschuss f. Erhalt u. Erneuerung des Bahnbetriebes im Rahmen des 7. mittelfristigen)Investitionsprogrammes.
			7470 504)
			7470 506) - " -
			7480 503)
			7481 503) - " -
)	
			7481 504)
			7481 506) - " -
)	
			7481 508) - " -
			7481 510	
			7482 505	)Zuschuss f. Erhaltung u. Erneuerung d. Bahnbetriebes im Rahmen d. 7. mittelfristigen) Investitionsprogrammes.
			7482 506) - " -
)	
			7482 507) - " -
)	
			7482 508) - " -
			7482 512	Salzkammergutbahn/Schafbergbahn gem. Übereinkommen von 2009.
1/4128				
1/41286		33 Öff.	7303 038	Förderung d. Projektes CEFRAME betr. multilaterale Abstimmung und Harmonisierung von Hochwasserschutz I Parametern.
		Unt.	7430	Förderung von Projekten im kombinierten Verkehr auf der Wasserstraße Donau.
			7430 015	Förderung d. Projektes CEFRAME betr. multilaterale Abstimmung und Harmonisierung von Hochwasserschutz I Parametern.

BM FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
				Summe 1/4128 ...	67	197	91
				Summe 1/412 ...	109.777	102.380	126.246
1/414				Wasserbauverwaltung			
1/4146				Wasserbau - Mittel des Katastrophenfonds (zweckgeb. Geb.)			
1/41466				Förderungen			
	33	Öff.	7303 211	Instandhaltungsmaßnahmen Wien	700	327	.....
			7305 200	Instandhaltungsmaßnahmen (an Gemeinden)	306	80	36
			7353 200	Vorbeugende Maßnahmen (an Länder)	29	22	-0
			7353 201	Strengberg, Wallsee und Ardagger	3	.....	.....
			7353 205	Hochwasserschutz Tullnerfeld-Nord, 1. Bauabschnitt	.....	.....	0
			7355 200	Vorbeugende Maßnahmen (an Gemeinden)	20	161	909
			7355 210	Hochwasserschutzbauten im Raum von Wien	4.534	8.000	.....
			7355 211	HWS Hafentor Freudenau	2.250	1.000	.....
			7355 222	HWS Ybbs	1.490	3.023	483
			7355 223	HWS Persenbeug-Gottsdorf	1.360	191	.....
			7355 225	HWS Melk	275	104	.....
			7355 230	Hochwasserschutz Marchland Nord Absiedlung	.....	5	.....
			7355 231	HWS Machland Nord Detailplanung	8.650	7.500	9.570
			7355 233	HWS St. Georgener Bucht	97	169	.....
			7355 234	HWS Enns-Enghagen	.....	12	.....
			7355 235	HWS Neustadtl Absiedlung	200	100	100
			7355 240	HWS Spitz	3.825	4.300	3.500
			7355 241	HWS Weissenkirchen	4.460	3.100	.....
			7355 242	HWS Rossatz-Arnsdorf	1.000	1.500	1.940
			7355 243	HWS Rossatz-Rührsdorf	.....	.....	993
			7355 245	HWS Dürnstein	.....	.....	432
			7355 249	HWS Fischamend	320	.....	.....
				Summe AB 33/Öff. ...	29.518	29.593	17.962
				Summe 1/41466 ...	29.518	29.593	17.962

BM FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/414				
1/4146				
1/41466				
	33	Öff.	7303 211	
			7305 200	Beiträge zu den Instandhaltungskosten f. HW-Schutzanlagen.
			7353 200	
			7353 201	
			7353 205	
			7355 200	Planung und Ausführung eines HW-Schutzes für Gemeinden.
			7355 210	
			7355 211	
			7355 222	)Beiträge zum vorbeugenden HWS der Länder.
)	
			7355 223)
			7355 225	
			7355 230	
			7355 231	Detailplanung und Bau betreffend HWS Marchland Nord.
			7355 233	
			7355 234	
			7355 235	Beiträge zum vorbeugenden HWS der Länder Absiedlung.
			7355 240	Beiträge zum vorbeugenden HWS der Länder.
			7355 241)
			7355 242	)Beiträge zum vorbeugenden HWS der Länder.
)	
			7355 243)
)	
			7355 245) - " -
			7355 249	- " -

BM FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
				Summe 1/4146 ...	29.518	29.593	17.962
1/4147				Marchfeldkanal			
1/41474	34	Unt.	7430	Marchfeldkanal Betriebsgesellschaft Zuwendungen an die Marchfeldkanal- Betriebsgesellschaft	785	.....	.....
			7430 014	Zuwendungen an die Marchfeldkanal- Betriebsgesellsc	.....	785	785
				Summe AB 34/Unt. ...	785	785	785
				Summe 1/41474 ...	785	785	785
				Summe 1/4147 ...	785	785	785
				Summe 1/414 ...	30.303	30.378	18.747
1/416				Bundesstrassenverwaltung			
1/4167				Straßenforschung			
1/41676	12	Unt.	7430 901	Förderungen Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber	15	.....	.....
			7430 900	Förderungsbeitrag - Nicht Invest. (Übr. Sekt. d. Wirtsch.)	15	.....	.....
				Summe AB 12/Unt. ...	15	.....	.....
		Priv.	7660 901	Nicht einzeln anzuführende Förderungswerber	78	.....	.....
			7660 900	Förderungsbeitrag - Nicht Invest. (Institutionen)	78	.....	.....
				Summe AB 12/Priv. ...	78	.....	.....
				Summe 1/41676 ...	93	.....	.....
				Summe 1/4167 ...	93	.....	.....
				Summe 1/416 ...	93	.....	.....
1/417				Österreichischer Verkehrssicherheitsfonds (zweckgeb.Geb.)			
1/41706	32	Priv.	7660 901	Förderungen Übrige Subventionen	538	.....	.....
			7660 903	Kuratorium für Verkehrssicherheit	101	.....	.....
			7660 972	Initiative für Fahrsicherheitstraining	.....	.....	18
			7660 973	Kuratorium für Verkehrssicherheit	.....	144	94
			7660 990	Sonstige	.....	297	895
			7660 900	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	639	441	1.007

BM FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/4147 1/41474	34	Unt.	7430	
			7430 014	Bundesbeitrag gem. § 3 Abs. 2 des Marchfeldkanal-Bundesbeitragsgesetzes BGB1. Nr. 87/2003.
1/416 1/4167 1/41676	12	Unt.	7430 901	
			7430 900	
		Priv.	7660 901	
			7660 900	- " -
1/417 1/41706	32	Priv.	7660 901	
			7660 903	
			7660 972	Förd. 1 Einzelprojektes: Fahrsicherheitstraining 65+.
			7660 973	Förderung von 6 Einzelprojekte: e-coaching, 2BESAFE, Ausw. v. Autobahnausbauten, drio Erustik-Fahrverhalten, Alkohol Interlock, Satre 4.
			7660 990	Förderung von mehreren Einzelprojekten z.B. mobil u. sicher mit Elektrofahrrädern, Safe E-Biking, Sicher mobil mit Handicap, E-Effekt-Auswert. von E-Cars, Proj. SEEKING usw.
			7660 900	

BM FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/41706	32	Priv.	7680	Fortsetzung Sonst.Zuw. ohne Gegenleistung an physische Pers.	.....	5	.....
				Summe AB 32/Priv. ...	639	446	1.007
				Summe 1/41706 ...	639	446	1.007
				Summe 1/417 ...	639	446	1.007
				Summe 1/41 ...	140.812	133.204	146.000

BM FÜR VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/41706	32	Priv.	7680	

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/42				Land-, Forst- und Wasserwirtschaft			
1/420				BM f. Land- u. Forstwirtsch., Umwelt u. Wasserwirtschaft			
1/4205				Sonstige Aufgaben			
1/42056				Förderungen			
	34	Unt.	7430	Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	.....	2	2
			7430 001	Genuss-Region Österreich	600 .....	.....	.....
			7430 002	Genuss-Region Österreich	.....	600	300
				Summe AB 34/Unt. ...	600	602	302
		Priv.	7660	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	.....	11	23
			7660 009	Sonstige Ausgaben, Institut.	27 .....	.....	.....
			7660 010	IUFRO-Sekretariat	.....	337	353
			7660 015	IUFRO-Sekretariat	287 .....	.....	.....
			7662	Subventionen an priv., nicht auf Gewinn berechn. Institutionen	1.517 .....	.....	.....
			7662 420	Subvent.a.priv., nicht auf Gewinn berechn. Institut.	.....	1.416	555
			7665	Internationalisierung-PRÄKO	860 .....	.....	.....
			7665 010	Internationalisierung-PRÄKO	.....	775	700
			7680	Subventionen an physische Personen	2 .....	.....	.....
				Summe AB 34/Priv. ...	2.692	2.539	1.631
				Summe 1/42056 ...	3.292	3.141	1.933
				Summe 1/4205 ...	3.292	3.141	1.933
				Summe 1/420 ...	3.292	3.141	1.933
1/421				Förderung d.Land- u.Forstwirtsch.u.d. Ernährungswesens			
1/42106				Beratungs- und Weiterbildungsmaßnahmen			
	34	Öff.	7320 011	Beratungswesen, Pers.Kosten-LWK (geb.Post)	8.212	7.802	7.802
			7320 012	Beratungswesen, Sonstiges-LWK	771 .....	.....	.....
			7320 013	Forstl. Beratungswesen-LWK	9 .....	.....	.....
			7320 020	Beratungswesen, Sonstiges-LWK	.....	401	398
			7320 021	Forstl. Beratungswesen-LWK	.....	409	394
				Summe AB 34/Öff. ...	8.992	8.612	8.594

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT,UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/42 1/420 1/4205 1/42056				
	34	Unt.	7430	Zuschüsse an Organisationen und Vereine, die Wasserbewusstseinsbildung forieren.
			7430 001	
			7430 002	Zuschüsse an Unternehmen f.d. Stärkung regionaler landwirtschaftlicher Produkte u. Spezialitäten.
		Priv.	7660	Zuschüsse an verschiedene Organisationen und Vereine, die in ihrem Aufgabengebiet der Land-, Forst- u. Wasserwirtschaft dienen und Impulse geben.
			7660 009	
			7660 010	Ersatz der Gehaltsaufwendungen und Dienstgeberbeiträge für Bedienstete des IUFRO-Sekretariats.
			7660 015	
			7662	
			7662 420	Zuschüsse an verschiedene Organisationen und Vereine, die in ihrem Aufgabengebiet der Land-, Forst- u. Wasserwirtschaft nahe stehen.
			7665	
			7665 010	Vertretung u. Abstimmung österr.Interessen i.R.d. Internationalisierungs- und EU-Aktivitäten u.Einbindung d. Sozialpartnerorganisationen i.d.österr.Mission i. Brüssel
			7680	
1/421 1/42106				
	34	Öff.	7320 011	Zuschüsse zu den Personalkosten der Beratungskräfte der Landwirtschaftskammern.
			7320 012	
			7320 013	
			7320 020	Zuschüsse zu Beratungsveranstaltungen u. Beratungsbehelfen z. Fortbildung der Beratungskräfte.
			7320 021	Förderung d. Personalkosten d. forstl. Beratungskräfte bei der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreich.

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/42106	34	Priv.	7660 002	Fortsetzung Forstl.Beratungswesen-Präs.Konf.d.LWK	21	.....	.....
			7660 003	Bildungswesen-Institutionen	59	.....	.....
			7660 012	Forstl.Beratungswesen-Präs.Konf.d.LWK	.....	.....	6
			7660 035	Maßnahmen d.forstl.Aufklärung u.Beratung- Inst.	30	.....	.....
				Summe AB 34/Priv. ...	110	.....	6
				Summe 1/42106 ...	9.102	8.612	8.600
1/42116	34	Unt.	7432 002	Förderung der Weinwirtschaft Förderungen gem. § 72 Weingesetz	2.859	1.409	1.030
		Priv.	7660 001	Zertifizierungsbeitrag (Institutionen) (zw)	18	24	13
				Summe 1/42116 ...	2.878	1.433	1.043
1/42126	34	Öff.	7303 114	Qualitätsverbessernde und produktionsumlenkende Maßnahmen Nasslager - Land (zw.)	115	.....	.....
			7320 014	Qualitätsverbesserung im Pflanzenbau-LWK	71	55	65
			7320 016	Qual.Verb.u. Prod.Altern.i.d. Tierhaltung- LWK	4.349	4.077	2.367
			7320 017	Förderung landtechnischer Maßnahmen - LWK	1.975	1.532	1.308
			7320 019	Qualitätsverb.i.Pflanzenb., Obst-,Gemüse und Gartenbau - LWK	25	.....	.....
			7320 022	Qualitätsverb.Pflanzenb., Obst-,Gem.u. Gartenb.-LWK	.....	26	25
			7321 017	Förderung von Innovationen - LWK	-4	.....	.....
			7353 001	Forstliche Maßnahmen - Land, Investitionen	-14	.....	.....
			7370 810	Qualitätsverbesserung im Pflanzenbau-LWK, Invest.	.....	.....	14
				Summe AB 34/Öff. ...	6.518	5.690	3.779
		Unt.	7430 004	Qualitätsverbesserung im Pflanzenbau - Einzelbetriebe	25	.....	.....
			7430 006	Qual.Verb.u.Prod.Altern.i.d. Tierh. - Wirtschaft	1.175	1.145	1.115
			7520	Waldbrandversicherung	251	.....	.....
			7520 003	Waldbrandversicherung	.....	241	247
				Summe AB 34/Unt. ...	1.451	1.386	1.362

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT,UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/42106	34	Priv.	7660 002	
			7660 003	
			7660 012	Zuschüsse zu Beratungsmaßnahmen der LWK.
			7660 035	
1/42116	34	Unt.	7432 002	Finanzierungsausgleich auf Grund Bund-Länder-Vereinbarung.
		Priv.	7660 001	Beitrag zur Pflanzengesundheit von Reben.
1/42126	34	Öff.	7303 114	
			7320 014	Beiträge zur Verbesserung der Produktivität (Qualität) im Pflanzen- und Futterbau, integrierten Pflanzenschutz, sowie Saatgutwirtschaft.
			7320 016	Förd. d. Datenerhebung als Grundlage f. Qualitätssicherung u. züchterische Maßnahmen; Förd. d. Durchführung von Programmen der Tiergesundheitsdienste.
			7320 017	Förderung der Maschinenringe und landtechnischer Kurse.
			7320 019	
			7320 022	Beiträge zur Verbesserung d. Produktivität (Qualität) im Obst-, Gemüse- u. Gartenbau.
			7321 017	
			7353 001	
			7370 810	Beiträge für die Errichtung oder Erneuerung von Warndienst- oder Wetterstationen einschließlich der hierzu notwendigen Spezialinstrumente.
		Unt.	7430 004	
			7430 006	Förderung von Maßnahmen der Tierzucht und Tierhaltung.
			7520	
			7520 003	Bundeszuschuss zur Verbilligung d. Versicherungsprämien d. Waldeigentümer als Versicherungsnehmer (nicht für Gebietskörperschaften und deren Betriebe).

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg				
1/42126	34	Priv.	7660 004	Fortsetzung	2.540	2.591	2.412				
				Qualitätsverbesserung in der Tierhaltung - Institu							
				7660 005 Förderung landtechnischer Maßnahmen - Institutione				728	630	664	
				7660 006 Förderung von Innovationen-Institutionen				-4	.....	.....
				7660 007 Förderung des biologischen Landbaues - Institution				.....	700	700
				7660 008 Qualitätsverbesserung im Pflanzenbau - Institution				.....	11	51
				7660 037 Förderung des biologischen Landbaues - Institutionen				750	.....	.....
				7660 039 Qualitätsverbesserung im Pflanzenbau - Institutionen				26	.....	.....
				7700 611 Förderung von Innovationen, Invest., Institutionen				.....	5	.....
										Summe AB 34/Priv. ...	4.040	3.936	3.827
			Summe 1/42126 ...	12.009	11.012	8.968					
1/42146	34	Öff.	7320 019	Absatz- und Verwertungsmaßnahmen	1.011	1.092	925				
				Werbung und Markterschließung - LWK							
				7353 800 Verbesserung der Marktstruktur - Land, Invest.				48	-0	-6	
				7378 810 Verbesserung der Marktstruktur - LWK, Investitionen				18	.....	.....
								Summe AB 34/Öff. ...	1.078	1.092	918
				Unt.				7430 009 Werbung und Markterschließung, Wirtschaft	201	266	135
				Priv.				7660 009 Werbung und Markterschließung, Institutionen	325	222
	7660 013 Werbung und Markterschließung, Institutionen	593	.....	.....					
			Summe AB 34/Priv. ...	593	325	222					
			Summe 1/42146 ...	1.872	1.683	1.275					
1/42156	22	Öff.	7321 011	Sozialpolitische Maßnahmen	72	61	1				
				Land- und forstw. Berufsausbildung LWK							
				23 Öff. 7373 430 Wohnungsbau-LAK, Invest.				-3	.....	.....
			Summe 1/42156 ...	69	61	1					

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT,UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/42126	34	Priv.	7660 004	Zuschuss an d. zentrale Dachorganisation der Tierzucht und Tierhaltung.
			7660 005	Zuschuss an d. Bundesverband der Maschinenringe, das ÖKL, den Biomasseverband und andere.
			7660 006	
			7660 007	Zuschüsse an Organisationen zur Unterstützung des biol. Landbaues.
			7660 008	Beiträge zur Verbesserung der Produktivität (Qualität) im integrierten Pflanzenschutz.
			7660 037	
			7660 039	
			7700 611	
1/42146	34	Öff.	7320 019	Zusch.f.Absatz-u.Verwertungsmaßn.f.pflanzl.u.tier.Erzeugn.,Direktvermarkt.bäuerl. Produkte, Urlaub am Bauernhof, biologischer Landbau, Ausstellungswesen.
			7353 800	Rückzahlung von Förderungen.
			7378 810	
		Unt.	7430 009	Zuschüsse für die Beschickung ausländischer Messen und Ausstellungen.
		Priv.	7660 009	Zuschüsse f. Absatz-u.Verwertungsmaßnahmen f.pfl.u.tier.Erzeugnisse, Direktvermarkt. bäuerl.Produkte,Urlaub am Bauernhof,biol.Landbau,Ausstellungsw. (bundesländerübergr.).
			7660 013	
1/42156	22	Öff.	7321 011	Kostenbeiträge für Teilnehmer an Berufsbildungskursen.
	23	Öff.	7373 430	

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Bezeichnung	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/4216				Land- und forstwirtschaftliche Kredite			
1/42166				Förderungen			
	34	Unt.	7520 004	Zinszuschüsse-Konsolidierungskredite bis 1994	11	5	1
			7520 005	Zinszusch.f.land-, forstw.Inv.kred(AIK,ASK) b.1994	126	58	171
			7520 104	Zinszuschüsse - Konsolidierungskredite ab 1995	248	146	495
			7520 105	Zinszusch.f.land-, forstw.Inv.kred(AIK,ASK) ab1995	13.442	8.541	9.459
			7520 106	Zinszusch.f.land-, forstw.Inv.kred./BSF ab 1995	.....	.....	10
				Summe AB 34/Unt. ...	13.827	8.749	10.136
				Summe 1/42166 ...	13.827	8.749	10.136
				Summe 1/4216 ...	13.827	8.749	10.136
1/4217				Forschungs- und Versuchswesen			
1/42176				Förderungen			
	12	Unt.	7430	Forschungsförderung - Einzelbetriebe	31	.....	.....
			7430 007	Forschungsförderung - Einzelbetriebe	.....	22	.....
				Summe AB 12/Unt. ...	31	22	.....
		Priv.	7660 001	Forschungsförderung Institutionen (Landwirtschaft)	10	.....	.....
			7660 003	Forschungsförderung Institutionen (Landwirtschaft)	.....	40	22
			7660 023	Forschungsförd. - Institutionen (Forstwirtschaft)	.....	.....	12
				Summe AB 12/Priv. ...	10	40	34
				Summe 1/42176 ...	41	62	34
				Summe 1/4217 ...	41	62	34
				Summe 1/421 ...	39.797	31.612	30.057
1/422				Förd.d. Fischereiwirtschaft u. agrarische			
1/42206				Strukturförderung			
	34	Öff.	7353 003	Förderung der Fischereiwirtschaft (EFF),EU-Mittel (variabel)			
			7353 003	Maßnahmen im Ziel 1 - Land, Invest.	35	.....	.....
			7353 004	Fischereimaßnahmen - Land, Invest.	629	.....	.....
			7353 010	Fischereimaßnahmen - Land, Invest.	.....	658	365
			7353 013	Maßnahmen im Ziel 1 - Land, Invest.	.....	15	21

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT,UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/4216 1/42166		34 Unt.	7520 004	Zinsenzuschüsse für Konsolidierungskredite an in Not geratene Bauern.
			7520 005	Zinsenzuschüsse für zinsverbilligte Agrarkredite im Rahmen der Agrarinvestitions- kreditaktion, Agrarsonderkreditsonderaktion.
			7520 104	Zinsenzuschüsse für Konsolidierungskredite an in Not geratene Bauern, Vergabe ab 1995.
			7520 105	Zinsenzuschüsse für zinsverbilligte Agrarkredite im Rahmen der Agrarinvestitionskredit- vergabe, Vergabe ab 1995.
			7520 106	Zinsenzuschüsse für die Verbesserung der Besitzstruktur bäuerlicher Betriebe.
1/4217 1/42176		12 Unt.	7430	
			7430 007	
		Priv.	7660 001	
			7660 003	)Zuschüsse f. Forschungsproejekte an Institutionen im Bereich der Land-, Forst-, und) Wasserwirtschaft.
			7660 023)
1/422 1/42206		34 öff.	7353 003	
			7353 004	
			7353 010	)Zuschüsse zu EU-kofinanzierten Fischereistrukturmaßnahmen, EU-Anteil.)
			7353 013))

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/42206	34	Öff.	7370 011	Fortsetzung Fischereimaßnahmen - LWK, Invest.	-1	169	185
			7370 012	Fischereimaßnahmen - LWK, Invest.	280	.....	.....
				Summe AB 34/Öff. ...	942	842	571
				Summe 1/42206 ...	942	842	571
1/42216	34	Öff.	7353 004	Förderung der Fischereiwirtschaft; Bundesmittel Maßnahmen im Ziel 1 - Land, Invest.	7	.....	.....
			7353 005	Fischereimaßnahmen - Land, Invest.	377	.....	.....
			7353 010	Fischereimaßnahmen - Land, Invest.	.....	395	219
			7353 013	Maßnahmen im Ziel 1 - Land, Invest.	.....	3	4
			7370 011	Fischereimaßnahmen - LWK, Invest.	-1	101	111
			7370 012	Fischereimaßnahmen - LWK; Invest.	168	.....	.....
				Summe AB 34/Öff. ...	551	499	334
				Summe 1/42216 ...	551	499	334
1/42226	34	Öff.	7303 024	Kofinanzierte Förderungsmaßnahmen (EAGFL- Ausr.) (variabel) Leader+, Land	.....	-900	-175
1/42236	34	Öff.	7303 024	Kofinanzierte Förderungsmaßnahmen; Anteile des Bundes Leader+, Land	.....	-913	-199
			7380 462	Überw. a.d. ERP-Fonds; Maßn. gem. Ziel 5a, Invest.	.....	.....	-3
				Summe AB 34/Öff. ...	.....	-913	-202
				Summe 1/42236 ...	.....	-913	-202
1/42246	34	Öff.	7303 001	Nationale Förderungsmaßnahmen Ziel 1, Additionalität, Land	-12	.....	.....
			7303 013	Ziel 1, Additionalität, Land	.....	-1.775	-29
			7353 403	Maßnahmen alte Periode, Land, Invest.	-7	.....	.....
				Summe AB 34/Öff. ...	-19	-1.775	-29
				Summe 1/42246 ...	-19	-1.775	-29

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT,UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/42206	34	Öff.	7370 011)) 7370 012)	
1/42216	34	Öff.	7353 004 7353 005 7353 010)Zuschüsse zu EU-kofinanzierten Fischereistrukturmaßnahmen, Bundesanteil.) 7353 013)) 7370 011) 7370 012	
1/42226	34	Öff.	7303 024)Rückzahlung von Förderungen.))	
1/42236	34	Öff.	7303 024)Rückzahlung von Förderungen.) 7380 462)	
1/42246	34	Öff.	7303 001 7303 013 Rückzahlung von Förderungen. 7353 403	- " -

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
				Summe 1/422 ...	1.474	-2.247	500
1/423				Marktordnungsmaßnahmen			
1/42304				EGFL (Betriebsprämie), Überweisung an die AMA (variabel)			
	34	Öff.	7340 031	Einheitliche Betriebsprämie	607.200	.....	.....
			7340 032	Zusätzl. Unterstützungsbeiträge-V01782/03, Art. 12	.....	-488	.....
			7340 033	Einheitliche Betriebsprämie	.....	645.600	602.499
				Summe AB 34/Öff. ...	607.200	645.112	602.499
				Summe 1/42304 ...	607.200	645.112	602.499
1/42314				EGFL (Pflanzl.Erzeugnisse) Überweisung an die AMA (variabel)			
	34	Öff.	7341 032	Obst und Gemüse, Förderungsmaßn.	365	.....	.....
			7341 134	Lebende Pflanzen u. Waren d. Blumenhandels	259	.....	.....
			7341 135	Flächenzahlung für Schalenfrüchte	11	.....	.....
			7341 230	Obst u. Gemüse, Beih.an anerk. Erzeugerorganisat.	7.051	6.326	7.535
			7341 231	Info- u.Absatzförderungsmaßn., Sektor d.ök. Erz.	697	339	477
			7341 232	Schulfruchtprogramm gem VO 13/2009	130	252	406
			7341 331	Obst und Gemüse, Maßn. zur Sanierung der Erzeugung	.....	2.235	-11
			7341 332	Obst und Gemüse, Förderungsmaßn.	.....	509	577
			7341 434	Lebende Pflanzen u. Waren d. Blumenhandels	.....	115	192
			7342 132	Befristete Beihilfe Zucker, Umstrukturierungsfonds	1.228	.....	.....
			7342 133	Diversifizierungsbeihilfe Zucker gem. VO 320/2006	3.726	1.172	-1
			7342 231	Herstellprämie Kartoffelstärke	846	699	819
			7342 232	Erstattung für die Verarbeitung von Maisstärke	-6	.....	.....
			7342 234	Ausgleichszahlung Stärkekartoffelhersteller	2.234	2.362	1.832
			7342 330	Ackerkulturen, öffentl.Lagerhaltung, Techn. Kosten	219	219	0
			7342 331	Ackerkulturen, öffentl.Lagerhaltung, Finanzkosten	28	1	.....
			7342 332	Ackerkulturen, öffentl.Lagerhaltung, Sonst. Kosten	650	369	.....
			7342 333	Ackerkulturen, öffentl.Lagerh., Werb.d. Bestände	41	.....	.....
			7342 436	Verarbeitungsbeihilfen für Hanffasern	2	5	6

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT,UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/423 1/42304				
	34	Öff.	7340 031	
			7340 032	
			7340 033	Von der Produktion entkoppelte Direktzahlungen an Landwirte.
1/42314				
	34	Öff.	7341 032	
			7341 134	
			7341 135	
			7341 230	Beihilfen an Erzeugerorganisationen.
			7341 231	Informations- und Absatzförderungsprogramm f. Agrarerzeugnisse.
			7341 232	Abgabe von Obst und Gemüse an Kinder in den Schulen, um diesen Ernährungsanteil nachhaltig zu erhöhen.
			7341 331	Rückzahlung von Förderungen.
			7341 332	Absatzförderung von Obst u. Gemüse.
			7341 434	Absatzförderungsmaßnahmen für Zierpflanzen
			7342 132	
			7342 133	Rückzahlung von Förderungen.
			7342 231	Herstellerprämie für Kartoffelstärke.
			7342 232	
			7342 234	Beihilfe für Stärkekartoffel.
			7342 330	
			7342 331	
			7342 332	
			7342 333	
			7342 436	Beihilfe für die Verarbeitung von Hanf.

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/42314	34	Öff.	7342 730	Fortsetzung Produktionsbeihilfen für Trockenfutter	46	85	30
			7343 230	Umstrukturierungsbeihilfe Wein	.....	145	5.986
			7344 030	Investitionsbeihilfe gem. EU- Weinmarktordnung	5.157	.....	.....
			7344 430	Investitionsbeihilfe gem. EU- Weinmarktordnung	.....	6.548	6.291
			7346 031	Absatzförderungsprogramm ÖWM	.....	.....	226
			7347 030	Prämien für die entgeltliche Aufgabe von Rebflächen	2.036	1.450	.....
			7347 032	Werbe- u. Informationsmaßn. Käse u. Wein- Absatzförd.	.....	.....	-0
			7347 033	Absatzförderung auf Drittlandsmärkten für Wein	1.401	1.456	1.528
			7348 030	Umstellung und Umstrukturierung im Weinbau	4.326	3.098	.....
				Summe AB 34/Öff. ...	30.445	27.387	25.892
				Summe 1/42314 ...	30.445	27.387	25.892
1/42324	34	Öff.	7341 034	EGFL (Tierische Erzeugnisse), Überw. an die AMA (variabel) Einlagerung von Magermilchpulver, sonstige Kosten	-158	.....	.....
			7341 130	Beihilfen für Magermilchpulver zur Kälberfütterung	.....	.....	-0
			7342 030	Interventionskäufe bei Butter u. Rahm, priv. Lagerh.	75	10	31
			7342 037	Sonstige Beihilfen im Zusammenhang mit Butter	.....	.....	-1
			7343 032	Beihilfen für Schulmilch	697	729	694
			7343 036	Maßnahmen zur Marktentwicklung	901	797	1.036
			7343 037	Milchprämie	.....	-3.587	1
			7343 038	Milchprämie, Ergänzungszahlung	.....	-1.200	0
			7343 039	Milchkuhprämie gem. der VO 1234/2007	.....	11.900	11.000
			7343 130	Marktstützungsmaßnahme im Milchsektor	6.053	.....	.....
			7344 130	Prämien für Mutterkühe	67.050	66.875	66.300
			7344 131	Zusätzliche Prämien für Mutterkühe	85	81	80
			7344 132	Sonderprämien	.....	-132	.....
			7344 134	Extensivierungsprämie	.....	-92	.....
			7344 135	Maßn. zur Förd. d. Absatzes u. Verbr. v. Rindfl.	90	-45	.....

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT,UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/42314	34	Öff.	7342 730	Prämien für Trockenfutter.
			7343 230	Beihilfen an Weinbaubetriebe.
			7344 030	
			7344 430	Förderungen von Investitionen in der Kellertechnik.
			7346 031	Absatzförderung-österreich Wein Marketing GmbH.
			7347 030	Prämie für die Aufgabe von Rebflächen.
			7347 032	
			7347 033	Beihilfen f. den Absatz österr. Weine in Drittlandstaaten.
			7348 030	
1/42324	34	Öff.	7341 034	
			7341 130	
			7342 030	Interventionskäufe bei Butter und Rahm, private Lagerhaltung.
			7342 037	Rückzahlung von Förderungen.
			7343 032	Beihilfe für Schulmilch.
			7343 036	Absatzförderungsmaßnahmen für Milch- und Milcherzeugnisse.
			7343 037	Milchprämie gem. VO(EG) Nr. 1782/2003.
			7343 038	
			7343 039	Besondere Stützung zum Ausgleich der Verluste in der Milchproduktion.
			7343 130	
			7344 130	)Prämien für die Haltung von Mutterkühen.
			7344 131)
			7344 132	
			7344 134	
			7344 135	

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT,UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/42324	34	Öff.	7344 138	Fortsetzung Schlachtprämie für Kälber	3.800	-79	.....
			7344 230	Interventionen bei Schweinefleisch	.....	915	.....
			7344 332	Prämien für Mutterschafe und -ziegen	-140	.....	.....
			7344 333	Zusätzliche Schaf- und Ziegenprämien	-1	.....	.....
			7344 336	Werbe- und Informationsmaßnahmen Konsumier	.....	.....	-0
			7345 130	Schlachtprämie	15.100	-125	.....
			7345 131	Ergänzungsbeitrag	.....	-87	.....
				Summe AB 34/Öff. ...	93.553	75.961	79.142
				Summe 1/42324 ...	93.553	75.961	79.142
1/42336	34	Öff.	7340 230	Sonstige Maßnahmen EGFL (variabel) Maßnahmen zur Erz. und Verm. von Honig	629	750	750
1/42346	34	Öff.	7340 230	Sonstige Maßnahmen - Bundesmittel Maß.n.Erz,Verm.v.Honig,Beih.gem.VO 1221/97 a.d.AMA	366	450	450
1/42356	34	Öff.	7340 030	Nat.Marktordnungsmaßnahmen Mutterkuhprämie	6.142	.....	.....
			7340 031	Kosten der Lagerhaltung	81	.....	.....
			7340 133	Untersuchungskosten Priv. Lagerhaltung Butter	4	1	4
			7340 136	Beihilfen für Stärkekartoffeln	.....	.....	-1
			7340 231	Info- u.Absatzförderungsmaßn.,Sektor d.öko. Erzeug.	208	30	.....
			7340 233	Schulfruchtprogramm gem.VO 13/2009	.....	100	40
			7340 234	Zus.SchulmilchBeih.Art.102(2)VO 1234/2007 (AMA)(zw)	9	227	.....
			7340 235	Milchkuhprämie gem. Art. 182 der VO 1234/2007	1	8.392	1.000
			7340 236	Werbe- und Absatzförderungsmaßnahmen Milch	102	93	.....
			7340 237	Untersuchungskosten Schulmilch	.....	3	1
			7340 330	Mutterkuhprämie	.....	6.222	6.141
			7340 331	Kosten der Lagerhaltung	.....	91	.....
			7340 338	Kosten für Lagerhaltung - Milch	.....	-2	.....

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 - DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT,UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/42324	34	Öff.	7344 138	
			7344 230	
			7344 332	
			7344 333	
			7344 336	
			7345 130	
			7345 131	
1/42336	34	Öff.	7340 230	Beihilfen für die Erzeugung und Vermarktung von Honig - EU.
1/42346	34	Öff.	7340 230	Beihilfen für die Erzeugung und Vermarktung von Honig - Bundesanteil.
1/42356	34	Öff.	7340 030	
			7340 031	
			7340 133	Kosten für die Untersuchung der eingelagerten Butter.
			7340 136	Rückzahlung von Förderungen.
			7340 231	
			7340 233	Nationaler Anteil Schulfruchtprogramm.
			7340 234	
			7340 235	Besondere Stützung zum Ausgleich der Verluste in d. Milchproduktion.
			7340 236	
			7340 237	Kosten für die Untersuchung von Schulmilch.
			7340 330	Zusätzliche einzelstaatliche Prämie für die Haltung von Mutterkühen.
			7340 331	
			7340 338	

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/42356				Fortsetzung			
				Summe AB 34/Öff. ...	6.547	15.156	7.185
				Summe 1/42356 ...	6.547	15.156	7.185
				Summe 1/423 ...	738.741	764.816	715.917
1/424				Entwicklung des ländlichen Raumes			
1/4240				ELER (EU-Mittel)			
1/42406				Förderungen (variabel)			
	34	Öff.	7340 032	Agrarumweltmaßnahmen; AMA	265.643	.....	.....
			7340 033	Ausgleichszahlungen in benacht. Gebieten; AMA	107.243	.....	.....
			7340 034	Sonstige Maßnahmen Ländl. Entw., Überw. a. d. AMA	172.355	.....	.....
			7340 132	Agrarumweltmaßnahmen, AMA	.....	220.544	284.690
			7340 134	Sonstige Maßnahmen Ländl. Entw., Überw. a. d. AMA	.....	122.852	122.123
			7340 333	Ausgleichszahlungen in benacht. Gebieten, AMA	.....	121.405	130.042
				Summe AB 34/Öff. ...	545.242	464.801	536.854
				Summe 1/42406 ...	545.242	464.801	536.854
				Summe 1/4240 ...	545.242	464.801	536.854
1/4241				Bundesmittel			
1/42416				Förderungen			
	34	Öff.	7340 032	Agrarumweltmaßnahmen; AMA	148.726	.....	.....
			7340 033	Ausgleichszahlungen in benacht. Gebieten; AMA	66.429	.....	.....
			7340 034	Sonstige Maßnahmen Ländl. Entw., Überw. a. d. AMA	99.208	.....	.....
			7340 132	Agrarumweltmaßnahmen, AMA	.....	117.684	140.740
			7340 134	Sonstige Maßnahmen Ländl. Entw., Überw. a. d. AMA	.....	45.937	58.306
			7340 333	Ausgleichszahlungen in benacht. Gebieten, AMA	.....	75.705	74.343
				Summe AB 34/Öff. ...	314.364	239.326	273.389
				Summe 1/42416 ...	314.364	239.326	273.389
				Summe 1/4241 ...	314.364	239.326	273.389
				Summe 1/424 ...	859.605	704.127	810.243

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT,UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/42356				
1/424 1/4240 1/42406	34	Öff.	7340 032 7340 033 7340 034 7340 132 7340 134 7340 333	Beihilfen im Rahmen des Agrarumweltprogrammes, Anteil der EU. Beihilfen im Rahmen der sonstigen Maßnahmen der ländlichen Entwicklung, Anteil d. EU. Beihilfen im Rahmen der Ausgleichszahlungen in benachteiligten Gebieten, Anteil d. EU.
1/4241 1/42416	34	Öff.	7340 032 7340 033 7340 034 7340 132 7340 134 7340 333	Beihilfen im Rahmen des Agrarumweltprogrammes, Anteil des Bundes. Beihilfen im Rahmen der sonstigen Maßnahmen der ländlichen Entwicklung, Anteil des Bundes. Beihilfen im Rahmen der Ausgleichszahlungen in benachteiligten Gebieten, Anteil des Bundes.

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Bezeichnung	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/427				Maßn.f.Schutzwasserbau u.Lawinenverb. u. sonst.Maßn.WRG 1959			
1/42716				Bundeszuschüsse für Wildbach- und Lawinenverbauungen			
	34	Priv.	7700 201	Wildbachverbauungen	2.302	.....	.....
1/4272				Wildbach- und Lawinenverbauung (Mittel d. KatF)			
1/42726				Bundeszuschüsse für vorbeugende Maßnahmen (zweckg.Geb.)			
	34	Öff.	7353 002	Forstl.Maßn-Grund u.Bod-Gärberb/Rodarmb- Land,Inv.	.....	.....	-89
			7353 006	Kaponiggraben - Pfaffenberg	58	28	20
			7353 008	Felbertal II	.....	207	93
			7353 101	Forstl. Maßnahmen/Erschließung - Land, Investit.	1.477	1.300	1.072
				Summe AB 34/Öff. ...	1.535	1.535	1.096
		Priv.	7700 002	Forstl. Maßnahmen, Saalbach I, Invest.	.....	84	.....
			7700 003	Sanierung v. geschäd. Wäldern mit Schutzwirkung	4.932	6.112	4.707
			7700 004	Forstl. Maßnahmen, Egata/Vergaltschlawine, Invest.	7	29	0
			7700 005	Kopes-Dünserhorn	41	29	31
			7700 006	Bürgerberg	109	56	204
			7700 007	Vorbeugung Vorderes Zillertal	24	27	54
			7700 008	Niedere Klausberg	27	28	116
			7700 009	Hochtannberg	424	392	425
			7700 010	Heuberg	416	245	297
			7700 011	Gassen	259	121	7
			7700 012	Neuberg-Lawinen	320	399	376
			7700 013	Kleinwalsertal-Schattseite-Nebenwasser	27	322	240
			7700 014	Hiertseck	0	227	269
			7700 015	Schoppernau Schattenseite	12	24	54
			7700 016	Hinterhornbach	73	257	553
			7700 017	Muttkopf	56	79	110
			7700 018	Sibratsgfäll	.....	47	50

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT,UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/427				
1/42716				
	34	Priv.	7700 201	
1/4272				
1/42726				
	34	Öff.	7353 002	Rückzahlung von Förderungen.
			7353 006	)Flächenwirksame Waldsanierungsvorhaben in Einzugsgebieten von Wildbächen u. Lawinen
				) einschließlich Forsterschließungsmaßnahmen.
			7353 008)
			7353 101	Flächenwirksame Waldsanierungsvorhaben in Einzugsgebieten von Wildbächen und Lawinen
				einschließlich Forsterschließungsmaßnahmen; Ausführung durch Länder.
		Priv.	7700 002	
			7700 003	Flächenwirksame Maßnahmen.
			7700 004	
			7700 005	)Flächenwirksame Maßnahmen.
)
			7700 006)
)
			7700 007)
)
			7700 008)
)
			7700 009)
)
			7700 010)
)
			7700 011)
)
			7700 012)
)
			7700 013)
)
			7700 014)
)
			7700 015)
)
			7700 016)
)
			7700 017)
)
			7700 018	

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/42726				Fortsetzung			
	34	Priv.	7700 101	Forstl. Maßnahmen - Invest.	1.799	1.876	2.549
			7700 201	Wildbachverbauungen	43.575	42.791	49.702
			7700 203	Riedbach	.....	.....	179
			7700 204	Bretterwandbach	147	227	108
			7700 207	Schwarzachergraben	3	.....	.....
			7700 210	Karbach	.....	47	1
			7700 213	Sistranserbach	63	2	47
			7700 214	Hirschbach	.....	1	.....
			7700 215	Wörglerbach/Wildenbach	.....	20	245
			7700 216	Wartschenbach	55	10	7
			7700 217	Kirchbachgraben	184	176	11
			7700 218	Kaponigbach	472	198	.....
			7700 219	Sulzbach	.....	6	.....
			7700 220	Rettenbach	143	151	12
			7700 221	Dientenbach	.....	.....	153
			7700 222	Gerlitzten Süd	110	319	141
			7700 223	Lussbach	381	406	386
			7700 225	Integraler Hochwasserschutz Thalgau	458	232	185
			7700 226	Weizbach	95	14	9
			7700 227	Dürnbach	89	38	25
			7700 228	Putzengraben	49	254	423
			7700 229	Rischbach	315	330	365
			7700 230	Teichenbach	870	274	2
			7700 231	Vorderbergerbach	226	335	663
			7700 232	Ursiau	1.302	2.480	2.408
			7700 233	Suggadinbach	1.000	521	580
			7700 239	Penken	.....	.....	557

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT,UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/42726		34 Priv.	7700 101)	
			7700 201)	Förderung v. Schutzmaßnahmen gegen Gefahren von Wildbächen.
			7700 203)	
			7700 204)	
			7700 207)	
			7700 210)	- " -
			7700 213)	
			7700 214)	
			7700 215)	- " -
			7700 216)	
			7700 217)	
			7700 218)	
			7700 219)	
			7700 220)	- " -
			7700 221)	
			7700 222)	
			7700 223)	
			7700 225)	
			7700 226)	
			7700 227)	
			7700 228)	
			7700 229)	
			7700 230)	
			7700 231)	
			7700 232)	
			7700 233)	
			7700 239)	

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT,UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Bezeichnung	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/42726	34	Priv.	7700 241	Fortsetzung Andritzbach	.....	53	403
			7700 302	Lawinenverbauungen	5.645	5.230	4.875
			7700 306	Gatsauna-Goldeforlawine	8	4	2
			7700 310	Lahnkendl- und Achrainlawine	138	246	3
			7700 311	Hintertux-Lawine	.....	.....	226
			7700 314	Diasbach - Lawine	358	65	11
			7700 316	Heuberg-Lawinen	231	485	503
			7700 317	Lailahner Lawine	315	256	193
			7700 318	Flühen - Wannlawinen	281	86	.....
			7700 319	Kehm- und Kenneckbachlawine	440	525	54
			7700 320	Breitlehnerlawine	370	387	265
			7700 321	Gföllberg-Lawinen	579	359	2
			7700 322	Tafamuntlawinen	264	283	228
			7700 323	Lawine Tresdorferbach	633	648	752
			7700 325	Tuiflahn	5	6	89
			7700 326	Zauchbach (zw)	.....	.....	268
				Summe AB 34/Priv. ...	67.327	67.822	74.122
				Summe 1/42726 ...	68.862	69.357	75.219
				Summe 1/4272 ...	68.862	69.357	75.219
1/4275				Interessentengewässer			
1/42756				Interessentengewässer (Bund.f.Bau-, Projekt.,Gefahrenz.pl.)			
	34	Priv.	7700 210	Sonstige Vorhaben	10.500	.....	.....
			7700 299	Sonstige Vorhaben	.....	7.500	35
				Summe AB 34/Priv. ...	10.500	7.500	35
				Summe 1/42756 ...	10.500	7.500	35
				Summe 1/4275 ...	10.500	7.500	35

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT,UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/42726				
	34	Priv.	7700 241)	
)	
			7700 302)	Förderungen v. Schutzmaßnahmen gegen Gefahren von Lawinen.
)	
			7700 306)	
)	
			7700 310)	
)	
			7700 311)	
)	
			7700 314)	
)	
			7700 316)	
)	
			7700 317)	
)	
			7700 318)	
)	
			7700 319)	- " -
)	
			7700 320)	
)	
			7700 321)	
)	
			7700 322)	
)	
			7700 323)	
)	
			7700 325)	- " -
)	
			7700 326)	
)	
1/4275				
1/42756				
	34	Priv.	7700 210	
			7700 299	Förderung von Schutzmaßnahmen gegen Hochwasser.

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT,UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/42766				Interessentengewässer (Mittel des Kaff) (zweckgeb.Geb.)			
	34	Priv.	7700 236	Großache, Gemeinde Kirchdorf	179	5	
			7700 243	Triesting, Gde. Pottenstein	.....	18	
			7700 246	RHB Kronsegg Langenlois	.....	30	
			7700 252	HW-Rückhalteanlage Bludesch - Gais	.....	.....	500
			7700 254	Ponholzbach und Tiefenbach, RHB	.....	48	153
			7700 299	Sonstige Vorhaben	32.756	33.234	43.018
				Summe AB 34/Priv. ...	32.935	33.335	43.671
				Summe 1/42766 ...	32.935	33.335	43.671
				Summe 1/427 ...	114.599	110.192	118.925
				Summe 1/42 ...	1.757.509	1.611.641	1.677.574

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT,UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/42766	34	Priv.	7700 236 7700 243 7700 246 7700 252 7700 254 7700 299	)Förderung von Schutzmaßnahmen gegen Hochwasser.)))

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT,UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Bezeichnung	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/43				Umwelt			
1/431				Umweltschutz			
1/4310				Umweltpolitische Maßnahmen			
1/43106				Förderungen			
	21	Öff.	7340 034	Sonst. Maßnahmen ländl. Entw. Überw. a. d. AMA	753	.....	.....
			7340 134	Sonstige Maßnahmen Ländl. Entw., Überw. a. d. AMA	.....	782	1.083
				Summe AB 21/Öff. ...	753	782	1.083
		Priv.	7660	Zuschüsse f. lfd. Aufwand an private Institutionen	2.279	1.958	1.870
			7660 931	Nicht einzeln anzuführende Subventionen (Sektion V)	7	.....	.....
			7660 900	Subventionen an sonstige private Institutionen	7	.....	.....
			7662	Förderprogramm klima:aktiv mobil (geb.Post)	1.069	.....	.....
			7662 430	Förderprogramm klima:aktiv mobil (geb.Post)	.....	1.934	235
			7663 901	Nicht einzeln anzuführende Förderungen	4.653	.....	.....
			7663 976	N.e.anzuf.Subv.(Wahr.Bundesinteressen Naturschutz)	.....	4.531	4.815
			7663 900	Zuschüsse für lfd.Aufwand an private Institutionen	4.653	4.531	4.815
			7680	Sonst.Zuw. ohne Gegenleistung an physische Pers.	23	4	16
				Summe AB 21/Priv. ...	8.031	8.427	6.936
		Ausl.	7800	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	348	265	394
			7800 091	Umweltfonds der Vereinten Nationen	.....	400	400
			7810	Umweltfonds der Vereinten Nationen	400	.....	.....
				Summe AB 21/Ausl. ...	748	665	794
	43	Unt.	7430	Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	180	124	273
				Summe 1/43106 ...	9.711	9.998	9.085
				Summe 1/4310 ...	9.711	9.998	9.085
1/4312				Altlastensanierung (zweckgeb.Geb.)			
1/43126				Förderungen			
	21	Priv.	7700 500	Investitionszuschüsse	25.060	16.175	23.097
				Summe 1/4312 ...	25.060	16.175	23.097

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 - DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/43 1/431 1/4310 1/43106		21 Öfff.	7340 034 7340 134	Beihilfen im Rahmen d. sonstigen umweltrelevanten Maßnahmen der ländlichen Entwicklung - Anteil des Bundes.
		Priv.	7660 7660 931)) 7660 900 7662 7662 430 7663 901 7663 976 7663 900 7680	- " - Förderung für Zwecke des Klimaschutzes. Förderung v. Einrichtungen, die auf dem Gebiet des Umweltschutzes tätig sind. - " -
		Ausl.	7800 7800 091)) 7810 )	)Förderung von ausländischen Einrichtungen, die auf dem Gebiet des Umweltschutzes) tätig sind.
		43 Unt.	7430	Förderung von Unternehmungen, die auf dem Gebiet des Umweltschutzes tätig sind.
1/4312 1/43126		21 Priv.	7700 500	Förderung für Zwecke der Altlastensanierung, BGBl. Nr. 299/1989, zuletzt geändert durch BGBl.I Nr. 35/2012.

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/4313				Wasserwirtschaft gem. UFG (zweckgeb.Geb.)			
1/43136				Förderungen			
	37	Priv.	7700 201	Investitionsförderungen	320.447	.....	.....
			7700 251	Investitionsförderungen	.....	328.910	333.469
				Summe AB 37/Priv. ...	320.447	328.910	333.469
				Summe 1/43136 ...	320.447	328.910	333.469
				Summe 1/4313 ...	320.447	328.910	333.469
1/4314				Umweltförderung im In- und Ausland			
1/43146				Förderungen			
	37	Priv.	7700 034	Sonst. Maßnahmen Ländl. Entw. Überw.a.d.AMA	5.087	4.001	3.560
			7700 400	Thermische Sanierung	51.631	27.118	47.480
			7700 500	Investitionszuschüsse	81.120	43.818	50.175
				Summe AB 37/Priv. ...	137.839	74.937	101.215
		Ausl.	7800	Umweltschutzmaßnahmen im Ausland	411	.....	.....
	43	Priv.	7700 182	Investitionszuschüsse (EFRE)	.....	5.809	3.427
				Summe 1/43146 ...	138.250	80.747	104.643
				Summe 1/4314 ...	138.250	80.747	104.643
				Summe 1/431 ...	493.468	435.830	470.294
				Summe 1/43 ...	493.468	435.830	470.294

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 DIREKTE FÖRDERUNGEN

BM FÜR LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT,UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/4313 1/43136		37 Priv.	7700 201 7700 251	Förderung für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft, BGB1. Nr. 185/1993, zuletzt geändert durch BGB1.I Nr. 35/2012.
1/4314 1/43146		37 Priv.	7700 034 7700 400)) 7700 500)	Umweltförderung im Inland, BGB1. Nr. 185/1993, zuletzt geändert durch BGB1.I Nr. 35/2012.
		Ausl.	7800	Förderung für Umweltmaßnahmen im Ausland, BGB1. Nr. 185/1993, zuletzt geändert durch BGB1.I Nr. 35/2012.
		43 Priv.	7700 182	

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/44				Finanzausgleich			
1/444				Katastrophenfonds (zweckgeb.Geb.)			
1/44406				Förderungen (variabel)			
	43	Unt.	7520	Hagelversicherung	19.106	.....	.....
			7520 008	Hagelversicherung	.....	18.924	18.874
				Summe AB 43/Unt. ...	19.106	18.924	18.874
				Summe 1/44406 ...	19.106	18.924	18.874
				Summe 1/444 ...	19.106	18.924	18.874
				Summe 1/44 ...	19.106	18.924	18.874

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/44 1/444 1/44406	43	Unt.	7520 7520 008	

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Beträge in Tausend Euro, gerundet

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	B e z e i c h n u n g	2010 Erfolg	2011 Erfolg	2012 Erfolg
1/45				Bundesvermögen			
1/452				Bundesdarlehen			
1/45255				Sonstige Unternehmungen			
	23	Unt.	2446	Investitionsdarl. an übr. Sektoren der Wirtschaft	.....	0	0
			2446 490	Wohnungsbau (Untern. ohne Bundesbet.) (Umwandlung)	0	.....	.....
				Summe AB 23/Unt. ...	0	0	0
				Summe 1/45255 ...	0	0	0
1/45285				Ausland			
	43	Ausl.	2590	Darlehen an das Ausland	607.385	947.558	2.224
				Summe 1/452 ...	607.385	947.558	2.225
1/458				Besondere Zahlungsverpflichtungen bzw. Forderungen			
1/4582				Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien			
1/45826				Kostenersatz an IAKW			
	37	Unt.	7411 023	Laufende Transferzahlungen an IAKW	.....	22.000	20.000
			7420	Laufende Transferzahlungen an IAKW	26.000	.....	.....
				Summe AB 37/Unt. ...	26.000	22.000	20.000
				Summe 1/45826 ...	26.000	22.000	20.000
				Summe 1/4582 ...	26.000	22.000	20.000
1/4584				Sonstige Zahlungsverpflichtungen bzw. Forderungen			
1/45846				Förderungen			
	43	Ausl.	7800	Zahlungen an das Ausland	30.111	.....	.....
			7840	Laufende Transfers an Drittländer	.....	32.440	35.596
				Summe AB 43/Ausl. ...	30.111	32.440	35.596
				Summe 1/45846 ...	30.111	32.440	35.596
				Summe 1/4584 ...	30.111	32.440	35.596
				Summe 1/458 ...	56.111	54.440	55.596
				Summe 1/45 ...	663.496	1.001.998	57.821

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Ansatz	AB	Empf.	Post Ugl	Verwendungszweck
1/45 1/452 1/45255	23	Unt.	2446 2446 490	ÖBB u. Post: Kapitalisierung von Zinsen aus Wohnbaudarlehen.
1/45285	43	Ausl.	2590	Griechenland-Hilfe: Maßnahme gemäß Zahlungsbilanzstabilisierungsgesetz.
1/458 1/4582 1/45826	37	Unt.	7411 023 7420	Kostenersatz d. Bundes gem. IAKW-Finanzierungsgesetznovelle (BGBl. I Nr.122/2008).
1/4584 1/45846	43	Ausl.	7800 7840	Zahlungen i.R.d. Außenwirtschaftsprogrammes; der IFI-Ansiedlungspolitik sowie i.R. von Krisenmaßnahmen in Osteuropa und Nordafrika.

I N D I R E K T E F Ö R D E R U N G E N

Neugründungs-Förderungsgesetz (NeuFöG)

Lfd.-Nr.:	NeuFöG 1		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Neugründungsförderung		
Ziel	Förderung der Neugründung von Betrieben und Betriebsübertragungen		
Rechtsgrundlage	NeuFöG		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	2010	2011	2012
	k.A.	k.A.	k.A.
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.
Maßnahme	<p>Zur Förderung der Neugründung von Betrieben und Betriebsübertragungen werden bestimmte Gebühren, Steuern und Abgaben, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Neugründung oder Betriebsübertragung stehen, nicht eingehoben:</p> <p>Stempelgebühren und Bundesverwaltungsabgaben, Grunderwerbsteuer, Gerichtsgebühren für Eintragungen im Firmenbuch und Grundbuch, Gesellschaftsteuer, bestimmte lohnabhängige Abgaben.</p>		

Einkommensteuergesetz 1988 (EStG)

Lfd.-Nr.:	EStG 1		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Befreiung für Auslandstätigkeiten unter erschwerten Umständen (vormals „Befreiung für Auslandsmontage“)		
Ziel	Anreiz für Auslandstätigkeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus EU/EWR-Raum und der Schweiz, Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit dieses Raumes, Verwaltungsvereinfachung		
Rechtsgrundlage	§ 3 Abs. 1 Z 10 EStG 1988		
Status / Befristung	Neukonzeption ab Veranlagung 2012; keine Befristung		
Finanzielles Volumen Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	2010	2011	2012
	60	40	40
davon Bundesanteil	40	27	27
Maßnahme	<p>Rechtslage ab 2012:</p> <p>60% des Arbeitslohnes (max. Höchstbeitragsgrundlage nach § 108 ASVG) von vorübergehend ins Ausland entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bleibt steuerfrei, wenn die Arbeiten unter erschwerten Umständen (zB erhöhte Verschmutzung, Gesundheitsgefährdung, Sicherheitsgefährdung) zu leisten sind. Mit der Steuerbefreiung sind allfällige mit der Auslandstätigkeit verbundene Reisekosten und Kosten für Familienheimfahrten des Arbeitnehmers abgegolten.</p>		

Lfd.-Nr.:	EStG 2		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Befreiung für Zukunftssicherung		
Ziel	Anreiz für Arbeitgeber, einen Beitrag zur Zukunftssicherung (im Sinne einer Vorsorge für Krankheit, Invalidität, Alter, Tod) seiner Mitarbeiter zu leisten		
Rechtsgrundlage	§ 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	k.A.	k.A.	k.A.
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.
Maßnahme	Zuwendungen des Arbeitgebers für die Zukunftssicherung (Zahlungen mit Risikokomponente oder zur Altersvorsorge an Versicherungs- oder Vorsorgeeinrichtungen) für alle oder bestimmte Gruppen seine(r) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bis zu 300 Euro pro Jahr und Arbeitnehmer/in bleiben steuerfrei.		

Lfd.-Nr.:	EStG 3		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Befreiung für Mitarbeiterbeteiligungen		
Ziel	Förderung der Partizipation der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an der Wertsteigerung des Unternehmens, stärkere Bindung an das Unternehmen		
Rechtsgrundlage	§ 3 Abs. 1 Z 15 lit. b EStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	k.A.	k.A.	k.A.
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.
Maßnahme	Die unentgeltliche oder verbilligte Abgabe (max. 1.460 Euro) von Kapitalanteilen am Unternehmen des Arbeitgebers (bzw. einem Unternehmen desselben Konzerns) an alle oder bestimmte Gruppen seine(r) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird bei Einhaltung einer fünfjährigen Bindefrist freigestellt.		

Lfd.-Nr.:	EStG 4		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Befreiung der Abgabe von Mahlzeiten		
Ziel	Förderung sozialer Zuwendungen des Arbeitgebers, Verwaltungsvereinfachung		
Rechtsgrundlage	§ 3 Abs. 1 Z 17 EStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen	k.A.	k.A.	k.A.

(Schätzung, Mio. €)			
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.
Maßnahme	Befreiung für die Abgabe verbilligter oder freier Mahlzeiten am Arbeitsplatz; Befreiung für Gutscheine für Mahlzeiten im Wert von 4,40 Euro pro Arbeitstag, wenn diese nur am Arbeitsplatz oder in dessen Nähe zur Konsumation in Gaststätten eingelöst werden können; Befreiung für Gutscheine im Wert von 1,10 Euro pro Arbeitstag, wenn damit auch Lebensmittel gekauft werden können.		

Lfd.-Nr.:	EStG 5		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Befreiung der Beförderung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern		
Ziel	Förderung sozialer Zuwendungen des Arbeitgebers sowie des öffentlichen Verkehrs, Verwaltungsvereinfachung		
Rechtsgrundlage	§ 3 Abs. 1 Z 21 EStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	k.A.	k.A.	k.A.
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.
Maßnahme	Die Beförderung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern durch Beförderungsunternehmen (zB Bahn, Straßenbahn, Bus) ist befreit.		

Lfd.-Nr.:	EStG 6		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Bildungsfreibetrag für Aus- und Fortbildung		
Ziel	Anreiz zur Förderung der Aus- und Fortbildung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern		
Rechtsgrundlage	§ 4 Abs. 4 Z 8 und 10		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	5	5	5
davon Bundesanteil	3	3	3
Maßnahme	Zusätzlich zu den tatsächlichen Aufwendungen können 20% der Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in <ul style="list-style-type: none"> - innerbetrieblichen Aus- und Fortbildungseinrichtungen (wobei die Aufwendungen mit 2.000 Euro/Kalendertag gedeckelt sind) - außerbetrieblichen Aus- und Fortbildungseinrichtungen im betrieblichen Interesse geltend gemacht werden. Die entsprechenden Einrichtungen müssen bestimmte Mindeststandards erfüllen.		

Lfd.-Nr.:	EStG 7		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Spendenbegünstigung (betrieblicher Bereich)		
Ziel	Unterstützung und Absicherung des Spendenaufkommens aus dem privaten Sektor insbesondere im Hinblick auf die soziale Unterstützung bedürftiger Personen, Signal an die Verantwortungsgesellschaft		
Rechtsgrundlage	§ 4a EStG 1988, § 8 Abs. 4 Z 1 KStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	k.A.	k.A.	k.A.
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.
Maßnahme	Spenden für begünstigte Zwecke an bestimmte Einrichtungen sind bis zu 10% des Gewinnes als Betriebsausgaben abzugsfähig. Begünstigt sind insbesondere mildtätige Zwecke, Entwicklungshilfe, Katastrophenhilfe, Forschung, Erwachsenenbildung, Umwelt- und Tierschutz (seit 2011).		

Lfd.-Nr.:	EStG 8		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Investitionsbedingter Gewinnfreibetrag		
Ziel	Investitionsanreize und Eigenkapitalstärkung		
Rechtsgrundlage	§ 10 EStG 1988		
Status / Befristung	Grundsätzlich keine Befristung; Staffelung und Deckelung mit 45.350 Euro bis zur Veranlagung 2016 befristet		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	220	220	220
davon Bundesanteil	145	145	145
Maßnahme	Natürliche Personen mit betrieblichen Einkünften können eine fiktive Betriebsausgabe von (bis zu) 13% des Gewinnes geltend machen (Staffelung: für die ersten 175.000 Euro Gewinn 13%, für die nächsten 175.000 Euro 7%, und für die nächsten 230.000 Euro 4,5%). Bis zu einer Bemessungsgrundlage von 30.000 Euro besteht dabei kein Investitionserfordernis („Grundfreibetrag“), insoweit stellt der GFB lediglich ein Äquivalent zur Sechstelbegünstigung bei unselbständig Erwerbstätigen und keine Förderungsmaßnahme dar. Darüber hinaus muss der GFB durch begünstigte Investitionen gedeckt sein („investitionsbedingter GFB“); in Frage kommt insbesondere körperliches abnutzbares Anlagevermögen mit Mindestnutzungsdauer von 4 Jahren sowie bestimmte Wertpapiere.		

Lfd.-Nr.:	EStG 9		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Pendlerförderung (Pendlerpauschale, Pendlerzuschlag, Familienheimfahrten, doppelte Haushaltsführung)		
Ziel	Adäquate Berücksichtigung der Aufwendungen von Pendlern; Verwaltungsvereinfachung		
Rechtsgrundlage	§ 16 EStG 1988, § 26, § 33 EStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	140	155	160
davon Bundesanteil	95	105	105
Maßnahme	<p>Durch eine Reihe von steuerlichen Maßnahmen werden die Aufwendungen von Pendlern steuerlich berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pendlerpauschale: Anstatt der tatsächlichen Kosten können von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern nur gestaffelte Pauschalbeträge als Werbungskosten angesetzt werden; bei der Höhe wird auch danach differenziert, ob die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels zumutbar ist. - Pendlerzuschlag von 141 Euro : Damit auch Personen mit niedrigem Einkommen von der Pendlerförderung profitieren, ist ein Zuschlag zur Negativsteuer normiert (Rechtslage bis inkl. 2012); - Doppelte Haushaltsführung: Liegt der Beschäftigungsort vom Familienwohnsitz zu weit entfernt, um täglich nach Hause zu fahren, und wird eine arbeitsplatznahe Wohnung benötigt, können Aufwendungen für diese Wohnung als Werbungskosten geltend gemacht werden. - Familienheimfahrten: Im Falle einer doppelten Haushaltsführung können Aufwendungen für Familienheimfahrten bis zu einem Höchstbetrag von 306 € pro Monat geltend gemacht werden. <p>Die hier angeführten Schätzungen unterstellen einen Förderanteil von 30%.</p>		

Lfd.-Nr.:	EStG 10		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Topfsonderausgaben		
Ziel	Lenkungseffekte durch beschränkte steuerliche Abzugsfähigkeit bestimmter Ausgaben		
Rechtsgrundlage	§ 18 Abs. 1 Z 2 bis 4 und Abs. 3 Z 2 EStG 1988		
Status / Befristung	Grundsätzlich keine Befristung; Ausgaben für junge Aktien 2010 ausgelaufen		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	430	430	430
davon Bundesanteil	290	290	290
Maßnahme	Ausgaben für Personenversicherungen, die Wohnraumschaffung oder –sanierung sowie für die Erstsanschaffung „junger Aktien“ können zu einem		

	Viertel vom Einkommen abgezogen werden. Dabei besteht – vor der Viertelung – ein einheitlicher Höchstbetrag von 2.920 Euro, der sich bei Alleinverdienern oder –erziehern oder wenn der (Ehe-)Partner maximal 6.000 Euro an Einkünften erzielt verdoppelt und sich ab dem dritten Kind um 1.460 Euro erhöht. Der Höchstbetrag wird ab einem Gesamtbetrag der Einkünfte von 36.400 Euro eingeschliffen und ab 60.000 Euro steht nur mehr ein Pauschalbetrag in Höhe von 60 Euro zu.
--	--

Lfd.-Nr.:	EStG 11		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Sonderausgabenabzug für Kirchenbeiträge		
Ziel	Pflichtbeiträge zur Religionsausübung sind im Sinne eines sozial-kulturellen Existenzminimums steuerlich zu berücksichtigen		
Rechtsgrundlage	§ 18 Abs. 1 Z 5 EStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	100	100	120
davon Bundesanteil	67	67	80
Maßnahme	Pflichtbeiträge bzw. auf diese anrechenbare Beträge an gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgemeinschaften (und diesen entsprechende Einrichtungen im EU/EWR-Raum) sind bis zu 400 Euro jährlich (ab 2012; davor: 200 Euro) vom Einkommen abzugsfähig.		

Lfd.-Nr.:	EStG 12		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Sonderausgabenabzug für Steuerberatungskosten		
Ziel	Gewährleistung möglichst hoher Qualität der Erklärungsdaten, Verwaltungseffizienz		
Rechtsgrundlage	§ 18 Abs. 1 Z 6 EStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	18	19	19
davon Bundesanteil	12	13	13
Maßnahme	Kosten für die Beratung und Hilfeleistung in Abgabensachen durch eine berufsrechtlich befugte Person sind vom Einkommen abzugsfähig.		

Lfd.-Nr.:	EStG 13		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Spendenbegünstigung (außerbetrieblicher Bereich)		

Ziel	Unterstützung und Absicherung des Spendenaufkommens aus dem privaten Sektor insbesondere im Hinblick auf die soziale Unterstützung bedürftiger Personen, Signal an die Verantwortungsgesellschaft		
Rechtsgrundlage	§ 18 Abs. 1 Z 7 EStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	50	55	60
davon Bundesanteil	34	37	40
Maßnahme	Spenden für begünstigte Zwecke an bestimmte Einrichtungen sind bis zu 10% des Gesamtbetrags der Einkünfte als Sonderausgabe abzugsfähig (dabei werden die betrieblichen Spenden berücksichtigt). Begünstigt sind insbesondere mildtätige Zwecke, Entwicklungshilfe, Katastrophenhilfe, Forschung, Erwachsenenbildung, Umwelt- und Tierschutz (seit 2011).		

Lfd.-Nr.:	EStG 14		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Begünstigungen bei der Betriebsveräußerung oder -aufgabe		
Ziel	Abmilderung der Progression bei „Zusammenballung“ von Einkünften in einem Veranlagungszeitraum		
Rechtsgrundlage	§ 24 Abs. 4, § 37 Abs. 2 und 5 EStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	9	9	9
davon Bundesanteil	6	6	6
Maßnahme	Zur Abmilderung der Progression bei Zusammenballung von Einkünften in einem Veranlagungszeitraum in Folge der Veräußerung oder der Aufgabe eines Betriebes kann der Steuerpflichtige zwischen drei Alternativen wählen: - Freibetrag in Höhe von 7.300 Euro (mindert die Bemessungsgrundlage) - Verteilung des Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinnes auf drei Jahre (wenn seit der Eröffnung bzw. dem Kauf des Betriebes mind. 7 Jahre verstrichen sind) - Besteuerung des Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinnes zum halben Durchschnittsteuersatz (nur bei Tod, Erwerbsunfähigkeit oder Aufgabe der Erwerbstätigkeit nach dem 60. Lebensjahr)		

Lfd.-Nr.:	EStG 15		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Befreiungen bei der Grundstücksbesteuerung		
Ziel	Hauptwohnsitzbefreiung: Freistellung des Veräußerungsgewinnes von der Steuer, damit Erlös ungeschmälert für Erwerb eines neuen Grundstückes zur		

	Verfügung steht. Herstellerbefreiung: Freistellung der eigenen Arbeitsleistung des Errichters. Flurbereinigung, Zusammenlegung, Baulandumlegung: Freistellungen von Raumordnungsmaßnahmen im öffentlichen Interesse		
Rechtsgrundlage	§ 30 Abs. 2 Z 1, 2 und 4 EStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	k.A.	k.A.	k.A.
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.
Maßnahme	Die Veräußerung eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung ist steuerfrei, wenn der Steuerpflichtige dort - mind. 2 Jahre durchgehend seit der Anschaffung - 5 Jahre lang innerhalb der letzten 10 Jahre seinen Hauptwohnsitz hatte. Ebenso ist die Veräußerung eines selbst errichteten Gebäudes steuerfrei. Bei beiden Befreiungen handelt es sich um eine endgültige Befreiung. Tauschvorgänge im Zuge der Flurbereinigung etc. bauen auf die entsprechenden landesgesetzlichen Vorschriften auf und führen nur zu einer Übertragung der Anschaffungskosten vom eingetauschten auf das neue Grundstück.		

Lfd.-Nr.:	EStG 16		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Kinderabsetzbetrag, Alleinverdienerabsetzbetrag, Alleinerzieherabsetzbetrag, Unterhaltsabsetzbetrag		
Ziel	Familienförderung, Berücksichtigung der finanziellen Belastung von Familien im Steuerrecht		
Rechtsgrundlage	§ 33 Abs. 4		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	1.819	1.693	1.682
davon Bundesanteil	1.219	1.136	1.129
Maßnahme	Absetzbeträge reduzieren direkt die Steuerschuld. Der Kinderabsetzbetrag beträgt monatlich 58,40 Euro pro Kind. Er steht zu, wenn der oder die Steuerpflichtige Familienbeihilfe bezieht und wird gemeinsam mit dieser ausbezahlt. Der Alleinverdienerabsetzbetrag beträgt bei 1 Kind 494 Euro, bei zwei Kindern 669 Euro und für jedes weitere Kind zusätzlich 220 Euro. Er steht zu, wenn die Einkünfte des (Ehe-)Partners bzw. der (Ehe-)Partnerin höchstens 6.000 Euro		

	<p>betragen.</p> <p>Der Alleinerzieherabsetzbetrag entspricht in der Höhe dem Alleinverdienerabsetzbetrag und steht zu, wenn der Steuerpflichtige nicht in einer Gemeinschaft mit einem (Ehe-)Partner bzw. einer (Ehe-)Partnerin lebt. Der Unterhaltsabsetzbetrag beträgt 29,20 Euro monatlich und steht zu, wenn für ein nicht im Haushalt lebendes Kind Unterhalt geleistet wird. Für das zweite Kind erhöht er sich auf 43,80 Euro pro Monat und für jedes weitere Kind 58,40 Euro.</p>
--	--

Lfd.-Nr.:	EStG 17		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Pensionistenabsetzbetrag		
Ziel	Entlastung von Pensionseinkünften aus sozialen Gründen, Berücksichtigung von besonderen, Pensionisten treffenden Aufwendungen		
Rechtsgrundlage	§ 33 Abs. 6		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	250	255	275
davon Bundesanteil	170	170	185
Maßnahme	Der Pensionistenabsetzbetrag mindert direkt die Steuerschuld und beträgt grundsätzlich 400 Euro. Der Pensionistenabsetzbetrag vermindert sich gleichmäßig einschleifend zwischen zu versteuernden Pensionseinkünften von 17.000 Euro und 25.000 Euro auf null. Für Pensionisten mit geringen Einkünften, die mit ihrem (Ehe-)Partner bzw. ihrer (Ehe-)Partnerin zusammenleben, erhöht er sich auf 764 Euro, wenn die Einkünfte des (Ehe-)Partners bzw. der (Ehe-)Partnerin höchstens 2.200 Euro betragen.		

Lfd.-Nr.:	EStG 18		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Negativsteuer		
Ziel	Rückerstattung von Pflichtbeiträgen aus sozialen Gründen		
Rechtsgrundlage	§ 33 Abs. 8 und 9 EStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	230	230	230
davon Bundesanteil	155	155	155
Maßnahme	10% der Pflichtbeiträge zu gesetzlichen Interessensvertretungen sowie der Pflichtbeiträge zu Pflichtversicherungen, höchstens aber 110 Euro, werden in der Veranlagung gutgeschrieben, wenn sich keine Einkommensteuer ergibt.		

Lfd.-Nr.:	EStG 19		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Freibeträge für die Kosten für die auswärtige Berufsausbildung von Kindern		
Ziel	Familienförderung, Bildungsförderung, Verwaltungsvereinfachung		
Rechtsgrundlage	§ 34 Abs. 8 EStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	2010	2011	2012
	70	70	70
davon Bundesanteil	47	47	47
Maßnahme	Besteht im Einzugsgebiet des Wohnortes keine vergleichbare Ausbildungsmöglichkeit, wird ein Pauschalbetrag von 110 Euro pro Monat als außergewöhnliche Belastung vom Einkommen abgezogen. Die Einzugsgebiete werden durch eine Verordnung konkretisiert.		

Lfd.-Nr.:	EStG 20		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Abzugsfähigkeit von Kinderbetreuungskosten		
Ziel	Familienförderung, Berücksichtigung der finanziellen Belastung von Familien im Steuerrecht, bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Hebung der Frauenerwerbsquote		
Rechtsgrundlage	§ 34 Abs. 9 EStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	2010	2011	2012
	40	60	80
davon Bundesanteil	27	40	54
Maßnahme	Aufwendungen für die Betreuung von Kindern bis zum vollendeten 10. Lebensjahr (bzw. 16 Lebensjahr bei erheblich behinderten Kindern) in institutionalisierten Kinderbetreuungseinrichtungen oder durch pädagogisch qualifizierte Personen sind bis zu 2.300 Euro pro Kind und pro Jahr abzugsfähig.		

Lfd.-Nr.:	EStG 21		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Freibeträge bei Behinderung		
Ziel	Berücksichtigung der besonderen finanziellen Belastung von Menschen mit einer Behinderung aus sozialen Gründen; Verwaltungsvereinfachung		
Rechtsgrundlage	§ 35 EStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		

Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	40	40	40
davon Bundesanteil	27	27	27
Maßnahme	Gestaffelt nach dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit steht ein jährlicher Freibetrag zwischen 75 und 726 Euro zu, der vom Einkommen abgezogen wird. Die hier angeführten Schätzungen unterstellen einen Förderanteil von 15%.		

Lfd.-Nr.:	EStG 22		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Befreiung von Sanierungsgewinnen		
Ziel	Sanierung von Unternehmen soll steuerlich erleichtert werden		
Rechtsgrundlage	§ 36 EStG 1988, § 23a KStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	30	30	30
davon Bundesanteil	20	20	20
Maßnahme	Bei Gewinnen, die aus einem Schuldenerlass im Rahmen eines Insolvenzverfahrens stammen, wird zunächst die Steuer inklusive und exklusive dieser Gewinne berechnet. Der Unterschiedsbetrag ist im Ausmaß des Schuldenerlasses von der Steuer abzuziehen.		

Lfd.-Nr.:	EStG 23		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Halbsatzeinkünfte (u.a. durch Begünstigung bei der Verwertung von Patentrechten)		
Ziel	Forschungsförderung		
Rechtsgrundlage	§ 37 iVm § 38 EStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	80	80	80
davon Bundesanteil	54	54	54
Maßnahme	Beim Erfinder selbst sind Einkünfte aus der Verwertung von Patentrechten während des patentrechtlichen Schutzes mit dem halben Durchschnittssteuersatz zu besteuern.		

Lfd.-Nr.:	EStG 24		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Begünstigung sonstiger Bezüge		

Ziel	Begünstigung für unselbständig Erwerbstätige; Ausgleich für höhere Dispositionsmöglichkeiten bei betrieblichen Einkünften		
Rechtsgrundlage	§ 67 Abs. 3 bis 8 EStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	730	680	700
davon Bundesanteil	490	455	470
Maßnahme	6%ige Besteuerung für Abfertigungen, gesetzliche Abfertigungen von Witwer- und Witwenpensionen, begünstigte Besteuerung von Bauarbeiterurlaubsentgelten und –abfindungen, freiwilligen Abfertigungen und Abfindungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge aufgrund lohngestaltender Vorschriften und Vergütungen für Dienstleistungen, Vergleichssummen, Kündigungsentschädigungen und Nachzahlungen, Ersatzleistungen für nicht verbrauchten Urlaub und für nicht konsumierte Postensuchtage, Pensionsabfindungen sowie Sozialplanzahlungen.		

Lfd.-Nr.:	EStG 25		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Begünstigung für SEG-Zulagen und Überstunden		
Ziel	Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit		
Rechtsgrundlage	§ 68 EStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	840	870	900
davon Bundesanteil	565	585	605
Maßnahme	Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen sowie Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit inklusive damit zusammenhängender Überstunden sind bis 360 Euro monatlich steuerfrei. Zuschläge für die ersten 10 Überstunden im Monat, höchstens aber 50% des Grundlohnes, insgesamt jedoch maximal 86 Euro monatlich, sind steuerfrei.		

Lfd.-Nr.:	EStG 26		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Kinderfreibetrag		
Ziel	Familienförderung, Berücksichtigung der finanziellen Belastung von Familien im Steuerrecht, bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Hebung der Frauenerwerbsquote		
Rechtsgrundlage	§ 106a EStG 1988		

Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	85	85	85
davon Bundesanteil	57	57	57
Maßnahme	Vom Einkommen ist ein Kinderfreibetrag in Höhe von 220 Euro bei Geltendmachung durch ein Elternteil und in Höhe von 132 Euro pro Person bei Geltendmachung durch beide Elternteile abzuziehen.		

Lfd.-Nr.:	EStG 27		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Bausparprämie		
Ziel	Förderung des Wohnbaus		
Rechtsgrundlage	§ 108 EStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	153	135	114
davon Bundesanteil	103	90	76
Maßnahme	Für Beiträge an eine Bausparkasse wird Einkommensteuer (Lohnsteuer) in Form einer Prämie erstattet. Die Höhe der Prämie ist an die Sekundärmarktrendite gekoppelt und beträgt zwischen 1,5% und 4%. Im April 2012 ist eine Halbierung der Bausparprämie erfolgt.		

Lfd.-Nr.:	EStG 28		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Prämienbegünstigte Pensions- und Zukunftsvorsorge		
Ziel	Förderung der Altersvorsorge		
Rechtsgrundlage	§§ 108a, 108b, 108g bis 108i EStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	86	87	85
davon Bundesanteil	58	58	57
Maßnahme	Für Beiträge an bestimmte Einrichtungen (insbesondere Lebensversicherungen, Betriebliche Vorsorgekassen, Pensionsinvestmentfonds) wird Einkommensteuer (Lohnsteuer) in Form einer Prämie erstattet. Die Höhe der Prämie ist an die Bausparprämie gekoppelt (Bausparprämie +2,75%) und hängt somit ebenso von der Sekundärmarktrendite ab. Im April 2012 ist eine Halbierung der Prämie erfolgt.		

Lfd.-Nr.:	EStG 29		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Forschungsprämie		
Ziel	Forschungsförderung		
Rechtsgrundlage	§ 108c EStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	327	313	572
davon Bundesanteil	219	210	383
Maßnahme	Für eigenbetriebliche Forschung und Auftragsforschung kann eine Forschungsprämie in Höhe von 10% der Aufwendungen geltend gemacht werden (=Gutschrift auf dem Abgabekonto).		

Lfd.-Nr.:	EStG 30		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Bildungsprämie		
Ziel	Förderung der externen Aus- und Weiterbildung		
Rechtsgrundlage	§ 108c EStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	22	22	22
davon Bundesanteil	15	15	15
Maßnahme	Für die Aus- und Fortbildung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in externen Aus- und Fortbildungseinrichtungen kann eine Bildungsprämie in Höhe von 6% der Aufwendungen geltend gemacht werden (=Gutschrift auf dem Abgabekonto), insoweit die Aufwendungen nicht Grundlage eines Bildungsfreibetrages sind.		

Körperschaftsteuergesetz 1988 (KStG)

Lfd.-Nr.:	KStG 1		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Befreiung von Bürgschaftsgesellschaften		
Ziel	Verwaltungsvereinfachung		
Rechtsgrundlage	§ 5 Z 3 KStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	k.A.	k.A.	k.A.
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.

Maßnahme	Befreiung von Kreditinstituten, die lediglich den eingeschränkten Geschäftsgegenstand des Garantiegeschäfts wahrnehmen. Da diese Kreditinstitute nach ihrer Satzung und tatsächlichen Geschäftsführung keinen Gewinn anstreben dürfen (und somit lediglich Zufallsgewinne möglich sind) und de facto die steuerlichen Gemeinnützigkeitsanforderungen erfüllen müssen, dient die Befreiung der Verwaltungsvereinfachung.
-----------------	---

Lfd.-Nr.:	KStG 2		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Befreiung von Personengesellschaften in Angelegenheiten der Bodenreform		
Ziel	Förderung der gemeinschaftlichen Nutzung der Bewirtschaftung in Fällen zu fördern, in denen eine Einzelnutzung unrentabel wäre		
Rechtsgrundlage	§ 5 Z 5 KStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	k.A.	k.A.	k.A.
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.
Maßnahme	Persönliche Befreiung, soweit kein Gewerbebetrieb unterhalten oder verpachtet wird oder Grundstücke für andere als land- und forstwirtschaftliche Zwecke zur Nutzung überlassen werden.		

Lfd.-Nr.:	KStG 3		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Befreiung von Körperschaften, die der Förderung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke dienen		
Ziel	Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke; Signal an die Verantwortungsgesellschaft		
Rechtsgrundlage	§ 5 Z 6 KStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	k.A.	k.A.	k.A.
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.
Maßnahme	Teilsteuerbefreiung für Körperschaften, die weder nach der Rechtsgrundlage noch nach ihrer tatsächlichen Geschäftsführung gewinnorientiert handeln und sich ausschließlich und unmittelbar den begünstigten Zwecken widmen. Teilsteuerpflicht für entbehrliche Hilfsbetriebe im Sinne der Wettbewerbsgleichheit.		

Lfd.-Nr.:	KStG 4		
Bezeichnung der	Befreiung für Pensions-, Unterstützungs- und Mitarbeitervorsorgekassen		

Steuervergünstigung			
Ziel	Steuerliche Förderung der zweiten Säule der Altersvorsorge		
Rechtsgrundlage	§ 5 Z 7 iVm § 6 KStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	k.A.	k.A.	k.A.
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.
Maßnahme	Teilsteuerbefreiung für das der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft zuzurechnende Einkommen. Somit wird die Veranlagungsphase der Altersvorsorge weitgehend steuerfrei gestellt.		

Lfd.-Nr.:	KStG 5		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Befreiung für kleine Versicherungsvereine		
Ziel	Verwaltungsvereinfachung		
Rechtsgrundlage	§ 5 Z 8 KStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	k.A.	k.A.	k.A.
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.
Maßnahme	Befreiung, wenn die Beitragseinnahmen im Durchschnitt der letzten drei Jahre 4.400 Euro jährlich nicht übersteigen.		

Lfd.-Nr.:	KStG 6		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Befreiung für bestimmte Agrargenossenschaften		
Ziel	Verwaltungsvereinfachung, Förderung der Ausnutzung von Synergieeffekten in der kleinteiligen Landwirtschaft		
Rechtsgrundlage	§ 5 Z 9 KStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	k.A.	k.A.	k.A.
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.
Maßnahme	Befreiung für Spezialgenossenschaften: - landwirtschaftliche Nutzungsgenossenschaften (dienen der gemeinsamen Nutzung von land- und forstwirtschaftlichen Betriebseinrichtungen und -gegenständen; nur Überlassung an Mitglieder zulässig) und - Winzergenossenschaften (dienen der Bearbeitung und Verwertung der von		

	den Mitgliedern selbst gewonnenen Erzeugnisse, zB Wein, Most, Maische, Trauben)
--	---

Lfd.-Nr.:	KStG 7		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Befreiung für gemeinnützige Bauvereinigungen		
Ziel	Förderung des Wohnbaus		
Rechtsgrundlage	§ 5 Z 10 iVm § 6a KStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	2010	2011	2012
	k.A.	k.A.	k.A.
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.
Maßnahme	Befreiung für begünstigte Geschäfte von gemeinnützigen Bauvereinigungen iSd WGG. Begünstigt sind Hauptgeschäfte iSd § 7 Abs. 1 und 2 WGG sowie Nebengeschäfte iSd § 7 Abs. 3 WGG. Geschäfte außerhalb begründen volle Steuerpflicht - allerdings besteht ein Antragsrecht auf Beschränkung der Steuerpflicht auf diese schädlichen Geschäfte; vor Aufnahme eines solchen Geschäfts kann ein Feststellungsbescheid darüber beantragt werden, ob ein schädliches Geschäft vorliegt. Sonderregelungen für Reservekapital, um Verwendung des Eigenkapitals für begünstigten Zweck zu forcieren		

Lfd.-Nr.:	KStG 8		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Besteuerung von Privatstiftungen		
Ziel	Wettbewerbsfähiges Besteuerungskonzept für Privatstiftungen im internationalen Vergleich, Hebung der Standortattraktivität		
Rechtsgrundlage	§ 5 Z 11 und § 13 KStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	2010	2011	2012
	k.A.	k.A.	k.A.
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.
Maßnahme	"Gläserne", eigennützige Privatstiftungen unterliegen einem eigenen Besteuerungskonzept; Grundgedanke ist die Fortsetzung des steuerlichen Schicksals des Stifters (nat. Person). Zum besonderen Steuersatz besteuerte Kapitalerträge und ab 1.4.2012 zum besonderen Steuersatz besteuerte Einkünfte aus Grundstücksveräußerungen sollen im Ergebnis nur einmal mit 25% belastet werden und unterliegen daher zunächst einer Zwischensteuer von 25% bei Zufluss an die Stiftung; diese Zwischensteuer kann dann im Rahmen der KEST-pflichtigen Zuwendung an den Begünstigten angerechnet werden.		

	Ergänzt wird das Besteuerungskonzept durch die Stiftungseingangssteuer.
--	---

Lfd.-Nr.:	KStG 9		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Befreiung für gesellschaftliche Veranstaltungen von Körperschaften öffentlichen Rechts		
Ziel	Erleichterung der Mittelaufbringung für Tätigkeit der Körperschaft		
Rechtsgrundlage	§ 5 Z 12 KStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	k.A.	k.A.	k.A.
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.
Maßnahme	Befreiung zur Entlastung von Veranstaltungsüberschüssen, wenn diese begünstigten Zwecke zu Gute kommen, unter bestimmten Voraussetzungen (Dauer max. 4 Tage pro Jahr, davon höchstens 3 Tage gastgewerbliche Betätigung, erkennbare und tatsächlich Verwendung für gemeinnützige Zwecke)		

Lfd.-Nr.:	KStG 10		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Befreiung für kollektivvertragsfähige Berufsvereinigungen		
Ziel	Gleichbehandlung der freiwilligen Interessensvertretung mit der gesetzlichen Interessensvertretung im Hinblick auf ähnliche Rechtsstellung und praktische Bedeutung		
Rechtsgrundlage	§ 5 Z 13 KStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	k.A.	k.A.	k.A.
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.
Maßnahme	Befreiung von Körperschaften, denen durch das Wirtschaftsministerium die Kollektivvertragsfähigkeit zuerkannt wurde. Teilsteuerpflicht für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe, land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Gewerbebetriebe. Mitgliedsbeiträge sind nicht steuerpflichtig		

Lfd.-Nr.:	KStG 11		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Gruppenbesteuerung		
Ziel	Hebung der Standortattraktivität durch zeitgemäßes Konzernbesteuerungskonzept		
Rechtsgrundlage	§ 9 KStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		

Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen	k.A.	k.A.	k.A.
(Schätzung, Mio. €)			
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.
Maßnahme	Ergebnisausgleich zwischen finanziell verbundenen Körperschaften. Berücksichtigung von Auslandsverlusten im Jahr der Verlustentstehung mit Nachversteuerung bei Verlustverwertung im Ausland oder Ausscheiden aus der Gruppe. Firmenwertabschreibung für inländische Gruppenmitglieder.		

Lfd.-Nr.:	KStG 11		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Beteiligungsertragsbefreiung, Internationale Schachtelbeteiligungen		
Ziel	Vermeidung der wirtschaftlichen Doppelbesteuerung von Gewinnen		
Rechtsgrundlage	§ 10 KStG 1988		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen	k.A.	k.A.	k.A.
(Schätzung, Mio. €)			
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.
Maßnahme	Befreiung von Beteiligungserträgen inländischer Kapitalgesellschaften, EU-Kapitalgesellschaften sowie Kapitalgesellschaften aus Drittstaaten mit umfassender Amts- und Vollstreckungshilfe. Überdies Befreiung internationaler Schachtelbeteiligungen (>10%, >1 Jahr) auch hinsichtlich Substanzgewinne mit Option zu Steuerhängigkeit im Jahr der Anschaffung. Methodenwechsel zur Anrechnungsmethode bei Missbrauchsverdacht, Anrechnungsvortrag für nicht berücksichtigte ausländische Körperschaftsteuer.		

Lfd.-Nr.:	KStG 12		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Freibetrag für begünstigte Zwecke		
Ziel	Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke; Signal an die Verantwortungsgesellschaft		
Rechtsgrundlage	§ 23		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen	k.A.	k.A.	k.A.
(Schätzung, Mio. €)			
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.
Maßnahme	Nach § 5 Z 6 befreite ("gemeinnützige") Körperschaften unterliegen gegebenenfalls einer Teilsteuerpflicht. Zur Förderung der Zweckverwirklichung ist ein steuerfreies Existenzminimum von 7.300 Euro für diese Körperschaften		

	vorgesehen; dieses kann unter gewissen Voraussetzungen und mit Einschränkungen über 10 Jahre kumuliert werden
--	---

Elektrizitätsabgabegesetz (EIAbgG)

Lfd.-Nr.:	EIAbgG 1		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Steuerbefreiung für elektrische Energie für den Transport und die Erzeugung von elektrischer Energie und von Mineralöl		
Ziel	Der Energieaufwand der zur Erzeugung und zur Bereitstellung der Energie für den Konsumenten benötigt wird unterliegt nicht der Besteuerung.		
Rechtsgrundlage	§ 2 Z 2 EIAbgG		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	100	100	100
davon Bundesanteil	65	65	65
Maßnahme	Der elektrische Energieaufwand, der zur Erzeugung und zur Fortleitung von elektrischer Energie, von Erdgas oder von Mineralöl verwendet wird, ist von der Abgabe befreit.		

Energieabgabenvergütungsgesetz (EnAbgVergG)

Lfd.-Nr.:	EnAbgVergG 1		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Energieträger soweit sie 0,5% des Nettoproduktionswertes bzw. die Mindeststeuersätze der Energiesteuerrichtlinie übersteigen		
Ziel	Steuererstattungen für energieintensive Unternehmen bis zur Höhe der Mindeststeuerbeträge.		
Rechtsgrundlage	EU-Richtlinie 2003/96/EG, BGBl 1996/201 idF.		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	550	450	450
davon Bundesanteil	370	300	300
Maßnahme	Die Energieabgabenvergütung an die produzierende Wirtschaft kommt gemäß Energieabgabenvergütungsgesetz erst dann zur Anwendung wenn die entrichtete Energieabgabe 0,5% des Nettoproduktionswertes übersteigt. Eine Energieabgabenvergütung ist bei energieintensiven Betrieben aus Wettbewerbsgründen innerhalb der Europäischen Union erforderlich. Erstattung wurde 1996 eingeführt. Der entsprechende Betrag wird abzüglich eines allgemeinen Selbstbehalts von 400 Euro vom für die Umsatzsteuer zuständigen Finanzamt ausbezahlt.		

Erdgasabgabegesetz (ErdgasAbgG)

Lfd.-Nr.:	ErdgasAbgG 1		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Steuerbefreiung für Erdgas zum Transport und zur Verarbeitung von fossilen Energieträgern		
Ziel	Der Energieaufwand der zur Erzeugung und zur Bereitstellung der Energie für den Konsumenten benötigt wird unterliegt nicht der Besteuerung.		
Rechtsgrundlage	§ 3 Abs. 1 Z 2 ErdgasAbgG		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	50	50	50
davon Bundesanteil	35	35	35
Maßnahme	Erdgas, das für den Transport und für die Verarbeitung von Mineralöl verbraucht wird, ist von der Erdgasabgabe befreit.		

Mineralölsteuergesetz 1995 (MinStG)

Lfd.-Nr.:	MinStG 1		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Steuerbefreiung für Schiffbetriebsstoffe		
Ziel	Wettbewerbsgleichheit der Schifffahrtsunternehmen auf österr. Internationalen Gewässern		
Rechtsgrundlage	§ 4 Abs. 1 Z 2 MinStG		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	10	5	2
davon Bundesanteil	7	3	1
Maßnahme	Mineralöl, das als Schiffsbetriebsstoff an Schifffahrtsunternehmen für die gewerbsmäßige Beförderung von Personen und Sachen einschließlich Werksverkehr auf der Donau, dem Bodensee oder auf dem Neusiedlersee aus Steuerlagern oder Zolllagern abgegeben wird und Kraftstoffe die die an solche Unternehmen zum Einsatz zu diesem Zwecke auf diesen Gewässern abgegeben werden ist von der Mineralölsteuer befreit.		

Lfd.-Nr.:	MinStG 2		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Steuerbefreiung für Luftfahrtbetriebsstoffe		
Ziel	Wettbewerbsgleichheit von Luftfahrtunternehmen bei der gewerblichen Beförderung von Personen und Frachtgut		

Rechtsgrundlage	§ 4 Abs. 1 Z 1 MinStG		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	290	350	340
davon Bundesanteil	195	235	230
Maßnahme	Mineralöl, das als Luftfahrtsbetriebsstoff an Luftfahrtunternehmen für die gewerbsmäßige Beförderung von Personen oder Sachen oder für sonstige gewerbsmäßige Dienstleistungen, die mittels eines Luftfahrzeuges erbracht werden, aus Steuerlagern oder Zollagern abgegeben wird ist von der Mineralölsteuer befreit.		

Lfd.-Nr.:	MinStG 3		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Steuerbefreiung biogener Treibstoffe in reiner Form und als Zumischung bei Benzin und Diesel		
Ziel	Förderung nicht fossiler Treibstoffe, Reduktion des CO ₂ Ausstoßes.		
Rechtsgrundlage	§ 2 Abs. 4 iVm § 4 Abs. 1 Z 7 MinStG, § 3 Abs. 1 Z 1 lit. e, § 3 Abs. 1 Z 2 lit. e MinStG und § 3 Abs. 1 Z 4 lit. d MinStG		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	340	320	340
davon Bundesanteil	230	215	230
Maßnahme	Mineralöle, ausschließlich aus biogenen Stoffen, auch wenn diesen Kleinstmengen anderer Stoffe zum Verbessern oder Denaturieren beigemischt wurden, sind von der Mineralölsteuer befreit.		

Normverbrauchsabgabegesetz 1991 (NoVAG)

Lfd.-Nr.:	NoVAG 1		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Steuerbefreiung für Taxi, Leihwagen, Feuerwehren, Krankentransport- und Rettungsfahrzeuge, Begleitfahrzeuge für Schwertransporte, Gästewagen, Leichenwagen, Vorführkraftfahrzeuge, Fahrschulkraftfahrzeuge		
Ziel	Entlastung von Erste-Hilfeeinrichtungen und Gewerben, deren Betriebsgegenstand das Fahrzeug ist oder die auf das KFZ abgewiesen sind.		
Rechtsgrundlage	§ 3 Z 3 NoVAG		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	15	15	15
davon Bundesanteil	10	10	10
Maßnahme	Von der Normverbrauchsabgabe sind Vorgänge in Bezug auf		

	Vorfuhrkraftfahrzeuge, Fahrschulkraftfahrzeuge, Miet-, Taxi-, und Gästewagen, Kraftfahrzeuge, die für den Zwecke der Krankenbeförderung und im Rettungswesen verwendet werden, Leichenwagen, Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren und Begleitfahrzeuge für Sonderfahrzeuge befreit
--	--

Werbeabgabegesetz 2000 (WerbeAbgG)

Lfd.-Nr.:	WerbeAbgG 1		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Mediale Unterstützung des Glückspiels (gem. § 17 Abs. 7 GSpG) ist keine Werbeleistung		
Ziel	Keine Doppelbelastung des Konzessionärs durch Konzessionsabgabe und Werbeabgabe		
Rechtsgrundlage	§ 1 Abs. 3 WerbeAbgG		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	k.A.	k.A.	k.A.
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.
Maßnahme	Der Konzessionär hat für die Überlassung des Rechts zur Durchführung der Glücksspiele eine Konzessionsabgabe zu entrichten. Der Konzessionär sorgt für die generelle mediale Unterstützung die nicht als Werbeleistung gilt		

Lfd.-Nr.:	WerbeAbgG 2		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Onlinewerbung nicht steuerbar		
Ziel	Förderung der Verbreitung des Internets		
Rechtsgrundlage	Onlinewerbung ist gem. §1 Abs.2 nicht Gegenstand des Werbeabgabegesetzes.		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	k.A.	k.A.	k.A.
davon Bundesanteil	k.A.	k.A.	k.A.
Maßnahme	Als Werbeleistung gilt die Veröffentlichung von Werbeeinschaltungen in Druckwerken, in Hörfunk, Fernsehen und Werbepostern auf Flächen und in Räumen.		

Gebührengesetz 1957 (GebG)

Lfd.-Nr.:	GebG 1
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Befreiung für unmittelbar durch die Geburt veranlasste Schriften
Ziel	Familienförderung

Rechtsgrundlage	§ 35 (6) GebG		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	5	5	5
davon Bundesanteil	5	5	5
Maßnahme	Die „Erstausstattung“ mit Dokumenten für Kinder bis zum 2. Lebensjahr erfolgt gebührenfrei.		

Gründerwerbsteuergesetz 1987 (GrEStG)

Lfd.-Nr.:	GrEStG 1		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Begünstigter Steuersatz für Grundstücke innerhalb der Familie		
Ziel	Steuerliche Begünstigung für Grundstücksübertragungen innerhalb der Familie		
Rechtsgrundlage	§ 7 (1) Z 1 und 2 GrEStG		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	50	50	80
davon Bundesanteil	2	2	3
Maßnahme	Steuersatz von 2% (statt 3,5%) bei Grundstücksübertragungen innerhalb der Familie		

Lfd.-Nr.:	GrEStG 2		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Bemessungsgrundlage einfacher Einheitswert für LuF-Grundstücke, die innerhalb der Familie gegen Sicherung des Lebensunterhalts überlassen werden.		
Ziel	Zusätzliche steuerliche Begünstigung für die entgeltliche Übertragung von LuF-Grundstücken innerhalb der Familie		
Rechtsgrundlage	§ 4 (2) Z 2 iVm § 6 (1) lit. a GrEStG		
Status / Befristung	Bis Ende Mai 2014		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	1	1	2
davon Bundesanteil	~0	~0	~0
Maßnahme	Bei der entgeltlichen Übertragung von LuF-Grundstücken ist nicht die Gegenleistung Bemessungsgrundlage, sondern der (in der Regel niedrigere) Einheitswert.		

Lfd.-Nr.:	GrEStG 3		
Bezeichnung der	Steuerermäßigung für unentgeltlich übertragene LuF-Grundstücke		

Steuervergünstigung			
Ziel	Begünstigung bei der unentgeltlichen Übertragung von LuF Grundstücken		
Rechtsgrundlage	§ 7 (1) Z 3 GrEStG		
Status / Befristung	Bis Ende Mai 2014		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	2	2	3
davon Bundesanteil	~0	~0	~0
Maßnahme	Bei der unentgeltlichen Übertragung von LuF-Grundstücken steht ein Steuerabsatzbetrag von höchstens 110 Euro zu.		

Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz (GSBG)

Lfd.-Nr.:	GSBG 1		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Zahlungen im Rahmen des GSBG		
Ziel	Ausgleich der finanziellen Mehrbelastung des öffentlichen Gesundheits- und Sozialbereichs, der durch den Verlust des Vorsteuerabzugs mit Angleichung des Umsatzsteuergesetzes an die Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie entstanden ist.		
Rechtsgrundlage	Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz		
Status / Befristung	unbefristet		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	1.892	1.876	2.065
davon Bundesanteil	1.270	1.250	1.370
Maßnahme	<p>Sozialversicherungen und Krankenfürsorgeeinrichtungen erhalten direkt und indirekt 5,07% ihrer Krankenversicherungsaufwendungen ersetzt. Trägern des öffentlichen Fürsorgewesens, öffentlichen oder gemeinnützigen Kranken- und Kuranstalten sowie Einrichtungen, die Kranke transportieren, bzw. die Lieferungen von menschlichen Organen oder Frauenmilch durchführen, werden nicht abziehbare Vorsteuern in Zusammenhang mit bestimmten befreiten Leistungen abgegolten, gekürzt um gewisse private Beiträge. Ärzte erhalten einen nach Fach gestaffelten Prozentsatz als Zuschlag zu den von Sozialversicherungsträgern, Krankenfürsorgeanstalten oder Trägern des öffentlichen Fürsorgewesens bezahlten Entgelten. Anderen öffentliche oder gemeinnützigen Alten-, Behinderten- oder Pflegeheimen wird eine Beihilfe in Höhe von vier Prozent der Entgelte der Träger des öffentlichen Fürsorgewesens zugewandt.</p>		

Kraftfahrzeugsteuergesetz 1992 und Versicherungssteuergesetz 1953 (KfzStG / VersStG)

Lfd.-Nr.:	KfzStG+VersStG 1		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Steuerbefreiung für Kfz von Körperbehinderten		
Ziel	Steuerbefreiung für Körperbehinderte		
Rechtsgrundlage	§ 2 (1) Z 12 KfzStG und § 4 (3) Z 9 VersStG		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	15	15	15
davon Bundesanteil	10	10	10
Maßnahme	Kfz, die Körperbehinderte, denen die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel nicht zumutbar ist, sind steuerbefreit.		

Lfd.-Nr.:	KfzStG+VersStG 2		
Bezeichnung der Steuervergünstigung	Steuerbefreiung für Traktoren und Motorkarren (inkl. Anhänger) in LuF-Betrieben		
Ziel	Förderung der LuF		
Rechtsgrundlage	§ 2 (1) Z 7 KfzStG		
Status / Befristung	Keine Befristung		
Finanzielles Volumen	2010	2011	2012
Steuermindereinnahmen (Schätzung, Mio. €)	110	70	70
davon Bundesanteil	75	45	45
Maßnahme	Steuerbefreiung für ausschließlich oder vorwiegend in der LuF verwendete Zugmaschinen und Motorkarren		

ANLAGE III

Förderprogramme des Bundes über 1 Mio Euro p.a., Stand: 31.12.2011

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Untergliederung / Ansätze / Post	Ressort / Abwicklungsstelle	Titel des Förderprogramms (Förderaktion)	Rechtsgrundlagen (Gesetz, RL, S-RL, allg. Rahmen-RL ...)	Programm existiert in dieser oder Vorgängerversion seit	Erfolg 2010	Erfolg 2011	Erfolg 2012	2013 keine BVA-Darstellung (HHRR)	Anmerkungen / Zusatzinformation
02 106	Parlamentsdirektion	Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus	Bundesgesetz über den Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus	27.04.1995	3,800	3,500	3,500		
02 106	Parlamentsdirektion	Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich	Bundesgesetz über die Einrichtung des Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich	15.12.2010	---	0,097	0,008		
02 106	Parlamentsdirektion	Gedenkstätte Auschwitz - Birkenau	Bundesgesetz über den Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus	01.01.2012	---	---	2,000		
02 304	Parlamentsdirektion	Förderung der parlamentarischen Klubs	Klubfinanzierungsgesetz 1985	14.12.1963	18,590	18,974	24,967		
02		Sonstige u. Einzelförderungen			0,011	0,009	0,009		
		Summe			22,401	22,580	30,484		
10006	BJA	Förderung, Zentralleitung	Allg. Förderungsrichtlinien	2004	2,286	1,827	1,737		
10016	BJA	Frauenangelegenheiten	Allg. Förderungsrichtlinien	2004	5,594	5,340	5,338		
10424, 10434	BJA	Parteienförderung	Parteiengesetz 1975 - PartG	1975	27,740	26,741	25,710		
10446	BJA	Publizistikförderung	Publizistikförderungsgesetz 1984 - PubFG	1972	0,361	0,348	0,341		
10456, 10466, 10476	BJA	Presseförderung	Presseförderungsgesetz 2004 - PresseFG	1975	12,835	10,973	8,170		
10506	BJA	Volksgruppenförderung	Volksgruppengesetz 1976	1976	3,868	4,898	3,905		
10		Sonstige u. Einzelförderungen			0,234	0,915	0,079		
		Summe			52,918	51,042	45,280		
11 006	BMI	Diverse Einzelförderungen	Allgemeine Rahmenrichtlinien (ARR 2004)		---	1,226	---		
11 076	BMI	Zivilschutz - diverse Einzelförderungen an Hilfs- u. Rettungsorganisationen und den Zivilschutzverband	Allgemeine Rahmenrichtlinien (ARR 2004)		1,632	1,178	1,109		

ANLAGE III

Förderprogramme des Bundes über 1 Mio Euro p.a., Stand: 31.12.2011

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Untergliederung / Ansätze / Post	Ressort / Abwicklungsstelle	Titel des Förderprogramms (Förderaktion)	Rechtsgrundlagen (Gesetz, RL, S-RL, allg. Rahmen-RL ...)	Programm existiert in dieser oder Vorgänger-version seit	Erfolg 2010	Erfolg 2011	Erfolg 2012	2013 keine BVA-Darstellung (HHRR)	Anmerkungen / Zusatzinformation
					Ausgaben für Förderprogramm in Mio. Euro				
11 506	BMI	Flüchtlingsbetreuung u. -integration	Allg. Rahmenrichtlinien (ARR 2004) Asylgesetz 2005, Bundesbetreuungsgesetz, Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz, Entscheidung des Rates zur Einrichtung des Europäischen Flüchtlingsfonds für den Zeitraum 2008 bis 2013 (2007/573/EG), Entscheidung des Rates zur Einrichtung des Europäischen Integrationsfonds für den Zeitraum 2008 bis 2013 (2007/435/EG)		10,149	10,011	13,727		
11 536	BMI	Fremdenwesen	Allg. Rahmenrichtlinien (ARR 2004) Entscheidung des Rates (Nr. 2007/575/EG) über die Errichtung des Europäischen Rückkehrfonds für den Zeitraum 2008-2013		2,682	2,879	2,733		
11 746	BMI	Studienlehrgänge "Polizeiliche Führung" und "Strategisches Sicherheitsmanagement"	Allgemeine Rahmenrichtlinien (ARR 2004)				1,175		
11 776	BMI	Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst	Allgemeine Rahmenrichtlinien (ARR 2004)				1,019		
11		Sonstige u. Einzelförderungen			2,034	1,950	1,645		
		Summe			16,497	17,244	21,408		
12096	BMeiA	Österreichische Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit mbH (ADA)	Entwicklungshilfegesetz; BGBl. Nr I 49/2002 i.d.F. 65/2003; Bundesgesetz über den Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland (Auslandskatastrophenfonds-gesetz) StF: BGBl. I Nr. 23/2005	2004	98,790	88,912	86,625		
12		Sonstige u. Einzelförderungen	Allgemeine Rahmenrichtlinien sowie BGBl.Nr. 381/1967 idF 294/1981; "Fonds - Unterstützung österr. Staatsbürger im Ausland"		26,480	27,916	21,630		
		Summe			125,270	116,828	108,255		

ANLAGE III

Förderprogramme des Bundes über 1 Mio Euro p.a., Stand: 31.12.2011

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Untergliederung / Ansätze / Post	Ressort / Abwicklungsstelle	Titel des Förderprogramms (Förderaktion)	Rechtsgrundlagen (Gesetz, RL, S-RL, allg. Rahmen-RL ...)	Programm existiert in dieser oder Vorgängerversion seit	Erfolg 2010	Erfolg 2011	Erfolg 2012	2013 keine BVA-Darstellung (HHRR)	Anmerkungen / Zusatzinformation
					Ausgaben für Förderprogramm in Mio. Euro				
13 006 VA-Post 7661	BMJ	Vereinschwaltschaft und Patientenanzwaltschaft	Vereinschwalter-, Patientenanzwalts- und Bewohnervertretergesetz BGBl. Nr. 156/1990		30,137	31,303	31,735		
13 006 VA-Post 7666	BMJ	Opferhilfeeinrichtungen	Art. VI Strafprozessnovelle 1999, BGBl. I Nr. 55/1999		4,779	5,108	5,239		
13 506	BMJ	Bewährungshilfe	Bewährungshilfegesetz		1,960	1,960	1,960		
13		Sonstige u. Einzelförderungen	Allgemeine Rahmenrichtlinien		0,358	0,402	0,372		
		Summe			37,234	38,773	39,306		
14704	BMLVS	Besondere Sportförderung	Glücksspielgesetz 1989 - GSpG	1987	79,011	80,000	76,270		
14706	BMLVS	Allgemeine Sportförderung	Bundes-Sportförderungsgesetz 2005 - BSFG	1969	13,983	23,158	29,162		
14736	BMLVS	Ausgleichszahlungen zum Normaltarif (§ 10 Abs. 1 BSEOG)	Bundesgesetz über die Neuorganisation der Bundessporteinrichtungen 1998 - BSEOG	1998	2,885	2,885	2,885		
14746	BMLVS	Fußball EM 2008	Allg. Förderungsrichtlinien		0,000	0,282	24,847		
14	BMLVS	Einzelförderungen	Allgemeine Rahmenrichtlinien		0,367	0,316	0,330		
		Summe			96,246	106,641	133,494		
15 236	BMF - OeKB	Verminderung d. Beschaffungskosten v. Kreditoperationen der OeKB aufgrund von Kofinanzierungen mit der Weltbank	Ausführfinanzierungsförderungsgesetz 1981	13.12.1974	0,527	0,366	2,766		
15 236	BMF - OeKB	Verminderung d. Finanzierungskosten v. Kreditoperationen der OeKB für sonstige Finanzierungen	Ausführfinanzierungsförderungsgesetz 1981	13.12.1974	13,818	13,402	16,878		
15 296	BMF	Kooperationsabkommen m. internat. Finanzinstitutionen	Bundesgesetz vom 3. August 2001 über den Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit internationalen Finanzinstitutionen	01.10.1987	14,621	13,720	14,257		
15		Sonstige u. Einzelförderungen			8,830	12,036	24,312		
		Summe			37,796	39,524	58,213		

ANLAGE III

Förderprogramme des Bundes über 1 Mio Euro p.a., Stand: 31.12.2011

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Untergliederung / Ansätze / Post	Ressort / Abwicklungsstelle	Titel des Förderprogramms (Förderaktion)	Rechtsgrundlagen (Gesetz, RL, S-RL, allg. Rahmen-RL ...)	Programm existiert in dieser oder Vorgängerversion seit	Erfolg 2010	Erfolg 2011	Erfolg 2012	2013 keine BVA-Darstellung (HRR)	Anmerkungen / Zusatzinformation
20 116 20 236	BMASK - AMS	Unterstützungsmaßnahmen	§§ 32-35 Arbeitsmarktservicegesetz (AMSG), diverse Richtlinien, ESF		67,286	69,608	71,813		
20 116 20 236	BMASK - AMS	Beschäftigungsmaßnahmen	§§ 32-35 AMSG, diverse Richtlinien, ESF		251,602	159,123	162,189		
20 116 20 236	BMASK - AMS	Qualifizierungsmaßnahmen	§§ 32-35 AMSG, diverse Richtlinien, ESF		314,588	276,079	278,391		
20 116 20 236	BMASK	Territoriale Beschäftigungspakte	ESF-Verordnung	2000	2,076	4,189	1,140		
20 116	BMASK	Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ) / EFRE	EFRE-Verordnung	01.01.2007	3,306	1,565	0,307		
20 116	BMASK	Arbeitsmarktpolitisch relevante Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen	§ 6 Behinderteinstellungsgesetz, Richtlinien des BMASK	ab 1992	15,500	---	---		
20 436 20	BMASK	Lehrlingsförderung gem. § 13e IESG Sonstige u. Einzelförderungen	§ 13e IESG; § 19 BAG	2008	153,290 6,570	153,750 6,950	158,200 4,806		
		Summe			814,218	671,264	676,846		
21 166	BMASK	Hilfsfonds für Widerstandskämpfer u. Opfer d. politischen Verfolgung Förderungen v. Organisationen der freien Wohlfahrtspflege für überregionale Projekte a.d. Gebiet d. Behindertenhilfe, Altenbetreuung und Pflegevorsorge	Ehrengaben- u. Hilfsgesetz	1988	1,800	2,800	2,060		
21 436	BMASK	Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung	Allgemeine Rahmenrichtlinien	1977	1,500	1,778	1,812		
21 446	BMASK	Maßnahmen für Behinderte	Bundesbehindertengesetz Bundespflegetgesetz Allgemeine Rahmenrichtlinien Sonderrichtlinie zur Förderung von Arbeitsmöglichkeiten für behinderte Menschen	1981	50,200	59,640	69,500		
21 456	BMASK	Konsumentenschutz	Allgemeine Rahmenrichtlinien	2001	71,996	70,482	50,221		
21 816 21 824 21	BMASK BMASK	Allgemeine Seniorenförderung Sonstige u. Einzelförderungen	Bundes-Seniorengesetz	---	2,228 2,011 4,298	2,123 2,011 4,994	2,367 2,011 4,785		
		Summe			134,033	143,828	132,756		

Förderprogramme des Bundes über 1 Mio Euro p.a., Stand: 31.12.2011

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Untergliederung / Ansätze / Post	Ressort / Abwicklungsstelle	Titel des Förderprogramms (Förderaktion)	Rechtsgrundlagen (Gesetz, RL, S-RL, allg. Rahmen-RL ...)	Programm existiert in dieser oder Vorgängerversion seit	Erfolg 2010	Erfolg 2011	Erfolg 2012	2013 keine BVA-Darstellung (HHRR)	Anmerkungen / Zusatzinformation
24 206	BMG	Vorsorgemedizin, Epidemiologische Maßnahmen	Allgemeine Rahmenrichtlinien	---	7,305	5,344	5,443		Sonder-RL bis 31.12.2010
24 226	BMG	Bekämpfung des Suchtmittelmissbrauchs	Allgemeine Rahmenrichtlinien	---	2,016	1,957	1,658		Sonder-RL bis 31.12.2010
24		Sonstige u. Einzelförderungen			0,445	0,517	0,664		
		Summe			9,766	7,818	7,765		
25 116	BMWFJ	Familienpolitische Aktivitäten	Allgemeine Rahmenrichtlinien		1,130	1,034	1,154		
25 376	BMWFJ	Familienberatungsstellen	Familienberatungsförderungsgesetz	1974	11,598	11,602	12,090		
25 386	BMWFJ	Elternbildung, Mediation, Eltern- u. Kinderbegleitung und Familienforschung	Familienlastenausgleichsgesetz 1967	2000	2,757	2,742	2,694		
25 416	BMWFJ	Außerschulische Jugenderziehung	Bundes-Jugendförderungsgesetz	1962	6,875	7,088	7,111		
25		Sonstige u. Einzelförderungen			0,001	0,000	0,001		
		Summe			22,361	22,466	23,050		
30 006 7679/400	BMUKK	Kulturkontakt Austria (Beratung, Information, Durchführung kultureller Projekte mit Schulen)	Allgemeine Rahmenrichtlinien	1992	2,408	1,505	2,499		
30 106	BMUKK	Bildende Kunst - Galerienförderung und Stipendienprogramm	Kunstförderungsgesetz	1988	---	1,285	1,245		ab BVA 2011 UG 30, Daten aus dem Kunstbericht
30 106	BMUKK	Darstellende Kunst - Förderungen im Bereich Theater und Tanz	Kunstförderungsgesetz	1988	---	17,233	17,584		ab BVA 2011 UG 30, Daten aus dem Kunstbericht
30 106	BMUKK	Literatur - Verlagsförderung	Kunstförderungsgesetz	1988	---	2,429	2,393		ab BVA 2011 UG 30, Daten aus dem Kunstbericht
30 106	BMUKK	Literatur - Stipendienprogramm	Kunstförderungsgesetz	1988	---	1,285	1,324		ab BVA 2011 UG 30, Daten aus dem Kunstbericht

ANLAGE III

Förderprogramme des Bundes über 1 Mio Euro p.a., Stand: 31.12.2011

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Untergliederung / Ansätze / Post	Ressort / Abwicklungsstelle	Titel des Förderprogramms (Förderaktion)	Rechtsgrundlagen (Gesetz, RL, S-RL, allg. Rahmen-RL ...)	Programm existiert in dieser oder Vorgängerversion seit	Erfolg 2010	Erfolg 2011	Erfolg 2012	2013 keine BVA-Darstellung (HHRR)	Anmerkungen / Zusatzinformation
30 106	BMUKK	Innovativer Film	Kunstförderungsgesetz	1988	---	2,212	2,060		ab BVA 2011 UG 30, Daten aus dem Kunstbericht
30 106	BMUKK	Kulturentwicklung - Kulturinitiativen	Kunstförderungsgesetz	1988	---	4,251	4,251		ab BVA 2011 UG 30
30 106 7660/070	BMUKK/ Österr. Filminst.	Filmförderung/Österr.Filminstitut - Förderung Österr. Filme und deren Präsentation im Ausland	Filmförderungsgesetz	1980	---	16,568	16,570		ab BVA 2011 UG 30
30 116	BMUKK	Volkskultur	Bundesgesetz vom 21. März 1973 über die Förderung der Erwachsenenbildung und des Volksbüchereiwesens	1973	---	0,490	0,508		ab BVA 2011 UG 30
30 116 30 136	BMUKK	Museen	Allgemeine Rahmenrichtlinien	1946	---	1,579	1,505		ab BVA 2011 UG 30
30 116 30 136	BMUKK	Denkmalschutz und Denkmalpflege	Allgemeine Rahmenrichtlinien	1946	---	16,935	16,857		ab BVA 2011 UG 30
30 126	BMUKK	Kunstförderungsbeiträge (zweckgeb. Geb., Spartenförderung f. Bildende Künste, Musik u. darst. Künste, Literatur, Film, neue Medien, regionale Kulturentwicklung)	Kunstförderungsgesetz Kunstförderungsbeitragsgesetz	1988 1981	---	9,735	8,757		ab BVA 2011 UG 30
30 206 VA-Post 7679/000	BMUKK	Kulturkontakt (Unterstützung der SMOE- Länder bei der Wieder-Errichtung des Schulsystems und einzelner Schulen)	Allgemeine Rahmenrichtlinien	1994	1,244	1,249	1,249		ab BVA 2011 VA-Post 7679 410
30 206 VA-Post 7683/000	BMUKK	Lehre mit Matura	Allgemeine Rahmenrichtlinien	2009	10,121	12,600	12,724		ab BVA 2011 VA-Post 7683 021
30 116	BMUKK	Volksbüchereiwesen	Bundesgesetz vom 21. März 1973 über die Förderung der Erwachsenenbildung und des Volksbüchereiwesens	1973	0,000	1,934	1,923		ab BVA 2011 UG 30
30 216	BMUKK	Erwachsenenbildung	Bundesgesetz vom 21. März 1973 über die Förderung der Erwachsenenbildung und des Volksbüchereiwesens	1973	18,368	23,343	24,108		

Förderprogramme des Bundes über 1 Mio Euro p.a., Stand: 31.12.2011

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Untergliederung / Ansätze / Post	Ressort / Abwicklungsstelle	Titel des Förderprogramms (Förderaktion)	Rechtsgrundlagen (Gesetz, RL, S-RL, allg. Rahmen-RL ...)	Programm existiert in dieser oder Vorgängerversion seit	Erfolg 2010	Erfolg 2011	Erfolg 2012	2013 keine BVA-Darstellung (HHRR)	Anmerkungen / Zusatzinformation
					Ausgaben für Förderprogramm in Mio. Euro				
30 256	BMUKK	Unterstützung privater Schulerhalter bei Ersatzinvestitionen	Allgemeine Rahmenrichtlinien	1963	7,166	7,877	7,333		
30 256 VA-Post 7661	BMUKK	Internationale Schule Wien	Allgemeine Rahmenrichtlinien und Vertrag zwischen Verein, Stadt Wien und Bund	1990	4,957	4,985	5,134		ab BVA 2011 VA-Post 7661 009
30		Sonstige u. Einzelförderungen			6,831	30,623	33,566		
		Summe			51,095	158,118	161,590		
31 106	BMWF	Investitionsförderung von Studentenheimen und Menschen, Stipendienprogramme	Studentenheimgesetz, Gesetz	OEAD-	11,731	23,647	21,100		
31 116	BMWF	Druckkosten; int. Tagungen; Kongresse, wiss. Vereine; frauenspez. wiss. Aktivitäten	Allgemeine Rahmenrichtlinien		2,539	1,128	0,016		
31 146	BMWF/ÖAW	Wissenschaftl. Forschung - Stipendien (Förderung des wissenschaftl. Nachwuchses)	Forschungsförderungsgesetz/FTFG		102,480	129,211	138,737		
31 166	BMWF	Förderung von Instituten u. Forschungseinrichtungen	Forschungsorganisationsgesetz		12,532	28,694	17,245		
31 176	BMWF	Österr. Akademie der Wissenschaften und Forschungsinstitute	ÖAW-Gesetz	1921	47,700	47,700	61,282		
31 176 VA-Post 7340/016	BMWF/ÖAW	APART-Stipendien	ÖAW-Gesetz		2,800	2,800	2,800		
31 186	BMWF	Forschungsvorhaben in internat. Kooperation (EU-Zusatzfinanzierung)	Forschungsorganisationsgesetz		8,451	7,088	5,532		
31 606	BMWF	Förderung von Fachhochschul-Studiengängen	Bundesgesetz über Fachhochschul-Studiengänge		218,147	226,552	238,743		
31		Sonstige u. Einzelförderungen			1,549	0,983	0,595		
		Summe			407,929	467,803	486,050		
32 006	BMUKK	Bildende Kunst - Galerienförderung und Stipendienprogramm	Kunstförderungsgesetz	1988	1,212	---	---		ab BVA 2011 UG 30
32 006	BMUKK	Darstellende Kunst - Förderungen im Bereich Theater und Tanz	Kunstförderungsgesetz	1988	18,272	---	---		ab BVA 2011 UG 30
32 006	BMUKK	Literatur - Verlagsförderung	Kunstförderungsgesetz	1988	2,401	---	---		ab BVA 2011 UG 30

ANLAGE III

Förderprogramme des Bundes über 1 Mio Euro p.a., Stand: 31.12.2011

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Untergliederung / Ansätze / Post	Ressort / Abwicklungsstelle	Titel des Förderprogramms (Förderaktion)	Rechtsgrundlagen (Gesetz, RL, S-RL, allg. Rahmen-RL ...)	Programm existiert in dieser oder Vorgängerversion seit	Erfolg 2010	Erfolg 2011	Erfolg 2012	2013 keine BVA-Darstellung (HHRR)	Anmerkungen / Zusatzinformation
32 006	BMUKK	Literatur - Stipendienprogramm	Kunstförderungsgesetz	1988	1,269	---	---	---	ab BVA 2011 UG 30
32 006	BMUKK	Innovativer Film	Kunstförderungsgesetz	1988	2,278	---	---	---	ab BVA 2011 UG 30
32 006	BMUKK	Kulturentwicklung - Kulturinitiativen	Kunstförderungsgesetz	1988	4,295	---	---	---	ab BVA 2011 UG 30
32 006 7660/001	BMUKK/ Österr. Filminst.	Filmförderung/Österr.Filminstitut - Förderung Österr. Filme und deren Präsentation im Ausland	Filmförderungsgesetz	1980	16,570	---	---	---	ab BVA 2011 UG 30
32 016	BMUKK	Volksbüchereiwesen	Bundesgesetz vom 21. März 1973 über die Förderung der Erwachsenenbildung und des Volksbüchereiwesens	1973	1,821	---	---	---	ab BVA 2011 UG 30
32016	BMUKK	Volkskultur	Bundesgesetz vom 21. März 1973 über die Förderung der Erwachsenenbildung und des Volksbüchereiwesens	1973	0,446	---	---	---	ab BVA 2011 UG 30
32 016 32 046	BMUKK	Museen	Allgemeine Rahmenrichtlinien	1946	1,574	---	---	---	ab BVA 2011 UG 30
32 016 32 046	BMUKK	Denkmalschutz und Denkmalpflege	Allgemeine Rahmenrichtlinien	1946	17,297	---	---	---	ab BVA 2011 UG 30
32 036	BMUKK	Kunstförderungsbeiträge (zweckgeb. Geb., Spartenförderung f. Bildende Künste, Musik u. darst. Künste, Literatur, Film, neue Medien, regionale Kulturentwicklung)	Kunstförderungsgesetz Kunstförderungsbeitragsgesetz	1988 1981	8,805	---	---	---	ab BVA 2011 UG 30
32		Sonstige u. Einzelförderungen			22,913	---	---	---	
		Summe			99,153	---	---	---	
33176 VA-Post 7422.001	BMWFJ	Austrian Business Agency (ABA)	Allgemeine Rahmenrichtlinien	2007	1,089	0,700	1,094	---	vor 2011: 7422.000
33176 VA- Post 7665.932 und 7666.904	BMWFJ	Christian Doppler Forschungs- gesellschaft (CDG)	Forschungsorganisationsgesetz (FOG); Richtlinien der Bundesregierung gem § 11 FOG, Rahmenförderungsvertrag	1989 (1994 neu strukturiert)	7,092	7,917	7,622	---	Vor 2011: 7665.904 und 7666.904

ANLAGE III

Förderprogramme des Bundes über 1 Mio Euro p.a., Stand: 31.12.2011

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Untergliederung / Ansätze / Post	Ressort / Abwicklungsstelle	Titel des Förderprogramms (Förderaktion)	Rechtsgrundlagen (Gesetz, RL, S-RL, allg. Rahmen-RL ...)	Programm existiert in dieser oder Vorgängerversion seit	Erfolg 2010	Erfolg 2011	Erfolg 2012	2013 keine BVA-Darstellung (HHR)	Anmerkungen / Zusatzinformation
33176 VA-Post 7420.901	BMWFJ	Kompetenzzentren	Richtlinien zur Förderung von Industriellen Kompetenzzentren und Kompetenznetzwerken, FTE-Richtlinien	1998	20,486	27,569	21,909		vor 2011 auch unter 7420.015 bzw. 7420.000
33176 VA-Post 7420.914, 915	BMWFJ	High Tech-Start Up	FFG-Richtlinien	2007	4,414	4,738	6,800		
33176 VA-Post 7420.909	BMWFJ	Impulsprogramm Kooperative Forschungsinstitute (prokis04, COIN-Aufbau)	Sonderrichtlinie prokis04, FTE-Richtlinien	1999	3,039	3,427	0,920		
33176 VA-Post 7420.902	BMWFJ	Ostkooperationen, EUREKA Eurostars	Sonderrichtlinie CIR-CE, FTE-Richtlinien	2001	2,625	3,044	2,453		
33176 VA-Post 7664.903	BMWFJ	e-business	Allgemeine Rahmenrichtlinien	2001	0,528	0,435	0,248		
33176 VA-Post 7420.904	BMWFJ	Technologietransfer (protec, COIN-net)	Sonderrichtlinie für das Programm zur Förderung von Technologietransfer protec 2002+, FTE-Richtlinie	2002	5,507	6,324	5,263		
33176 VA-Post 7420.908	BMWFJ	Research Studios	Allgemeine Rahmenrichtlinien, FTE-Richtlinien	2004	1,767	5,956	5,203		
33176 VA-Post 7420.910 und 7664.910	BMWFJ	w-FORTE/Laura Bassi Centres	FTE-Richtlinien	2007	2,346	2,134	1,612		
33176 VA-Post 7420.911	BMWFJ	Pilotaktion "Josef Ressel Zentren"	FTE-Richtlinien	2007	0,080	0,891	0,201		
33176 VA-Post 7420.912	BMWFJ	Energie der Zukunft	FTE-Richtlinien	2007	0,179	0,000	2,000		2012: Energieforschungsinitiative
33176 VA-Post 7420.913	BMWFJ	Innovationsscheck	Sonderrichtlinien Innovationsscheck	2007	1,500	2,134	1,165		

ANLAGE III

Förderprogramme des Bundes über 1 Mio Euro p.a., Stand: 31.12.2011

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Untergliederung / Ansätze / Post	Ressort / Abwicklungsstelle	Titel des Förderprogramms (Förderaktion)	Rechtsgrundlagen (Gesetz, RL, S-RL, allg. Rahmen-RL ...)	Programm existiert in dieser oder Vorgängerversion seit	Erfolg 2010	Erfolg 2011	Erfolg 2012	2013 keine BVA-Darstellung (HHRR)	Anmerkungen / Zusatzinformation
33176 VA-Post 7420.916	BMWFJ	Headquarter Automotive	FFG-Richtlinien	2010	5,471	1,818	1,684		
33176 VA-Post 7420.917	BMWFJ	Dienstleistungsinitiative	FFG-Richtlinien, FTE-Richtlinien	2010	2,199	3,339	6,622		
33176 VA-Post 7664.907 und 7421.901	BMWFJ	Gründungsfinanzierung (Seed und Preseed, nicht Biotechnologie)	JITU-Richtlinien	2007	7,234	4,154	7,674		
33176 VA-Post 7421.902	BMWFJ	ProTrans	FTE-Richtlinien	2007	2,133	2,760	4,359		
33176 VA-Post 7421.906	BMWFJ	Creative Industries	Sonderrichtlinien Impulse	2008	4,374	4,669	4,468		
33176 VA-Post 7666.906 und 7421.903	BMWFJ	Biotechnologie Gründungsfinanzierung	Seedfinancing-Richtlinie	2003	4,546	3,924	6,023		
33176 VA-Post 7420.918	BMWFJ	Forschungskompetenzen für die Wirtschaft	Sonderrichtlinien "Forschungskompetenzen für die Wirtschaft"	2011	0,000	0,300	0,981		
33	BMWFJ	Sonstige u. Einzelförderungen/ Bereich Wirtschaft (Forschung)			1,792	2,793	3,513		
		Summe / Bereich Wirtschaft (Forschung)			78,401	89,026	91,814		
34 426	BMVIT - FWF	Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung	Forschungs- und Technologieförderungsgesetz Richtlinien des FWF	1967	1,244	---	-		
34 426	BMVIT	Translational Research	FTE-Richtlinie	2009	0,209	3,792	3,568		
34 376	Innovations-agentur (neu: AWS)	Seedfinancing-Programm ; JITU-Programm	Seed-Financing-Richtlinien JITU-RL	1989 2007	3,070	2,750	0,765		

ANLAGE III

Förderprogramme des Bundes über 1 Mio Euro p.a., Stand: 31.12.2011

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Untergliederung / Ansätze / Post	Ressort / Abwicklungsstelle	Titel des Förderprogramms (Förderaktion)	Rechtsgrundlagen (Gesetz, RL, S-RL, allg. Rahmen-RL ...)	Programm existiert in dieser oder Vorgängerversion seit	Erfolg 2010	Erfolg 2011	Erfolg 2012	2013 keine BVA-Darstellung (HHRR)	Anmerkungen / Zusatzinformation
34 486	BMVIT	Nachhaltig Wirtschaften	FTE-Richtlinie	1999	0,308	1,859	0,505		
34 486	BMVIT	FIT-IT	FTE-Richtlinie	2002	12,204	15,134	15,405		
34 346	BMVIT	Intelligente Verkehrssysteme und Services	FTE-Richtlinie	2002	8,460	8,146	13,264		
34 486	BMVIT	Aeronautik (TAKE OFF)	FTE-Richtlinie	2002	7,243	2,177	4,647		
34 346	BMVIT	Nationales Weltraumprogramm ASAP	FTE-Richtlinie	2002	2,485	4,984	5,211		
34 376	BMVIT								
34 486	BMVIT	Nanotechnologie	FTE-Richtlinie	2003	2,884	4,889	10,380		
34 426	BMVIT	PostDoc-Programm	Sonderrichtlinien des FWF	2004	---	0,000	0,000		
34 486	BMVIT	AplusB	Sonderrichtlinie	2001	2,998	3,017	3,015		
34 486	BMVIT	Sicherheitsforschung	FTE-Richtlinie	2005	4,425	4,660	4,184		
34 486	BMVIT	COIN	FTE-Richtlinie	2007	7,845	7,718	4,629		
34 346	BMVIT	Energie der Zukunft	FTE-Richtlinie	2007	2,118	1,595	1,097		
34 486		Sonstige u. Einzelförderungen VIT/Bereich Forschung			39,943	43,771	37,557		
34		Summe Bereich Forschung			95,436	104,492	104,227		
40146									
AB 22	BMWVJ	Unternehmensbezogene Arbeitsmarktförderung nach dem AMFG §§ 27a, 35a und 51a AMFG (ohne Kurzarbeitsbeihilfen)		01.01.1969	28,269	17,615	25,088		
Post 7430									
40156									
AB 36	BMWVJ - AWS	Jungunternehmer- und Innovationsförderung für KMU - Prämienförderung	Bundesgesetz über besondere Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU-Förderungsgesetz), Richtlinien	1970	18,280	17,280	16,280		
VA -Post 7525									

ANLAGE III

Förderprogramme des Bundes über 1 Mio Euro p.a., Stand: 31.12.2011

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Untergliederung / Ansätze / Post	Ressort / Abwicklungsstelle	Titel des Förderprogramms (Förderaktion)	Rechtsgrundlagen (Gesetz, RL, S-RL, allg. Rahmen-RL ...)	Programm existiert in dieser oder Vorgänger-version seit	Erfolg 2010	Erfolg 2011	Erfolg 2012	2013 keine BVA-Darstellung (HHRR)	Anmerkungen / Zusatzinformation
40 156 AB 38 VA-Post 7700.434	BMWFJ	Förderung der alpinen Infrastruktur (vorm. Schutz- hüttensanierungsprogramm)	Allgemeine Rahmenrichtlinien	1992	2,253	2,051	1,880		
40 156 AB 38 VA-Post 7521.101	BMWFJ - ÖHT	TOP-Tourismus-Förderung (früher: ERP-Ersatzaktion), ab 2007 Förderaktion ÖHT	KMU-Förderungsgesetz, Richtlinien	1983	22,313	29,058	27,458		
40156 AB 36 VA-Post 7525.100	BMWFJ - AWS - ABA	Filmstandort Österreich	Filmförderichtlinien "Filmstandort Österreich"	2010	0,984	8,902	4,472		
40156 AB 36 VA-Post 7700.450	BMWFJ - KPC	Thermische Sanierung	UmweltförderungsG; Förderungsrichtlinien Umweltförderung im Inland 2009	2009					2011: Übertrag über Kapitalausgleichs- konto ihv EUR 50,0 Mio. an BMLFUW 2012: Übertrag über Kapitalausgleichs- konto ihv EUR 24,2 Mio. an BMLFUW
40156 AB 35 VA-Post 7480.522	BMWFJ - AWISTA	Förderungen für Wärme- und Kälteleitungsausbau	Bundesgesetz, mit dem die Errichtung von Leitungen zum Transport von Nah- und Fernwärme sowie Nah- und Fernkälte gefördert wird (Wärme- und KälteleitungsausbauG) BGBl. I Nr. 113/2008	2009		28,898	44,237		
40 156 AB 38 VA-Post 7661.106	BMWFJ	EU-Förderprogramme	Allgemeine Rahmenrichtlinien	1995	0,479	0,608	0,656		
40		Sonstige u. Einzelförderungen			28,226	13,672	28,297		
		Summe			100,804	118,084	148,368		

ANLAGE III

Förderprogramme des Bundes über 1 Mio Euro p.a., Stand: 31.12.2011

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Untergliederung / Ansätze / Post	Ressort / Abwicklungsstelle	Titel des Förderprogramms (Förderaktion)	Rechtsgrundlagen (Gesetz, RL, S-RL, allg. Rahmen-RL ...)	Programm existiert in dieser oder Vorgänger-version seit	Erfolg 2010	Erfolg 2011	Erfolg 2012	2013 keine BVA-Darstellung (HHRR)	Anmerkungen / Zusatzinformation
					Ausgaben für Förderprogramm in Mio. Euro				
41 204	BMVIT	Bundesbeitrag - U-Bahnbau	Schienenverbundvertrag 1979 gem. Art. 15a-B-VG zwischen Bund und Land Wien sowie Zusatzübereinkommen	1979	87,500	80,000	80,000		
41 246	BMVIT - ERP	Programm für die Förderung des kombinierten Verkehrs Straße - Schiene - Schiff	Richtlinien für die Förderung des kombinierten Verkehrs Straße - Schiene - Schiff	1994	2,422	2,442	2,438		
41 256	BMVIT	Breitbandinitiative	SonderRL Breitbandinitiative	2004	2,431	2,525	2,147		
41 266	BMVIT	Förderungen an Privatbahnen	Privatbahnerunterstützungsgesetz 1998, Privatbahngesetz 1999	1981	17,008	16,929	40,835		
41 706	BMVIT - VSF	Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Österreichs Straßen	§ 131 a Kraftfahrzeuggesetz 1967	1990	0,639	0,446	1,007		
41		Sonstige u. Einzelförderungen			30,812	30,862	19,573		
		Summe			140,812	133,204	146,000		
42 304	BMLFUW	Gemeinsame Marktorganisationen	EU-Recht auf Grundlage Art. 37 EU-V	01.01.1995	731,198	748,460	707,532		
42 314									
42 324									

ANLAGE III

Förderprogramme des Bundes über 1 Mio Euro p.a., Stand: 31.12.2011

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Untergliederung / Ansätze / Post	Ressort / Abwicklungsstelle	Titel des Förderprogramms (Förderaktion)	Rechtsgrundlagen (Gesetz, RL, S-RL, allg. Rahmen-RL ...)	Programm existiert in dieser oder Vorgänger-version seit	Erfolg 2010	Erfolg 2011	Erfolg 2012	2013 keine BVA-Darstellung (HHRR)	Anmerkungen / Zusatzinformation
42 406 42 416	BMLFUW	Österreichisches Programm für die Entwicklung des ländlichen Raums - 2007 - 2013	Verordnung (EG) Nr. 1698/2005. Sonderrichtlinie des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums 2007 – 2013 – „Sonstige Maßnahmen“; Sonderrichtlinie des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) für das Österreichische Programm zur Förderung einer umweltgerechten, extensiven und den natürlichen Lebensraum schützenden Landwirtschaft; Sonderrichtlinie des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zur Gewährung von Zahlungen für naturbedingte Nachteile in Berggebieten und Zahlungen in anderen Gebieten mit Benachteiligungen; Sonderrichtlinie Wald & Wasser des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zur Umsetzung der forstlichen und wasserbaulichen Maßnahmen im Rahmen des Österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums 2007 – 2013	01.01.1995	859.605	704.127	810.243		

ANLAGE III

Förderprogramme des Bundes über 1 Mio Euro p.a., Stand: 31.12.2011

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Untergliederung / Ansätze / Post	Ressort / Abwicklungsstelle	Titel des Förderprogramms (Förderaktion)	Rechtsgrundlagen (Gesetz, RL, S-RL, allg. Rahmen-RL...)	Programm existiert in dieser oder Vorgängerversion seit	Erfolg 2010	Erfolg 2011	Erfolg 2012	2013 keine BVA-Darstellung (HHRR)	Anmerkungen / Zusatzinformation
422	BMLFUW	Regional- und Strukturmaßnahmen (Strukturfondsprogramme 1995-99 und 2000-06; Ziel 1, 5a und 5b, Gemeinschaftsinitiativen und FIAF; EFF; EU-kofinanziert)	VO (EG) 1260/1999. Sonderrichtlinie LEADER+ zur Durchführung von Vorhaben im Rahmen der Titel 1 und 2 des LEADER+ Programms Österreich 2000-2006; SRL CIII für die Umsetzung der "sonstigen Maßnahmen"; SRL FIAF zur Umsetzung der gemeinschaftlichen Strukturmaßnahmen im Fischereisektor.	01.01.1995	1,474	2,223	0,450		
42 166	BMLFUW	Agrarinvestitionskredite (AIK)	Landwirtschaftsgesetz (LWG)	01.01.1995 Vorläufer: ERP, Grüner Plan	13,827	8,749	10,136		
aus 42126 aus 42136	BMLFUW	Forstliche Förderung	Forsgesetz 1975		0,352	0,241	0,247		
42116	BMLFUW	Förderung der Weinwirtschaft	Weingesezt 2009		2,878	1,433	1,043		
aus 42126	BMLFUW	Innovationen und landtechnische Maßnahmen	LWG, SRL zur Förderung der Landwirtschaft aus nationalen Mitteln	vor EU-Beitritt	11,657	10,771	1,972		
aus 42136	BMLFUW	Betriebserhaltende und infrastrukturelle Maßnahmen (außerforstliche Bringungsanlagen)	LWG, SRL zur Förderung der Landwirtschaft aus nationalen Mitteln	vor EU-Beitritt	---	0,000	0,000		
aus 42056 42146	BMLFUW	Verarbeitung, Vermarktung und Markterschließung	LWG, SRL zur Förderung der Landwirtschaft aus nationalen Mitteln	vor EU-Beitritt	2,787	2,633	1,953		
42 106 42 176	BMLFUW	Forschung, Bildung und Beratung	LWG, SRL zur Förderung der Landwirtschaft aus nationalen Mitteln, FOG (Forschungsorganisationsgesetz)	vor EU-Beitritt	9,143	8,674	8,634		
42716 42726 42756 42766	BMLFUW	Schutzwasserbau und Lawinenverbauung (Katastrophenfondsmittel und Länderpakt Hochwasserschutz)	Wasserbautenförderungsgesetz	20.04.1985	114,599	110,192	118,925		
aus 42056	BMLFUW	Förderung von Institutionen	Allgemeine Rahmenrichtlinien Dienstleistungs-SRL		2,377	2,191	1,255		
42		Sonstige u. Einzelförderungen			7,612	11,947	15,184		
		Summe			1.757.509	1.611.641	1.677.574		

ANLAGE III

Förderprogramme des Bundes über 1 Mio Euro p.a., Stand: 31.12.2011

1	2	3	4	5	6			9	10
					Ausgaben für Förderprogramm in Mio. Euro				
Untergliederung / Ansätze / Post	Ressort / Abwicklungsstelle	Titel des Förderprogramms (Förderaktion)	Rechtsgrundlagen (Gesetz, RL, S-RL, allg. Rahmen-RL ...)	Programm existiert in dieser oder Vorgänger-version seit	Erfolg 2010	Erfolg 2011	Erfolg 2012	2013 keine BVA-Darstellung (HHRR)	Anmerkungen / Zusatzinformation
43106	BMLFUW	Natur und Umweltschutz	Art. 15 a B-VG Vereinbarungen Allgemeine Rahmenrichtlinien		8,642	8,064	8,849		
43106 Post 7662	BMLFUW - KPC	klima:aktiv mobil Förderungsprogramm des BMLFUW	Sonderrichtlinie klima:aktiv mobil	01.04.2007	1,069	1,934	0,235		
43126	BMLFUW - KPC	Förderung von Maßnahmen im Bereich der Altlastensanierung und -sicherung	Umweltförderungsgesetz (UFG) Altlastensanierungsgesetz (ALSAG)	1990	25,060	16,175	23,097		
43136	BMLFUW - KPC	Förderung von Maßnahmen im Bereich der Siedlungs-wasserwirtschaft	UFG, Förderungsrichtlinien für die kommunale Siedlungswasserwirtschaft, Förderungsrichtlinien für betriebliche Abwassermaßnahmen	01.04.1993 13.11.1996	319,133	326,229	330,085		
43136	BMLFUW - KPC	Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des ökologischen Zustands der Gewässer	UFG Förderungsrichtlinien Gewässerröckologie	01.02.2009	1,314	2,681	3,384		
43 146	BMLFUW - KPC	Umweltförderung im Ausland	UFG, RL 1994, 1997 FRL UFA 2003	01.01.1994	0,411	0,000	0,000		
43146	BMLFUW - KPC	Umweltförderung im Inland (zuvor: betriebliche Umweltförderung)	UFG, RL 1993, 1997 FRL UFI 2009	01.01.1994	137,839	80,747	104,643		
43		Sonstige u. Einzelförderungen			0,000	0,000	0,001		
		Summe			493,468	435,830	470,294		
44 406	BMF	Hagel- Frostversicherungsförderung	Hagelversicherungs-Förderungsgesetz	30.03.1955	19,106	18,924	18,874		
44		Sonstige u. Einzelförderungen			0,000	0,000	0,000		
		Summe			19,106	18,924	18,874		
45 846	BMF	Auslandsfinanzhilfen des BMF	Allgemeine Rahmenrichtlinien, Bundesgesetz vom 3. August 2001 über den Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit internationalen Finanzinstitutionen	1990	30,111	32,440	35,596		
45285	BMF	Darlehen an das Ausland	Zahlungsbilanzstabilisierungsgesetz (ZaBiStG) BGBl. I Nr. 52/2009		607,385	947,558	2,224		
45		Sonstige u. Einzelförderungen			26,000	22,000	20,001		
		Summe			663,496	1.001,998	57,821		

Überblick über förderungsrelevante Berichte der Fachressorts und der von ihnen beauftragten Förderstellen

Ressort / Förderstelle	Titel des Berichts	Fundstelle
Bundeskanzleramt		
BMLVS	Sportförderbericht 2007-2011 Zahlenteil	www.sportministerium.at
BMLVS	Sportförderbericht Sportgroßevents Ausgabe 1/2012	www.sportministerium.at
BMLVS	Sportförderbericht Kinder und Jugend Ausgabe 2012	www.sportministerium.at
Bachelor- und Master-Studienlehrgang „Public Management“	Bericht Studienjahr 2011/2012	www.fh-campuswien.ac.at
KommAustria / RTR GmbH	- Kommunikationsbericht 2012 (Presseförderung und Publizistikförderung) - Ergebnisse der Presseförderung im Jahr 2012 und 2013 - Kurzbericht über das im Jahr 2012 gemäß § 11 Abs. 3 PresseFG 2004 geförderte Forschungsprojekt	www.rtr.at
BM für Unterricht, Kunst und Kultur		
	Kulturbericht 2012	www.bmukk.gv.at unter Kultur, Berichte und Materialien, Kulturbericht
	Kunstbericht 2012	www.bmukk.gv.at unter Kunst, Berichte und Materialien, Kunstberichte
	Tätigkeitsbericht Österreichisches Filminstitut 2012	www.filminstitut.at unter Tätigkeitsberichte
BM für Wissenschaft und Forschung		
	Universitätsbericht 2011	http://www.bmwf.gv.at/uploads/tx_contentbox/Universitaetsbericht2011.pdf
	Materialien zur sozialen Lage der Studierenden 2012	http://www.bmwf.gv.at/uploads/tx_contentbox/Materialien_soziale_Lage_2012.pdf
	Forschungsförderungen und Forschungsaufträge des Bundes 2012. Auszug aus der Bundesforschungsdatenbank	http://www.bmwf.gv.at/startseite/mini_menuue/service/publikationen/forschung/berichte/forschungsforschungsfoerd_und_forschungsauftraege_des_bundes/
FWF	Jahresbericht 2012	http://www.fwf.ac.at/de/public_relations/publikationen/jahresberichte/fwf-jahresbericht-2012.pdf

ANLAGE IV

Ressort / Förderstelle	Titel des Berichts	Fundstelle
BM für Wissenschaft und Forschung		
FWF	FWF Mehrjahresprogramm 2011-2015 und Arbeitsprogramm 2011	http://www.fwf.ac.at/de/downloads/pdf/fwf-mehrijahresprogramm-2011-15.pdf
FWF	Firnberg/Richter Broschüre 2012	http://www.fwf.ac.at/de/downloads/pdf/firnberg-richter-12.pdf
ÖAW	Wissen - eine Bilanz 2012	http://www.oew.ac.at/fileadmin/NEWS/2013/pdf/_Wissensbilanz_2012_download10.pdf
ÖAW	Jahresbericht 2011	http://www.oew.ac.at/shared/news/2012/pdf/OeAW-Jahresbericht-2011.pdf
ÖAW	Jahresbericht 2012	http://www.oew.ac.at/fileadmin/NEWS/2013/pdf/Jahresbericht-2012-WEB.pdf
LBG	Die LBG 2012 - der Jahresbericht	http://www.lbg.ac.at/files/lbg_jahresbericht_2012.pdf
IST Austria	Annual Report 2012	http://ist.ac.at/fileadmin/user_upload/pdfs/Annual_reports/IST_AnnualReport_2012.pdf
IST Austria	Ameise trifft Computer (Youth flyer)	http://ist.ac.at/fileadmin/user_upload/pdfs/IST_jugendbericht10.pdf
EU	PROVISO-Überblicksbericht 7. EU-Rahmenprogramm für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007-2013) Juni 2013	http://www.bmwf.gv.at/fileadmin/user_upload/europa/provviso/PROVISO_UB7rp3330eha270613_WEB.pdf
BMWf, BMVIT, BMWFJ	Österreichischer Forschungs- und Technologiebericht 2013 Lagebericht gem. § 8 (1) FOG über die aus Bundesmittel geförderte Forschung, Technologie und Innovation in Österreich	http://www.bmwf.gv.at/uploads/tx_contentbox/FTB_2013.pdf
Gemeinsam RFT/BMVIT	Bericht zur wissenschaftlichen und technologischen Leistungsfähigkeit Österreichs 2013	http://www.rat-fte.at/tl_files/uploads/Leistungsbericht2013.pdf
Gemeinsam RFTE/BMVIT	Tätigkeitsbericht 2012	www.rat-fte.at/tl_files/uploads/Taetigkeitsberichte/Taetigkeitsbericht2013.pdf

ANLAGE IV

Ressort / Förderstelle	Titel des Berichts	Fundstelle
BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz	Bericht der Bundesregierung über die Lage von Menschen mit Behinderungen in Österreich 2008	www.bmask.gv.at brotschuerenservice@bmask.gv.at
	VKI - Tätigkeitsbericht	Anzufordern bei: VKI, Linke Wienzeile 18, 1060 Wien oder über konsument@konsument.at
	Arbeitsmarktpolitik in Österreich 2012	www.bmask.gv.at
	Verzeichnis der Begünstigten für das Operationelle Programm „Wachstum und Beschäftigung 2007 - 2013	http://www.esf.at/esf/wp-content/uploads/Liste-der-ESF-Beguenstigten-2012.pdf
Arbeitsmarktservice Österreich	Geschäftsbericht 2012	www.ams.at
Institut für Frauen- und Männergesundheit - Standort MEN	Männer als Betroffene von Menschenhandel	
BM für Wirtschaft, Familie und Jugend	5./6. Bericht zur Lage der Jugend in Österreich	http://www.bmwfj.gv.at/Jugend/Forschung/jugendberic ht/Seiten/default.aspx
Gemeinsam mit BMVIT und BMWF	Österreichischer Forschungs- und Technologiebericht 2012	http://www.bmwfj.gv.at/ForschungUndInnovation/Innov ationsUndTechnologiepolitik/Documents/Forschungs- und_Technologiebericht_2012.pdf
FFG Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft m.b.H.	Jahresbericht 2012	http://www.ffg.at/publikationen
FFG	Arbeitsprogramm 2012	http://www.ffg.at/publikationen
FFG	Mehrjahresprogramm 2012-2014	http://www.ffg.at/publikationen

ANLAGE IV

Ressort / Förderstelle	Titel des Berichts	Fundstelle
BM für Wirtschaft, Familie und Jugend		
Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws)	Leistungsbericht 2012	http://www.aws.g.at/Content.Node/files/sonstige/Leistungsbericht_2012_FINAL.pdf
Österreichische Hotel- und Tourismusbank Gesellschaft m.b.H. (ÖHT)	Tätigkeitsbericht 2012	http://www.oehrt.at/fileadmin/user_upload/Dokumente/Home/OEHT-Taetigkeitsbericht_2012.pdf?rnd=0.12914305166626855
Austrian Development Agency	Dreijahresprogramm 2010-2012	http://www.entwicklung.at/uploads/media/3JJP_2010-2012_Akt2011_01.pdf
OeMAG - Abwicklungsstelle für Ökostrom AG	Geschäftsbericht 2012	http://www.oemag.at/oemag/geschaeftsberichte/oemag_gb_12_online.pdf
BM für Finanzen		
AWS - Austria Wirtschaftsservice GmbH (seit 1.10.2002 - Fusion von FGG, BÜRGES und ERP)	Geschäftsbericht 2012	www.aws.g.at
OeKB - Österreichische Kontrollbank AG	Geschäftsbericht 2012 (Exportförderung)	www.oekb.at
BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft	Der Grüne Bericht - Bericht über die Situation der österreichischen Land- und Forstwirtschaft 2012	www.gruenerbericht.at
Gemeinsam mit BMUKK	Jahresbericht des Bildungsförderungsfonds 2008/2009	www.umweltbildung.at
Kommunalkredit Public Consulting GmbH - KPC	Umweltförderungen des Bundes 2011	www.publicconsulting.at www.lebensministerium.at

ANLAGE IV

Ressort / Förderstelle	Titel des Berichts	Fundstelle
BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft	Leistungsbericht 2011	www.publicconsulting.at
Kommunalkredit Public Consulting GmbH - KPC	Leistungsbericht zum klima:aktiv mobil - Förderungsprogramm	www.lebensministerium.at www.klimaaktivmobil.at www.publicconsulting.at
BM für Verkehr, Innovation und Technologie		
Rat für Forschung und Technologieentwicklung	Tätigkeitsbericht des Rates für Forschung und Technologieentwicklung 2011	http://www.rat-ffe.at/taetigkeitsberichte.html
FFG Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft m.b.H.	Jahresbericht 2012	http://www.ffg.at/content/publikationen-und-berichte
Gemeinsam mit dem BMWFJ	Systemevaluierung der Forschungsförderung- und -finanzierung, Endbericht	http://www.bmvit.gv.at/service/publikationen/innovation/evaluierungen/index.html
Gemeinsam von BMVIT, BMWF und BMWFJ	Österreichischer Forschungs- und Technologiebericht 2012	http://www.bmvit.gv.at/innovation/publikationen/technologieberichte/ft_bericht12.html
Klima- u. Energiefonds	Geschäftsbericht 2012	http://www.klimafonds.gv.at/service/publikationen-2/geschaeftsberichte/

ANLAGE IV

Ressort / Förderstelle BM für Gesundheit	Titel des Berichts	Fundstelle
Gesundheit Österreich GmbH (GÖG)	Arbeitsprogramme und Jahresberichte	http://www.goeg.at/de/BerichteListing/berichte/berichte/goeg.ht ml http://www.fgoe.org/presse-publikationen/downloads/programme-berichte

ANLAGE V

Überblick über Evaluierungen und Studien zu Förderprogrammen und Förderaktionen des Bundes

Auftraggeber (Ressort oder Förderstelle)	Förderprogramm(e) oder -aktion(en)	Zeitpunkt der Evaluierung: a) geplant für b) läuft von - bis c) liegt vor seit	Schwerpunkte der Evaluierungsstudie	Auftragnehmer, ggf. Fundstelle
BKA	Bericht Studienjahr 2011/2012	c) Dezember 2012	Bachelor- und Master-Studiengang „Public Management“	FH Campus Wien, http://www.fh-campuswien.ac.at
BKA/ KommAustria	Evaluierung des Presseförderungs-gesetzes 2004	c) Anfang 2007	Neue Förderungsmöglichkeiten	http://www.rtr.at/de/pppf/Evaluierung
BKA/ KommAustria	Presseförderungsgesetz 2004	c) 2012	Evaluierung der Presseförderung in Österreich. Status, Bewertung, internationaler Vergleich und Innovationspotenziale.	Univ.Prof. Dr. Hannes Haas, http://www.bka.gv.at/site/3431/default.aspx#a4
BKA/ KommAustria	Kommunikationsbericht 2012 (Presseförderung und Publizistikförderung)	c) Juni 2013	Dokumentation der behördliche Sacharbeit und der Marktentwicklung auf den Kommunikationsmärkten	http://www.rtr.at/de/komp/KBericht2012/K-Bericht_2012.pdf
BMeiA	ADA – Austrian Development Agency	c) Mai 2008	Evaluierung der Tätigkeit der ADA (Struktur, Finanzen, Personal, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit)	Internationale Experten von BMZ (Deutschland) und DEZA (Schweiz). Fundstelle: http://www.entwicklung.at/uploads/media/ADA_Evaluierungsbericht_2008.pdf

ANLAGE V

Auftraggeber (Ressort oder Förderstelle)	Förderprogramm(e) oder -aktion(en)	Zeitpunkt der Evaluierung: a) geplant für b) läuft von - bis c) liegt vor seit	Schwerpunkte der Evaluierungsstudie	Auftragnehmer, ggf. Fundstelle
BMWF	Studie Begabung & Gender in den MINT-Fächern	b) Nov. 2011 – Okt. 2013	Darstellung der Motive v.a. weiblichen Underachievements u.a. in MINT-Fächern sowie Aufzeigen von Auswegen und Potenzialen von Cross-Mentoring-Programmen	Univ. Salzburg/Prof. Hascher
BMWF	Studie Hochbegabung und Sinnerleben	b) Juli 2012 bis April 2014	Konnex Hochbegabungsforschung/ Entwicklungspsychologie/Logotherapie	Univ. Innsbruck/Dr. Schnell
BMWF	Studie Begabung & Migration	a) Herbst 2013	Darstellung des Begabungspotenzials von Migrant/inn/en	
BMWF	Unterstützung Erstellung eines wissenschaftlichen Beitrags für das internationale Handbuch Frühkindlicher Begabungsforschung	b) Juli 2012 bis Dez. 2012	Handreichung Frühkindpädagogik	Charlotte Bühler Institut/Dr. Hartmann
BMWF	Operative Maßnahmen zur Erstellung und Umsetzung des strategischen Weißbuchs „Begabungs- und Exzellenzförderung“	b) 2011 - 2015	Schnittstellenbereiche zwischen Hochschule und Schule (z.B. Lehrer/innenbildung, Studiefreizeitinformationen, Mentoring-Programme)	ÖZBF
BMWF	60 Jahre Promotions Sub Auspicis Praesidentis	c) April 2012	Anlässlich der Publikation einer Festschrift Erhebung des künftigen Förderpotenzials der einschlägigen Promovent/inn/en zur Vermeidung von Brain Drain etc.	ÖZBF
BMWF	Genomforschungsprogramm GEN-AU	a) 2012/2013 b) Nov. 2012 – Sept. 2013	Abschlussevaluierung	Technopolis Forschungs- und Beratungsges.m.b.H.

ANLAGE V

Auftraggeber (Ressort oder Förderstelle)	Förderprogramm(e) oder -aktion(en)	Zeitpunkt der Evaluierung: a) geplant für b) läuft von - bis c) liegt vor seit	Schwerpunkte der Evaluierungsstudie	Auftragnehmer, ggf. Fundstelle
BMWf	Evaluierung der Regionalen Kontaktstellen	c) April 2013	Zwischenevaluierung der vom BMWf beauftragten Regionalen Kontaktstellen	Technopolis Forschungs- und Beratungsges.m.b.H
BMWf	PROVISO	c) Juni 2012	Zwischenevaluierung des Projekts PROVISO 2007 – 2014 (Monitoring der österreichischen Beteiligung an den EU-Rahmenprogrammen)	
BMWf	uni:invent I 2004 – 2006	c) Abschlussbericht 2009	Bewertung der Wirkung, Ergebnisse sowie Prozessabläufe des Programms	Joanneum Research
BMWf	uni:invent II 2007 – 2009	c) Oktober 2011	Bewertung der Wirkung, Ergebnisse sowie Prozessabläufe des Programms	Joanneum Research
BMWf	Bericht zur Evaluation des Förderprogramms Sparkling Science	c) November 2009	<ul style="list-style-type: none"> - Statistische Auswertung des Förderprogramms - Konzeption der Projekte - Inhaltliche und formelle Ausrichtung der Projekte - Organisatorische Gestaltung der Projekte - Erfahrungsberichte aus den Projekten 	AQA Österreichische Qualitätssicherungsagentur
BMWf/Land NÖ	Wirtschaftliche Evaluierung des IST Austria	a) ab dem 31.12.2013	<p>Wirtschaftliche Evaluierung des Institute of Science and Technology – Austria mit folgenden Schwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Personal – Anzahl/Bezahlung und sonstige Konditionen der Beschäftigung ▪ Bau- und Betriebskosten ▪ Finanzierungsprozesse ▪ Vergabeverfahren ▪ Investitionsprozesse 	Unterstützung des BMWf und Landes NÖ bei der Ausschreibung durch FFG und Anwaltskanzlei KWR

ANLAGE V

Auftraggeber (Ressort oder Förderstelle)	Förderprogramm(e) oder -aktion(en)	Zeitpunkt der Evaluierung: a) geplant für b) läuft von - bis c) liegt vor seit	Schwerpunkte der Evaluierungsstudie	Auftragnehmer, ggf. Fundstelle
BMUKK	Evaluierung ausgewählter Förderinstrumentarien des BMUKK im Kunstbereich	c) seit März 2009	Evaluierung der „Galerieförderung durch Museumsankäufe“, Evaluierung der „Auslandsmesseförderung für Galerien“, Evaluierung der „Verlagsförderung“, Evaluierung der Förderung des „österreichischen Musikfonds“, Erarbeitung von Verbesserungsmaßnahmen und Alternativen	Johannes Kepler Universität Linz – Institut für Kulturwirtschaft und Kulturforschung
BMUKK	Studie zur sozialen Lage der Künstler und Künstlerinnen in Österreich	c) seit Oktober 2008	Erhebung der sozialen/beruflichen Lage der KünstlerInnen verschiedener Sparten als Grundlage der kulturpolitischen Diskussion	L & R Sozialforschung Lechner, Reiter und Riesenfelder Sozialforschung OEG
BMUKK	Evaluierungsstudie im Zusammenhang mit der KSVFG-Novelle 2007	c) seit Dezember 2007	Bewertung der Maßnahmen zur Abfederung der sozialen Situation von KünstlerInnen durch den Künstler-Sozialversicherungsfonds und Prüfung einer Erweiterung der Leistungen des Künstlersozialversicherungsfonds im Rahmen des bestehenden Systems	Univ. Prof. Dr. Wolfgang Mazal

ANLAGE V

Auftraggeber (Ressort oder Förderstelle)	Förderprogramm(e) oder -aktion(en)	Zeitpunkt der Evaluierung: a) geplant für b) läuft von - bis c) liegt vor seit	Schwerpunkte der Evaluierungsstudie	Auftragnehmer, ggf. Fundstelle
BMUKK	Studie zum Thema „Kunst, Kultur und interkultureller Dialog in Österreich“	c) seit Jänner 2008	Eine Klärung des Begriffszusammenhangs „Interkultureller Dialog“, vor allem aus der Sicht der österreichischen Kunst- & Kulturpolitik unter Einbeziehung von Bildungsaspekten, dabei werden die wesentlichen Bedingungen genannt, in denen interkultureller Dialog stattfindet. Aktivitäten und Maßnahmen werden beschrieben, die die staatliche Förderung des interkulturellen Dialogs ermöglichen. Empfehlungen für die Politik und damit begründete kunst- und kulturpolitisch relevante Handlungsvorschläge auf nationalstaatlicher, ebenso auf europäischer Ebene wurden erarbeitet	Educult Institut für Vermittlung von Kunst und Wissenschaft
BMUKK	Studie „Der Kreativmotor für regionale Entwicklung, Kunst- und Kulturprojekte und die EU-Strukturfonds in Österreich“	c) seit Oktober 2011	Die Studie umfasst eine Erhebung und Analyse von EU-kofinanzierten Kunst-, Kultur- und Kreativwirtschaftsprojekten im Rahmen der Regionalförderung in Österreich (2007-2010). Damit werden erstmals das Volumen und die Größenordnung der Kofinanzierung von Kultur durch die EU-Strukturfonds in Österreich dargestellt. Die Studie analysiert außerdem den Kulturbezug der grundlegenden Dokumente und entwirft Handlungsempfehlungen für eine zukünftige bessere Verankerung von Kultur und den kreativen Branchen in der regionalen Entwicklung.	Österreichische Kulturdokumentation, internationales Archiv für Kulturanalysen

ANLAGE V

Auftraggeber (Ressort oder Förderstelle)	Förderprogramm(e) oder -aktion(en)	Zeitpunkt der Evaluierung: a) geplant für b) läuft von - bis c) liegt vor seit	Schwerpunkte der Evaluierungsstudie	Auftragnehmer, ggf. Fundstelle
BMUKK	Erarbeitung von Indikatoren zur Wirkungsmessung von grenzüberschreitenden Kulturprogrammen anhand des Beispiels des EU-Programms „Kultur“ der Phase 2007-2013 mit Fokus auf Projekte mit österreichischer Trägerschaft“	b) Dezember 2011-Juli 2013	Ziel dieser Wirkungsanalyse ist es, Indikatoren zu entwickeln, die ein begleitendes Controlling der EU-Kofinanzierung im neuen EU-Programm „Kreatives Europa“ möglich machen. Der Fokus der zu entwickelnden Indikatoren soll in den Wirkungen, die aufgrund der grenzüberschreitenden Aspekte der Projekte (des laufenden Programms Kultur 2007-2013) entstanden sind, liegen.	NPO-Institut. Das Kompetenzzentrum für Nonprofit Organisationen, Wirtschaftsuniversität Wien
BMUKK	Studie „Darstellung und Analyse der Kulturpolitik in Österreich,“	c) seit November 2010	Neufassung bzw. Aktualisierung der seinerzeitigen Studie „Kulturpolitik in Österreich - Darstellung und Analyse 1970-1990“. Ein Ziel der geplanten Studie ist es, einen faktischen Überblick zu den aktuellen Rahmenbedingungen von Kulturpolitik in Österreich zu geben und damit einen inhaltlichen Beitrag zu einer kulturpolitischen Strukturdebatte zu leisten.	Educult Institut für Vermittlung von Kunst und Wissenschaft
BMUKK	Evaluierung des Bundestheaterkonzerns	c) seit Juni 2011	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Evaluierung des Bundestheaterkonzerns • Effizienzanalyse der Bundestheater-Holding GmbH • Effizienzanalyse der Theaterservice GmbH • Wirtschaftliche Effizienzanalyse der Bühnengesellschaften (Burgtheater GmbH, Wiener Staatsoper GmbH, Volksoper Wien GmbH) 	KARASEK WIETRZYK Rechtsanwältin, Ernst & Young

ANLAGE V

Auftraggeber (Ressort oder Förderstelle)	Förderprogramm(e) oder -aktion(en)	Zeitpunkt der Evaluierung: a) geplant für b) läuft von - bis c) liegt vor seit	Schwerpunkte der Evaluierungsstudie	Auftragnehmer, ggf. Fundstelle
BMLFUW	Gesamtwirtschaftliche Effekte klimarelevanter Maßnahmen im Rahmen der UFI 2009	c) Mitte 2011	Volkswirtschaftlichen Effekte (konjunkturelle Effekte, Wertschöpfung, Arbeitsmarkteffekte Budgeteffekte der klimarelevanten Maßnahmen im Rahmen der UFI einschl. der Maßnahmen zur Förderung der thermischen Sanierungen im Rahmen des II. Konjunkturpakets	WIFO
BMLFUW	Evaluierung der Umweltförderung des Bundes für den Zeitraum 2008-2010	c) Mitte 2011	organisatorische, ökologische u. ökonomische Aspekte der Siedlungswasserwirtschaft, Umweltförderungen und Altlastensanierung	Institut für industrielle Ökologie
BMLFUW	Das Österreichische Programm für die Entwicklung des ländlichen Raums 2007 – 2013	a) 2006-2015 b) 2006-2015 c) Teile liegen seit 2007 vor (beginnend mit der ex ante Evaluierung; 2010 wurde der EK ein Bereich zur Halbevaluierung vorgelegt	Wirkung und Wirksamkeit des Programms und seiner einzelnen Maßnahmen auf Teilnehmer, Wirtschaftssektoren und Umweltgüter auch http://www.lebensministerium.at/land/laendl_e/ntwicklung/evaluierung.html	Artikel 84 – 87 der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005; Auftragnehmer sind u.a. AWI, BABF, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, UBA, AGES, BFW, WIFO aber auch private Institute und Dienstleister

Auftraggeber (Ressort oder Förderstelle)	Förderprogramm(e) oder -aktion(en)	Zeitpunkt der Evaluierung: a) geplant für b) läuft von - bis c) liegt vor seit	Schwerpunkte der Evaluierungsstudie	Auftragnehmer, ggf. Fundstelle
BMLFUW	klima:aktiv mobil Förderungsprogramm des BMLFUW	b) 2011-Juli 2012	Förderprogramm klima:aktiv mobil als Teil der Gesamtiinitiative klima:aktiv und des Themencusters Mobilität; Wirkungen: CO2-Reduktionen, ausgelöste Investitionen und Green Jobs, Bilanz des Förderprogramms, indirekte Wirkungen	Wuppertal Institut, KMU Forschung Austria
BMASK	Evaluierung der Beschäftigungsoffensive für Menschen mit Behinderung 2007 - 2009	c) 2011	Wirkungsanalyse der Maßnahmen und Empfehlungen für die Weiterentwicklung von Maßnahmen der Beschäftigungsoffensive sowie Längsschnittanalyse der MaßnahmenteilnehmerInnen	Lechner, Reiter und Riesenfelder Sozialforschung OEG
BMASK	Evaluierung der Besuchsbegleitung	b) 25.2.2010-30.6.2011 c) 15.9.2011	Evaluierung der zu erhebenden statistischen Daten, Darstellung der Finanzierungsgegebenheiten sowie Vernetzung der handelnden AkteurInnen im Bereich der Besuchsbegleitung	Institut für empirische Sozialforschung Ges.m.b.H.
BMASK	Evaluierung des Boys Day	b) Juni 2010-Jänner 2011 c) 2011	Evaluierung des Österreich weit durchgeführten Boys Day aus den Jahren 2008, 2009 und 2010 und Erstellung eines Zukunftskonzepts für den Boys Day	Corporate Matters GmbH
BMASK - AMS	Evaluierung von arbeitsmarktpolitischen Fördermaßnahmen	a) laufend	Evaluierung der Effektivität und Effizienz diverser Förderinstrumente des AMS	diverse Institute
BMASK	Evaluierung der Verbraucherbildungsmaterialien für Schulen	b) 30.8.2012 – 15.8.2013	Untersuchung der Eignung der Materialien für die 8. und 10. Schulstufe für SchülerInnen und LehrerInnen an Hand von 8 Unterrichtseinheiten in 30 Klassen unterschiedlicher Schultypen	CORE Katharina Demel KG und Human Impact - Wirkungsforschung und Entwicklung OG

ANLAGE V

Auftraggeber (Ressort oder Förderstelle)	Förderprogramm(e) oder -aktion(en)	Zeitpunkt der Evaluierung: a) geplant für b) läuft von - bis c) liegt vor seit	Schwerpunkte der Evaluierungsstudie	Auftragnehmer, ggf. Fundstelle
BMWVFJ	Evaluierung der Umsetzung des EU-Programms JUGEND IN AKTION des Jahres 2012	c) Juni 2013	Finanz-, System- und Projektprüfung der Tätigkeit der Nationalagentur JUGEND IN AKTION (Interkulturelles Zentrum)	BMWVFJ, BA/1b
BMWVFJ	Nutzen-, Programm- und Systemevaluierung der CDG	c) 2012	Evaluierung bzw. Vorschläge für allfällige Anpassungen des Programms	Industriewissenschaftliches Institut (IWI)
BMWVFJ	Interimsevaluierung Research Studios Austria	c) 2010	Zwischenevaluierung des 2007 neu aufgesetzten Programms	Convelop GmbH
BMWVFJ	Evaluierung des Haftungsinstrumentariums auf Basis der KMU-FG, das von der aws abgewickelt wird.	c) März 2011	Prüfung der Wirksamkeit des Haftungsinstrumentariums für eine Weiterentwicklung bzw. Neuausrichtung von Haftungsprogrammen	KMU-Forschung Austria
BMWVFJ	Zwischenevaluierung „aws-Technologieprogramme 2007-2010“	c) 2012	Portfolioevaluierung	Joanneum Research
BMWVFJ	Evaluierung ARGE creativ wirtschaft	c) 2011	Fortsetzung der begleitenden Evaluierung	Joanneum Research
BMWVFJ	Evaluierung der ARGE creativ wirtschaft	c) Nov. 2008	ex ante-Bewertung der für die ARGE im Rahmen der „Kreativwirtschaftsinitiative“ angedachten Aktivitäten	KMU Forschung Austria
BMWVFJ	Evaluierung der ACR und ihrer Geschäftsstelle	c) 5/2009	Evaluierung der ACR insbesondere hinsichtlich Rolle und Wirkung gegenüber ihren Mitgliedern als auch ihre Position im Innovationssystem, v.a. im Bereich der außeruniversitären Forschung	Industriewissenschaftliches Institut (iwi)
BMWVFJ	Begleitende Evaluierung zum Impulsprogramm „Laura Bassi Centres of Expertise“	b) 2009-2014	Dokumentation von Effekten und Erkenntnissen aus dem Programm, Nutzbarmachung für andere Programme	KMU Forschung Austria

ANLAGE V

Auftraggeber (Ressort oder Förderstelle)	Förderprogramm(e) oder -aktion(en)	Zeitpunkt der Evaluierung: a) geplant für b) läuft von - bis c) liegt vor seit	Schwerpunkte der Evaluierungsstudie	Auftragnehmer, ggf. Fundstelle
BMWVFJ	Evaluierung LISA-Dachmarke	c) 7/2009	Bewertung des LISA-Standortmarketings sowie Verbesserungsvorschläge und Optionen für die künftige Entwicklung.	Technopolis GmbH
BMWVFJ	Patentberatung und Patentberatungsstellen in Österreich, Überblick und Evaluierung	c) 7/2010	Erfassung und Bewertung des Leistungsspektrum der Beratungsstellen und Evaluierung des IPP Programms der aws	Joanneum Research GmbH
BMWVFJ	Evaluierung "evolve 2008-2012"	b) 2013	Zwischenevaluierung (Programmziele, Abwicklung, Adaptionen vorschläge)	Technopolis GmbH
BMWVFJ	Zwischenevaluierung der Dienstleistungsinitiative des BMWVFJ	c) 2013	Zwischenevaluierung (Programmziele, Abwicklung, Adaptionen vorschläge)	Technopolis GmbH
BMWVFJ	Evaluierung der Rahmenvereinbarung über die Förderung der alpinen Infrastruktur 2011-2013	b) 4/2013 - 8/2013	Evaluierung der geltenden Rahmenvereinbarung und deren Ergänzung und Darstellung von möglichen Verbesserungspotenzialen	Österreichisches Institut für Raumplanung
BMWVFJ	Evaluierung der Tourismusförderung des Bundes 2011-2013	b) 4/2013 - 8/2013	Evaluierung der geltenden Richtlinien und Darstellung von möglichen Verbesserungspotenzialen für den Zeitraum nach 2013	Prof. Stomper / Humboldt Universität Berlin
BMWVFJ	Evaluierung des Filmförderprogramms „FISA – Filmstandort Österreich“	2012	Evaluierung (Programmziele, Abwicklung, Adaptionen vorschläge)	paul & collegen consulting
BMWVFJ und BMVIT	Systemevaluierung der Forschungsförderung- und finanzierung	c) Mai 2009	Systemevaluierung	WIFO, KMU Forschung Austria; Prognos AG
FFG (BMVIT)	FFG Basisprogramme	c) 2006	ex post-Evaluierung von Projekten: langfristige Effekte (Verwertung, Lizenzerlöse, Umsätze, Arbeitsplätze, Patente, Gender, etc.)	KMU Forschung Austria
FWF (BMVIT)	Ex-post Evaluierung und Performance FWF-geförderter Forschungsprojekte	c) 2005	Evaluierung der Einzelprojektförderungen des FWF (Kernbereich des FWF); Angemessenheit und Relevanz der FWF-Evaluierungsverfahren	Joanneum Research

ANLAGE V

Auftraggeber (Ressort oder Förderstelle)	Förderprogramm(e) oder -aktion(en)	Zeitpunkt der Evaluierung: a) geplant für b) läuft von - bis c) liegt vor seit	Schwerpunkte der Evaluierungsstudie	Auftragnehmer, ggf. Fundstelle
Rat für FTE (BMVIT)	Instrumente der Technologieförderung und ihr Mix	c) 2005	Fragen der Optimierung der Förderungen und des gesamten Förderportfolios	Joanneum Research Technopolis Austria
FFG (BMVIT, BMWA, und BMWF)	Kampagne www.innovatives-oesterreich.at	c) 2007	empirisch fundierte Grundlage für künftige Steuerung und Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich F&E	KMU-Forschung Technopolis, TNS Infrastrat
BMVIT	Impulsprogramm FHplus	c) 2006	Zwischenevaluierung des Programmverlaufs, Empfehlungen für Weiterentwicklung	Fraunhofer Institut (ISI) KMU-Forschung
BMVIT	Interimsevaluierung der Österreichischen NANO Initiative	c) 2006	Bewertung der Programmkonzeption, Organisation der Umsetzung, Erarbeitung Maßnahmenkatalog	Technopolis
FWF (BMWF)	Programme Erwin Schrödinger and Lise Meitner	c) 2006	Evaluierung der Programme (Interviews, Datenbankanalyse, online-Fragebogen)	Technopolis Forschungs- und Beratungsgesellschaft mbH http://www.fwf.ac.at/de/downloads/pdf/fwf_mobilita_y_report.pdf
FWF (BMWF)	Programme START und Wittgenstein Preis	c) 2006	Evaluierung der Programme und der Programmmanagements durch den FWF	K.Sandner http://www.fwf.ac.at/de/downloads/pdf/stawi-evaluierung.pdf
FWF	FWF Schwerpunktprogramme SFB und NFN	c) 2004	Evaluierung des Programms und der des Programmmanagements durch den FWF sowie der Performance der geförderten Projekte (Bibliometrie)	PREST (Uni.Manchester, UK) ISI (Karlsruhe, Deutschland) http://www.fwf.ac.at/de/downloads/pdf/networks_evaluation.pdf

ANLAGE V

Auftraggeber (Ressort oder Förderstelle)	Förderprogramm(e) oder -aktion(en)	Zeitpunkt der Evaluierung: a) geplant für b) läuft von - bis c) liegt vor seit	Schwerpunkte der Evaluierungsstudie	Auftragnehmer, ggf. Fundstelle
FWF (BMWF)	FWF Programme Elise Richter und Hertha Firnberg	c) 2011	Analyse von Effekten und Wirkungen der Programme (Deskriptive Analyse von Förderkennzahlen, Vergleich mit CH und D, Online Befragung, Interviews)	Convelop - cooperative knowledge design gmbh, http://www.fwf.ac.at/de/downloads/pdf/elita.pdf
FWF (BMWF)	FWF-geförderte Projekte	c) 2012	Studie zur (Selbst-)Evaluation der FWF-Entscheidungsverfahren: Ergebnisstudie zu FWF-geförderten Projekten (Types of research output profiles. A multilevel latent class analysis of the Austrian Science Fund's final project report data)	Rüdiger Mutz, Lutz Bornmann, Hans-Dieter Daniel (2012) in: Research Evaluation (2012) pp. 1-16
FWF (BMWF)	FWF-Entscheidungsverfahren	c) 2012	Studie zur (Selbst-)Evaluation der FWF-Entscheidungsverfahren: Ex-ante Begutachtungsverfahren (Does Gender Matter in Grant Peer Review? An Empirical Investigation Using the Example of the Austrian Science Fund)	Rüdiger Mutz, Lutz Bornmann, Hans-Dieter Daniel in: Zeitschrift für Psychologie 2012; Vol. 220(2):121-129
FWF (BMWF)	FWF-Entscheidungsverfahren	c) 2012	Studie zur (Selbst-)Evaluation der FWF-Entscheidungsverfahren: Ex-ante Begutachtungsverfahren (Heterogeneity of Inter-Rater Reliabilities of Grant Peer Reviews and Its Determinants: A General Estimating Equations Approach)	Rüdiger Mutz, Lutz Bornmann, Hans-Dieter Daniel (2012) in: PLoS ONE 7(10): e48509.doi:10.1371/journal.pone.0048509
FWF (BMWF)	Erwin-Schrödinger-Auslandsstipendien mit Rückkehrphase	b) 2013-2014	"Impact Evaluation – Erwin Schrödinger Fellowships with Return Phase", summative Evaluation des Programms (Survey + Bibliometrie)	Fraunhofer ISI

ANLAGE V

Auftraggeber (Ressort oder Förderstelle)	Förderprogramm(e) oder -aktion(en)	Zeitpunkt der Evaluierung: a) geplant für b) läuft von - bis c) liegt vor seit	Schwerpunkte der Evaluierungsstudie	Auftragnehmer, ggf. Fundstelle
FWF (BMWF)	Doktorats Kollegs	a) 2013-2014	„Evaluation of FWF Doctoral Programme (DK Programme)“, formative Evaluation des Programms (Interviews, Focus Gruppen Dokumentenanalyse, etc.)	IHS (Subauftragnehmer AIT und Cheps (Univ. Twente))
ÖAW	Stipendienprogramme der ÖAW	c) 2008	Bewertung der Stipendienprogramme aus Sicht der AntragstellerInnen sowie Handlungsempfehlungen	Dr. Reinhard Grunwald (Heidelberg), Dr. Friedhelm Maiworm (Kassel), Dr. Alexis-Michel Mugabushaka (Straßburg)
BMVIT	Zwischenevaluierung der RIF 2000 Regionale Impulsförderungen	c) 2005	Bewertung der Instrumente und deren Wirkungen, Positionierung im Förderungsportfolio, Empfehlungen für Zukunft	Technopolis
BMVIT	FIT-IT Interimsevaluierung	c) 2005	Programmüberprüfung auf: 1. Warum soll Österreich einen Schwerpunkt im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien setzen? 2. Ist FIT-IT, so wie es aufgestellt ist, gut organisiert, um seine Ziele zu erreichen? 3. Hat FIT-IT ein ausreichend performendes Programm-Management? 4. Was hat FIT-IT bisher erreicht? 5. Gibt es Verbesserungspotential?	Joanneum Research

ANLAGE V

Auftraggeber (Ressort oder Förderstelle)	Förderprogramm(e) oder -aktion(en)	Zeitpunkt der Evaluierung: a) geplant für b) läuft von - bis c) liegt vor seit	Schwerpunkte der Evaluierungsstudie	Auftragnehmer, ggf. Fundstelle
BMVIT	IKT der Zukunft Interimsevaluierung	a) 2015		offen
BMVIT	Benefit / Portfolio, Potential- und Wirkungsanalyse	c) 2011	<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion des Verlaufes des "Programms benefit", - inhaltliche Analyse des Portfolios der Projekte im Programm, - Durchführung einer ersten Bestandaufnahme der Wirkungen und Zielerreichungen sowie der Zufriedenheit der TeilnehmerInnen - Ableitung möglicher Handlungsoptionen für die Zukunft des Programms 	KMU Forschung Austria
BMVIT	Strategie NANO2009+	c) 2009	Strategieentwicklung für eine zukünftiges Programm 2009+	Technopolis
BMVIT	Österreichische NANO Initiative: Ex Post Evaluierung incl. Wirkungsanalyse	c) 2012		
BMVIT	Evaluierung IV2S	c) 2011/2012	Ergebnis im Bereich Vernetzung, wirtschaftliche Auswirkung, Qualität der Forschung und Bewertung des Prozesses u. des Ablaufs	Technopolis
BMVIT	TAKE OFF – ex-ante Evaluierung	c) 2001	Konzeptevaluierung: Zielsetzungen, Zielgruppen, Adäquatheit des Programms	Technopolis
BMVIT	TAKE OFF – Zwischenevaluierung	c) 2008-2009	Umsetzungsevaluierung: Abläufe, Zufriedenheit der Zielgruppen Konzeptevaluierung: Adäquatheit der Zieleadaption nach Erarbeitung der FTI-Luffahrtstrategie 2008	Prognos AG, Berlin
BMVIT	TAKE OFF – ex-post Evaluierung	a) 2013	Zielerreichung Indikatoren, qualitative Verbesserungen im Sektor: Kooperationsneigung, etc.	offen, wird ausgeschrieben

ANLAGE V

Auftraggeber (Ressort oder Förderstelle)	Förderprogramm(e) oder -aktion(en)	Zeitpunkt der Evaluierung: a) geplant für b) läuft von - bis c) liegt vor seit	Schwerpunkte der Evaluierungsstudie	Auftragnehmer, ggf. Fundstelle
BMVIT	Zwischenevaluierung des Impulsprogramms Nachhaltig Wirtschaften	c) 2004	Konzeptevaluierung und Prozessevaluierung	BMVIT + Prof. Mandl und Jurs. EdZ, HdZ und FdZ
BMVIT	Strategisches Programmmonitoring Haus der Zukunft Plus	c) 2013	Bisherige Effizienz und Effektivität, Adaptionen	Mandl, Lüthi & Partner
BMVIT	Zwischenevaluierung Forschungskoooperation Internationale Energieagentur Evaluierung der nationalen Beiträge der IEA Forschungskoooperationen	c) Mitte 2012	Bisherige Effizienz und Effektivität, Adaptionen	Vergabeverfahren läuft
BMVIT	Zwischenevaluierung des Programms Femtech	c) Juni 2011	Bisherige Effizienz und Effektivität, Adaptionen	convelop kooperative knowledge design gmbh, com.X, GESIS
BMVIT und BMWFJ	Evaluierung der Kompetenzzentrenprogramme K plus und K ind/net	a) 2012	Abschlussevaluierung unter Berücksichtigung der einzelnen Programmausprägungen, Ergebnisse, Zielerreichung und Wirkung, Positionierung in der Förderungslandschaft	Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH und AIT Austrian Institut of Technology GmbH
BMVIT	Zwischenevaluierung des Programms brainpower Austria	c) Dezember 2011 bis Mai 2013	Bisherige Effizienz und Effektivität, Adaptionen	Technopolis
BMVIT	Zwischenevaluierung des Programms Bridge	c) Juni 2009	Bisherige Effizienz und Effektivität, Adaptionen	Technopolis
BMVIT	Zwischenevaluierung des Programms Headquarter	c) März 2011	Bisherige Effizienz und Effektivität, Adaptionen	Technopolis
BMVIT und BMWFJ	Systemevaluierung der Forschungsförderung	c) April 2009	Kompatibilität der Forschungsförderungsinstrumente	WIFO/KMUFA/Prognos

ANLAGE V

Auftraggeber (Ressort oder Förderstelle)	Förderprogramm(e) oder -aktion(en)	Zeitpunkt der Evaluierung: a) geplant für b) läuft von - bis c) liegt vor seit	Schwerpunkte der Evaluierungsstudie	Auftragnehmer, ggf. Fundstelle
BMVIT	Evaluierung der österreichischen Beteiligung an ESA-Wahlprogrammen sowie des Österreichischen Weltraumprogramms des BMVIT	c) Juli 2008	Empfehlungen zur österr. Weltraumstrategie, deren Organisation u. Prozesse; Gestaltung u. Umsetzung des ÖWP. Grundlagen f.d. Weiterentwicklung des BMVIT-Weltrauminvestments u. Gestaltung der ESA-Beteiligungen.	Prognos AG
BMVIT	Endevaluierung der RIF 2000 Regionale Impulsförderung	c) 2007	informationsorientierte Lernfunktion für Programm-Management, Lenkungsfunktion für Zukunft, Legitimationsfunktion für öffentliche Mittel	ÖAR-Regionalberatung, bmvit Homepage
BMVIT	Zwischenevaluierung des AplusB Academica plus Business Spin-off Gründerprogramms	c) 2008	Ergebnisse, Zielerreichung und Wirkung, Positionierung in der Förderungslandschaft, Empfehlungen für Weiterentwicklung	inno Germany AG, bmvit homepage
BMVIT	Begleitende und ex-post Evaluierung des nationalen Sicherheitsforschungsprogramms KIRAS	b) läuft von 2009-2014	Begleitende und ex-post Evaluierung des nationalen Sicherheitsforschungsprogramms KIRAS (Zielerreichung und Wirkung des Programms, Effizienz und Effektivität)	Prognos AG/Joanneum Research/IFES
FFG (BMVIT)	FFG Basisprogramme	c) 2009	ex post-Evaluierung von Projekten: langfristige Effekte (Verwertung, Lizenzerlöse, Umsätze, Arbeitsplätze, Patente, Gender, etc.)	KMU Forschung Austria
BMWVFJ und BMVIT	Zwischenevaluierung des Programms „Innovationsscheck“	c) Juli 2011	Bisherige Effizienz und Effektivität, Adaptionen	Technopolis
BMWVFJ und BMVIT	Zwischenevaluierung des Programms COIN	c) 2011	Bisherige Effizienz und Effektivität, Adaptionen	Technopolis
BMVIT	Ex-ante Evaluierung Benefit	c) 2008	iLife	Technopolis

ANLAGE V

Auftraggeber (Ressort oder Förderstelle)	Förderprogramm(e) oder -aktion(en)	Zeitpunkt der Evaluierung: a) geplant für b) läuft von - bis c) liegt vor seit	Schwerpunkte der Evaluierungsstudie	Auftragnehmer, ggf. Fundstelle
BMVIT	Ex-ante Impact Bewertung ARTEMIS ENIAC 2007	c) 2008	Abschätzung der nationalen Potentiale sowie Beteiligungschancen österreichischer Akteure in den Bereichen Embedded Systems (ARTEMIS) und Nanoelektronik (ENIAC)	Technopolis
BMVIT	Evaluierung des European Space Policy Institute (ESPI)	b) Jänner 2012 bis Juli 2012	Nutzen für den Standort Österreich; Wirkung auf bzw. Nutzen für die europäische/internationale Weltraumpolitik; Vollzug und Organisation des ESPI	KMU Forschung Austria
BMVIT	Ex-post Evaluierung Strategieprogramm Intelligente Verkehrssysteme und Services Interimsevaluierung Strategieprogramm Intelligente Verkehrssysteme und Services PLUS	b) Mai 2011 bis August 2012	Wirksamkeit und Qualität der Forschungs- und Technologieförderung, Reflexion für Programmträger zur Gestaltung von Politikzielen	KMU Forschung Austria, Interface Politikstudien (CH), Prof. Mandl
BMVIT	Evaluierung des Programms IEA-Forschungskooperation	c) 2012	Bisherige Effizienz und Effektivität der Jahre 2005-10, gegebenenfalls Adaptionen	Mandl, Lüthi & Partner
BMVIT	Interim Evaluierung ARTEMIS / ENIAC	c) 2012,	Inhalt: österreichische Beteiligung an den gemeinsamen Unternehmen Vergleich der Ergebnisse mit der europäischen Interimsevaluierung	Technopolis
BMVIT	EUREKA Portfolio Assessment	c) 2012	Analyse der österreichischen Programmbeteiligung	Technopolis
BMVIT	Strategieinput Smart Production	c) 2010	Überblickstudie und Potentialanalyse Öst. zur Sachgüterindustrie, Stärken/Schwächenanalyse, Empfehlung erster forschungspolitischer Maßnahmen	AIT

ANLAGE V

Auftraggeber (Ressort oder Förderstelle)	Förderprogramm(e) oder -aktion(en)	Zeitpunkt der Evaluierung: a) geplant für b) läuft von - bis c) liegt vor seit	Schwerpunkte der Evaluierungsstudie	Auftragnehmer, ggf. Fundstelle
BMVIT	Themenkonsolidierung Rahmeninitiative Smart Production	c) 2011	Erarbeitung eines Designs incl. Themenkatalog für die FTI-Initiative „Intelligente Produktion“	AIT
BMVIT	Strategieentwicklung Nanotechnologie	c) 2011	Analyse internationaler Entwicklungen, Erarbeitung Maßnahmenkatalog, Integration „Int. Prod.“	AIT
BMVIT	Outputorientierte Evaluierung öffentlich geförderter FTI-Programme – Möglichkeiten und Grenzen	c) März 2012	Evaluierung bestehender und Präsentation der Wirksamkeit und Einsetzbarkeit innovativer Evaluierungsinstrumente und –strategien.	ZSI, GFF, JR
BMVIT	Auswahlverfahren von Forschungsförderungsorganisationen im internationalen Vergleich (FOR-AUS)	b) Dezember 2012 – Juli 2013	Evaluierung und vergleichende Bewertung internationaler Auswahlverfahren zur Förderung wirtschaftsnaher Forschung	AIT
BMVIT	Evaluierung des Programms FEMtech	c) Mai 2011	Evaluierung des Programms FEMtech zur Förderung von Frauen und zur Schaffung von Chancengleichheit in Forschung und Technologie.	Convelop, Com.X, GESIS

Anlage VI

Internationale Einordnung

Ein statistischer Überblick über die internationale Einordnung der Förderungen in Österreich kann nur auf Basis gesamtstaatlicher Daten geboten werden. Diese Daten beruhen auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG); ein unmittelbarer Vergleich mit den übrigen Daten im Förderungsbericht, welche auf den Aufzeichnungen der Haushaltsverrechnung des Bundes basieren, ist somit nicht möglich. In diesem Zusammenhang ist der Förderungsbegriff gemäß § 54 BHG 1986, welcher auf § 20 Abs. 5 BHG aufbaut (vgl. Seite 4, Pkt 3.211), nicht anwendbar.

Die gesamten Geldleistungen der Gebietskörperschaften an Unternehmen und Privatpersonen in Österreich betragen 2012 an die 80 Mrd. Euro, das sind rund 25,7% des Bruttoinlandsproduktes (BIP). (vgl. Übersicht 1)

Gemäß dem ESVG umschließt dieser Wert zum Ländervergleich alle direkten Förderungen (Subventionen und Vermögenstransfers) an Unternehmen sowie an Private inklusive ausbezahlter Sozialleistungen.

Die Entwicklung dieser Transfers ist im Gesamtbild gegenüber 2011 leicht angestiegen.

Übersicht 1:**Gesamte Geldtransfers**

(Geldleistungen an Unternehmen und Privatpersonen)

In Prozent des BIP

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Österreich	24,4	25,0	28,2	24,4	24,1	23,6	24,0	25,9	26,3	25,0	25,7*
Europäische Union (27 Länder)	18,1	18,3	18,2	18,2	17,6	17,1	17,9	19,8	19,9	19,0	19,4
Euroraum (17 Länder)	19,0	19,1	19,1	18,9	18,6	18,0	18,4	20,4	20,9	19,8	20,4
Deutschland	21,7	22,0	21,4	21,2	20,1	18,7	18,6	20,4	20,9	18,5	18,3
Frankreich	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	19,9	20,0	21,9	21,9	21,7	22,2
Finnland	18,1	18,5	18,2	18,2	17,7	16,7	17,0	20,0	20,0	19,4	20,2
Schweden	17,7	18,2	17,7	17,6	17,1	16,1	16,1	17,5	16,4	15,9	16,3
Schweiz	17,5	17,4	17,2	17,0	16,0	15,6	15,5	16,1	16,2	15,6	Keine Daten

Quelle: Eurostat

*Der Großteil der Geldtransfers in Höhe von 25,7% des BIP fließt an Privatpersonen, dieser Teil ist gegenüber 2011 leicht rückläufig und machte 2012 für Österreich 19,1% des BIP aus.

In den dargestellten Staaten ist der Anteil der Geldtransfers in Österreich am höchsten, an zweiter Stelle folgt Frankreich. In der Europäischen Union (27 Länder) werden 19,4% des BIP für Geldtransfers verwendet, in Deutschland und Schweden sind die Anteile geringer. Die finnischen Geldtransfers liegen mit 20,2% des BIP unter dem Euroraum (17 Länder) mit 20,4% des BIP. Für die Schweiz gibt es für 2012 noch keine Daten, aber sie hatten seit 2002 den geringsten Anteil an Geldtransfers am BIP.

Übersicht 2 gibt einen Überblick über Geld- und Versicherungsleistungen an Privatpersonen nach einzelnen Förderungszwecken. Die Einteilung erfolgt nach den COFOG, das sind die Klassifikationen der Aufgabenbereiche des Staates.

Übersicht 2:

Geld- und Versicherungsleistungen an Privatpersonen (COFOG) 2011

In Prozent des BIP

	Insgesamt	Krankheit und Erwerbsunfähigkeit	Alter	Hinterbliebene	Familien und Kinder	Arbeitslosigkeit	Wohnraum	Soziale Hilfe, a.n.g.	Angewandte Forschung	Soziale Sicherung, a.n.g.
Österreich	19,6	1,8	12,5	1,5	2	1,2	0,1	0,5	0,0	0,0
Deutschland	17,6	2,8	9,4	1,9	1,3	2,2	0,1	0,2	0,0	0,0
Frankreich	20,7	1,9	12,4	1,5	1,8	1,6	1,9	0,6	0,0	0,0
Finnland	18,7	3,0	10,5	0,8	1,4	2,0	0,3	0,5	0,0	0,2
Schweden	14,8	3,1	8,0	0,4	1,9	0,6	0,3	0,5	0,0	0,0

Quelle: Eurostat

Anmerkung: Die in der Übersicht 2 angeführten Werte gemäß „COFOG“ können nur aus dem Jahr 2011 herangezogen werden – Daten gemäß „COFOG 2012“ sind noch nicht verfügbar.

Die Ausgaben für die soziale Sicherung betragen 2011 in Österreich 19,6% des BIP. Die Anteile der abgebildeten Staaten liegen über dem der Europäischen Union (27 Länder), in dieser betragen die Ausgaben für die soziale Sicherung 17,4% des BIP. Im Euroraum (17

Anlage VI

Länder) lag der Wert bei 18,3% des BIP. Höhere Ausgaben für die soziale Sicherung haben Finnland (18,7% des BIP), Griechenland, Italien, Österreich (je 19,6% des BIP) und Frankreich (20,7% des BIP).

Der mit Abstand größte Teil sind in allen Staaten die Ausgaben für die Pensionen. Der Wert schwankt zwischen 8% des BIP in Schweden und 12,5% des BIP in Österreich.

An zweiter Stelle liegen die Ausgaben für Krankheit und Erwerbsunfähigkeit, sie liegen zwischen 1,8% des BIP in Österreich und 3,1% des BIP in Schweden.

Frankreich hat im Bereich des Wohnraums mit Geld- und Versicherungsleistungen von 1,9% des BIP einen sehr hohen Anteil, in den anderen dargestellten Staaten liegt der Anteil zwischen 0,1% und 0,3% des BIP.

Übersicht 3 gibt einen Überblick über Förderungen an Unternehmen. Hiernach ist der Anteil der Förderungen an Unternehmen, die sich in Österreich zu etwa 60% aus Subventionen und zu 40% aus Vermögenstransfers zusammensetzen, 2012 mit 6,6% des BIP im internationalen Vergleich sehr hoch.

Der Anteil der Förderungen lag in Österreich von 2002 bis 2012 zwischen 5,2% und 9,1% des BIP. Mit Ausnahme von 2011 ist er seit 2005 gestiegen, 2012 lag er bei 6,6% des BIP. Entscheidend für den Anstieg war vor allem der Zuwachs an direkten Förderungen im Gesundheitswesen.

Die Vermögenstransfers lagen 2002 bis 2012 zwischen 1,9% und 5,6% des BIP. 2012 lagen sie bei 3,1% des BIP. Den Ausreißer verursachte 2004 ein außerordentlicher Vermögenstransfer an die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB), wodurch der Förderanteil auf 5,6% des BIP stieg.

Die Subventionen schwankten 2002 bis 2012 zwischen 3,3% auf 3,6% des BIP, 2012 lagen sie bei 3,5% des BIP.

Übersicht 3:

Förderungen an Unternehmen
Internationale Einordnung Österreichs

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	in Prozent des BIP										
Österreich Subventionen	3,3	3,6	3,5	3,4	3,4	3,3	3,5	3,6	3,5	3,4	3,5
Österreich Vermögenstransfers	1,9	2,0	5,6	2,2	2,3	2,5	2,4	2,5	3,1	2,5	3,1
Österreich Gesamt	5,2	5,6	9,1	5,6	5,7	5,8	5,9	6,1	6,6	5,9	6,6
Europäische Union (27 Länder)	2,5	2,5	2,5	2,6	2,4	2,2	2,6	2,8	3,0	2,3	2,5
Euroraum (17 Länder)	2,7	2,6	2,7	2,6	2,6	2,4	2,4	2,8	3,3	2,5	2,8
Deutschland	3,0	3,0	2,7	2,7	2,4	2,2	2,3	2,5	3,6	2,0	2
Frankreich	2,5	2,3	2,3	2,2	2,2	2,2	2,2	2,5	2,4	2,2	2,4
Finnland	1,8	1,7	1,6	1,7	1,7	1,6	1,7	1,9	1,8	1,8	1,7
Schweden	1,8	1,8	1,7	1,9	1,9	1,7	1,7	1,8	1,7	1,8	1,8
Schweiz	6,2	5,4	5,3	5,1	4,7	4,8	5,0	4,4	4,5	4,7	

Quelle: Eurostat

Zu den **Subventionen** zählen:

Laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat an gebietsansässige Produzenten leistet, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Beispiele für Österreich:

- Zahlungen im Rahmen der Krankenanstaltenfinanzierung von Ländern, Wien und den Landeskrankenanstaltenfonds
- Leistungen des Bundes gemäß Bundesbahn- und Privatbahngesetz
- Leistungen im Rahmen der Arbeitsmarktpolitik
- Bildungs-, Forschungs-, Lehrlings- und Auftragsforschungsprämie

Anlage VI

- Ersatzzahlungen an Kranken- und Kuranstalten für den Wegfall der VSt Abzugsberechtigung durch die USt-Befreiung
- Landwirtschaftsförderungen

Zu den **Vermögenstransfers** zählen z.B.:

- **Investitionszuschüsse**, d.h. Geld- oder Entrichtung des Staates an andere institutionelle Einheiten für den Erwerb von Anlagevermögen (z.B. vom Bund an die ÖBB für Infrastruktur, von Wien an den U-Bahnbau, von den Ländern an die Wildbach- und Lawinenverbauung bzw. an den Bau von Güterwegen oder Hochwasserschutz)
- **Sonstige Vermögenstransfers:**
 - Schuldenerlässe und Schuldenübernahmen (z.B. von ausgegliederten Einrichtungen)
 - Kapitalzuschüsse (z.B. an verstaatlichte Banken)
 - Ausfälle von Haftungen
 - 2007: Rückerstattung von Arbeitslosenversicherungsbeiträgen aufgrund eines VwGH-Entscheids
 - Abgrenzungen durch Differenzen zwischen veranlagten/erklärten und tatsächlich geleisteten Steuern
 - Kunstrestititionen (2006 "Adele Bloch-Bauer", 2007 "Sammlung Batliner")

In der Europäischen Union (27 Länder) wurden 2012 mit 2,5% des BIP deutlich weniger Mittel für Förderungen für Unternehmen als in Österreich aufgewendet. Im Durchschnitt liegt dieser Wert seit 2002 bei etwa 2,5%.

Wesentlich geringere Förderanteile als Österreich weisen beispielsweise Schweden oder Finnland (2012: 1,8% bzw. 1,7% des BIP) auf. Zu den Ländern mit den geringsten Förderanteilen zählten 2012 Litauen (0,6% des BIP), Irland (1,2% des BIP) und Polen (1,3% des BIP).

Die Schweiz weist mit 4,7% des BIP (2011) ein vergleichsweise hohes Förderniveau auf. Dies ist vor allem auf relativ hohe Subventionen zurückzuführen.

Übersicht 4 gibt einen Überblick über die Geldleistungen an Unternehmen aufgegliedert nach einzelnen Förderungszwecken (auf Basis der COFOG*).

Übersicht 4:**Geldleistungen an Unternehmen (COFOG*) 2011**

In Prozent des BIP

*Klassifikation der Aufgabenbereiche des Staates	Insgesamt	Allgemeine öffentliche Verwaltung	Verteidigung	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	Wirtschaftliche Angelegenheiten (inkl. ausgegl. Gesellschaften)**	Umweltschutz	Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen	Gesundheitswesen	Freizeitgestaltung, Sport, Kultur und Religion	Bildungswesen	Soziale Sicherung
Österreich	6,4	0,2	0,0	0,0	3,0	0,2	0,3	2,1	0,2	0,2	0,2
Europäische Union (27 Länder)	2,9	0,2		0,0	1,9	0,1	0,2	0,1	0,0	0,2	
Euroraum (17 Länder)	3,2	0,2	0,0	0,0	2,2	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0
Deutschland	3,5	0,2	0,0	0,0	2,5	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1
Frankreich	2,3	0,3	0,0	0,0	1,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,2	0,2
Finnland	1,7	0,0		0,0	1,5	0,0	0,1		0,0	0,0	0,0
Schweden	1,7	0,1	0,0	0,0	1,2	0,1	0,1		0,1	0,0	0,0
Schweiz	4,4	0,0	0,0	0,0	2,2	0,0	0,0	1,5	0,1	0,3	0,2

Quelle: Eurostat

**) z.B. ÖBB, Asfinag

Anmerkung: Die in der Übersicht 4 angeführten Werte gemäß „COFOG“ können nur aus dem Jahr 2011 herangezogen werden – Daten gemäß „COFOG 2012“ sind noch nicht verfügbar.

Die Betrachtung der einzelnen Ausgabenbereiche zeigt, dass generell in den Bereichen „Wirtschaftliche Angelegenheiten“ und „Gesundheitswesen“ die höchsten Förderungen fließen. In diesen Kategorien hat Österreich zuletzt (2011) mit 3% des BIP (Wirtschaft) sehr hohe beziehungsweise mit 2,1% des BIP (Gesundheit), relativ die höchsten Förderressourcen aufgewendet. In den Europäischen Union (27 Länder) lagen diese Werte bei 1,9% bzw. 0,1% des BIP, die Schweiz verzeichnete dort 2,2% bzw. 1,5% des BIP. Im Gesundheitswesen fördern die meisten Länder gar nicht oder nur minimal (Förderanteil von 0 – 0,2%).

Innerhalb der beiden Ausgabenkategorien „Wirtschaftliche Angelegenheiten“ (Österreich 2011: 3% des BIP) und „Gesundheitswesen“ (Österreich 2011: 2,1% des BIP) waren in Österreich die Untergruppen „Allgemeine Angelegenheiten der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes“ (0,5% des BIP) und „Verkehr“ (1,7% des BIP) bzw. „Stationäre Behandlung“ (1,7% des BIP) die größten Subventionsempfänger. Bezüglich der ersten beiden Untergruppen befindet sich Österreich gemeinsam mit anderen Ländern (etwa Schweden

Anlage VI

oder Norwegen) am oberen Rand der Skala, bei den Ausgaben für stationäre Behandlung jedoch an alleiniger Spitzenposition.

Bei internationalen Vergleichen dieser Art müssen jedoch Länderspezifika berücksichtigt werden. So ist vielfach der Gesundheitsdienst vorwiegend staatlich organisiert und daher sind Subventionen sowie Kapitaltransfers an private Anbieter gering.

Einen genaueren Überblick über die in Österreich bestehende Aufteilung der Subventionen auf einzelne Förderungszwecke bietet Übersicht 5.

In Österreich werden formell Gesundheitsleistungen auch von Privaten unter staatlicher Aufsicht erbracht, das österreichische Spitalswesen weist zahlreiche Ausgliederungen auf. Gemäß einer WIFO-Untersuchung für 2007, betragen z.B. Subventionen für Krankenhäuser rund 1% des BIP.

Der ebenfalls subventionsintensive Verkehrsbereich ist stark von den Ausgaben für Bahnen geprägt. Die als Subvention klassifizierten Zuwendungen für ÖBB und Privatbahnen sowie für die Verkehrsbetriebe in Wien betragen 2007 rd. 0,4% des BIP.

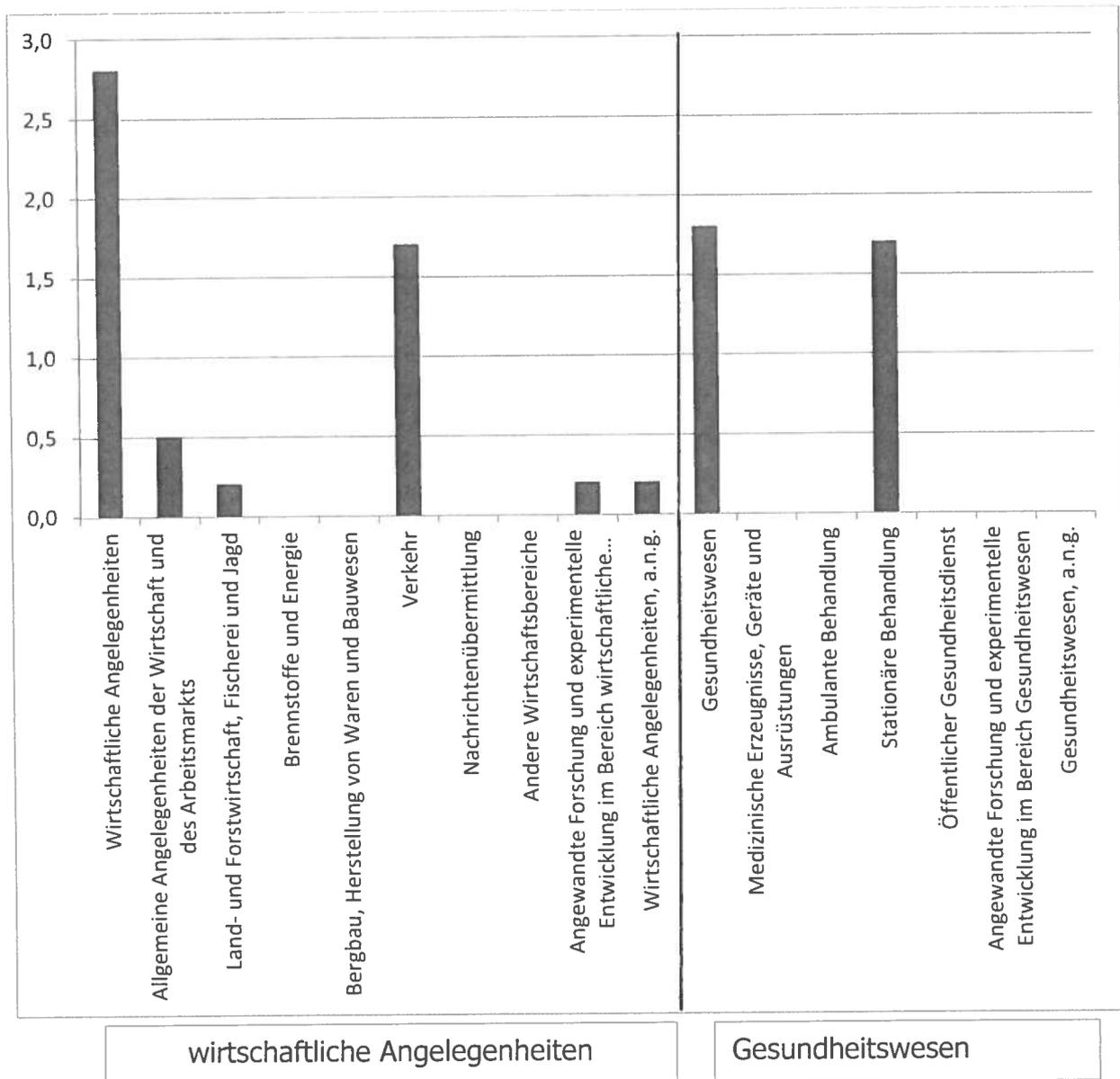
Anmerkung: Die in der Übersicht 5 angeführten Werte gemäß „COFOG“ können nur aus dem Jahr 2011 herangezogen werden – Daten gemäß „COFOG 2012“ sind noch nicht verfügbar.

Übersicht 5:

Österreich – Zusammensetzung der ausgabenstärksten Bereiche 2011 (Subventionen und Vermögenstransfers)

In Prozent des BIP, COFOG Klassifikation

1. Bereich – „wirtschaftliche Angelegenheiten“ samt Untergruppen
2. Bereich – „Gesundheitswesen“ samt Untergruppen



Quelle: Eurostat

Anlage VII

STICHWORTVERZEICHNIS

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 – STICHWORTVERZEICHNIS**– A –**

A plus B	142
Achenseebahn AG, Jenbach	154
Aeronautik	142, 144
AG der Wiener Lokalbahnen	154
Agrarmarkt Austria (AMA)	172, 174, 176, 178, 188, 190
Aidshilfe (verschiedene Bundesländer)	78
Akademie der Wissenschaften	122
Aktion kritischer Schüler	90
Arbeiterkammern	64, 70
Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs	28
Arbeitsgemeinschaft der Bildungsheime Österreichs	108
Arbeitsgemeinschaft Katholischer Jugend Österreichs	88
Architektur Zentrum Wien	98, 128
ARGE Schuldnerberatung	74
Auslandsösterreicherwerk	36
Austria Ski BetriebsGmbH	52
Austrian Business Agency	136

– B –

Beirat der Arbeitsgemeinschaft gegen Suchtgefahren (Stmk.)	82
Bgld. Verb. psychosoz. Dienst	82
Bgld. Verb. z. Fürsorge u. Rehabilitation psych.Behind.	80
Blasmusikverband Österreich/Blasmusikjugend Österreich	90
Bregenzer Festspiele	98, 126
Bücherei - Verband Österreich	102, 130
Buchklub der Jugend	106
Bund Europäischer Jugend Österreichs	88
Bundesfeuerwehrverband	28
Bundessporteinrichtungen GmbH	56

– C –

Carinthischer Sommer	98, 126
Caritas	30, 70, 72
Christian Doppler Gesellschaft, Wien	138
Circolo di Cultura Italo-Austriaco	44
Club International Universitaire	114
COPART - Verein kreativer Exekutivbeamter	26

– D –

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 – STICHWORTVERZEICHNIS

Diplomatische Akademie	36
Dokumentationsstelle f. neuere österr. Literatur/Literaturhaus	98, 126
DOWAS für Frauen, Innsbruck	48
Drogenkontrollprogramm der VN (UNDCP)	40, 42

– E –

Einheitliche Betriebsprämie	172
Elisabethbühne	100, 128
Entwicklungsfonds für Frauen (UNIFEM)	38, 40
ERP-Fonds (Industrie, Gewerbe, Tourismus)	136, 170
Erweitertes Weltraumprogramm der VN	38, 40
Erwin Schrödinger Institut für Mathematische Physik	120
European Peace Univ. Center, Stadt Schläining	26, 96

– F –

Fachhochschulen - Kooperationen	124
Festwoche der alten Musik - Innsbruck	98, 126
FIT-IT	142, 144
Flüchtlingshochkommissariat der VN (UNHCR)	42
Fonds der Vereinten Nationen für Bevölkerungsfragen (UNFPA)	38, 40
Fonds der VN für industrielle Entwicklung (UNIDF)	38, 40
Fonds zur Stärkung von OCHA	38, 40
Fonds zur Unterstützung österr. Staatsbürger im Ausland	44
Forschungsförderungs GmbH	136, 142, 144
Forschungsgesellschaft Joanneum, Graz	144, 146
Forschungszentrum Kulturwissenschaften	120
Frauen in Forschung und Technologie	140, 142, 144
Freilichtmuseum Stübing bei Graz	102, 132
Freiw.Fonds d.VN f.beratende Dienste a.d. Gebiet d. Menschenr.	38
Freiwilliger Fonds der VN für Opfer von Folterungen	38, 40

– G –

Gemeinde- und Städtebund	60
Gerlitzten Süd	182
Gesellschaft der Musikfreunde Wien	100, 128
Gesellschaft für Mikroelektronik	146
Gesellschaft für politische Aufklärung	18
Gesellschaft für Politisch-Strategische Studien	52
Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Ges. AG, Graz	154
Griechenlanddarlehen	194

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 – STICHWORTVERZEICHNIS**– H –**

Hammer-Purgstall-Gesellschaft	118
Haschomer Hazair	90
Headquarter Strategy	142
Hilfswerk der VN für Palästinaflüchtlinge (UNRWA)	38, 40
Hospitaldienst Souveräner Malteser-Ritter-Orden Österreich	28

– I –

IG-Freie Theaterarbeit	100, 128
Industrielle Forschungscluster (F&E-Offensive)	138
Inst. für die Wissenschaften vom Menschen	120
Institut für Jugendliteratur und Leseforschung	98, 126
Institut der VN für Ausbildung u. Forschung (UNITAR)	40
Institut für die Wissenschaften vom Menschen	120
Institut für Finanzwissenschaft und Steuerrecht	60
Institut für höhere Studien und wiss. Forschung	60, 120
Institut für Jugendliteratur und Leseforschung	98, 126
Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie	48
Institut für Sozialdienste - Verein f. Sachwalterschaft Vbg.	48
Intelligente Verkehrssysteme	140, 142, 144
Inter Thalia Theaterbetriebsges.m.b.H.	98, 126
Interessengemeinschaft Österreich Autorinnen u. Autoren	100, 128
Interessentengewässer	184, 186
Intern. Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)	40
International Peace Institute	38, 40
Internationale Schule Wien	112
Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien	194
Internationales Presseinstitut (IPI)	36
Israelitische Kultusgemeinde Wien	108
IUFRO-Sekretariat	162

– J –

Joint Vienna Institute (JVI)	60
Jüdisches Museum Hohenems	106
Jüdisches Museum Wien	102, 130
Jugendbildungs- u. Informationszentrum Obersteiermark (BIZ)	80, 82
Jugendhilfsdienst des Landesverbandes f. Psychohygiene/Sbg.	82
Junge ÖVP	88
Junior Professional Officer Programm	38, 40

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 – STICHWORTVERZEICHNIS**– K –**

Kammern der gewerbl. Wirtschaft	64, 66, 108, 148
Kapitalentwicklungsfonds der VN (UNCDF)	40
Karl-v. Vogelsang-Institut	118
Kinderhilfswerk der VN (UNICEF)	38, 40
Klangforum Wien	100, 128
Kriseninterventionszentrum Wien	48
Kunsthaus Mürzzuschlag Ges.m.b.H	116
Kuratorium für Verkehrssicherheit	158
KZ-Gedenkstätte Mauthausen	26

– L –

Landwirtschaftskammern	64, 66
Lateinamerikanische exilierte Frauen in Österreich (LEFÖ)	34
Linzer Lokalbahn AG, Linz	154
Lokalb. Vöcklamarkt- Attersee AG, Gmunden	154
Lokalbahn Gmunden- Vorchdorf AG, Gmunden	154
Ludw. Boltzmann-Ges. Forschungsschwerpunkte	140
Ludwig-Boltzmann-Gesellschaft	120

– M –

Marchfeldkanal Betriebsgesellschaft	158
Mediacult	118
Milchprämie	174
Minenassistenzservice d. Vereinten Nationen (UNMAS)	40
MOKI-Kindertheater	106
Montafonerbahn AG	154
Museum 'Arbeitswelt Steyr'	106
Musikalische Jugend Österreichs	100, 128

– N –

Nachhaltig Wirtschaften	140, 142, 144
Nanotechnologie	140, 142, 144
Nationales Weltraumprogramm	142, 144
Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus	14
Neusiedler Seebahn AG	154
NÖ Landesverein für Sachwalterschaft	48

VI

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 – STICHWORTVERZEICHNIS

– O –

Oberösterreichische Volkshilfe	30
Oberösterreichisches Studentenwerk	116
Öst. Mensen-Betriebsges.	114
Österr. Akademie der Wissenschaften (ÖAW)	122
Österr. Caritas-Zentrale	30, 70, 72
Österr. Diabetikervereinigung	78
Österr. Gesellschaft für Literatur	98, 126
Österr. Hilfswerk	70, 72
Österr. Informationszentrum für zeitgenössische Musik	128
Österr. Normungsinstitut	74, 150
Österr. Parlamentarische Gesellschaft	14
Österr. Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung	120
Österreich Institut Ges.m.b.H.	46
Österreichische Computergesellschaft	144
Österreichische Filmgalerie GmbH	126
Österreichische Gesellschaft für Literatur	98, 126
Österreichische Gewerkschaftsjugend	88
Österreichische Hochschülerschaft	114
Österreichische Jungarbeiterbewegung	116
Österreichische Offiziersgesellschaft	52
Österreichische Studentenförderungsstiftung	116
Österreichische Unteroffiziersgesellschaft	52
Österreichischer Bergrettungsdienst	28
Österreichischer Bundesfeuerwehrverband	28
Österreichischer Gewerkschaftsbund	130
Österreichischer Heeressportverband	52
Österreichischer Jugendherbergverband	92
Österreichischer Pfadfinderbund	88
Österreichischer Verkehrssicherheitsfonds	158
Österreichisches College	44, 118
Österreichisches Filmarchiv	98, 128
Österreichisches Filminstitut	98, 126
Österreichisches Filmmuseum	128
Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum	106
Österreichisches Institut für Nachhaltigkeit	146
Österreichisches Jugendherbergswerk	92
Österreichisches Kolpingwerk	90

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 – STICHWORTVERZEICHNIS

Österreichisches Rotes Kreuz	28, 30, 78
Österreichisches Volksliedwerk	102, 130

– P –

Parlamentarische Klubs	14
Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs	88
Politische Parteien	20
Privatbahnen	154
Pro mente infirmis	80, 82
Projekte e-government	18

– R –

Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn - NSB	154
Ring Österreichischer Bildungswerke	108

– S –

Salzburger Hilfswerk - Verein für Sachwalterschaft	48
Salzburger Studentenwerk	116
Schauspielhaus Betriebsges.m.b.H	98, 126
Seedfinancing (F&E Offensive)	136
Seniorenförderung	74
Sicherheitspolitik	38
Sigmund-Freud-Gesellschaft	118
SOS-Menschenrechte	30
Sportclub Außenamt	36
Sportstätten	56
Staatspreise	100, 116, 120, 128
Stadion Innsbruck	56
Stadion Klagenfurt	56
Stadion Salzburg	56
Stiftung Genesungsheim Kalksburg	78, 80
Stiftung Intern.Bibliotheken für Zukunftsfragen	18
Stiftungsfonds Pro Oriente	44, 94, 118
Stmk. Landesbahnen	154
Studentenheim Graz	116
Studentenhilfsvereine	116
Studentenunterstützungsverein Akademikerhilfe	116

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 – STICHWORTVERZEICHNIS

– T –

Tafamuntlawinen	184
Theater der Jugend	94, 100, 128
Theater in der Josefstadt Ges.m.b.H	98, 100, 104, 126, 134
Theater Phoenix	98, 128
Theresianum	110, 112
Tourismus	150

– U –

ULV - Österr. Gesellsch. z. Förderung d. Landesverteidig.	18
Umweltbildungsfonds	106
Umweltfonds der Vereinten Nationen	188
UN Programm z. Weiterverbreitung u. Achtung d. Völkerrechtes	42
UN-Sonderprogramm für benachteiligte Entwicklungsländer	38

– V –

Verband der Auslandspresse	18
Verband Österreichischer Volkshochschulen	108
Verein Alternativschulen	112
Verein Dialog	82
Verein für Geschichte der Arbeiterbewegung	118
Verein für Konsumenteninformation	74
Verein für psychische und soziale Lebensberatung	80, 82
Verein Kriseninterventionszentrum	78, 80, 82
Verein Kulturkontakt	94, 98, 106, 126
Verein Kulturkontakt (Bildungskooperation)	94, 106
Verein Österreichische Schule Prag	96
Verein Österreich-Kooperation	118
Verein Studentenheim Graz	116
Verein zur Förderung des Jugendzentrums Z 6, Innsbruck	80, 82
Vereinigte altösterreichische Militärstiftungen	52
VN-Kambodscha, Khmer Rouge Tribunal	40, 42
Volkgruppenförderung	24
Volkshilfe Österreich	70, 72
Volkstheater Ges.m.b.H	98, 126

FÖRDERUNGSBERICHT 2012 – STICHWORTVERZEICHNIS**– W –**

Waldbrandversicherung	164
Waldorfschulen – Verband	112
Weinwirtschaft	164
Werbe- und Informationsmaßnahmen Konsument	176
Wien Modern	98, 126
Wiener Kammeroper	128
Wiener Konzerthausgesellschaft	100, 128
Wiener Lokalbahnen	154
Wiener Medizinische Akademie	118
Wiener Symphoniker	98, 128
Wildbach- und Lawinenverbauung	180
Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten	116

– Z –

Zentralstelle für Haftentlassenenhilfe	50
Zivilschutzverband	28